~~44.~~

Don. Lud. 40

# Anleitung zum Uebersetzen

aus dem

# Deutschen ins Lateinische

von

F. W. Döring,

Herzoglich Sachsen-Gothaischen Kirchen- und Schul-Rath
und Director des Gymnasiums zu Gotha.

---

## Erster und Zweyter Cursus.

Erzählungen aus der Römischen Geschichte in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Tode des Kaiser Augustus.

---

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage,
nebst einer Beylage für die ersten Anfänger.

Jena und Leipzig,
bey Friedrich Frommann,
1807.

Ba
Staatsbibl.
München

# Vorrede
## zur ersten Auflage.

Auf Veranlassnng eines Mannes, der von mir, wie von der übrigen gelehrten Welt, vorzüglich verehrt und geschätzt wird, machte mir schon seit einigen Jahren der thätige Herr Verleger dieses Buches den Antrag, etwas zum Druck auszuarbeiten, was zu Schulübungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische dienen könnte. Ich versprach es, indem ich mehr auf das so oft und so sehr gefühlte Bedürfniß eines solchen Schulbuchs, als an die Schwierigkeiten einer planmäßigen Bearbeitung desselben dachte. Die erste Schwierigkeit, die sich mir darbot, war der Text, oder die Auswahl und Zusammenstellung nützlicher und zweckmäßiger Materialien, die durch einen besonders dazu geeigneten Vortrag nach den Bedürfnissen des noch weniger oder mehr geübten Schülers in der lateinischen Sprache zum Uebersetzen eingerichtet wären. Ich sah ein, daß hierauf ein besonderer Fleiß gewendet werden müsse, wenn ein doppelter Zweck, der zugleich erreicht werden kann, wirklich erreicht werden sollte. Denn wenn der Schüler nichts häufiger und aufmerksamer, als das, was er aus dem Deutschen in eine fremde Sprache übertragen soll, durchliest, und eben darum nichts länger in seinem Gedächtniß bleibt, als was er übersetzt hat, so kann er auf diese Weise nächst der Sprachübung auch in sehr nützlichen Sachkenntnissen zugleich unterrichtet werden. Von diesem Gedanken überzeugt, schien mir nichts zweckmäßiger zu seyn, als Auszüge aus der Geschichte des Volks, in dessen Sprache übersetzt werden soll, zum Gegenstand dieser Uebung zu machen, diese gehö-

rig zu ordnen, sie aus den Quellen selbst zu schöpfen, ihre Darstellung mit Stellen aus den Alten zu durchweben, und dadurch überall an die vorzüglichsten Schönheiten der römischen Geschichtschreiber oder Dichter zu erinnern. Hieraus ergab sich denn freilich von selbst, daß der Text zu einem nützlichen und planmäßigen Exercitien-Buch für Schüler schon an und für sich selbst einen besondern Aufwand von Zeit, Arbeit und großer Sorgfalt erfordere. Ich verband mich daher mit einem zu diesem Geschäfte vorzüglich geschickten, in der lateinischen Sprache selbst sehr geübten, und in der Geschichtskunde hauptsächlich bewanderten Manne, dem Herrn M. Christian Ferdinand Schulze, der damals noch Lehrer am Königl. Pädagogio, und ehemals unser würdiger Zögling war, seit einigen Wochen aber von unserm Durchlauchtigsten Herzog, diesem seltnen Beförderer der Wissenschaften, zur allgemeinen Freude seiner ehemaligen Lehrer als Professor bey unserm Gymnasio angestellt worden ist, und forderte denselben zur Theilnahme an der von mir übernommenen Arbeit nicht vergeblich auf. Dieser also hat nicht nur den ersten und zweyten Cursus dieses Bandes nach meinem vorgezeichneten Plan bearbeitet, sondern wird auch den dritten und vierten Cursus des folgenden Bandes mit gleicher Sorgfalt bearbeiten. Der erste Cursus enthält Erzählungen aus der Römischen Geschichte, die besonders dem Knabenalter angemessen sind, und nicht nur dazu dienen, Liebe zur Geschichte zu erwecken, sondern auch, sind sie einmal gehörig gefaßt, feste Punkte bleiben, auf die künftig der weitere Unterricht der Geschichte zurückgeführt werden kann. Der Styl des ersten Cursus ist nach den Bedürfnissen der Anfänger absichtlich in kleinere, leicht überzutragende Sätze abgefaßt; doch werden schon gegen das Ende desselben die Aufgaben etwas größer und schwerer. In den Erzählungen des zweyten Cursus ist nicht nur auf den Charakter der handelnden Personen, auf die Ursachen, Folgen und Wirkungen einer Begebenheit, oder überhaupt auf pragmatische Darstellung,

mehr Rücksicht genommen, sondern der Uebergang vom Leichtern zum Schwerern ist auch hier auf eine sehr merkliche Weise beobachtet worden. — So viel vom Text und der ersten Schwierigkeit.

Die zweyte Schwierigkeit, die bey der Bearbeitung eines allgemein brauchbaren Schulbuchs dieser Art in Betrachtung kommen mußte, betrifft den Gesichtspunkt, oder die Bestimmung, wie weit der Schüler beym Uebersetzen durch die Angabe lateinischer Redensarten unterstützt werden soll, ohne ihm die Sache zu sehr zu erleichtern, oder da nachzuhelfen, wo er sich selbst helfen soll. Um diese Schwierigkeit zu heben, und eine bestimmte Norm vor Augen zu haben, nach welcher der Schüler beym Uebersetzen Unterstützung nöthig hat, habe ich dieses deutsch-lateinische Exercitien-Buch in 4 Cursus getheilt, das heißt, ich habe mir 4 Classen einer lateinischen Schule gedacht, deren Mitglieder nach der Verschiedenheit ihrer Vorkenntnisse in der lateinischen Sprache eine verschiedene Anweisung bedürfen. Ich habe den Elementar-Unterricht in der lateinischen Sprache vorausgesetzt, und den ersten Cursus für solche Schüler bestimmt, die nach der Uebung im Gebrauche der Regeln bey Formeln und kurzen Sätzen (zu welchem Behuf auch einige brauchbare Bücher, z. B. das Wernerische, vorhanden sind) anfangen, freyere Aufgaben zu übersetzen, und, weil es ihnen noch an Lectüre und Redensarten fehlt, durch den sehr mißlichen Gebrauch eines deutsch-lateinischen Lexicons, wo man überhaupt für die gute Latinität sehr schlecht berathen wird, nicht nur Fehlgriffe thun, sondern auch zu falschen Wortbegriffen verleitet werden. Solche Schüler habe ich bey der Angabe der Latinität im ersten Cursus vor Augen gehabt. Ich habe sie zugleich in vorkommenden Fällen auf die Beobachtung grammatischer Regeln durch Verweisung auf Bröders Grammatik aufmerksam zu machen, und ihnen dadurch, daß ich weder die praeterita und supina der Zeitwörter, noch die genera der Substantiven angegeben habe, sich durch Auf- und Nachschlagen mit den Worten und Re-

densarten besser bekannt zu machen, und sie nun desto fester zu behalten, Veranlassung zu geben gesucht. Die angegebene Latinität aber ist nicht nur classisch, und sowohl aus den Schriftstellern des goldnen Zeitalters überhaupt, als aus der Quelle selbst, woraus die Geschichte entlehnt worden ist, geschöpft, sondern sie hat auch dadurch, daß ich vorher jede Aufgabe selbst ins Lateinische übersetzt habe, ihre eigene und besondere Bestimmung erhalten, so daß die deutschen Aufgaben unter der Leitung eines Lehrers allerdings ein Römisches Gewand erhalten können. Bey der Angabe der Latinität des zweyten Cursus bin ich fast eben so, wie bey dem ersten zu Werke gegangen; doch wird man, wie schon oben erinnert worden ist, leicht bemerken, daß die Bearbeitung desselben mehr Sprachkenntniß als der erste erfordert. Beym dritten Cursus soll nicht sowohl auf die Angabe lateinischer Redensarten, als auf den Periodenbau, und beym vierten Cursus soll vorzüglich auf Eleganz u. Rhetorische Kunst Rücksicht genommen werden.

Von dem zweckmäßigen Gebrauch dieses Buches wird der beabsichtigte Nutzen, den es stiften soll, vorzüglich abhängen. Denn wenn das Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische (unstreitig eine der nützlichsten und auf die Bildung des Geistes vorzüglich abzweckende Schulübung!) besonders auf öffentlichen Schulen viel zu wenig betrieben wird, wenn diese Uebung durch den Zeitverlust, der auf das Dictiren der Aufgaben, und auf das mühsamere Corrigiren gewendet wird, äußerst beschränkt wird, wenn endlich der Schüler, der sich privatim hierinnen üben will, keinen guten Leitfaden in Händen hat, sollte nicht durch ein Buch, nach dessen zweckmäßiger Anleitung viermal so viel, als vorher, übersetzt, und der Privatfleiß auf eine nützliche Weise beschäftigt werden kann, ein wesentlicher Nutzen verschafft werden können? Wird dieser Nutzen erreicht, so wird es den Herausgeber nie gereuen, eine so mühsame Arbeit übernommen zu haben. Gotha, im April, 1800.

Döring.

# Vorrede

## zur zweyten Auflage.

Sowohl das günstige Urtheil, welches in den meisten öffentlichen Blättern über dieses Schulbuch gefällt worden ist, als auch diese neue Auflage, welche der ersten schon nach einem Jahre gefolgt ist, scheinen für dessen beabsichtigte Brauchbarkeit kein ungültiges Zeugniß abzulegen. Mit desto größerer Sorgfalt hat man daher dieses Buch bey einer neuen Auflage zu verbessern und noch nützlicher einzurichten gesucht. Zu diesem Ende sind nicht nur durch Abänderung oder Tilgung des Fehlerhaften oder Ueberflüssigen die Winke einiger erfahrnen Schulmänner befolgt worden, sondern es ist auch, außer zwey neuen Aufgaben num. 61 und 62., eine Beylage hinzugekommen. Diese hat mein geschätzter Freund und College, der Herr Professor Schulze, für diejenigen, welche zuerst aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen anfangen, besonders ausgearbeitet, und sich vorzüglich durch die gute Auswahl der nach den aufgestellten Regeln der Grammatik zu übersetzenden Formeln und Sätze gewiß kein geringes Verdienst um die Jugend erworben. — Der dritte und vierte Cursus wird, sobald andere Arbeiten, die mich jetzt beschäftigen, beendiget sind, unfehlbar folgen. Gotha, im August 1801

# Vorrede
## zur dritten Auflage.

Wenn ich bey der zweyten Auflage dieses Schulbuchs bemerkt habe, daß diese Anleitung ꝛc. einige Verbesserungen und Zusätze erhalten hat: so kann ich auch jetzt bey dieser dritten Auflage dasselbe wiederholen und zugleich die Anzeige hinzufügen, daß künftige Michaelis-Messe auch der dritte und vierte Cursus der Anleitung erscheinen werde. Gotha, den 21sten May, 1803.

# Vorrede
## zur vierten Auflage.

Bey der neuen Auflage dieses Schulbuchs ist nicht nur im Texte manches verbessert, sondern auch, was der Wunsch vieler war, die lateinische Phraseologie in den Noten abgekürzt, u. ein Abriß der Geschichte der römischen Literatur hinzugefügt worden. Eben so haben auch die Vorübungen Verbesserungen u. Zusätze erhalten, wozu der fortgesetzte Gebrauch derselben beym Jugendunterricht von selbst veranlaßte.
Gotha den 8ten Febr. 1807.

# Inhalt.

## Vorübungen.


Seite

I. Von der Verbindung des Adjectivs und Substantivs. 5
II. Von dem Gebrauch der Casuum. 10
III. Von der Apposition. 55
IV. Von dem Gebrauch des Pronominum. 56
V. Von dem Gebrauch des Comparativs u. Superlativs. 59
VI. Von dem Gebrauch der Fragwörter. 64
VII. Von dem Gebrauch der Conjunctionen quod und ut; von der Construction des Accusativs mit dem Infinitiv und den Conjunctionen ne, quominus, quin cum. 66
VIII. Allgemeine Regeln über die Folge der Temporum. 74
IX. Von dem Gebrauch der Participien. 76
X. Einige ganz leichte Themata zum Uebersetzen.
1. Von den verschiedenen Namen des alten Italiens. 84
2. Von der Eintheilung des alten Italiens. 85
3. Von den ältesten Einwohnern Italiens. 86
4. Von dem Aeneas und der Stadt Albalonga. 87
5. u. 6. Von den verschiedenen Perioden der römischen Geschichte. 89
7 — 12. Von der Stadt Rom. 91


## Erster Cursus.

Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte, in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Ende des ersten punischen Krieges.


1. u. 2. Geburt und Erziehung des Romulus u. Remus. 101
3. u. 4. Romulus u. Remus setzen ihren Großvater wieder auf den Thron. 103

| | Seite |
|---|---|
| 5. u. 6. Roms Erbauung — Remus Ermordung. | 105 |
| 7. Raub der Sabinerinnen. | 107 |
| 8. u. 9. Tarpeja. | 109 |
| 10. Vereinigung der Römer mit den Sabinern. | 110 |
| 11. Numa und Egeria. | 111 |
| 12—14. Kampf der Horatier und Curiatier. | 112 |
| 15. u. 16. Schwestermord des Horatius. | 115 |
| 17. u. 18. Ankunft des Tarquinius Priscus in Rom. | 116 |
| 19. Accius Naevius. | 118 |
| 20. Geburt und Jugend des Servius Tullius. | 119 |
| 21. u. 22. Ermordung des Tarquinius Priscus. | 120 |
| 23. Vom sabinischen Ochsen. | 122 |
| 24—27. Tod des Servius Tullius. | 123 |
| 28. u. 29. Eroberung der Stadt Gabii. | 127 |
| 30. u. 31. Die Bücher der Sibylle. | 129 |
| 32. Bemerkungen über die sibyllinischen Bücher. | 131 |
| 33. u. 34. Wunder bey dem Bau des Capitoliums. | 132 |
| 35. u. 36. Von der versteckten Klugheit des Brutus. | 134 |
| 37—39. Tod der Lucretia. | 136 |
| 40—42. Vertreibung der Könige. | 139 |
| 43—45. Verschwörung der patricischen Jünglinge gegen Roms Freyheit. | 142 |
| 46. u. 47. Horatius Cocles. | 145 |
| 48—50. Cajus Mucius. | 148 |
| 51. Clölia. | 150 |
| 52—55. Auswanderung des Volks auf den heiligen Berg. | 152 |
| 56—60. Cajus Marcius Coriolan. | 156 |
| 61. u. 62. Lucius Quinctius Cincinnatus. | 161 |
| 63—65. Tod der Virginia. | 164 |
| 66. Die Eroberung von Falerii. | 166 |
| 67. u. 68. Die Eroberung Roms durch die Gallier. | 167 |
| 69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse. | 169 |
| 70. u. 71. Vertreibung der Gallier. | 170 |
| 72. Marcus Curtius. | 172 |
| 73. Titus Manlius Torquatus. | 173 |
| 74. Marcus Valerius Corvus. | 175 |
| 75. Strenge Kriegszucht des Titus Manlius. | 176 |
| 76. Decius Mus. | 177 |

Seite

77—80. Papirius Curſor. — 158
81—84. Die caudiniſchen Päſſe. 182
85. u. 86. Standhafte Vaterlandsliebe des Cajus Fabricius Luſcinus. 187
87. Cyneas in Rom. 189
88. Redlichkeit des Cajus Fabricius Luſcinus. 190
89. Curius Dentatus. 191
90—92. Marcus Attilius Regulus. 193
93. Hannibal ſchwört den Römern ewige Feindſchaft. 197

## Zweyter Curſus.

### Einige Erzählungen aus der römiſchen Geſchichte. Vom Anfange des zweyten puniſchen Krieges bis zum Tode des Kaiſer Auguſtus.

1. Fabius kündigt den Carthaginenſern den Krieg an. 201
2. Ueberliſtung des Q. Fabius. 202
3. u. 4. Edler Tod des Lucius Aemilius Paullus. 203
5. u. 6. Patriotismus des jungen Scipio. 206
7—9. Das Bild der Cybele wird nach Rom gebracht — Scipio Naſica — Claudia. 208
10. u. 11. Scipio gewinnt durch ſeine Großmuth die Herzen der Celtiberier. 211
12. Hannibals Rückzug aus Italien. 213
13. u. 14. Unterredung zwiſchen dem Scipio und Hannibal vor der Schlacht bey Zama. 215
15—18. Letzte Schickſale des Publ. Cornelius Scipio. 217
19. u. 20. Letzte Schickſale des Hannibals. 223
21. u. 22. Cajus Popillius Laenas. 224
23. u. 24. Der römiſche Senat beſchließt den Untergang Carthagos — Marcus Porcius Cato. 226
25—31. Von der Zerſtörung Carthagos. 229
32. u. 33. Ungerechtigkeit der Römer gegen die Numantiner. 237
34—38. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus. 240
39. u. 40. Cajus Gracchus tritt in die Fußſtapfen ſeines Bruders Tiberius. 246

Seite

41—44. Einige Scenen aus den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus. 249
45—48. Jugurtha in Rom. 254
49. Tod des Marcus Livius Drusus. 258
50. u. 51. Marius und Sylla. 260
52—57. Flucht des Marius. 262
58. Marius in Minturnae. 269
59. Marius auf den Trümmern von Carthago. 270
60—62. Marius kommt nach Rom zurück. 271
63—67. Achtserklärung des Sylla. 274
68. Republikanischer Geist des jungen Cato. 279
69. u. 70. Muthige Entschlossenheit des jungen Cäsars. 280
71. u. 72. Licinius Lucullus. 283
73—76. Das Triumvirat. Pompejus — Crassus — Cäsar. 285
77—79. Rückkehr des Cicero. 290
80—83. Ausbruch des zweyten bürgerlichen Kriegs — Cäsar geht über den Rubico. 293
84—91. Flucht und Tod des Pompejus. 299
92. Charakter des M. Porcius Cato Uticensis. 311
93—98. Tod des Cato. 314
99—105. Cäsars Ermordung. 324
106—109. Zweytes Triumvirat. — Antonius, Octavianus, Lepidus. 339
110. Tod des M. Tullius Cicero. 348
111. Von dem Gespenst, das dem Brutus erschienen seyn soll. 351
112. Lepidus verliert seinen Antheil an dem Triumvirat. 353
113. u. 114. Von dem Treffen bey Actium. 356
115—117. Octavian als August. 361
118. u. 119. Niederlage des Varus. 369
120. Tod des Augustus. 373
121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen im römischen Staate. 375
122—126. Kurzer Abriß der Geschichte der röm. Litteratur. 377

# Vorübungen.

# Vorrede

## zur zweyten und dritten Auflage.

Diese Vorübungen machen zunächst eine Beylage zu „Dörings Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische“ aus; sie können aber auch für sich bestehen. Ihre Bestimmung ist, wie schon bey der ersten Auflage erinnert wurde, Anfänger, die mit dem Declíniren und Conjugiren aufs Reine, und schon einigermaßen mit den Regeln der lateinischen Sprache bekannt sind, zu der Geschicklichkeit zu führen, die schon gehörten oder gelernten Regeln dieser Sprache auch auf vorkommende Fälle bey dem Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische anzuwenden. Ich stellte daher zuerst die Regeln auf, und dann die Beyspiele. Bey den Regeln folgte ich hauptsächlich der jetzt ziemlich allgemein eingeführten Bröderischen Grammatik, so daß ich, was dort bey größerer Weitläuftigkeit zerstreut ist, hier kurz zusammenfaßte. Dabey hatte ich auch den Gesichtspunkt vor Augen, daß meine Regeln zum Erlernen des Uebersetzens aus dem Deutschen ins Lateinische dienen sollten. Daher mußten diese oft ein ganz andres Ansehn gewinnen, und mit ganz andren Worten ausgedrückt werden, als beides in Bröders Grammatik der Fall ist. Ich führte aber diese Grammatik bey jeder Regel an, theils um den Schüler an das zu erinnern, was er schon ehemals gelernt hatte, theils aber auch um ihm Gelegenheit zu verschaffen, sich mit seiner Grammatik immer näher bekannt zu machen.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage scheint für die Brauchbarkeit dieser Arbeit zu sprechen; und der Beyfall den sie erhalten hat, hat mich aufgefordert, sie zu vervollkommnen. Ohne in dem Gange des Ganzen etwas zu verändern, habe ich doch manche Beyspiele geändert, manche Anmerkung hinzugefügt, manche Regeln deutlicher ausgedrückt, und manche Schreib- und Druckfehler zu entfernen gesucht. Endlich habe ich die Zahl der leichten Thematen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, womit diese Vorübungen schließen, um einige vermehrt.

Angenehm wird es mir seyn, wenn diese Bemühungen brauchbar befunden werden; aber dankbar werde ich auch jede Erinnerung benutzen, die zur weitern Vervollkommnung dieser Vorübungen führen kann.

Gotha, im April 1803 und im Julius 1806.

Christ. Ferd. Schulze.

# I. Von der Verbindung des Adjectivs und Substantivs.

**Adjectiva und Substantiva müssen in gleichem genere, numero und casu stehen.**

## 1. Vom Genere.

Das genus ist dreyerley: masculinum, femininum und neutrum. Hierzu kommen noch die communia, oder Wörter, die sowohl im masculino als feminino gebraucht werden. *) — Ist nun das Substantivum ein masculinum, so muß auch das Adjectivum im masculino stehen u. s. w.

Beyspiele: Der gute Hausvater 1) — der kriegerische 2) Scythe 3) — der rauhe Nordwind 4) — der römische Kaiser 5) — der grüne Smaragd 6) — der hohe Atlas 7) — die breite Elbe 8) — der kalte December 9) — die geliebte Mutter 10) — die gute Schwägerin 11) — das

*) Bröders Gramm. N. 102 und 103, wo die allgemeinen und besondern Regeln über das genus umständlich vorgetragen werden. Nach diesen Regeln sind die hier befindlichen Beyspiele abgefaßt.

1) Paterfamilias. 2) bellicosus, a, um. 3) Scytha, ae. 4) boreas, ae. 5) Romanus, a, um — imperator, ris. 6) viridis, e — Smaragdus. 7) altus, a, um — Atlas. 8) latus, a, um — Albis. 9) frigidus a, um — December. 10) amatus, a, um. 11) glos, ris.

schwarze Aegypten 12) — das berühmte Rhodus 13) — das reiche Carthago 14) — der fruchttragende Baum 15) — die hohe Tanne 16) — die alte Eiche 17) — die schreckliche Schandthat 18) — das kurze und lange O 19) — der strenge Oberherr 20) — die bittere Aloe 21) — der artige Knabe 22) — das hohe Haus 23) — der brave Herr 24) — die erste Periode 25) — die große Futterschwinge 26) — der hinfällige Mensch 27) — das zarte Fleisch 28) — die gute Gewohnheit 29) — die zweyte Ordnung 30) — die falsche Meynung 31) — der elfenbeinerne Stab 32) — die harte Arbeit 33) — das tiefe Meer 34) — die reine Luft 35) — der schöne Frühling 36) — der kriegerische Reiter 37) — der verdiente Lohn 38) — der feuchte Sommer 39) — der theure Diamant 40) — die fleißige Biene 41) — das schwarze Haar 42) — das große Lob 43) — das heilige Gesetz 44) — die fette Heerde 45) — die finstere Stirn 46) — die kalte Quel-

---

12) niger, a, um — Aegyptus. 13) clarus, a, um — Rhodus. 14) opulentus, a, um — Carthago. 15) frugĭfer, a, um — arbor. 16) altus, a, um — abies. 17) vetustus, a, um — quercus. 18) dirus, a, um — nefas. 19) kurz: brevis, e. lang: longus, a, um. 20) severus, a, um — dynastes. 21) amārus, a, um — aloë, es. — 22) comis, suavis, e — puer. 23) altus, a, um — domus. 24) probus, a, um — domĭnus. 25) periŏdus. 26) vannus. 27) cadūcus, a, um — homo. 28) tener, a, um — caro. 29) consuetudo. 30) ordo, nis. 31) falsus, a, um — opinio. 32) eburneus, a, um — scipio. 33) durus, a, um — labor. 34) profundus, a, um — aequor. 35) liquidus, a, um — aër, aëris. 36) amoenus, a, um — ver. 37) eques. 38) meritus, a, um — merces, dis. 39) madĭdus, a, um — aestas. 40) pretiosus, a, um — adamas, antis. 41) sedulus, a, um — apis. 42) crinis. 43) laus, dis. 44) sanctus, a, um — lex, gis. 45) opīmus, a, um — grex. 46) obductus, a, um — frons.

le 47) — der liſtige Fuchs 48) — die laue Milch 49) — die glänzende Sonne 50) — der hinfällige Leib 51) — die ſchöne Tugend 52) — die jugendliche Stärke 53) — der verſchlagene Dieb 54) — das tapfere Heer 55) — die rechte Hand 56) — der ſchreckliche Donner 57) — die angenehme Hoffnung 58) — der heitere Tag 59) — das ſchöne Geſicht 60) — der brave Soldat 61).

Anmerkung. Steht ein Adjectivum bey mehreren Subſtantivis von ungleichem genere, ſo geht zwar gemeiniglich das maſculinum dem femininum und neutrum vor, ſo wie das femininum dem neutrum, doch richtet ſich auch gern das Adjectiv in Rückſicht des Genus nach dem Subſtantiv, das ihm zunächſt ſteht.

## 2. Vom Numero.

Der Numerus eines Subſtantivi oder Nominis iſt im Lateiniſchen doppelt; entweder ſingularis, oder pluralis. Wenn nun das Subſtantiv im Singulari ſteht, ſo muß auch das Adjectiv in den Singular geſetzt werden; und umgekehrt, ſteht das Subſtantiv im Plurali, ſo muß auch das Adjectiv im Plurali ſtehen.*)

---

47) gelĭdus, a, um — fons. 48) aſtūtus, a, um — vulpes. 49) tepĭdus, a, um — lac. 50) nitidus, a, um — ſol. — 51) corpus. 52) pulcer, a, um — virtus. 53) juvenilis, e — robur. 54) callĭdus, a, um — fur. 55) fortis, e — exercitus. 56) dexter, a, um — manus. 57) terribĭlis, e — tonitru. 58) jucundus, a, um — ſpes. 59) ſerenus, a, um — dies. 60) pulcer, a, um — facies. 61) ſtrenuus, a, um — miles.

*) Bröders Gramm. R. 10.

Beyspiele: Die tapferen Römer 1) — die wilden Scythen 2) — die reißenden Flüsse 3) — die angenehmen Begleiter 4) — die steinernen Brücken 5) — die glücklichen Zeiten 6) — die verlaßnen Felder 7) — die flüchtigen Haasen 8) — die vielen Sümpfe 9) — das berühmte Athen 10) — der ungewisse Reichthum 11) — das schweigende Dunkel 12) — die hohe Mauer 13) — das feindliche Lager 14) — die liebenswürdige Bescheidenheit 15) — das leichtgläubige Volk 16) — die fleißigen Schüler 17) — die vernunftlosen Thiere 18) — die schönen Künste 19) — die berühmten Männer 20) — die traurigen Gräber 21) — das unwiederrufliche Schicksal 22) — die gelehrten Bücher 23) — die vielen Kinder 24) — die schwarze Tinte 25) — die guten Federn 26) — das weiße Papier 27) — das gekrümmte Gestade 28) — das hohe Ufer 29) — die römischen Alterthümer 30) — die griechischen Götter 31) — die römischen Landhäuser, Stadthäuser und Landstraßen 32) — das delphische Orakel 33) —

---

1) Romanus, i. 2) barbărus, a, um — Scytha, ae. 3) rapĭdus, a, um — amnis. 4) hilăris, e — comes, itis. 5) lapideus, a, um — pons, tis. 6) felix, icis — tempus. 7) desertus, a, um — rus, ris. 8) fugax, ācis — lepus, ŏris. 9) palus, ūdis. 10) Athenae, arum. 11) incertus, a, um — divitiae. 12) tacĭtus, a, um — tenebrae. 13) moenia, um. 14) hostilis, e — castra, orum. 15) amabilis, e — modestia. 16) credŭlus, a, um — plebs. 17) diligens — discipulus. 18) brutus, a, um — anĭmal. 19) pulcer, oder liberālis, e — ars, tis. 20) illustris, e — vir. 21) tristis, e — sepulcrum. 22) irrevocabĭlis, e — fatum. 23) doctus, a, um — liber 24) multus, a, um — libĕri, orum. 25) atramentum. 26) penna. 27) albus, a, um — charta, oder charta papyracea. 28) sinuōsus, a, um — litus, ŏris. 29) ripa. 30) Romanus, a, um — antiquitas, tis. 31) Graecus, a, um — Deus. 32) villa — domus — via oder via publica. 33) Delphicus, a, um — oraculum.

die olympischen, nemeischen, pythischen und isthmischen Spiele 34).

## 3. Vom Casu.

Es giebt im Lateinischen sechs Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ und Ablativ. In welchem Casus nun das Substantiv steht, in demselben muß auch das Adjectiv gesetzt werden.

Beyspiele: Die tugendhafte Frau 1) — des rechtschaffnen Mannes 2) — dem fleißigen Schüler — den gesunden Verstand 3) — o mein theuerster Freund 4) — von dem kleinen Knaben 5) — die sterblichen Menschen 6) — der großen Felder 7) — den funkelnden Sternen 8) — die vielen Köpfe 9) — o ihr zärtlichen Mütter 10) — von den deutschen Sitten 11).

Anmerkung: Nicht immer steht im Lateinischen da der Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ oder Ablativ, wo dieß im Deutschen der Fall ist. Man muß also die Regeln kennen lernen, nach welchen jene Casus im Lateinischen gesetzt werden.

---

34) Olympĭcus, a, um — Neměus, a, um — Isthmicus, a, um — Pythicus, a, um — ludus.

1) Castus, a, um — mulier. 2) probus, a, um. 3) sanus, a, um — mens, tis. 4) carus, a, um — amicus. 5) parvŭlus, a, um. 6) mortālis, e. 7) latus, a, um — campus, i. 8) micans, tis — stella. 9) caput, ĭtis. 10) almus, a, um oder blandus, a, um. 11) Germanicus, a, um — mos im Singulari, der Gebrauch; im Plurali, die Sitten.

# II. Von dem Gebrauch der Casuum.

## 1. Vom Nominativus.

A. Der Nominativ steht auf die Frage wer oder was, oder: die Sache oder Person, wovon man redet, steht auf die Frage wer und im Neutro was im Nominativ.*)

Beyspiele: Der Lehrer unterrichtet 1) — Die fleißigen Schüler lernen 2) — Böse Gewohnheit schadet 3) — Der Schein betrügt 4) — Der rauhe Winter ist vergangen, der holde Frühling ist gekommen 5) — Der Sommer kehret zurück 6) — Der Herbst wird folgen 7) — Alle Menschen sterben 8).

B. Nach den Verbis sum, fio, forem, evado, existo, maneo, nascor steht nicht nur die Sache oder Person, von der die Rede ist (Subject), sondern auch das, was davon gesagt wird (Prädicat), im Nominativ.*)

Beyspiele: Lang ist die Kunst, kurz ist das Leben 1) — Niemand 2) wird 3) auf einmahl 4) gelehrt — Wer 5) sollte wohl glücklicher 6) seyn 7), als der Rechtschaffene? — Brutus und Collatinus waren die ersten römischen Consuln 8)

---

*) Bröders Gramm. R. 105.

1) Praeceptor — docēre. 2) discĕre. 3) malus, a, um — consuetudo — nocēre. 4) species, ei — fallĕre. 5) rigĭdus, a, um — hiems — abire — amoenus, a, um — ver — venire. 6) redire. 7) autumnus — sequi. 8) omnis, e — mori.

*) Bröders Gramm. R. 218.

1) Brevis, e—vita. 2) nemo. 3) werden fieri. 4) repentĕ. 5) quis. 6) beatus. 7) seyn sollen — können — werden fore. 8) consul, is.

— Solon trat 9) als athenienſiſcher 10) Geſetzgeber 11) auf — Die Römer blieben 12) lange 13) das mächtigſte 14) Volk — Niemand wird reich 15) oder gelehrt gebohren 16).

C. Eben ſo wird auch nach den Verbis, die ein nennen, ſchätzen wählen, glauben, ſcheinen und dafürhalten anzeigen, ein doppelter Nominativ geſetzt, wenn ſie im paſſivo ſtehen. Dagegen haben eben dieſe Verba, wenn ſie im activo ſtehen, einen doppelten Accuſativum bey ſich.*)

Beyſpiele; Pompejus, ein vornehmer 1) Römer, wird der Große genannt 2) — Sylla hieß 3) der Glückliche — Tugend und Glückſeligkeit muß als das höchſte 4) Gut 5) geſchätzt werden 6) — Numa Pompilius wurde zum zweyten römiſchen König erwählt 7) — Julius Cäſar ſcheint 8) der größte römiſche Feldherr 9) geweſen zu ſeyn — Du ſcheinſt fleißig zu ſeyn — Es ſcheint, daß ihr dieſes gethan habt 10) — Hannibal war, wie es ſcheint, ein beſtändiger 11) Feind 12) der Römer — Demoſthenes wird für einen ſehr großen Redner 13) gehalten 14) — Ariſtides wird für den gerechteſten 15) Athenienſer angeſehn 16).

---

9) auftreten existĕre. 10) Atheniensis. 11) legislator. 12) manēre. 13) diu. 14) potens mächtig. 15) dives. 16) nasci gebohren werden.

*) Bröders Gramm. R. 219 — 23.

1) Nobĭlis, e. 2) nennen nominăre. 3) heißen oder genannt werden apellari, nominari. 4) ſummus, a, um. 5) bonum. 6) ſchätzen aeſtimāre. 7) wählen creāre. 8) ſcheinen vidēri. 9) dux oder imperator. 10) Dieſe Formel muß überſetzt werden, als wenn es im Deutſchen hieße: „Ihr ſcheint dieſes gethan zu haben" — thun facere. 11) ſempiternus. 12) inimicus 13) orator. 14) halten habere. 15) gerecht juſtus. 16) anſehen putare, exiſtimare.

Anmerkung 1. Auch gehören hierher die Wörter: man ſagt, ſoll, ſollen, die im Lateiniſchen durch traditur, dicitur, fertur, oder im plurali, traduntur, dicuntur, feruntur, ausgedrückt werden. — Zu bemerken iſt hierbey noch, daß die Wörter: man ſagt, es heißt, es ſcheint ꝛc. nur im Deutſchen, nicht aber im Lateiniſchen als verba impersonalia gebraucht werden.

Beyſpiele: Romulus ſoll der erſte römiſche König geweſen ſeyn — Die alten 1) Deutſchen 2) ſollen ſehr tapfer 3) geweſen ſeyn — Man ſagt, daß die Phönicier 4) ſehr geſchickte 5) Seefahrer 6) geweſen ſind — Die Aegyptier 7) ſollen das älteſte 8) Volk geweſen ſeyn — Dieſe Witterung 9) iſt, wie man ſagt, ſehr fruchtbar 10) — Man ſagt, daß du dieſes gethan haſt — Man ſagt, daß wir dieſe Arbeit 11) verrichtet 12) haben — Es heißt, daß der Friede geſchloſſen ſey 13) — Es ſcheint nicht, daß ihr dieſes verſtanden habt 14) — Mein Bruder iſt, wie es heißt, ſehr krank 15) — Mein Vater, heißt es, wird morgen 16) ankommen 17).

Anmerkung 2. Der Uebung wegen ändere man nun alle vorangehende Beyſpiele ſo um, daß das Verbum ins Activ zu ſtehen kommt; dann folgt das Subject und Prädicat im Accuſativ. Z. B. die Römer haben den Pompejus, einen vornehmen Römer, den Großen genannt — Die Menſchen müſſen Tugend und Glückſeligkeit als ihr höchſtes Gut ſchätzen — Sie ſagen (nämlich, die Leute, dicunt, tradunt,

---

1) Priscus, a, um, oder vetus, ĕris. 2) Germānus, i. 3) fortis: ſehr tapfer: ſuperlat. 4) Phoenix. īcis. 5) peritus. 6) nauta, ae. 7) Aegyptius, i. 8) antiquus. 9) tempeſtas. 10) fecundus, a, um. 11) labor. 12) perficere. 13) Frieden ſchließen: pacem componere. 14) intelligĕre. 15) krank ſeyn: aegrotare. 16) cras oder craſtinus dies. 17) advenire.

ferunt), daß Romulus der erste römische König gewesen ist, u. s. w.

## 2. Vom Genitivus.

Der Genitivus steht auf die Frage wessen, und wird im Lateinischen bey Substantivis, Adjectivis, Verbis und Adverbiis gesetzt.

A. Genitivus bey Substantivis.

a) Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, so steht das, wo man fragen kann: wessen? im Genitiv. *)

Beyspiele: Die Zufriedenheit 1) des Herzens 2) ist die sichere 3) Belohnung 4) der Tugend — Die Geschichte 5) ist die Erzählung 6) merkwürdiger 7) Begebenheiten 8) — Die vorzüglichsten 9) Hülfswissenschaften 10) der Geschichte sind Chronologie 11), Geographie 12) und Statistik 13) — Die Chronologie ist die Kenntniß 14) oder Berechnung 15) der Zeit, wenn 16) sich eine 17) Begebenheit zugetragen hat 18) — Die Geographie ist die Beschreibung 19) unsrer 20) Erde 21), oder 22) des Schauplatzes 23), wo 24) sich eine Begebenheit zugetragen hat — Die Statistik ist die Kenntniß 25) der innern 26) Verfassung eines Staates 27), seiner 28) Sitten, Gebräuche 29) und Einrichtungen 30).

---

*) Bröders. Gramm. R. 106.

1) Tranquillitas. 2) animus. 3) certus, a um. 4) praemium. 5) historia. 6) narratio. 7) memorabilis. 8) factum, i. 9) praecipuus, a, um. 10) subsidium 11) chronologia, ae. 12) geographia. 13) civitatum cognitio. 14) cognitio. 15) definitio. 16) quando, quo. 17) aliquis, a, id. 18) sich zutragen accidere. 19) descriptio. 20) noster, a, um. 21) terra. 22) vel. 23) theatrum. 24) vbi, quo. 25) scientia. 26) internus, a, um. 27) reipublicae status. 28) ille, illa, ud. 29) ritus, us. 30) institutum.

b) Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, von denen das zweyte eine Eigenschaft, Beschaffenheit oder einen Gegenstand des erstern anzeigt, so steht jenes im Lateinischen gemeiniglich im Genitivo, wo im Deutschen die Präpositionen an, auf, für, in, gegen, nach, von, vor, zu, mit gesetzt werden. *)

Beyspiele: Das Andenken 1) an die vergangenen 2) Zeiten ist oft 3) angenehm, oft aber auch 4) unangenehm 5) — Das Vertrauen 6) auf unsere Kräfte 7) macht Muth 8) — Ein gutes Gewissen 9) ist der größte Lohn für unsre Tugend — Eben dieses 10) Gewissen ist auch der größte Trost 11) im Unglück 12) — Geduld 13) ist ein gutes Mittel 14) gegen den Schmerz 15) — Der Hauptfehler 16) des Crassus war eine unmäßige 17) Begierde 18) nach Reichthum — Alexander war König von Macedonien 19) — Alcibiades, ein berühmter 20) Athenienser, war ein Mann von ausgezeichneten 21) Fähigkeiten 22) — Markus Attilius Regulus, jener berühmte Römer, war ein Mann von erprobter 23) Rechtschaffenheit 24) — Der Kaiser Antonin der Fromme 25) war ein Mann von gutem Charakter 26) — Die Furcht 27) vor der Strafe 28) ist nicht der rechte Antrieb 29) zur Tugend — Der beste

---

*) Bröders Gramm. R. 108 u. 241.

1) Memoria. 2) praeteritus, a, um. 3) saepe. 4) vero. 5) injucundus, a, um 6) fiducia 7) vires, ium 8) animum facere. 9) conscientia recti. 10) idem, eadem, idem. 11) consolatio. 12) res adversae. 13) patientia. 14) remedium. 15) dolor 16) maximum vitium. 17) immoderatus, a, um oder immensus, a, um. 18) cupiditas. 19) Macedonia, ae. 20) nobilis. 21) excellens, tis. 22) ingenium. 23) spectatus, a, um. 24) fides, ei. 25) pius. 26) indŏles, is. 27) metus, us. 28) poena, ae. 29) inci-

Antrieb zur Tugend ist das Andenken an unsere Pflicht 30) — Die Unbekanntschaft 31) mit den Lastern 32) nützt 33) oft mehr 34) als die Bekanntschaft 35) mit den Tugenden.

c) Bey den Namen der Städte der ersten und zweyten Declination, singularis numeri, steht auf die Frage wo der Genitiv und auf die Frage wohin der Accusativ. Hingegen bey den Städte Namen der übrigen Declinationen und denen, die nur im plurali gebräuchlich sind, steht auf die Frage wo der Ablativ und auf die Frage wohin der Accusativ; jedoch ohne Präposition. *) — Eben so werden auch die Wörter domus, humus, rus, bellum, militia behandelt; die drey ersten immer, wofern sie kein Adjectivum bey sich haben, und die beiden letztern nur in Verbindung mit domus.

Beyspiele: Cäsar wurde in Rom getödtet 1) — Demosthenes lebte 2) in Athen 3) — Cicero lebte in Rom — Cato starb 4) in Utika 5) — Als Cicero nach Rom zurückkehrte 6), wurde er überall sehr ehrenvoll 7) empfangen 8) — Mein Freund wohnte 9) erst 10) in Leipzig 11), reiste 12) dann 13) nach Frankfurth 14), und lebte zuletzt 15) in Paris 16)

---

tamentum. 30) officium. 31) ignoratio. 32) vitium 33) nützen prodesse. 34) magis. 35) cognitio. — Man merke hierbey noch, daß die Wörter, die eine Eigenschaft und Gestalt ausdrücken, eben so wohl im Ablativ (wie im Genitiv) stehen können, weil dabey praeditus (begabt) gedacht werden kann. Bröders Gramm. R. 242.

*) Bröders Gramm. R. 172 — 177.

1) Tödten occidĕre. 2) vivĕre. 3) Athenae, ārum. 4) mori. 5) Utica, ae. 6) redire. 7) honorificentissĭme. 8) excipĕre. 9) habitare. 10) primum. 11) Lipsia. 12) proficisci. 13) tum. 14) Francofurtum. 15) tandem. 16) Pa-

— Ich war gestern zu Hause; heute aber werde ich aus 17) der Stadt 18) aufs Land 19) gehen 20) — Themistocles war im Krieg 21) und Frieden 22) berühmt.

Anmerkung: Auf die Frage woher stehen alle Namen der Städte im Ablativ, entweder mit oder ohne die Präposition a. — Ferner, wird nach den Städte-Namen das Wort urbs oder oppidum gesetzt, so steht dasselbe auf die Frage wo im Ablativ, wenn gleich der Name der Stadt im Genitiv steht. Geht aber das Wort urbs oder oppidum im Ablativ voran, so wird der Name der Stadt gemeiniglich auch in dem Ablativ nachgesetzt *)

Beyspiele: Scipio kehrte von Carthago 1) nach Rom zurück 2) — Cicero reiste von Dyrrhachium 3) nach Brundusium 4), und von Brundusium nach Rom — Horatius war zu Venusia 5), einer kleinen Stadt 6) Apuliens 7), gebohren — Augustus starb zu Nola 8) einer Stadt Unteritaliens 9) — Cato tödtete 10) sich in der Stadt Utika — Der weise 11) Thales lebte in der Stadt Milet 12) — Sokrates wurde in der Stadt Athen hingerichtet 13).

B. Genitivus bey Adjectivis.

a) Die Adjectiva und Pronomina neutra — hoc, id, illud, istud, quid (mit seinen Compositis), tantum (so viel), quantum (wie viel), aliquantum, multum, plus, plurimum, minus, minimum etc. — wenn sie als Substantiva gebraucht werden, und im

---

rum. 17) ex. 18) urbs, is. 19) rus, ris. 20) gehen ire. 21) bellum. 22) pax, oder mit domus im gen.

*) Bröders Gramm. R. 175. 176.

1) Carthago, inis 2) zurückkehren redire. 3) Dyrrhachium, i. 4) Brundusium, i. 5) Venusia, ae. 6) oppidum. 7) Apulia, ae. 8) Nola, ae. 9) Italia inferior. 10) interficĕre. 11) sapiens. 12) Miletus, i. 13) supplicio afficere.

Nominativ oder Accusativ Singularis stehen, haben den Genitivum bey sich.*)

Beyspiele: Die Leiden 1) haben 2) das 3) Gute 4), daß 5) sie oft den Menschen bessern 6) — Was für 7) eine Arbeit 8) treibest 9) du? — Ich thue dieses, damit 10) ich einigen 11) Vortheil 12) davon 13) habe — Er hat so viel 14) Gutes gethan, daß 15) er gelobt werden muß 16) — Wie viel 17) hast du Geld? 18) — Ein heiterer 19) Tag hat viel 20) Angenehmes 21) — Je mehr 22) du Ansehen 23) hast, desto weniger 24) Freunde 25) hast du. — Sehr vieles 26) Uebel 27) erregt 28) die Geschwätzigkeit 29).

b) Die Adjectiva verbalia**) auf ax, ans, ens, so wie die Adjectiva, die ein begierig oder mächtig seyn, ein Wissen oder Theilnehmen, eine Menge, Fülle, Fruchtbarkeit oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, regieren einen Genitiv. ***)

Beyspiele: Ein braver Jüngling ist beharrlich 1) in seinen guten Vorsätzen 2) — Sicilien war schon 3) sonst 4)

---

*) Bröders Gramm. R. 237, 238.

1) Res adversae, oder mala. 2) habere. 3) id. 4) bonum. 5) quod. 6) emendare. 7) quid. 8) negotium. 9) tractare. 10) vt. 11) aliquid. 12) commodum — emolumentum. 13) inde. 14) tantum. 15) vt. 16) gelobt werden muß conj fut. pass. 17) quantum. 18) pecunia. 19) serenus, a, um. 20) multum. 21) jucunditas. 22) quanto plus. 23) auctoritas. 24) tanto minus. 25) amicus. 26) plurimum. 27) malum. 28) concitare, facere. 29) loquacitas.

**) Adjectiva verbalia sind solche, die von den verbis herkommen, als capax von capĕre, tenax von tenēre. —

***) Bröders Gramm. R. 231—236.

1) Tenax. 2) propositum, i. 3) jam. 4) olim.

reich 5) an Früchten 6) — Epaminondas war ein Liebhaber 7) der Wahrheit 8) — Viele Menschen haben mehr Hang 9) zum Streit 10) als zur Wahrheit — Cicero war sehr begierig 11) nach Lob — Cäsar war in der Kriegszucht 12) sehr erfahren 13) — Der Landmann 14) ist mit den städtischen 15) Sitten unbekannt 16) — Agrippa hatte an den meisten 17) Siegen 18) des Augustus Antheil 19) — Der Zornige 20) ist oft seiner 21) nicht mächtig 22) — Deutschland 23) war sonst voller 24) Sümpfe 25) und Wälder 26), aber arm 27) an Wein 28) und Getraide 29).

Anmerkung. Zu bemerken ist, daß die Adjectiva, die einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen, oft auch den Ablativum bey sich haben.

c) Die Adjectiva partitiva *) — als die Namen der Zahlen, die Comparativen und Superlativen, und die Wörter uter, alter, neuter, nemo, nullus, ullus, solus, alius, multi, pauci, qui, quis und deren Composita — haben im Lateinischen einen Genitivum pluralis bey sich, wofür im Deutschen gemeiniglich die Präpositionen unter, aus oder von stehen **).

---

5) ferax. 6) fruges. 7) ein Liebhaber seyn amantem esse. 8) veritas. 9) avidiorem esse. 10) contentio. 11) cupidus (superl.). 12) res militaris. 13) gnarus. 14) agricola. 15) urbanus, a, um. 16) unbekannt seyn ignarum esse, 17) plurimus. 18) victoria. 19) Antheil haben particĭpem esse. 20) homo iratus. 21) suus, a, um. 22) nicht mächtig impŏtens. 23) Germania. 24) plenus, a, um. 25) palus, ūdis. 26) silva. 27) inops. 28) vinum. 29) fruges, um.

*) Partitiva, oder Theilungswörter sind solche, die einen Theil eines Ganzen ausdrücken, und daher als etwas für sich bestehendes (Substantivum) betrachtet werden können. — **) Bröders Gramm. N. 226—230.

Beyspiele: Tarquinius war der siebente 1) und letzte 2) unter den römischen Königen — Zween 3) von den Decemvirn 4) zu Rom wurden getödtet, die übrigen vertrieben 5) — Das Orakel zu Delphi 6) war das berühmteste 7) unter den Orakeln Griechenlands 8) — Hannibal und Scipio waren die berühmtesten Feldherrn 9) unter den Carthaginensern 10) und Römern im zweyten punischen 11) Kriege 12) — Der erstere 13) von ihnen starb in Bithynien 14) — Alexander schickte die Bejahrteren 15) von seinen Soldaten 16) nach Hause zurück 17) — Sokrates soll der Weiseste 18) unter allen Griechen gewesen seyn — Demosthenes wird für den größten Redner 19) unter den Atheniensern, Cicero für den größten Redner unter den Römern gehalten 20) — Keiner 21) von meinen Freunden hat dies gethan — Wer 22) von Euch sagt das? 23) — Einige 24) von meinen Mitschülern 25) sind fleißig, andere 26) faul 27) — Viele 28) von den Römern waren tapfer, wenige 29) von ihnen waren feig 30) — Gestern 31) habe ich Dich allein 32) von meinen Freunden gesehen 33).

---

1) Septimus, a, um. 2) ultimus, a, um. 3) duo. 4) decemvĭri. 5) expellĕre **vertreiben.** 6) Delphi, orum. 7) celeber, ris, re (superl.). 8) Graecia, ae. 9) dux, cis. 10) Carthaginenhis. 11) punicus, a, um. 12) bellum. 13) prior. 14) Bithynia, ae. 15) senior, ris. 16) miles, itis. 17) **zurückschicken** remittĕre. 18) sapiens, tis (superl.). 19) orator, oris. 20) **gehalten werden** haberi. 21) nemo. 22) quis. 23) hoc. 24) alius, a, ud. 25) condiscipulus, i. 26) alius — **wenn nämlich** alius **mehrmahl auf einander folgt, so heißt es das erste Mahl einige, und die folgenden Mahle andere.** 27) piger, a, um. 28) multus, a, um. 29) paucus, a, um. 30) timĭdus, a, um. 31) heri. 32) solus, a, um. 33) **sehen,** vidēre.

Anmerkung. Indessen werden die Adjectiva partitiva bisweilen wie andre Adjectiva mit ihren Substantivis verbunden; bisweilen aber haben sie auch statt des Genitivs den Accusativ oder Ablativ mit den Präpositionen inter, ante, e, ex, de bey sich.

## C. Genitivus bey Verbis.

a) Wenn man die Verba haben, kosten, gehören, besitzen, von etwas seyn durch das Verbum sum ausdrücken will, so werden die dabeystehenden Substantiva, als vir, res, negotium, indicium, officium etc. weggelassen, und die Dinge, von denen die Rede ist, in den Genitivus gesetzt *).

Beyspiele. Aristoteles, ein griechischer 1) Philosoph 2), war ein Mann von ausgezeichneter 3) Gelehrsamkeit 4) — Milo, von Croton, 5) war ein Mann von ungewöhnlicher 6) Leibesstärke 7) — Es kostet 8) viele Mühe 9), die lateinische Sprache 10) zu lernen 11) — Der Kaiser Hadrian hatte ein so gutes 12) Gedächtniß, daß 13) er die Namen 14) aller seiner Soldaten 15) wußte 16) — Dieß Buch gehört meinem Freunde — Dieß gehört nicht für diese Zeit und für diesen Ort 17) — Es ist das Zeichen 18) eines verständigen 19) Mannes, Beleidigungen 20) unge-

---

*) Bröders Gramm. N. 243 — 249.

1) Graecus, a, um. 2) philosophus. 3) eximius, a, um. 4) doctrina. 5) besser, ein Crotoniater, Crotoniates. 6) inusitatus, a, um. 7) robur, is. 8) Die Wörter kosten, haben, gehören werden hier, laut der angegebenen Regel, durch esse mit nachfolgendem Genitiv übersetzt. 9) labor oder studium. 10) lingua. 11) discere — mit dem accus. 12) so gutes: tantus, a, um. 13) vt. 14) nomen, inis. 15) miles, itis. 16) wissen scire. 17) locus. 18) Die Formeln: es ist das Zeichen, die Sache, die Pflicht werden hier bloß durch est mit nachfolgendem Genitiv übersetzt. 19) prudens, tis. 20) injuria.

ahndet 21) zu ertragen 22) — Es ist das Zeichen eines star-ken 23) Geistes 24), seinen guten Vorsätzen 25) beständig treu 26) zu bleiben 27) — Es ist die Pflicht eines Schü-lers, fleißig 28) zu seyn — Es ist die Pflicht eines Rich-ters 29), gerecht 30) zu richten 31) — Es ist die Pflicht eines jeden 32) Menschen, die Wahrheit zu reden 33) — Es ist die Sache des Weisen 34), sich in die Zeit zu schicken 35) — Es ist die Sache guter Kinder, ihre Eltern 36) und Ge-schwister 37) zu lieben 38).

Anmerkung 1. Weder das Verbum sum, noch die andern Verba, von denen nun geredet werden soll, regieren eigentlich einen Genitiv; denn der dabey stehende Genitiv läßt sich in den meisten Fällen durch ein ausgelaßnes Sub-stantiv erklären.

2. Wenn durch das Verbum sum die Eigenschaft oder Beschaffenheit einer Sache oder Person ausgedrückt werden soll, so pflegt auch, statt des Genitivs, der Ablativ gesetzt zu werden, wenn man nämlich praeditus oder affectus dabey verstehen kann, z. B Aristoteles vir summo ingenio fuit.

3. Soll ausgedrückt werden: Es ist meine, deine, unsere, eure Pflicht, oder Sache, so sagt man nicht: mei, tui etc. est, sondern setzt das Neutrum im Singulari: meum est, tuum est etc.

b) Bey den Verbis, die ein schätzen, hoch oder gering achten, kaufen und verkaufen

---

21) inultus, a, um. 22) perferre. 23) fortis, e. 24) ani-mus, i. 25) propositum. 26) beständig treu tenacissi-mus. 27) esse. 28) diligens, im Accus. 29) judex, icis. 30) juste. 31) judicare. 32) quisque. 33) loqui. 34) sa-piens. 35) sich in die Zeit schicken tempori cedere. 36) pa-rentes, um. 37) consanguinei, oder fratres et sorores. 38) amare.

bedeuten (als: aestimo, facio, fio, puto, duco, habeo, existimo, pendo, emo, vendo) steht der Ausdruck des Werthes im Genitiv *).

Dergleichen Genitivi sind: magni hoch, maximi sehr hoch, pluris höher, plurimi sehr hoch, parvi gering, minoris geringer, minimi sehr gering, quanti wie hoch, tanti so hoch, nihili für nichts ꝛc. Auch diesen Genitiv kann man durch ein ausgelassenes Substantivum erklären. Z. B. virtutem magni aestimo — für aestimo virtutem rem magni pretii.

Beyspiele: Mit Recht 1) schätzen 2) wir die Gesundheit 3) sehr hoch. — Fabricius, ein römischer Consul, schätzte Gold 4) und Silber 5) nicht so hoch, als Tugend und Rechtschaffenheit 6) — Alexander achtete 7) seinen Lehrer 8) Aristoteles sehr hoch — Eine erheuchelte 9) Tugend ist sehr gering zu achten 10) — Der Kaufmann 11) pflegt 12) seine Waare nicht so hoch 13) zu kaufen, als 14) er sie verkauft 15) — Augustus ist nicht für so hoch zu achten, als Julius Cäsar — Wie theuer 16) hast du dieses Buch gekauft? — Ich halte dieses Vergnügen 17) für sehr gering — Seneka, ein römischer Philosoph, achtete die Reichthümer 18) hoch, höher aber noch 19) die Tugend.

c) Bey den Verbis, die ein Erinnern oder Vergessen anzeigen, (als memini, recordor, re-

---

*) Bröders Gramm. R. 250.

1) Jure mit Recht. 2) aestimare. 3) sanitas, bona valetudo. 4) aurum. 5) argentum. 6) probitas, tis. 7) facĕre aliquem plurimi jemand sehr hoch achten. 8) praeceptor. 9) simulatus, a, um. 10) ist zu achten part. fut. pass. 11) mercator. 12) pflegen solere, Waare merx, cis. 13) nicht so hoch non tantīdem. 14) quanti. 15) vendĕre mit dem Accus. 16) quanti. 17) voluptas, tis. 18) divitiae, arum. 19) aber noch vero.

miniscor, obliviscor,) steht die Sache oder das Object bald im Genitiv bald im Accusativ, und nur bey den Adjectivis dieser Art immer im Genitiv *).

Beyspiele: Ein dankbarer 1) Mensch erinnert 2) sich gern 3) an empfangene 4) Wohlthaten 5) — Ein undankbarer 6) Mensch vergißt die 7) leicht, die 8) ihm Wohlthaten erzeigt haben 9) — Die römischen Consuln ermahnten 10) oft ihre Soldaten, sie sollten 11) ihrer 12) vorigen 13) Tapferkeit eingedenk seyn, und die tapfern Thaten ihrer Vorfahren 14) nicht vergessen — Vergiß nicht das Vergangene 15) und sey eingedenk des Zukünftigen 16) — Es ist angenehm 17), an überstandene 18) Uebel 19) zu denken 20), aber unangenehm 21), sich an begangene 22) Fehler 23) zu erinnern.

d) Bey den Verbis, die ein beschuldigen, anklagen, überführen, lossprechen und verdammen andeuten (als accusare, arguere, coarguere, convincere, absolvere, liberare, damnare und condemnare etc.) steht das Verbrechen oder die Schuld im Genitiv *).

Man kann diesen Genitiv von einem fehlenden Worte, als crimine, nomine, culpa, poena herleiten.

---

*) Bröders Gramm. R. 252.

1) Gratus. 2) meminisse — recordari. 3) libenter. 4) acceptus, a, um. 5) beneficium. 6) ingratus. 7) is, ea. id. 8) qui, quae, quod. 9) jemanden Wohlthaten erzeigen beneficia in aliquem conferre. 10) hortari. 11) eingedenk seyn recordari — sie sollten — seyn imperfect. conjunct. 12) suus, a, um. 13) pristinus, a, um. 14) majores, um. 15) praeteritum. 16) futurum. 17) jucundum. 18) exantlatus, a, um. 19) malum, i. 20) reminisci. 21) injucundum. 22) commissus, a, um. 23) vitium, peccatum.

*) Bröders Gramm. R. 254.

Beyspiele: Miltiades wurde zu Athen der Verrätherey 1) angeklagt, und anfangs 2) zum Tode verurtheilt 3), aber dann 4) von der Todesstrafe 5) befreyt 6) und mit einer Geldstrafe belegt 7) — Alcibiades wurde zu Athen wegen der Verletzung 8) der Religion angeklagt und in seiner Abwesenheit 9) zum Tode verurtheilt — Roscius Amerinus wurde zu Rom des Vatermords 10) angeklagt, aber Cicero brachte 11) es durch seine Beredsamkeit 12) dahin, daß 13) er von dieser Schandthat 14) losgesprochen wurde — Handle so 15), daß dich niemand 16) der Lügen 17), Faulheit 18) oder Nachlässigkeit 19) beschuldigen kann. — Brutus, der erste römische Consul, sprach 20) seine Söhne von der Verrätherey nicht frey, sondern verurtheilte sie zum Tode.

e) Bey den Verbis impersonalibus, die eine Gemüthsbewegung anzeigen, (als: poenitet, piget, pudet, taedet, miseret) steht die Person im Accusativ, die Sache aber im Infinitiv oder im Genitiv *)—

Auch diesen Genitiv kann man durch ein fehlendes Substantiv erklären. Z. B. bey poenitet me facti, supplire man memoria, so erklärt sich diese ganze Construction von selbst.

---

1) Proditio. 2) primum. 3) zum Tode verurtheilen capitis damnare. 4) tum. 5) caput. 6) absolvĕre. 7) jemand mit einer Geldstrafe belegen aliquem pecunia multare. 8) neglectus, us, oder durch das Participium neglectus, a, um, wegen der verletzten Religion. 9) absens. 10) parricidium. 11) es dahin bringen id efficere. 12) eloquentia. 13) ut. 14) facinus, oris. 15) ita age, ut. 16) nemo. 17) mendacium. 18) pigritia. 19) negligentia. 20) freysprechen absolvĕre.

*) Bröders Gramm. R. 256. 257.

Beyspiele: Es reuet 1) mich mein vergangenes Leben — Du bereuest die übelangewendete 2) Zeit 3) — Jetzt ekelt 4) mir vor den Dingen, an denen ich sonst Gefallen fand 5) — Ich schäme 6) mich meiner Unwissenheit 7) — Ihr schämt euch mit Unrecht 8) eurer Armuth 9) — Wir erbarmen 10) uns lieber 11) derer, welche unser Mitleid 12) nicht verlangen 13), als derer, welche dasselbe fordern 14) — Dem Faulen 15) wird einst 16) seine Faulheit 17) Verdruß, Schaam und Reue verursachen 18) — Die Athenienser bereuten es bald 19), den Sokrates getödtet zu haben — Ich schäme mich, dieses gethan zu haben 20) — Schäme dich nicht 21) deiner Thränen 22) — Scheuet 23) euch nicht vor schwerer 24) Arbeit.

f) Bey den Verbis impersonalibus interest und refert (es ist daran gelegen) steht die Person oder Sache, der an etwas gelegen ist, im Genitiv — die Sache aber, an welcher einem etwas gelegen ist, wird durch den Infinitiv oder durch den Conjunctiv, mit ut, ne, utrum, an, num etc. — und wie viel oder wie wenig einem an einer andern Sache gelegen ist, wird durch die Neutra und Adverbia multum, plus, tantum, quantum, nihil, maxime, minime,

---

1) Poenitet me es reuet mich, und: ich bereue. 2) male collocatus, a, um. 3) tempus. 4) taedet. 5) an etwas Gefallen finden delectari aliqua re. 6) pudet. 7) insciția. 8) mit Unrecht immerito. 9) paupertas. 10) miserĕret. 11) magis. 12) misericordia. 13) requirĕre. 14) efflagitare. 15) piger. 16) aliquando. 17) pigritia. 18) Verdruß — Schaam — und Reue verursachen, durch die verba: pigere, pudere, poenitere. 19) mox. 20) thun, facere. 21) Schäme dich nicht, ne te pudeat. 22) lacrymae, arum. 23) pigēre. 24) gravis, e oder molestus, a, um.

oder durch die Genitive magni, parvi, tanti, quanti (wobey pretii ausgelassen ist) ausgedrückt *).

Beyspiele: Es ist dem Lehrer 1) viel daran gelegen 2), aufmerksame 3) und fleißige Schüler zu haben — Es war dem Hannibal 4) viel daran gelegen, die Römer zu besiegen 5) — Es war dem Scipio 6) viel daran gelegen, den zweyten punischen Krieg nach 7) Afrika zu spielen 8) — Es war den Athenienſern 9) viel daran gelegen, die erste Stelle in Griechenland 10) zu behaupten 11) — Es war dem Aristides 12) an der Oberherrschaft 13) nicht so viel 14) gelegen als 15) dem Themistokles — Es ist allen Menschen viel an der Glückseligkeit des Lebens 16) gelegen — Es muß dem Schüler viel an Fortschritten 17) in den Wissenschaften gelegen seyn — Es muß den Eltern viel an der guten Aufführung 18) ihrer Söhne gelegen seyn — Es kommt viel darauf an 19), wie eine 20) Sache erzählt wird — Nur einem schlechten 21) Schüler ist es gleichgültig 22), ob 23)

---

*) Bröders Gramm. N. 258—261.

1) Praeceptor. 2) es ist daran gelegen, interest. 3) attentus, a, um. 4) Hannibal, lis. 5) vincĕre. 6) Scipio, nis. 7) in mit dem Accus. 8) transferre. 9) Athenienſis, is. 10) die erste Stelle in Griechenland principatus Graeciae. 11) obtinere. 12) Aristides, is. 13) summa rerum. Allein da die Sache, woran einem gelegen ist, durch den Casus des Substantivs nicht ausgedrückt werden kann, so muß man das Substantiv in ein Verbum auflösen. Z. B. hier: die Oberherrschaft zu haben summae rerum praeesse. 14) nicht so viel non tanti. 15) quanti. 16) eigentlich beatitudo vitae; aber hier, nach N. 13, beate vivere. 17) Fortschritte profectus. Hier muß es heißen: Fortschritte machen proficere in litteris. 18) sich gut aufführen, bene se gerere. 19) es kommt darauf an, refert. 20) quisque. 21) malus. 22) es ist gleichgültig, nihil interest. 23) utrum.

er gelobt 24) oder getadelt wird 25); einem guten Schüler ist viel an dem Lob 26) seiner Eltern und Lehrer gelegen.

Anmerkung 1. Der Genitivus der Person bey den Verbis interest und refert läßt sich am füglichsten durch ein ausgelassenes Substantiv, als commoda, negotia etc. erklären. Z. B. „es ist allen Menschen daran gelegen, glücklich zu leben," interest omnium hominum beate vivere, steht statt est inter commoda hominum.

2. Eben dadurch läßt es sich auch erklären, warum bey den Pronominibus mein, dein, sein, unser, euer, ihr nicht der Genitiv mei, tui etc. sondern der Accusativ im Neutro Plur. gesetzt wird, mea, tua, sua. Z. B. „Es ist mir daran gelegen, dieses zu wissen" — mea interest hoc scire.

D. Genitivus bey Adverbiis.

a) Nach den Adverbiis, die eine Menge oder Wenigkeit ausdrücken (als: sat, satis, abunde, affatim, parum), und denen, die einen Ort oder eine Zeit bezeichnen, — (als: ubi, ubinam, ubivis, ubicunque, quo, aliquo, usquam, nusquam, nunquam, unquam, tunc, tum), steht gemeiniglich der Genitivus *)

Anmerkung. Man merke sich hier im voraus die Redensarten ubi loci, wo; quo terrarum und ubi gentium, wo in der Welt? — nusquam terrarum, nirgends — minime gentium, überall nicht — tum temporis damals.

---

24) gelobt werden, laudari. 25) tadeln, vituperare. 26) Das Substantiv muß man hier in ein Verbum: gelobt zu werden, oder daß er gelobt werde, auflösen.

Bröders Gramm. R. 262—263.

Beyspiele: Pompejus, ein angesehener 1) Römer, hatte in seinem frühern Leben 2) in vollem Maße 3) Macht 4) und Ruhm 5) erlangt 6) — Crassus besaß 7) genug 8) Geld, aber wenig 9) Klugheit 10) — Die Wahrheit hat oft wenig Stärke 11) und wenig Kraft 12) — Es giebt 13) genug 14) Menschen, die kein 15) Geschäft 16) treiben 17) — Wo in der Welt hast du diesen Menschen gesehen 18)? — Ich habe dieses nirgends in der Welt gehört 19) — Ich habe dieß damals (zur damaligen Zeit) gesagt 20), da 21) ich dich hier in der Nachbarschaft 22) gesehen hatte.

b) Auch die Wörter causa, gratia, ergo, instar, wenn sie als Partikeln gebraucht werden, — wo denn instar so wie, und causa, gratia, ergo wegen heißen — haben den Genitivum bey sich *).

Anmerkung. Man merke hier noch, 1) daß alle diese Wörter eigentlich Substantiva sind. Causa und gratia sind ablativ. singul. und heißen aus Ursache, aus oder zu Gunsten — ergo ist der Ablativ vom griechischen Subst. ἔργον (so viel als causa) und instar ein Substant. indeclinab. heißt Bild, Aehnlichkeit; also ad instar nach der Aehnlichkeit — so wie — nach Art; — 2) daß instar oft, causa und gratia gewöhnlich, und ergo allezeit, dem dabey stehenden Genitiv nachgesetzt wird; — 3) daß, wenn causa mit den Pronominibus mein, dein, sein u. s. w. ver-

---

1) Nobilis. 2) prior vitae aetas. 3) in vollem Maße abunde. 4) potentia. 5) gloria. 6) erlangen adipisci. 7) possidēre. 8) satis. 9) parum. 10) prudentia. 11) firmitas, t s. 12) vires, rium. 13) es giebt est. 14) affatim. 15) nihil. 16) negotium. 17) tractare. 18) sehen vidēre. 19) hören audire. 20) sagen dicĕre. 21) cum mit dem Conj. 22) hier in der Nachbarschaft, hic viciniae.

*) Bröders Gramm. R. 224—225.

bunden werden soll, diese nicht in den Genitiv, sondern in den Ablativ sing. fem gen. — mea, tua, sua, nostra, vestra gesetzt werden.

Beyspiele: Du mußt 1) rechtschaffen handeln 2) nicht des Lobes 3) oder Gewinstes 4) wegen, sondern wegen der Pflicht 5). — Thue dieß meinetwegen 6). — Wir haben dieses euertwegen gesagt. — Die Römer haben der Herrschaft 7) wegen viele Kriege geführt 8) — Sylla wurde, seines Glückes 9) wegen, der Glückliche 10) genannt 11). — Der Handlung 12) wegen haben die Phönicier 13) viele Reisen gemacht. 14) — Manlius, ein junger 15) Römer, wurde seiner 16) Tapferkeit 17) wegen von seinem Vater belohnt 18), und seines Ungehorsams 19) wegen bestraft 20). — Wegen Ordnung 21), Ruhe 22) und Sicherheit 23) sind die Obrigkeiten 24) nothwendig 25). — Die Römer bauten 26) ihre Schiffe 27) nach Art 28) der carthaginensischen. — Alexander, der macedonische 29) König, lebte zuletzt 30) nach Art der Perser 31). — Du hast dich wie 32) einen Feigherzigen 33) gezeigt 34) —

---

1) Debes, oder tuum est. 2) recte agere. 3) laus, dis 4) quaestus, us. 5) officium. 6) mea causa. 7) imperium, i. 8) Kriege führen bella gerĕre. 9) felicitas, tis. 10) felix, cis. 11) nennen nominare. 12) mercatura. 13) Phoenix, icis. 14) Reisen machen itinera facĕre. 15) juvenis. 16) suus, a, um kann auch ausgelassen werden. 17) virtus, tis. 18) jemanden belohnen, aliquem praemio afficere. 19) inobedientia. 20) bestrafen punire. 21) ordo, inis. 22) otium. 23) securitas. 24) magistratus, us. 25) necessarius, a, um. 26) bauen aedificare, exstruere. 27) navis. 28) nach Art instar. 29) Macedonicus, a, um. 30) postremum. 31) Persa, ae. 32) wie, oder so wie instar. 33) timidus, a, um. 34) sich zeigen se praebere.

## 3. Vom Dativus.

A. Der Dativus steht im Lateinischen überhaupt auf die Frage wem? für wen? — wem zum Nutzen? — wem zum Schaden? — wozu? *)

Beyspiele: Minos gab 1) den Cretensern 2), Lykurgus den Spartanern 3), Solon den Athenienſern, Zaleukus den Lokriern 4), Charondas den Catanenſern 5), Moſes den Juden, Geſetze. — Die Decemviri 6) ſchrieben 7) für die Römer Geſetze. — Die Spartaner ſchickten 8) einſt 9) den Syrakuſanern Hülfstruppen 10). — Cäſar unterwarf 11) Gallien 12) der römiſchen Herrſchaft 13). — Octavian beſiegte 14) den Antonius für ſich, nicht für die Republik 15). — Cröſus ſchickte dem delphiſchen Orakel 16) viel 17) Gold und Silber zum Geſchenk 18). — Pyrrhus kam 19) den Tarentinern 20) zur Hülfe. — Der Fleiß wird einem Schüler zum Lobe 21) angerechnet 22), die Nachläſſigkeit 23) aber zur Schande 24). — Ungerechtigkeit 25) und Stolz 26) iſt dem letzten 27) römiſchen Könige Tarquinius zum Verbrechen 28) angerechnet worden.

B. Dativus bey Adjectivis.

a) Der Dativus ſteht bey den Adjectivis, die eine Bereitwilligkeit, Annehmlichkeit, Taug-

---

*) Bröders Gramm. N. 264—266.

1) Geſetze geben leges dare. 2) Cretenſis. 3) Spartanus, i. 4) Locri, orum. 5) Catanenſis. 6) Decemviri. 7) Geſetze ſchreiben leges scribĕre. 8) mittĕre. 9) olim. 10) auxilia, orum. 11) unterwerfen ſubjicĕre. 12) Gallia, ae. 13) imperium, i. 14) beſiegen vincĕre. 15) respublica. 16) oraculum Delphicum. 17) multum. 18) munus, eris. 19) venire. 20) Tarentinus, i. 21) decus, oris. 22) angerechnet werden dari, verti, tribui. 23) negligentia. 24) dedecus. 25) injuſtitia. 26) ſuperbia. 27) ultimus. 28) crimen, inis.

lichkeit, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen (als: utilis, inutilis, aptus, idoneus, accommodatus, consentaneus, conveniens, gratus, jucundus, acerbus, molestus, carus, amicus, inimicus. infestus, hostilis, facilis, difficilis) — Doch kann auch bey einigen von diesen Adjectiven (vorzüglich bey aptus, accommodatus und idoneus) der Accusativus mit der Präposition ad stehen *).

Beyspiele: Oft ist der Tadel 1) dem Schüler nützlicher 2), als 3) das Lob 4). — Rede 5) immer 6) das, was 7) der Zeit und den Umständen 8) angemessen 9) ist. — Nichts schickt 10) sich für einen Jüngling mehr 11), als Bescheidenheit 12). — Die Arbeit 13), die dem Fleißigen angenehm ist, ist dem Faulen unangenehm; jenem wird die Arbeit leicht 14), diesem schwer 15). — Nichts ist dem Menschen angenehmer 16), als ein gutes Bewußtseyn 17), nichts ist seiner Vernunft 18) angemessener, als das Streben 19) nach Tugend; aber freylich 20) ist dieses Streben oft seinen Leidenschaften 21) entgegen 22). — Sey ein Freund 23) guter Menschen, sey ein Feind mehr 24) des Lasters 25), als des Lasterhaften 26).

---

*) Bröders Gramm. R. 268.

1) Vituperatio. 2) utilis — im Comparat. 3) quam. 4) laudatio. 5) reden loqui. 6) semper. 7) das, was quod. 8) res. 9) aptus, a, um. 10) es schickt sich accommodatum est, conveniens est. 11) magis, oder man setze das vorhergehende Adject. in den Comparat. 12) modestia. 13) labor. 14) facilis. 15) difficilis. 16) acceptus, a, um — im Comparat. 17) conscientia recti. 18) ratio — seiner durch das Pronom. ille. 19) studium. 20) aber freylich, verum. 21) animi cupiditates. 22) contrarius, a, um. 23) amicus, a, um. Wenn dieses Wort, wie hier, adjective steht, so hat es den Dativ bey sich, sonst den Genitiv. Eben so verhält es sich mit dem folgenden Wort inimicus. 24) magis. 25) vitium, i. 26) vitiosus, a, um.

b) Bey den Adjectivis, die eine Aehnlichkeit, Gleichheit, Verbindung und Nähe, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, (als: similis, dissimilis, par, dispar, impar, aequalis, communis, affinis, necessarius, superstes, finitimus, propior, proximus) steht der Dativ und mitunter auch der Genitiv *).

Beyspiele: Ancus Marcius, der vierte römische König, war dem Numa ähnlicher 1), als dem Romulus — Der Kaiser Commodus war seinem Vater, dem Marcus Aurelius, sehr unähnlich 2) — Die Tapferkeit 3) des Cäsar kam seinem 4) Glücke 5) gleich 6) — Die letzten 7) Schicksale 8) des Scipio kamen seinen Verdiensten 9) um 10) die Republik nicht gleich — Aristoteles war ein Zeitgenosse 11) des Plato 12) — Die Vernunft ist allen Menschen gemein 13) — Cäsar soll 14) an der Verschwörung 15) des Catilina gegen 16) die Republik Antheil gehabt haben 17) — Pompejus überlebte 18) seinen Ruhm 19) — Cato wollte 20) das Ende 21) der römischen Republik nicht überleben. — Das Wahre 22) und Falsche 23) grenzt oft an einander 24) — Albalonga lag 25) nahe

---

*) Bröders Gramm. R. 269—271.

1) Similis — im Comparat. 2) dissimilis — Superlat. 3) virtus. 4) durch ille, a, ud oder ipse, a, um. 5) fortuna. 6) gleich seyn parem esse. 7) ultimus, a, um. 8) fatum, i. 9) meritum, i. 10) in mit dem Acc. 11) ein Zeitgenosse seyn, aequalem esse. 12) Plato, nis. 13) communis, e. 14) sollen, durch dici. Von dem Gebrauch dieses Worts ist oben die Rede gewesen. 15) conjuratio. 16) adversus. 17) Antheil an etwas haben, affinem esse alicui rei. 18) überleben superstitem esse (von superstes, itis). 19) gloria. 20) nicht wollen, nolle. 21) finis. 22) vera. 23) falsa, orum. 24 an einander grenzen finitimum esse. 25) liegen, situm esse, oder bloß esse.

bey 26) Rom — Die Sabiner wurden oft ganz nahe 27) bey Rom von den Römern geschlagen 28) —

Anmerkung: Doch ist zu merken, daß bey den Adjectivis und Adverbis, die eine Nähe bedeuten, nicht nur der Genitiv, sondern auch der Accusativ stehen kann. Z. B. nahe bey Rom kann heißen prope Romam und prope Romae.

## C. Dativus bey Verbis.

a) Wenn das deutsche haben, gereichen oder dienen durch das lateinische Verbum sum ausgedrückt werden soll, so wird das Verbum in die dritte Person Singul. oder Plural., die Sache, die man hat, in den Nominativ, und die Person, die etwas hat, oder der etwas dient, in den Dativ gesetzt *).

Beyspiele: Die Stadt Rom hatte 1) mehrere 2) geheime 3) Namen. Sie hatte die Namen Valentia, Florentia, oder Anthusa — Alcibiades hatte viele 4) Tugenden und viele Laster 5) — Aristides hatte den Beynamen 6) der Gerechte 7) — Ich habe viele Bücher, du hast viele Ländereyen 8), unser Freund hat viele Häuser 9) — Dein Fleiß wird dir einst 10) zur Ehre 11), deinen Freunden zum Nutzen 12) und deinem Vaterland 13) zur Zierde 14) gereichen 15) — Sehr großes 16) Glück gereicht den Menschen oft zum Schaden 17) —

---

26) nahe bey: prope. 27) ganz nahe bey: proxime. 28) schlagen, vincere.

*) Bröders Gramm. R. 267. u. 273.

1) Das Verbum haben wird hier mit esse auf die vorgeschriebene Art übersetzt. 2) plus, ris. 3) occultus, a, um. 4) multus, a, um. 5) vitium. 6) cognomen. 7) justus, a, um. 8) ager, i. 9) domus, us. 10) aliquando. 11) honor. 12) utilitas. 13) patria. 14) decus, oris. 15) gereichen, esse. 16) sehr groß, permagnus, a, um. 17) per-

Gute Sitten 18) dienen 19) einem jungen Menschen 20) sehr zur Empfehlung 21) — Die Vergehungen 22) Andrer 23) können 24) uns nicht zur Entschuldigung 25) unsrer Vergehungen dienen. — Die Tugend gereicht dem Menschen zum größten Ruhm 26).

b) Der Dativus steht bey den Verbis parco, benedīco, maledīco, nubo, studĕo, persuadĕo, cavĕo, invidĕo, arridĕo, succensĕo, irascor und medĕor — die im Deutschen einen andern Casum fordern*).

Beyspiele: Ein braver 1) Mensch schont 2) der Schwachen 3), beneidet 4) niemand 5) um Reichthümer 6), redet Gutes von jedermann 7), redet selbst von seinen Feinden nichts Böses 8), befleißiget 9) sich der Rechtschaffenheit 10) — Das Glück lächelt 11) dich an — Du hast mich von der Wahrheit dieser Sache überzeugt 12) — Julia, die Tochter 13) des Kaiser Augustus, heurathete 14) zuerst 15) den Marcellus, dann 16) den Marcus Agrippa und zuletzt 17) den Tiberius. — Fabius hütete sich 18) vor 19) den Nachstellungen 20) des Hannibal — Cato Censorius hatte bittern Groll 21) auf die Sci-

---

nicies, ei. 18) mores. 19) dienen esse. 20) ein junger Mensch juvenis. 21) commendatio. 22) peccatum, i. 23) alius, a, ud. 24) können posse. 25) excusatio. 26) gloria.

*) Bröders Gramm. R. 275.

1) Probus. 2) parcere. 3) infirmus, a, um, 4) invidēre. Die Sache, um die man jemand beneidet, wird in den Accusat. gesetzt, und um weggelassen. 5) nemo. 6) divitiae, arum. 7) Gutes reden, benedicere — jederm. quilibet. 8) Böses reden, maledicĕre. 9) sich befleißigen studēre. 10) honestas, tis. 11) anlächeln arridēre. 12) persuadēre aliquam rem oder aliqua re. 13) filia. 14) heurathen, vom Mädchen gebraucht, heißt nubĕre; vom Jüngling, in matrimonium ducĕre. 15) primum. 16) tum. 17) postremum. 18) sich hüten cavēre sibi. 19) a oder ab. 20) insidiae, arum. 21) einen bittern Groll auf jemanden werfen, acriter succensēre alicui.

pionen geworfen — Man sagte vom 22) Aeskulap 23), daß er alle Krankheiten 24) heilen 25) könnte.

c) Bey den Verbis, die mit den Präpositionen ad, ante, con, de, e, in, inter, ob, post, prae, pro, re, sub, super zusammengesetzt sind, steht der Dativus auf die Frage wem, für wen? — Wird aber die Präposition, die an das Verbum angehängt ist, wiederholt, so folgt der Casus, den diese regiert *).

Beyspiele: Cicero stand dem Roscius Amerinus bey 1), als 2) dieser des Vatermordes 3) beschuldigt 4) worden war — Aegypten 5) wurde durch 6) den Octavian dem römischen Reiche 7) hinzugefügt 8) — Die Römer zogen 9) lange Zeit 10) die Tapferkeit den Wissenschaften 11) vor, die 12) nicht sehr mit ihren 13) Sitten übereinkamen 14) — Anfangs 15) wurde das Consulat 16) in Rom nur den Patriciern 17), hernach 18) auch den Plebejern 19) übertragen 20) — Tarquinius Superbus entriß 21) dem Servius Tullius die Regierung 22) und das Leben — Cyrus, der erste persische Kö-

---

22) Man sagte vom muß, wie oben gezeigt worden ist, durch das Verbum dici gegeben werden, als wenn es hieße: „Aeskulap wurde gesagt, alle Krankheiten heilen zu können.“
23) Aesculapius. 24) morbus. 25) medēri.

*) Bröders Gramm. R. 276.

1) Beystehen adesse. 2) quum mit dem Conjunct. 3) parricidium. 4) beschuldigen accusare. 5) Aegyptus. 6) per. 7) imperium. 8) hinzufügen adjicere. 9) vorziehen anteponĕre. 10) diu. 11) litterae. 12) qui, quae, quod. 13) durch is, ea, id. 14) übereinkommen congruĕre, convenire. 15) ab initio. 16) consulatus. 17) patricii. 18) postea. 19) plebeji. 20) übertragen deferre. 21) entreißen eripere. 22) imperium.

nig 23), bekriegte 24) zuerst die Meder 25), und als 26) er sich dieselben unterworfen 27) hatte, bekriegte er die Lyder 28) und viele andre Völker Asiens. — Es ist die Pflicht 29) eines guten Menschen, das Gute 30) dem Bösen 31) vorzuziehen 32), seinen Vortheil 33) dem allgemeinen Besten 34) nachzusetzen 35), und der Unschuld 36) zu Hülfe zu kommen 37).

Anmerkung. Noch steht bey einigen Verbis der Dativus, wo auch der Accusativus, oder ein andrer Casus, nach Maßgabe der verschiedenen Bedeutung jener Verborum gesetzt werden kann. Z. B. Providere aliquid und providere alicui — consulere aliquem — cons. alicui und consul. in aliquem etc. — cavere aliquem und cavere alicui — timere aliquem und timere alicui. Man lernt den Gebrauch dieser Verborum am besten beym Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche. Siehe Bröders Gramm. R. 284—299.

## 4. Vom Accusativus.

Der Accusativus steht insgemein auf die Frage wen oder was, und wird vorzüglich von Verbis und Präpositionen regiert.

### A. Accusativus bey Verbis.

a) Die Verba activa und deponentia, die ein machen und thun anzeigen, regieren den Accusativ auf die Frage wen? oder was?*)

---

23) persische König: für, König der Perser (Persa, ae). 24) jemand bekriegen, bellum inferre alicui. 25) Medi, orum. 26) quum mit dem Conj. 27) unterwerfen subjicere. 28) Lydi, orum. 29) Es ist Pflicht: bloß mit dem verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 30) bona, orum. 31) mala, orum. 32) praeferre. 33) commodum. 34) communis utilitas. 35) posthabēre. 36) innocentia. 37) subvenire.

*) Bröders Gramm. R. 111.

Beyspiele: Romulus hat Rom gebaut 1) — Alexander hat viele und große 2) Thaten 3) verrichtet 4) — Die Römer eroberten 5) zuerst Mittel-Italien 6), oder das eigentliche Italien 7), dann 8) Unteritalien 9) oder Großgriechenland 10), und zuletzt 11) Oberitalien 12), oder das diesseitige Gallien 13) — Die Römer und Griechen verehrten 14) zwölf obere Götter 15); nämlich den Jupiter 16), Neptun, Apollo, Mars 17), Vulkan, Merkur, die Juno, Vesta, Diana, Minerva, Venus 18) und Ceres 19) — Ueberdieß 20) verehrten die Griechen und Römer noch viele andre Götter und Heroen 21); zum Beyspiel 22) den Perseus 23), Bellerophon 24), Herkules, Jason 25), Theseus, Meleager 26), Minos 27), Dädalus und Orpheus — Aristoteles unterrichtete 28) den Alexander, König von Macedonien — Cornelius Nepos, ein römischer Schriftsteller 29), beschrieb 30) das Leben berühmter 31) Männer.

b) Die Verba, die ein Bitten, Fragen, Fordern, Lehren, zu Etwas machen, sich als Etwas zeigen bedeuten, haben einen doppelten Accusativum bey sich. *)

---

1) Bauen condere. 2) praeclarus, a, um. 3) factum, i. 4) verrichten edere, patrare. 5) occupare. 6) media Italiae pars. 7) Italia propria. 8) tum. 9) Italia inferior. 10) Graecia magna. 11) postremum. 12) Italia superior. 13) Gallia citerior. 14) colere. 15) obere Götter Dii majorum gentium. 16) Jupiter, Jovis. 17) Mars, tis. 18) Venus, eris. 19) Ceres, eris. 20) praeterea. 21) heros, ois. 22) exempli gratia. 23) Perseus, ei. 24) Bellerophon, tis. 25) Jason, nis. 26) Meleager, ri. 27) Minos, ois. 28) docere. 29) auctor. 30) describere. 31) excellens, tis.

*) Bröders Gramm. R. 320—325.

Beyspiele: Ich habe dich schon oft 1) um dieses Buch gebeten 2); nun 3) werde ich es von dir fordern 4) — Der römische Consul fragte 5) die Senatoren um ihre 6) Meynungen 7) — Die Gesandten 8) besiegter 9) Völker baten 10) den römischen Senat um Frieden 11) — Attalus, König von Pergamus 12), soll 13) die Römer zu Erben 14) seiner Länder gemacht haben 15) — Der Nil 16) macht 17) Aegypten fruchtbar 18); wie 19) der Euphrat 20) Mesopotamien 21) und Babylonien — Pelopidas und Epaminondas, zwey Thebaner 22), machten 23) ihr Vaterland 24) auf einige Zeit 25) sehr berühmt 26). Beide 27) zeigten sich 28) als sehr tapfere, kluge 29) und großmüthige 30) Männer — Cäsar zeigte sich versöhnlich 31) gegen seine Feinde 32) — Ceres soll den Menschen den Feldbau 33) gelehrt haben — In 34) spätern 35) Zeiten waren zu Rom Schulen; daselbst 36) unterrichteten 37) die Lehrer ihre Schüler in der griechischen und lateinischen Sprache, in der Arithmetik 38), Geometrie 39), Geschichte 40) und Musik 41) und so weiter 42).

---

1) Jam saepe oder persaepe. 2) bitten rogare. 3) nunc oder jam. 4) flagitare. 5) rogare. 6) durch das Pronomen is, ea, id. 7) sententia. 8) legatus, i. 9) victus, a, um. 10) orare. 11) pax, cis. 12) Pergamus, i. 13) sollen: durch dici, wie oben gedacht worden ist. 24) haeres, ēdis. 15) machen facere. 16) Nilus. 17) efficĕre.. 18) fertĭlis. 19) quemadmodum. 20) Euphrates, tis. 21) Mesopotamia, ae. 22) Thebanus, i. 23) reddĕre. 24) patria. 25) aliquamdiu. 26) clarus, a, um. 27) ambo. 18) se praebere. 29) prudens, tis. 30) magnanimus, a, um. 31) placabilis, e. 32) inimicus. 33) agricultura. 34) in, mit dem Ablativ oder besser läßt man es aus, und setzt das Folgende bloß im Ablat. 35) serior, ris. 36) quibus. 37) docere. 38) Arithmetica, ae. 39) Geometria, ae. 40) historia, ae. 41) ars musica. 42) et cetera.

Anmerkung. Die Verba sich zu etwas machen, sich als etwas zeigen haben, so wie die Verba, die ein nennen, schätzen, wählen, glauben, erkennen und dafür halten anzeigen, im Activo einen doppelten Accusativ bey sich, wie schon oben in den Regeln vom Nominativ gesagt worden ist.

c) Bey den Verbis impersonalibus decet, dedĕcet, oportet, wie auch bey latet, steht die Person im Accusativ und die Sache im Nominativ oder Infinitiv. Bey oportet steht aber allemahl die Sache entweder im Infinitiv oder im Conjunctiv.*)

Beyspiele: Es schickt sich 1) für einen Jüngling, alles, was er nur 2) kann, zu lernen 3) — Herzhaftigkeit 4) schickt sich für einen Soldaten, Furcht 5) ist ihm unanständig 6) — Es schickt sich nicht für einen Schüler, faul zu seyn — Ein braver Mann muß 7) allen seinen Pflichten 8) Gnüge leisten 9) — Es ist dir nicht unbekannt 10), wie sehr 11) es einem Jüngling geziemt, den Lockungen 12) zur Wollust 13) zu widerstehen 14) — Die Gesundheit 15) des Körpers muß 16) dem Menschen theuer 17) seyn; aber noch theurer 18) muß ihm die Gesundheit der Seele, die Lauterkeit 19) des Wandels 20), die Ruhe 21) des Herzens seyn — Es ist mir nicht unbekannt, wie viel 22) Fleiß du auf die

---

*) Bröders Gramm. R. 327—330.

1) Decet. 2) alles, was nur, quicquid. 3) discere. 4) fortitudo. 5) metus. 6) dedecet. 7) oportet. 8) officia. 9) satisfacere. 10) latet. 11) quantopere — hat hier den Conjunct. nach sich. 12) illecebrae, arum. 13) voluptas, tis. 14) resistĕre. 15) sanitas, tis. 16) oportet. 17) carus, a, um. 18) noch theurer: Compar. carior. 19) innocentia. 20) vita, ae. 21) tranquillitas, tis. 22) quantus, a, um.

Erlernung 23) der lateinischen Sprache verwendest 24); aber du mußt auch die übrigen Wissenschaften nicht vernachlässigen 25).

d) Die Verba juvo, adjŭvo, fugio, effugio, celo, deficio, sector, sequor, imĭtor, und viele Composita derselben, haben im Lateinischen den Accusativum bey sich, wenn gleich im Deutschen oft der Dativus steht.*)

Beyspiele: Das Glück hilft 1) oft dem Menschen mehr, als Ueberlegung 2) — Fliehe 3) das Laster 4), folge 5) der Tugend, und es wird dir niemals an wahrem Ruhme 6) mangeln 7) — Dem Tode 8) kann niemand entfliehen — Der römische Kaiser Tiberius verbarg 9) oft seine wahre Gesinnung vor 10) dem Senate und Volke — Pyrrhus, König von Epirus 11), wollte den Alexander, König von Macedonien, nachahmen 12) — Cyrus war der erste persische König 13). Ihm folgte 14) Cambyses; diesem folgte Smerdis, diesem Darius Hystaspes, diesem Xerxes, dem es weniger an Macht, als an Klugheit fehlte 15). Auf den Xerxes folgte Artaxerxes, auf diesen Darius Nothus, Artaxerxes Mnemon, Ochus, Arses und Darius Codomannus, der der Tapferkeit des Alexanders, Königs von Macedonien, nicht entfliehen 16) konnte.

---

23) Erlernung: wird durch das Part. fut. pass. des Verbums discĕre ausgedrückt. 24) Fleiß auf etwas verwenden, operam navāre alicui rei. 25) negligĕre.

*) Bröders Gramm. R. 331.

1) Juvāre. 2) ratio. 3) fugĕre, effugĕre. 4) vitium. 5) sequi. 6) vera gloria. 7) deficĕre. 8) mors. 9) celāre. 10) vera animi sententia. 11) Epirus, i. 12) imitāri. 13) rex Persarum. 14) sequi. 15) deficĕre. Man übersetze, als wenn es hieße: dem die Macht weniger als die Klugheit (prudentia) fehlte. 16) effugĕre.

e) Der Accusativ steht auch bey einigen Verbis intransitivis oder neutris, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, die diesen Casum regiert.*)

Beyspiele: Solon ging 1) zum Crösus, König von Lydien. — Hannibal ging 2) zuerst über die Pyrenäen 3), dann über die Alpen 4). Als er nach Italien gekommen war 5), griff 6) er die Römer mit List 7) und Gewalt 8) an, schlug 9) sie in mehreren Treffen 10), und marschirte 11) sogar 12) nach Rom — Xerxes setzte 13) mit 14) einem großen Heere 15) über den Hellespont 16), führte dann 17) dasselbe durch Thracien, Macedonien und Thessalien, und griff 18) die Griechen zuerst bey 19) Thermopylä 20) an, während 21) seine 22) Flotte 23) an den thracischen, macedonischen und thessalischen Küsten hinsegelte 24).

## B. Accusativus bey Präpositionen.

a) Präpositionen, die nur den Accusativum regieren, sind ad, apud, ante, adversus, cis, citra, circiter, circum, circa, contra, erga, extra, inter, intra, infra, juxta, ob, penes, per, pone, post, praeter, prope, propter, secundum, supra, trans, versus, ultra.*)

---

*) Bröders Gramm. N. 314—319.

1) Zu jemand gehen adire aliquem. 2) über etwas gehen transgredi, transire. 3) Pyrenaeus. 4) Alpes, ium. 5) ingredi. 6) jemand, angreifen aggrĕdi aliquem. 7) dolus. 8) vis. 9) vincere. 10) proelium. 11) accedĕre. 12) imo. 13) übersetzen trajicĕre, transducĕre. 14) mit wird weggelassen, und das Folgende im Accusat. gesetzt. 15) exercitus, us. 16) Hellespontus, i. 17) tum. 18) aggrĕdi aliquem. 19) apud. 20) Thermopylae, arum. 21) dum. 22) seine durch is, ea, id. 23) classis. 24) an den Küsten hinseegeln littora praetervĕhi.

*) Bröders Gramm. N. 112.

Beyspiele: Vor 1) drey Tagen warst du bey 2) mir, heute 3) werde ich gegen 4) Mittag 5) zu 6) dir kommen 7), und nach 8) dem Abendessen 9), jenseits 10) des Flusses, längs 11) dem Ufer 12) hin, nach Hause zurückkehren 13) — Es steht 14) bey 15) meinem Freunde, dich wegen 16) deiner Verdienste 17) zu belohnen 18) — Du wohnst 19) ausserhalb 20) der Stadt, nahe an 21) der Landstraße 22), ich innerhalb 23) derselben, nahe bey 24) einem Freund, ausser 25) dem 26) ich noch niemand gesehen habe — Carthago lag 27) Italien gegenüber 28) — Zwischen 29) den Römern und Carthaginensern wurden drey Kriege geführt 30) — Ueber 31) Macedonien lag Thracien, unter 32) Macedonien lag Thessalien. Ueber Thracien hinaus 33) lag Mösien — Coriolanus wurde wegen seiner Freundschaft 34) gegen 35) die Patricier und wegen seines Hasses 36) gegen 37) die Plebejer aus Rom vertrieben 38).

b) Präpositionen, die den Accusativ auf die Frage wohin? und den Ablativ, auf die Frage wo? regieren, sind in, sub, super, subter. *)

Beyspiele: Ich war gestern in der Stadt, und morgen werde ich gegen 1) Abend in dieselbe zurückkehren 2) —

---

1) Ante. 2) apud. 3) hodie. 4) circiter. 5) meridies. 6) ad. 7) venire. 8) post. 9) coena. 10) trans. 11) secundum. 12) ripa, ae. 13) redire. 14) es steht est. 15) penes. 16) ob, propter. 17) merĭta, orum. 18) remunerari, oder praemiis afficĕre. 19) habitāre. 20) extra. 21) prope. 22) via publica. 23) intra. 24) juxta. 25) praeter. 26) qui, quae, quod. 27) situm esse. 28) contra. 29) inter. 30) führen gerĕre. 31) supra. 32) infra. 33) ultra. 34) amor. 35) erga. 36) odium. 37) adversus. 38) vertreiben expellere.

*) Bröders Gramm. R. 121.

1) Sub. 2) rĕdire.

Oft wohnt 3) unter 4) einem schlechten 5) Gewand 6) ein gutes Herz — Alexander soll 7) gegen das Ende 8) seines Lebens gegen 9) seine besten Freunde 10) sehr grausam 11) und ungerecht 12) gewesen seyn — Ueber 13) und unter 14) dem Meere 15) befinden sich 16) lebende Wesen 17).

Anmerkung. Die Präpositionen sub, super, subter regieren bald den Accusativ, bald den Ablativ, ohne daß sich die Fragen wo? u. wohin? auf sie anwenden lassen. Man kann als Regel annehmen, das sub u. super den Accusativ bey sich haben, wenn eine Bewegung, oder etwas Unbestimmtes angezeigt wird: z. B. sub terras ibit imago — sub idem tempus — avis super arborem volabat — Hingegen haben sub u. super den Ablativ bey sich, wenn von einem Aufenthalt, von etwas Bestimmten die Rede ist; z. B. sub judice lis est — sub fine hujus horae — super arbore consederunt aves — super hac re nimis. — Subter wird eigentlich nur bey den Dichtern mit dem Ablativ verbunden. — Die Präposition in hat, wenn sie unter bedeutet, den Ablativ bey sich, und den Accusativ, wenn sie durch gegen übersetzt wird. — Eben so steht die Präposition in auf die Frage worein? im Accus., und auf die Frage worinn? im Ablativ. — Steht die Präposition in bey den Verbis ponere und collocare, so hat sie gewöhnlich den Ablativum bey sich. Bröders Gramm. R. 122.

### C. Accusativus bey den Bestimmungen der Zeit und des Raumes.

a) Auf die Frage wie lange? steht das Zeit-

---

3) wohnen esse. 4) sub. 5) sordidus, a, um. 6) pallium. 7) durch das Verbum dici. 8) finis. 9) in. 10) amicissimi. 11) crudēlis. 12) injustus. 13) super. 14) subter. 15) mare. 16) sich befinden esse. 17) lebende Wesen animalia, ium.

maß im Accusativ, selten im Ablativ; hingegen auf die Frage wenn? und zu welcher Zeit? steht das Zeitmaß im Ablativ. *)

Beyspiele: Romulus hat 37 Jahre regiert 1), Numa 43 Jahre, Tullus Hostilius 32 Jahre, Ancus Marcius 24 Jahre, Tarquinius Priscus 38 Jahre, Servius Tullius 44 Jahre, und Tarquinius Superbus 25 Jahre. Zusammengenommen 2) haben also 3) diese sieben Könige Roms 243 Jahre regiert — Der erste punische 4) Krieg dauerte 5) 24 Jahre, der zweyte punische Krieg dauerte 17 Jahre, und der dritte punische Krieg dauerte drey Jahre — 753 vor Christi Geburt 6) wurde Rom erbaut 7) — Alexander, König von Macedonien, war 356 Jahre vor Christi Geburt geboren 8), und starb 9) 323 Jahre vor Christi Geburt — Im ersten Jahre der 95ten Olympiade 10) oder 400 Jahre vor Christi Geburt wurde Sokrates zu Athen 11) getödtet 12) — Carthago wurde um 13) das Jahr 888 vor Christi Geburt, also ungefähr 14) 135 Jahre früher als 15) Rom erbaut — Cäsar wurde im Jahre 710 nach Roms Erbauung 16) getödtet, und 723 Jahre nach Roms Erbauung wurde Antonius bey Actium vom Octavianns überwunden 17).

b) Auf die Frage wie lang? wie hoch? wie breit? wie dick? steht die Bestimmung des Raums im Accusativ. *)

---

*) Bröders Gramm. R. 305.

1) Regieren regnare. 2) universi, ad unum omnes. 3) igitur. 4) punicus, a, um. 5) durare. 6) ante Christum natum. 7) erbauen condere. 8) nasci. 9) mori. 10) Olympias, ădis. 11) Athenae, arum. 12) tödten interficere. 13) circiter. 14) ferme. 15) prius quam. 16) urbis conditae. 17) überwinden vincĕre.

*) Bröders Gramm. R. 302.

Beyspiele: Die appische Straße 1) war 25 Fuß 2) breit 3) — Die größte Cloake 4) in Rom war 16 Fuß breit, und 13 Fuß hoch 5) — Die Römer rechneten 6) einen Schritt 7) zu 5 Fuß; 125 Schritte oder 625 Fuß machten ein Stadium aus 8), und 8 Stadia oder 1000 Schritte, oder 5000 Fuß eine Meile 9) — Als Romulus Rom gebaut hatte, begriff 10) die Stadt nur 1000 Häuser 11) und 3300 Bürger 12) — Als Tarquinius, der letzte römische König, vertrieben wurde 13), war das römische Gebiet 14) ungefähr 15) vier deutsche Meilen breit und 10 bis 12 Meilen lang.

## 5. Vom Vocativus.

Der Vocativus wird im Lateinischen gesetzt, wenn man jemand anredet; wenn man aber bey der Betrachtung einer Person oder Sache ausruft, so steht — vornehmlich nach den Interjectionen ah, vah, proh, o, en, ecce, heu, eheu — bald der Accusativ, bald der Dativ.

Beyspiele: Ich danke 1) dir, theuerster 2) Freund — Mein Gott! wie groß 3) sind deine Wohlthaten 4) —

---

1) Via Appia. NB. So nannte man eine Heerstraße in Italien, die der Censor Appius Claudius im Jahr 442 nach Roms Erbauung angelegt hatte. 2) pes, pedis. 3) latus, a, um. 4) Cloaca maxima. NB. Die Cloaken waren Schleusen oder Canäle, vermittelst welcher der Unrath aus der Stadt in die Tyber geführt wurde. 5) altus, a, um. 6) aequare. 7) passus, us. 8) ausmachen efficere. 9) milliarium, oder milliare, is. 10) begreifen complecti. 11) domus. 12) civis, is. 13) vertreiben expellere. 14) imperium Romanum. 15) ferme.

1) Dank sagen gratias agere — Dank wissen gratias habere — sich dankbar beweisen gratias referre. 2) carus, a, um — im Superl. 3) quantus, a, um. 4) beneficium, i.

Komm 5) her 6), mein Sohn! — Ach ich Unglücklicher 7)! — O ihr Thoren 8)! — Wie 9) kurz 10) ist das Leben der Menschen! — Ueber die verderbten 11) Sitten! — Siehe 12) jenen Elenden 13)! — Wehe 14) dem Undankbaren 15)!

## 6. Vom Ablativus.

A. Der Ablativus steht überhaupt auf die Fragen womit, wodurch, von wem, wovon, woraus, woran, worauf, wofür, wobey, wonach, wo? — bald mit, bald ohne Präpositionen.

a) Die Präpositionen, die den Ablativum regieren sind: a, ab, abs, absque, clam, coram, cum, de, e, ex, prae, pro, sine, tenus — welche letztere Präposition allemahl ihrem Substantivo nachgesetzt wird.*)

Beyspiele: Ich habe dieses Buch von meinem Vater erhalten 1) — Auch von dir und von anderen Menschen habe ich schon 2) viele Wohlthaten 3) erhalten — Ohne 4) Kenntniß 5) der Pflicht 6) giebt es 7) keine Uebertretung 8) derselben — Du hast dieß ohne Vorwissen 9) deiner Eltern gethan — Du hast dieß in Gegenwart 10) deiner Freunde gesagt, mit denen 11) du gestern spazieren gegangen bist 12) —

---

5) venire. 6) hierher huc, hier hic, von hier hinc. 7) miser, a, um. 8) stultus, a, um. 9) O. 10) brevis. 11) perversus, a, um oder corruptus, a, um. 12) ecce. 13) miser. 14) vae. 15) ingratus, a, um.

*) Bröders Gramm. R. 119.

1) Erhalten accipĕre. 2) jam. 3) beneficium, i. 4) absque. 5) notitia. 6) officium. 7) giebt es, est. 8) migratio, onis. 9) clam. 10) coram. 11) qui, quae, quod. 12) spazieren gehen ambulare.

Ich liebe dich vor 13) allen übrigen, wie 14) ich oft vor 15) vielen Andern gesagt habe — Ich habe von dir einen Brief 16) erhalten, in welchem du mir vieles von 17) den Menschen geschrieben hast, mit denen du umgehest 18) — Mein Bruder ist zwar 19) ohne 20) Geld, aber 21) mit vielem Lobe aus dem Kriege nach Hause zurückgekehrt 22) — Alexander zog 23) mit seiner Armee 24) bis an 25) den Ocean 26) — Ich habe dieß nach 27) meinen Kräften 28) gethan — Cicero hat vieles für 29) das Vaterland, die Republik 30) und seinen Ruhm 31) gethan.

Anmerkung. *A* und *de* sind größtentheils verschieden. *A* steht active, wenn von einem etwas geschieht und heißt oft so viel als a parte; *de* aber steht passive, wenn von Einem gehandelt wird. Hoc a me dictum est, ist so viel als, dieses habe ich gesagt; hoc de me dictum est, ist so viel als, dieses haben andere von mir gesagt. — Die Präp. *cum* wird den Pronominibus me, te, se, nobis, vobis, quo, qua, quo, quibus nachgesetzt.

b) Oft werden auch die Präpositionen weggelassen und die bloßen Ablativi gesetzt. Dieß geschieht vorzüglich auf die Frage wenn und zu welcher Zeit? womit? (wenn von keiner Gesellschaft und Begleitung, sondern von einem Mittel und Werkzeug die Rede ist) und wodurch? (wenn nicht von Personen, sondern von Sachen die Rede ist). *)

---

13) prae. 14) quod. 15) coram. 16) litterae, arum oder epistola. 17) de. 18) umgehen versari oder vivere. 19) quidem. 20) sine. 21) sed. 22) zurückkehren redire. 23) ziehen proficisci. 24) exercitus, us. 25) tenus. 26) oceanus. 27) pro. 28) vires, ium. 29) pro. 30) respublica. 31) gloria.

*) Bröders Gramm. N. 113.

Beyspiele: Die Römer waren in den frühesten 1) Zeiten ihres Staates 2) sehr rauh 3) und kriegerisch 4) — Im Jahre 201 vor Christi Geburt, oder im Jahre 553 nach Roms Erbauung wurde der zweyte punische Krieg geendigt 5) — Die Erde 6) ist mit Blumen 7), Gras 8) und Früchten 9) bekleidet 10) — Der Weise 11) ist mit Wenigem 12) zufrieden 13) — Ich bin gestern mit meinem Freunde bey dir gewesen — Die Athenienser machten Frieden 14) mit den Spartanern — Durch seine Tugend und Vaterlandsliebe 15) hat Cato einen so hohen Ruhm 16) erlangt 17) — Demosthenes brachte 18) es durch seinen anhaltenden Fleiß 19) in der Beredtsamkeit 20) sehr weit — Durch viele Kriege werden die Sitten eines Volkes verdorben 21) — Germanicus wollte 22) den Aufstand 23) der römischen Legionen 24) lieber durch Worte, als durch Waffen 25) stillen 26) — Durch den Lucullus wurde der erste Kirschbaum 27) nach Europa gebracht 28) — Durch den Clodius wurde Cicero aus Rom vertrieben 29).

### B. Ablativus bey Adjectivis.

a) Die Adjectiva dignus und indignus, frétus, praeditus und contentus regieren einen Ablativ. *)

---

1) Antiquissimus, a, um. 2) respublica. 3) ferox, cis — Superlat. 4) bellicosus. 5) endigen finire. 6) terra. 7) flos, ris. 8) herba. 9) fruges. 10) bekleiden vestire. 11) sapiens. 12) parvum. 13) contentus. 14) Frieden machen pacem facĕre, oder pacem inire. 15) amor patriae. 16) tantus, a, um. 17) erlangen adipisci. 18) es weit bringen in einer Sache, multum proficere in aliqua re. 19) assiduitas. 20) eloquentia. 21) corrumpere. 22) lieber wollen malle. 23) seditio. 24) legio, onis. 25) arma, orum. 26) sedare. 27) cerasus, i. 28) transferre. 29) expellere.

*) Bröders Gramm. N. 338—340.

Beyspiele: Das Leben des Sokrates ist der Nachahmung 1), aber nicht des Neides 2) werth 3). — Gute Menschen sind unsrer Freundschaft 4) würdig. — Ein fleißiger Schüler ist des Lobes 5) würdig; aber ein fauler Schüler ist desselben unwürdig. — Die großen Thaten 6) der Griechen und Römer sind unsrer Aufmerksamkeit 7), Bewunderung 8) und Nachahmung würdig. — Nur wenige 9) Menschen sind mit ihrem Schicksale 10) zufrieden 11). — Scipio, ein edler 12) Römer, war mit vorzüglichen 13) Gaben 14) des Geistes 15) und Herzens ausgerüstet 16). — Im Vertrauen 17) auf sein Glück unterzog sich Cäsar oft den größten Gefahren 19).

Anmerkung. Auch bey dem Adjectiv alienus, so wie bey vielen andern Adjectivis, wo man fragen kann, wo-mit? wovon? worauf? wofür? — steht öfters der Ablativ. Bröders Gramm. R. 339. 340.

b) Bey dem Worte opus est (es ist nöthig, oder es ist ein Bedürfniß) steht die Person im Dativ, die Sache aber — wenn sie ein Nomen ist — im Nominativ oder Ablativ. Ist die Sache, die man nöthig hat, ein Verbum, so steht dieß entweder im Supino auf u, oder im Infinitiv, oder im Conjunctiv, mit der Conjunction ut *).

Anmerkung. Uebrigens kann nur, wenn das Verbum esse im Singulari steht, bey opus der Ablativ gesetzt werden; denn steht es im Plurali, so muß allzeit der Nomina-

---

1) Imitatio. 2) invidia. 3) dignus, a, um. 4) amicitia, ae. 5) laus, dis. 6) praeclāra facta. 7) attentio, onis. 8) admiratio, onis. 9) perpaucus, a, um. 10) fors, tis. 11) contentus, a, um. 12) nobĭlis. 13) eximius, a, um. 14) dos, tis. 15) mens, tis. 16) ausgerüstet seyn, praeditum esse. 17) fretus. 18) sich einer Sache unterziehen, aliquid subire. 19) periculum, i.

*) Bröders Gramm. R. 334.

tiv damit verbunden werden. — Im ersten Fall steht der Ablativ eigentlich auf die Frage: woran? z. B. opus tibi est pennis, du hast ein Bedürfniß (woran?) an Federn; im zweyten Falle aber ist das Wort opus gleichsam als Apposition zu dem dabeystehenden Nomine anzusehen; z. B. opus mihi sunt pennae, die Federn sind mir (was?) ein Bedürfniß.

Beyspiele: Ich habe Bücher 1) nöthig — Du hast einen Freund nöthig — Ihr habt Fleiß 2) und Mühe 3) nöthig, damit 4) ihr etwas 5) lernet 6) — Bisweilen 7) haben wir Erholung 8) des Geistes und Körpers nöthig. — Es ist nöthig, dieses zu sagen. — Jeder 9) Mensch hat den Rath 10) und die Unterstützung 11) Anderer nöthig. — Es ist nöthig, daß du dieses thuest. — Es ist nicht nöthig, reich 12) zu seyn, um glücklich zu leben 13); aber es ist nöthig, ein ruhiges Herz zu haben 14), um glücklich zu leben. — Ein Lehrer hat oft nöthig, seine Schüler zu erinnern 15), daß 16) sie fleißig und aufmerksam 17) seyn sollen.

Anmerkung. Bisweilen steht auch bey opus est der Ablativus des Participium Perfecti passivi im Singular neutr. generis, wo im Deutschen der Infinitiv mit der Präposition zu steht: z. B. incepto opus est — facto maturatoque opus est etc.

### C. Ablativus bey Verbis.

a) Der Ablativus steht bey einigen Verbis, die

---

1) Liber. 2) studium. 3) labor. 4) ut, mit darauf folg. Conjunct. 5) aliquid. 6) discere. 7) interdum. 8) recreatio. 9) quilibet, quaelibet, quodlibet. 10) consilium. 11) auxilium. 12) dives, itis. 13) glücklich leben beate vivere. 14) ein ruhiges Herz haben tranquillo animo esse. 15) admonere. 16) ut. 17) attentus, a, um.

mit einer Präpoſition zuſammengeſetzt ſind, welche den Ablativus regiert *).

Beyſpiele: Die römiſchen Dictatoren 1) mußten 2) nach ſechs Monaten ihr Amt niederlegen 3). — Die römiſchen Conſuln 4) legten nach einem Jahre ihr Amt nieder. — Die römiſchen Cenſoren 5) legten ihr Amt anfangs 6) nach fünf Jahren, hernach 7) aber nach achtzehn Monaten nieder. — Tarquinius wurde aus Rom und dem ganzen römiſchen Gebiet 8) vertrieben 9). — Antonius überhob ſich 10) gern 11) der Beſchwerlichkeiten 12) des Kriegs. — Die Römer vertrieben 13) die Carthaginenſer aus Sicilien und Sardinien. — Durch die Tapferkeit und Klugheit 14) des Scipio wurde Hannibal genöthigt 15), aus Italien wegzugehen 16).

b) Bey den Verbis, die einen Ueberfluß, Mangel oder eine Beraubung anzeigen, ſteht der Ablativus *)

Beyſpiele: Cröſus, König von Lydien, hatte einen Ueberfluß 1) an Reichthümern. — Rom hatte einen Ueberfluß an tapferen und klugen 2) Feldherren 3). — Darius hatte Ueberfluß an Gold und Silber, aber es fehlte ihm 4) an Glück und Klugheit. — Es fehlte den Athenienſern oft an

---

*) Bröders Gramm. R. 342.

1) Dictator, ris. 2) debēre. 3) ſein Amt niederlegen, abdicare ſe magiſtratu. 4) Conſul, is. 5) Cenſor, ris. 6) ab initio. 7) poſtea. 8) imperium. 9) vertreiben expellere. 10) ſich überheben ſuperſedere. 11) lubenter. 12) labor, ris. 13) ejicere. 14) conſilium. 15) nöthigen cogere. 16) decedere.

*) Bröders Gramm. R. 346. 349.

1) Einen Ueberfluß an etwas haben, abundare aliqua re, 2) prudens, tis. 3) dux, cis. 4) es fehlt mir an einer Sache, oder ich habe Mangel an einer Sache: careo aliqua re.

Beständigkeit 5) — Als die Carthaginenser von den Römern im ersten punischen Kriege besiegt 6) worden waren, bedurften 7) sie neuer Schätze 8). Sie griffen 9) daher Spanien 10) an, das damals 11) voll 12) Gold und Silber war. — Tarquinius Superbus raubte 13) seinem Schwiegervater 14) Servius Tullius die Regierung 15) und das Leben. — Crösus, der anfangs einen Ueberfluß an Reichthümern gehabt hatte, wurde derselben vom Cyrus beraubt. — Die bürgerlichen 16) Kriege der Römer raubten dem Staate 17) viele edele 18) Bürger.

c) Ein Ablativus steht bey den Verbis utor, fruor, fungor, potior, vescor; imgleichen bey afficio, floreo, gaudeo, labōro, libĕro, polleo, dignor, glorior, laetor u. nitor *)

Beyspiele: Wir müssen 1) die Vernunft 2) gebrauchen 3), wenn 4) wir ein glückliches 5) Leben genießen 6) wollen. — Die Aegyptier 7) aßen 8) viele Thiere nicht, die 9) zu essen bey andern Völkern erlaubt war 10) — Octavianus bediente sich vieler Kunstgriffe 11), um 12) sich des hohen Ansehens 13) zu bemächtigen 14), dessen sich Julius Cäsar erfreut hatte 15). — Als 16) Cicero das Consulat 17) verwal-

---

5) constantia. 6) besiegen vincĕre. 7) egēre, indigēre. 8) opes. um. 9) angreifen aggrĕdi, adorīri. 10) Hispania. 11) tum temporis. 12) voll seyn scatēre. 13) privāre, spoliare. 14) socer, socĕri. 15) imperium. 16) civilis, e. 17) respublica. 18) nobilis, e.

*) Bröders Gramm. R. 347. 353. 354.

1) Debere. 2) ratio. 3) uti. 4) si. 5) beātus, a, um. 6) frui. 7) Aegyptius, i. 8) vesci. 9) qui, quae, quod. 10) es ist erlaubt licitum est. 11) ars, tis. 12) ut mit dem Conjunct. 13) summa auctoritas. 14) potiri. 15) sich erfreuen gaudēre. 16) quum mit dem Conjunct. 17) consu-

tete 18), befreyte 19) er den Staat von der gefährlichen 20) Verschwörung 21) des Catilina. — Cato zeichnete 22) sich durch Standhaftigkeit 23) und unbescholtene Sitten 24) aus; auch 25) stand 26) er wegen dieser Tugenden bey den Römern im größten Ansehen. — Der römische Staat litt 27) oft an innern 28) Unruhen 29). — Augustus gebrauchte die ihm übertragene 30) Macht 31) mit vieler Mäßigung 32); daher 33) genoß er die Oberherrschaft 34) lange Zeit 35), die 36) Julius Cäsar nur kurze Zeit hindurch 37) verwaltet hatte. — Siccius Dentatus, ein Römer, rühmte sich 38) der vielen Feldzüge 39), die er gemacht, und der Wunden 40), die er in denselben bekommen hatte 41). —

Anmerkung. Wenn potior heißt: die höchste Gewalt über etwas erhalten, so nimmt es auch den Genitivum zu sich. Bröders Gr. R. 348. — Außer dem Verbo *liberare* nehmen auch noch andere Verba, die ein abhalten, befreyen, entfernt, frey oder ledig seyn ausdrücken, den Ablativum zu sich, wo die Präposition a stehen oder wegbleiben kann. Bröders Gramm. R. 354. —

d) Bey den Verbis, die ein kaufen, verkaufen, miethen, verdingen und ausleihen andeuten, steht der Preis oder Werth im Ablativ auf die Frage wofür, oder wie theuer? *)

---

latus, us. 18) fungi. 19) liberare. 20) pernicioſus, a, um. 21) conjuratio, nis. 22) sich auszeichnen pollēre. 23) conſtantia. 24) morum integritas, tis. 25) auch — er: idem. 26) im größten Ansehn stehen, maxime florēre. 27) laborare. 28) inteſtinus, a, um. 29) discordiae, arum. 30) ipſi conceſſus, a, um. 31) poteſtas, tis. 32) moderatio. 33) quapropter. 34) ſummum imperium. 35) diu. 36) qui, quae, quod. 37) per breve tempus. 38) sich rühmen, gloriari. 39) Feldzüge machen, ſtipendia facere. 40) vulnus, eris. 41) bekommen übersetze man durch affici aliqua re.

*) Bröders Gramm. R. 350.

Beyspiele: Die Römer kauften 1) sich einst 2) durch Gold, nicht durch Waffen, von den Galliern los. — Jugurtha, König von Numidien 3), hätte anfangs den Frieden von 4) den römischen Feldherren um sehr vieles 5) Geld erkauft 6). — Die Censoren 7) verpachteten 8) die öffentlichen Einkünfte 9) um einen hohen Preis 10). — Die römischen Ritter 11) pachteten 12) die öffentlichen Einkünfte sehr theuer 13), und verpachteten sie noch theurer 14) an ihre Unterbedienten 15). — Die römischen Patricier borgten 16) den Plebejern Geld gegen große Interessen 17). — Dem Pyrrhus kam 18) der Sieg über 19) die Römer theuer zu stehen. — Die Perser nahmen 20) oft griechische Soldaten in Sold. — Die Römer kauften 21) ihre Sklaven 22) oft sehr theuer. — Kriegsgefangene 23) wurden auf dem Markte 24) als Sklaven öffentlich verkauft 25).

Anmerkung. Uebrigens ist schon oben bey den Regeln vom Genitiv erinnert worden, daß auf die Frage wie hoch? oder wie theuer? auch der Genitivus magni, parvi etc. gesetzt werden kann.

---

1) Sich von jemand loskaufen, se redimĕre ab aliquo. 2) aliquando. 3) Numidia, ae. 4) a. 5) ingens, tis. 6) erkaufen mercari. 7) Censor, ris. 8) verpachten locare. 9) öffentliche Einkünfte vectigal, ālis. 10) magnum pretium. Doch pflegt pretium in solchen Fällen weggelassen, und nur der Ablat. magno gesetzt zu werden. 11) eques, ĭtis. 12) conducĕre. 13) permagno. 14) quam plurimo. 15) promagistri oder portitores. 16) fenerari. 17) usura, ae. 18) zu stehen kommen, stare, constare. 19) de. 20) in Sold nehmen, mercede conducere. 21) emere. 22) servus, i. 23) captivus, i. 24) forum. 25) öffentlich verkauft werden sub hasta venire (vom Verbo veneo, ii, ĭtum, ire verkauft werden).

## III. Von der Apposition.

**Wenn zu einem Substantiv ein anderes Substantiv der Erklärung wegen hinzugesetzt wird — welches** appositio (Zusatz) **heißt — wo im Deutschen oft die Wörter als oder welcher war ꝛc. stehen: so werden diese Wörter weggelassen und beide Substantiva in gleichem Casu gesetzt** *).

Beyspiele: Die Römer besiegten 1) den Perseus 2), König von Macedonien, den Antiochus, König von Syrien 3), den Mithridates, König von Pontus 4). — Miltiades, ein Athenienser, besiegte den Datis und Arthaphernes, die Heerführer 5) der Perser 6), in der marathonischen 7) Schlacht 8). — Scipio, ein edler 9) Römer, zerstörte 10) Carthago 11), welches eine sehr reiche 12) Stadt in Afrika war. — Lykurgus hat sich, als Gesetzgeber 13) der Spartaner 14), sehr um Sparta, sein Vaterland 15), verdient gemacht 16). — Cicero, der ein großer Redner 17), Philosoph 18) und Staatsmann 19) war, hat viele Schriften 20) hinterlassen 21), die schöne 22) Beweise 23) seiner 24) Gelehrsamkeit 25) sind. — Nero, ein römischer Kaiser 26), ließ 27)

---

*) Bröders. Gramm. R. 130.

1) Vincĕre. 2) Perseus. ei. 3) Syria, ae. 4) Pontus, i. 5) dux, cis. 6) Persa, ae, 7) Marathonicus, a, um. 8) pugna. 9) nobilis. 10) diruĕre. 11) Carthago, inis. 12) sehr reich, opulentissimus, a, um. 13) legislator. 14) Spartanus, i. 15) patria, ae. 16) sich sehr verdient machen um etwas, optime merēri de aliqua re. 17) orator. 18) philosophus. 19) ein großer Staatsmann, rerum civilium apprime gnarus. 20) scriptum, i. 21) relinquĕre. 22) praeclārus, a, um. 23) specĭmen, ĭnis. 24) durch is, ea, id. 25) doctrina, ae. 26) imperator, is. 27) lassen, wenn es ein Befehlen ausdrückt, wird durch jubere übersetzt; und es folgt die Sache, die befohlen wird, im Inf. pass., wenn der nicht genannt ist, dem etwas befohlen wird.

den Seneka, seinen Lehrer, tödten 28). — Die Römer führten 29) viele Kriege mit den Parthern 30) einem sehr tapfern 31) und mächtigen 32) Volke 33) in Asien.

## IV. Vom Gebrauch der Pronominum qui, quae, quod — suus, a, um — und is, ea, id.

A. Das deutsche Pronomen der, welcher wird im Lateinischen durch qui, quae, quod ausgedrückt. Dieses Pronomen relativum richtet sich in Rücksicht des Genus und Numerus nach dem vorhergehenden Substantiv, auf welches es sich bezieht, und in Rücksicht des Casus nach dem folgenden Verbum, Substantiv oder Präposition, wovon es abhängt *).

Beyspiele: Gebrauche 1) die Kräfte 2), die du hast. — Ich habe den Brief 3) gelesen, den du geschrieben hast. — Ich bin gestern bey dem Freunde gewesen, den du kennst 4). — Das Leben das du geniessest 5), die Eltern 6), deren du dich erfreuest 7), die Vorzüge 8), durch die du dich auszeichnest 9), die Vergnügungen 10), durch die du dich ergetzest 11) — mit einem Wort 12), alles 13), was du hast, verdankst 14) du Gott. — Italien 15) war in drey Theile getheilt 16), von denen der eine 17) Gallia Cisalpina, der andere das eigent-

---

28) tödten interficĕre. 29) gerĕre. 30) Parthi, orum. 31) fortis, e. 32) potens, tis. 33) pŏpulus, i.

*) Bröders Gramm. R. 150.

1) Gebrauchen, uti. 2) vires, ium. 3) epistola. 4) noscere. 5) frui. 6) parentes. 7) sich einer Sache erfreuen, gaudere aliqua re. 8) bona, orum. 9) sich auszeichnen, excellĕre. 10) jucunditas, tis. 11) sich ergetzen, delectari aliqua re. 12) uno verbo. 13) omnia (Neutr. von omnis, e.) 14) debēre. 15) Italia. 16) dividĕre. 17) der eine —

liche Italien 18), und der dritte Groß-Griechenland 19) hieß 20). Griechenland 21) war in drey Theile getheilt, von denen der eine Peloponnesus, der andere Hellas, und der dritte Thessalien hieß. — Athen 22) und Sparta waren die berühmtesten 23) Städte Griechenlands, von denen die eine in Hellas 24), die andere im Peloponnesus lag 25.)

B. Das deutsche Pronomen **sein** oder **ihre** wird im Lateinischen bald durch suus, a, um, bald durch den Genitiv des Pronomens is, ea, id übersetzt. Durch suus, wenn **sein** oder **ihre** auf das Hauptwort im Satze geht; durch is, ea, id, wenn **sein** oder **ihre** auf ein Nebenwort im Satze geht.*) — Man kann noch sagen, daß **sein** oder **ihre** durch is, ea, id übersetzt werden muß, wenn es mit **derselben desselben** oder **deren** und **dessen** vertauscht werden kann.

**Beyspiele:** Die Mutter liebt ihre Kinder. — Ein dankbarer 1) Mensch ehret 2) seine Wohlthäter 3). — Die Römer vertrieben 4) den Tarquinius mit seiner Gattin 5) und seinen Kindern aus Rom. — Nur wenige 6) von den alten 7) Deutschen bebauten 8) ihren Boden 9); der größte Theil von ihnen beschäftigte sich 10) mit der Jagd 11) und dem Krieg. — Nach dem Treffen bey Issus 12) wurden die Mutter des Da-

---

andere — dritte, prior — secunda — tertia. 18) Italia propria. 19) Graecia magna. 20) heißen appellari. 21) Graecia. 22) Athenae, arum. 23) celeber, Superl. 24) Hellas, dis. 25) gelegen seyn, situm, am, um esse.

*) **Bröders** Gramm. R. 549. 554.

1) Gratus, a, um. 2) colĕre, venerari. 3) benefactor, ris. 4) vertreiben, aus: expellĕre. 5) uxor, ris. 6) paucus, a, um. 7) vetus, ĕris. 8) colĕre. 9) solum, i. terra, ae. 10) sich mit einer Sache beschäftigen, operam navare alicui rei. 11) venatio, nis. 12) Issus, i.

rius, seine Gattin und seine Tochter gefangen genommen 13). — Die Athenienser betrugen sich 14) oft undankbar 15) gegen ihre verdienstvollsten 16) Bürger. — Livia, die Gemahlin des Kaisers Augustus, bemühte sich 17), ihrem Sohn Tiberius die Regierung 18) zu verschaffen 19), und es gelang ihr 20), obgleich 21) August ihren Sohn nicht liebte. — Als Alcibiades getödtet worden war, bedeckte 22) Timandra, seine Freundin 23), seinen Körper mit ihrem Mantel 24).

Anmerkung. Ueberhaupt aber findet man, daß da, wo keine Zweydeutigkeit entsteht, — wie es vornehmlich der Fall ist, wenn die erste oder zweyte Person des Verbums mit sein oder ihre in Verbindung kommen — suus und ejus abwechselnd gebraucht werden. Z. B. cepi columbam in nido suo oder ejus. Aber nicht gleichgültig ist es, wenn es hieß: vultur cepit columbam in nido ejus. Hier würde nido suo einen ganz andern Sinn geben.

C. Eben diese Regel gilt auch beym Uebersetzen der Wörter er, sie, ihn, ihm, ihr. Gehen sie auf das Hauptwort, so müssen sie durch lui, sibi, se — gehen sie auf ein Nebenwort im Satze, so müssen sie durch das Pronomen is, ea, id ausgedrückt werden *). — In zweifelhaften Fällen kann man sich durch das Pronomen ipse, ipsa, ipsum helfen.

Beyspiele. Der Mensch liebt sich selbst am meisten 1). — Lucretia tödtete sich selbst. — Die Römer ga-

---

13) gefangen nehmen, capere. 14) sich gegen jemand betragen, se gerere erga aliquem. 15) ingratus, a, um. 16) optime meritus, a, um. 17) sich bemühen, studere. 18) imperium. 19) conciliare. 20) dieß gelingt mir, hoc contingit mihi. 21) quanquam mit dem Indicat. 22) tegĕre. 23) amica. 24) pallium. i.

*) Bröders Gramm. R. 550—553.

1) Maxime.

ben 2) den griechischen Staaten 3) die Freyheit 4), um 5) sie auf diese Art 6) allmählich 7) zu unterdrücken 8). — Hannibal bat 9) seinen Vater, daß 10) er ihn mit sich nach Spanien 11) nehmen 12) möchte. — Curius Dentatus sagte: er wolle lieber 13) über Reiche 14) herrschen 15), als 16) selbst reich seyn. — Tiberius haßte 17) die Julia so sehr 18), daß er sie tödten ließ 19). — Als Roscius Amerinus des Vatermordes 20) angeklagt wurde, vertheidigte 21) ihn Cicero. — Cornelia, die Gattin des Pompejus, klagte 22), daß 23) sie ihren Gemahl 24) unglücklich 25) gemacht habe 26). — Viele thun nur das, was ihnen gefällt 27), nicht, was sie thun müssen 28).

## V. Vom Gebrauch des Comparativs und Superlativs.

**A. Der Comparativ wird im Lateinischen oft gesetzt, wo im Deutschen der Positivus oder Superlativus steht.**

a) **Der deutsche Positivus wird im Lateinischen durch den Comparativ ausgedrückt, wenn dabey steht etwas, zu, allzu, oder zwey Adjectiva**

---

2) concedĕre. 3) civitates Graeciae. 4) libertas, tis. 5) ut mit dem Conjunct. 6) hoc modo. 7) sensim. 8) opprimĕre. 9) rogare. 10) ut. 11) Hispania. 12) ducere. 13) lieber wollen, malle. 14) dives, itis. 15) über jemand herrschen, imperare alicui. 16) quam. 17) jemand hassen, odio habere aliquem. 18) adeo. 19) jubēre. 20) parricidium. 21) defendĕre. 22) queror, questus sum, queri. 23) daß wird weggelassen, sie im Accus. und gemacht habe in den Infinit. perf. gesetzt. 24) maritus. 25) infelix, icis. 26) reddĕre. 27) placēre. 28) mit oportet, nach der oben angegebenen Regel.

durch mehr, nicht so wohl — als verglichen werden *).

Beyspiele: Nicias, ein athenienſiſcher Feldherr 1), war etwas furchtſam 2) — Alcibiades hingegen 3) war zu kühn 4). — Die Geſetze 5) des Drako 6) waren allzu ſtreng 7). — Viele Thaten 8) des Pompejus waren mehr glänzend 9), als groß. — Die Meſſenier 10) waren mehr tapfer 11), als glücklich 12). — Dieſes Geſchäft 13) iſt nicht ſowohl nützlich 14), als angenehm 15). — Themiſtokles, ein Athenienſer, war nicht ſowohl gerecht 16), als klug 17). —

b) Der deutſche Superlativus wird im Lateiniſchen durch einen Comparativus ausgedrückt, wenn man nur zwey Dinge mit einander vergleicht *).

Beyſpiele: Darius Nothus, ein König der Perſer 1), hatte zwey Söhne, von denen der älteſte 2) Artaxerxes, der jüngſte Cyrus hieß 3). — Pompejus der Große hatte zwey Söhne; der älteſte von ihnen 4) hieß Cnejus und der jüngſte Sextus. Der erſte 5) wurde in Spanien getödtet, der letzte 6) in Miletus, einer Stadt in Klein-Aſien 7). —

---

*) Bröders Gramm. R. 212—214.

1) Dux, cis. 2) timidus. 3) contra. 4) audax, cis. 5) lex, gis. 6) Draco, nis. 7) ſeverus, a, um. 8) res geſtae. 9) ſpecioſus, a, um. 10) Meſſenius, i. 11) fortis, e. 12) felix, icis. 13) negotium. 14) utilis, e. 15) jucundus, a, um. 16) juſtus, a, um. 17) prudens, tis.

*) Bröders Gramm. R. 216.

1) Perſa, ae. 2) der älteſte major natu; der jüngſte minor natu, oder bloß major — minor. 3) appellari. 4) durch das Pronom. qui, quae, quod, wie oben gezeigt worden iſt. 5) nicht primus, ſondern prior. 6) nicht ultimus, ſondern poſterior. 7) Aſia minor.

Medien 8) war in zwey Theile getheilt 9); der oberſte 10) Theil hieß Atropatene, der unterſte 11) Groß-Medien. — Viele angeſehene 12) Römer lebten 13) den größten Theil des Jahres auf dem Lande. — Ich habe den größten Theil dieſes Buches geleſen. — Aus zwey Uebeln 14) muß man das kleinſte 15) wählen 16).

c) Nach einem Comparativ wird die verglichene Sache, vermittelſt der Partikel quam, mit dem Subject des Comparativs im gleichen Caſu geſetzt. Steht aber die verglichene Sache im Nominativ, oder, nach einem Accuſ. cum Infin., im Accuſativ, ſo wird ſie im Ablativ geſetzt, und quam weggelaſſen *).

Beyſpiele: Du haſt 1) mir größere Wohlthaten erzeigt, als meinem Bruder. — Das Vaterland war dem Ariſtides theurer 2), als dem Camillus. — Wir achten 3) die Rechtſchaffenheit 4) höher, als die Reichthümer. — Julius Cäſar war beſſer, als Auguſtus. — Tiberius war ſchlechter 5), als ſelbſt Auguſtus. — Das römiſche Reich 6) war größer, als das macedoniſche 7). — Italien iſt kleiner, als Deutſchland. — Cyrus war tapfrer, als Cröſus. —

---

8) Media. 9) theilen dividĕre. 10) ſuperior. 11) inferior. 12) nobilis, e. 13) vivĕre. 14) malum, i. 15) parvus, a, um. 16) eligĕre; muß man wählen Particip. fut. paſſ.

*) Bröders Gramm. R. 202—205.

1) Jemand Wohlthaten erzeigen, beneficia in aliquem conferre. 2) carus, a, um. 3) hoch achten, magni aeſtimare. 4) animi probitas, tis. 5) pravus, a, um. 6) imperium. 7) Macedonicus, a, um.

Athen und Sparta waren berühmter 8), als alle übrige griechische Staaten 9). — Livius erzählt 10) die römische Geschichte ausführlicher 11), als Florus, ein andrer römischer Schriftsteller. — Deutschland war sonst größer, als jetzt.

B. Der Superlativus wird im Lateinischen oft gesetzt:

a) wo im Deutschen der Positivus mit den Partikeln recht, sehr, überaus steht *);

Beyspiele: Ein sehr schweres 1) Buch. — Ein sehr gelehrter Mann. — Eine überaus wohlhabende 2) Stadt — Sokrates soll 3) der weiseste unter allen Griechen gewesen seyn. Er bildete 4) sehr viele Schüler. — Die Tugend ist dem Menschen überaus nothwendig 5). — Dieses Geschäft ist sehr ehrenvoll 6). — Die älteste 7) Geschichte der Römer und Griechen ist sehr zweifelhaft 8). — Die Sitten der Römer waren anfangs 9) sehr nüchtern 10), in der Folge 11) sehr schwelgerisch 12). — Cimon, ein Athenienser, der Sohn des Miltiades, eines sehr tapfern Mannes, war überaus wohlthätig 13). — Die Athenienser waren sehr unbeständig 14).

---

8) clarus, a, um. 9) civitas, tis. 10) narrare. 11) copiosus, a, um.

*) Bröders Gramm. R. 41.

1) Difficilis, e. 2) opulentus, a, um. 3) durch dici, auf die oben angegebene Art. 4) erudire. 5) necessarius, a, um. 6) honorificus, a, um. 7) antiquus, a, um. 8) dubius, a, um. Man merke, daß bey den Adjectivis, die vor der Endung us einen Vokal haben, der Compar. durch magis und der Superlat. durch maxime ausgedrückt wird. 9) ab initio. 10) sobrius, a, um. 11) postea. 12) luxuriosus, a, um. 13) beneficus, a, um. 14) inconstans, tis.

b) wo im Deutschen bey allgemeinen Sätzen der Comparativ mit den Partikeln je mehr — desto steht *). Man pflegt dann diese Partikeln wegzulassen, und den deutschen Comparativ im Lateinischen in den Superl. zu verwandeln.

Beyspiele: Je gelehrter jemand ist, desto bescheidener ist er 1). — Je reicher 2) einer ist, für desto glücklicher wird er gehalten 3). — Je kühner 4) jemand ist, desto mehr 5) liebt 6) er die Gefahren 7). — Je weiser jemand ist, desto mehr liebt er die Tugend. — Je heftiger 8) die Begierde 9) ist, desto geschwinder 10) vergeht sie 11). — Je fleißiger ein Schüler ist, desto mehr wird er gelobt. — Je schwerer 12) eine Regel 13) ist, desto mehr erfordert 14) sie die Aufmerksamkeit 15) der Lernenden 16). — Je besser ein Mensch ist, desto mehr wird er durch die Schönheiten 17) der Natur erfreut 18).

---

*) Bröders Gramm. R. 208.

1) Man kann dieß im Lateinischen ausdrücken: ut quisque est doctissimus, ita est modestissimus; aber lieber läßt man ut est und ita weg, und zieht den Vordersatz und Nachsatz auf folgende Art in einen Satz zusammen: doctissimus quisque modestissimus est. Eben so verfahre man auch bey den folgenden Sätzen. 2) dives, itis. 3) gehalten werden haberi. 4) audax, cis. 5) Man übersetze mehr durch maxime. 6) diligĕre. 7) periculum, i. 8) acer, acris, acre. 9) cupiditas, tis. 10) celeriter, Superl. celerrime. 11) extingui. 12) difficilis. 13) regula, ae. 14) requirĕre. 15) attentio, onis. 16) ii, qui discunt, oder discentes. 17) amoenitas, tis. 18) erfreut werden durch etwas, delectari aliqua re.

## VI. Von dem Gebrauch der Fragwörter.

A. Man unterscheide zuerst die directen und indirecten Fragen. Eine Frage ist direct, wenn man geradezu fragt, (z. B. warum hast du dieß gethan? — eine Frage ist indirect, wenn ein Verbum oder ganzer Satz derselben vorangeht, (z. B. ich weiß nicht, warum du dieß gethan hast?) Bey den directen Fragen steht das Verbum im Indicativ, bey den indirecten im Conjunctiv *).

Beyspiele: Wer 1) — hat dieß gethan 2)? — Sage mir, wer dieß gethan hat? — Warum 3) hast du diese Arbeit nicht vollendet 4)? — Ich frage dich 5), warum du diese Arbeit nicht vollendet hast? — Weswegen 6) bist du gestern nicht in die Schule gekommen 7)? — Du hast mir noch nicht 8) gesagt, weswegen du gestern nicht in die Schule gekommen bist? — Was ist so angenehm 9), als ein gutes Gewissen 10)? — Wie konntest du die Ermahnungen 11) deiner Eltern und Lehrer so bald 12) vergessen? — Cicero fragte den Catilina: glaubst 13) du wohl 14), daß 15) wir nicht wissen 16), was du in der vorigen 17) Nacht gethan hast? wo du gewesen bist? welche Menschen du zusammen gerufen 18)? welche Rathschläge 19) du gefaßt hast 20)?

---

*) Bröders Gramm. R. 160.

1) Quis, quae, quid. 2) thun facĕre. 3) cur. 4) perficĕre. 5) jemand fragen, quaerere ex aliquo. 6) quamobrem. 7) venire. 8) nondum. 9) jucundus, a, um. 10) conscientia rectae voluntatis. 11 adhortatio, admonitio. 12) celeriter. 13) arbitrari. 14) num — wird aber zum Anfang der Frage gesetzt. 15) wird weggelassen, und das folgende Subject im Accus., das Verb. im Infinit. gesetzt. 16) ignorare. 17) superior, ris. 18) convocare. 19) consilium, i. 20) capĕre.

B. Wenn im Deutschen bey den Fragen die Wörtchen ob, wohl ꝛc. stehen, so drückt man diese im Lateinischen durch die Partikeln num, an, ne aus — welches letztere allemahl dem Hauptwort der Frage angehängt wird. Kommen mehrere Fragen nach einander, so wird die erste durch num oder utrum, und die folgende Gegenfrage durch an — niemahls aber durch aut — ausgedrückt, *)

Beyspiele: Ich weiß nicht 1), ob du dieses gesagt hast? — Zweifelst 2) du wohl, daß 3) dieses wahr 4) sey? — Ehe 5) du etwas thust, so frage 6) dich, ob diese Sache gut, oder böse; ob sie nützlich, oder schädlich 7) ist? — Sage mir, ob du gestern zu Hause gewesen, oder spazieren gegangen 8) bist? und, wenn du zu Hause gewesen bist, ob du gearbeitet hast, oder nicht 9)? — Einem schlechten Schüler ist wenig daran gelegen 10), ob er gelobt, oder getadelt 11) wird. — Es ist ein großer Unterschied 12), ob wir mit guten oder schlechten, mit gelehrten oder ungelehrten Menschen umgehen 13). — Kannst du wohl fragen 14), ob Gold oder Silber, oder Ehre oder Ansehen 15) höher zu schätzen sey 16), als Tugend und Rechtschaffenheit 17)?

Anmerkung. Will man im Lateinischen auf eine Frage mit Ja antworten, so geschieht dieses nicht durch imo,

---

*) Bröders Gramm. R. 162—163.

1) Nescio oder haud scio. 2) dubitare. 3) wird weggelassen, wie oben gezeigt worden ist. 4) verus, a, um. 5) priusquam. 6) interrogare. 7) perniciosus, a. um. 8) ambulare. 9) oder nicht, nec ne. 10) refert. Von der Construction dieses Verbums ist oben gehandelt worden. 11) vituperare. 12) interest. 13) versari. 14) interrogare. 15) gloria, ae. 16) hoch schätzen, magni aestimare; s. oben den Genitiv. 17) probitas, animi candor.

sondern durch die Partikeln ita est, utique, sane, recte, oder durch Wiederholung des vorhergegangenen Verbums, z. B. num heri domi fuisti? — fui. — Bröders Gramm. R. 169.

## VII. Von dem Gebrauch der Conjunctionen quod und ut, von der Construction des Accusativs mit dem Infinitiv, und den Conjunctionen ne, quominus, quin, cum.

A. Die deutsche Conjunction daß wird durch quod übersetzt:

a) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Erklärung des vorigen enthält;

b) wenn ein hoc, illud, id vorhergeht;

c) wenn man daß mit weil, was denn, worinn denn vertauschen kann*).

Uebrigens regiert quod an sich den Indicativ; es hat aber den Conjunctivum nach sich, wenn die Meynung oder Vorstellung eines andern angeführt wird.

Beyspiele: Das ist die größte Zierde 1) des Menschen, daß er Vernunft 2) hat — Viele Menschen fehlen 3) darinn 4), daß sie ihre Vernunft nicht gebrauchen 5) — Du hast darinn gefehlt, daß du nicht geschrieben hast — Es ist eine große Wohlthat 6) unsrer Eltern und Lehrer, daß sie uns frühzeitig 7) an die Arbeit gewöhnen 8) — Die wahre Philo-

---

*) Bröders Gramm. R. 179. 181.

1) Ornamentum, i. 2) ratio, onis. 3) peccare. 4) in re. 5) uti. 6) beneficium. 7) mature. 8) adsuescere.

sophie 9) besteht 10) darinn, daß wir das Wahre 11) suchen 12), das Gute thun, und das Schöne lieben — Viele Hindernisse 13) der Tugend liegen 14) darinn, theils 15) daß wir uns nach dem Beyspiel Andrer richten 16), theils daß wir unsere Leidenschaften 17) nicht beherrschen 18) — Cäsar erwarb 19) sich das Lob, daß er nicht weniger seinen Zorn 20) besiegte 21), als seine Feinde 22) überwand 23). — Zwischen den Menschen und den Thieren 24) ist vorzüglich 25) der Unterschied 26), daß diese nur 27) durch ihre Sinne 28) in Bewegung gesetzt 29); jene aber durch ihre Vernunft geleitet werden 30). — Die Consuln machten den Tribunen den Vorwurf 31), daß sie das Volk gegen die Patricier anreizten 32).

B. Die deutsche Conjunction daß wird durch ut übersetzt:

a) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Absicht, Wirkung oder Folge des vorigen enthält;

b) wenn man die Conjunction daß mit damit, auf daß vertauschen, oder dabey fragen kann in welcher Absicht?

---

9) philosophia. 10) versari, von versor, versatus sum, versari. 11) durch das neutr. plur. von verus, a, um — und so auch das Gute, bona, das Schöne, pulcra. 12) perscrutari. 13) impedimentum, i. 14) cerni. 15) partim. 16) sich nach dem Beyspiel jemands richten, ad exemplum alicujus vivere, oder se accommodare. 17) animi perturbatio. 18) temperare alicui. 19) comparare sibi aliquid. 20) ira, ae. 21) temperare, coercēre. 22) hostis. 23) vincĕre. 24) animal, lis, bruta animalia. 25) maxime. 26) es ist ein Unterschied, interest. 27) tantum. 28) sensus, us. 29) in Bewegung gesetzt werden, moveri. 30) geleitet werden duci, von duco, duxi, ductum, ducere. 31) Jemand Vorwürfe machen, exprobrare alicui aliquid. 32) incitare.

c) wenn in dem vorhergehenden Satze ein so steht, worauf der Nachdruck liegt;

d) wenn Verba vorangehen, die ein Wollen, Befehlen, Bitten, Vermahnen, Antreiben, Sorgen, Geschehen, anzeigen.*)

Uebrigens hat ut in allen diesen Fällen allemahl den Conjunctivum bey sich.

Beyspiele: Wir sagen dieses, daß ihr es lernet 1). — Ich bitte dich, daß du dieses thuest. — Dieser Schüler ist so fleißig, daß er gelobt 2) werden muß. — Das römische Reich 3) war so groß 4), daß es alle andere Reiche weit 5) übertraf 6) — Decius liebte sein Vaterland so sehr 7), daß er sich freywillig 8) dem Tode weihete 9). — Sokrates ermahnte 10) seinen Sohn, daß er seine Mutter lieben sollte. — Die Natur treibt 11) uns an, daß wir das Angenehme 12) suchen 13), und das Unangenehme 14) vermeiden 15). — Es geschieht 16) oft, daß wir das Gute wissen 17) und das Böse thun 18). — Wie sehr 19) wünschte 20) ich, daß ich selbst mit dir reden könnte! — Ich habe dich oft gebeten, daß du zu mir kommen möchtest. — Die Volkstribunen 21) zu Rom bemüheten 22) sich mit dem größten Eifer 23), daß sie den Patriciern das höchste Ansehn 24) entrissen 25). — Nero befahl 26), daß Seneka, sein Lehrer, getödtet würde.

---

*) Bröders Gramm. R. 180. 187—192.

1) Discere. 2) laudare, Fut. pass. conj. 3) imperium. 4) tantus, a, um. 5) longe. 6) superare. 7) adeo. 8) sponte. 9) sich dem Tode weihen, morti se devovēre. 10) adhortari. 11) antreiben, impellĕre. 12) jucundus, a, um. (neutr. plur.) 13) appetere. 14) injucunda. 15) fugĕre. 16) accidit. 17) scire. 18) patrare. 19) quantum. 20) velle (conjunct. imperf.). 21) tribunus plebis. 22) sich bemühen, eniti, in eo laborare. 23) studium, i. 24) summa auctoritas. 25) eripĕre. 26) imperare.

Anmerkung. Nach dem Verbum jubere folgt der Accuſ. cum Infinit., und iſt dabey die Perſon, der etwas befohlen wird, nicht genannt, ſo ſteht das, was befohlen wird, im infinit. paſſ. — Eben ſo folgt auch der Infinitiv oft nach den Wörtern wollen, wünſchen, erlauben; es iſt billig, nöthig, nützlich, nothwendig, es folgt. Siehe Bröders Gramm. R. 193. ff.

C. Die deutſche Conjunction daß wird weggelaſſen, und ſtatt derſelben das Subject im Accuſativ und das Verbum im Infinitiv geſetzt (Acculativus cum Infinitivo):

a) nach den verbis ſentiendi — die ein Empfinden, Denken, Glauben, Wiſſen, Urtheilen, Hoffen, Freuen, Betrüben, Verwundern ausdrücken;

b) nach den verbis declarandi — die ein Sagen, Benachrichtigen, Behaupten ꝛc. andeuten;

c) nach den Redensarten: es iſt gewiß, es iſt offenbar, es iſt bekannt, es erhellet. *)

Beyſpiele: Ich glaube 1), daß du dieſes geſagt und gethan haſt. — Wir fühlen 2), daß die Tugend uns glücklich macht 3). — Ich freue 4) mich, daß du geſund 5) biſt. — Mein Freund ſagte, daß er dieſes thun werde. — Als ich hörte, daß dein Vater gekommen ſey, bedauerte ich 6) ſehr, daß ich nicht bey dir geweſen war; aber ich hoffe 7), daß ich bald zu dir kommen werde. — Als die Carthaginenſer ſahen, daß Scipio, ein römiſcher Feldherr, nach 8) Afrika übergeſetzt war 9), und daß er daſelbſt 10) ſchon viele Siege erfochten 11)

---

*) Bröders Gramm. R. 182—186.

1) Putare. 2) ſentire. 3) reddere. 4) ſich freuen, gaudere. 5) ſalvus, a, um. 6) dolēre. 7) ſperare. 8) in. 9) trajicĕre. 10) ibi. 11) victoriam reportare.

hatte, so behaupteten sie 12), daß Hannibal aus Italien nach Afrika zurückkehren 13) müsse. — Als Coriolan merkte 14), daß er verbannt 15) werden würde, verließ 16) er Rom. — Cicero sagt, daß es gewiß 17) sey, daß unter 18) bösen Menschen keine Freundschaft bestehen 19) könne. — Scipio pflegte 20) zu sagen, daß er lieber einen Bürger erretten 21) als tausend Feinde tödten wolle 22).

Anmerkung. 1. Man merke, daß nach den Verbis sentiendi und declarandi auch ut mit dem Conjunct. folgen kann, wenn der Satz, worinn sie stehen, eine Absicht anzeigt, oder der folgende eine Wirkung und Folge des vorigen enthält. Z. B. „Ich habe dieß gesagt, auf daß (damit) du es lernest" — und: „ich habe oft gesagt, daß du dieses thuest."

2. Nach den Verbis videre und audire steht gern statt des Accus. cum infinit. der Accus. cum participio, z. B. ich habe oft gehört, daß du dieses sagtest: saepe audivi te hoc dicentem.

D. Die deutsche Conjunction daß nicht oder damit nicht wird durch ut non ausgedrückt, wenn etwas überhaupt verneint werden soll — durch ne, wenn etwas verhütet, verboten, widerrathen werden soll — durch quo minus, wenn ein Verbum vorhergeht, das ein Hinderniß bedeutet (als impedio, deterreo, obsisto, officio etc) — durch quin, wenn ein Satz vorhergeht, der eine Verneinung, einen Zweifel ꝛc. ausdrückt (als nemo est, dubium est, fieri non potest.) *)

---

12) contendĕre. 13) redire. 14) sentire. 15) verbannt werden, in exilium mitti. 16) relinquere. 17) es ist gewiß, verum est. 18) inter. 19) esse. 20) solēre. 21) servare, 22) malle.

*) Bröders Gramm. N. 143—146.

Beyspiele: Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), daß du dieses nicht thun sollst. — Hüte 2) dich, daß du nicht deine Zeit und Kräfte 3) mißbrauchst 4). — Die Römer stellten 5) ihre Gesetze öffentlich 6) auf, damit sie niemanden unbekannt 7) wären. — Müssiggang 8) und Trägheit 9) hindern 10) oft, daß ein Schüler keine guten Fortschritte 11) macht. — Haß 12) und Verleumdung 13) schrecken 14) den guten Menschen nicht ab, die Wahrheit zu reden (oder, daß er nicht die Wahrheit reden sollte). — Der Zorn hindert oft den Menschen, die Wahrheit einzusehen 15) (oder, daß er die Wahrheit nicht einsehen kann.) — Es ist kein Zweifel 16), daß du dieses nicht solltest gethan haben. — Es ist nicht möglich 17), daß derjenige nicht mit sich zufrieden 18) seyn sollte, der die Tugend liebt. — Es ist kein Thier 19) so 20) stark 21), daß es der Mensch nicht überwältigen 22) könnte. — Die Römer waren so tapfer 23), daß man sich nicht wundern kann 24), daß sie so viele 25) und große Länder erobert 26) haben. — Aristides war so gerecht 27) und redlich 28), daß er nicht getadelt 29) werden konnte.

Anmerkung. Man merke, daß nach den Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß ausdrücken, *ne* daß und *ut* daß nicht bedeutet. Bröders Gramm. R. 147.

E. Die deutsche Conjunction als, da, dieweil wird durch quum (cum) übersetzt. Diese

---

1) Adhortari. 2) sich hüten, cavēre. 3) vires, ium. 4) abūtor, abūsus sum, abūti. 5) aufstellen, proponere. 6) publice. 7) ignōtus, a, um. 8) ignavia. 9) segnitia, ae. 10) impedire. 11) profectus, us. 12) invidia. 13) calumnia. 14) deterrēre. 15) perspicĕre. 16) non dubium est. 17) fieri non potest. 18) contentus, a, um. 19) animal, lis. 20) adeo. 21) vălĭdus, a, um. 22) vincĕre. 23) fortis, e. 24) mirari. 25) tot. 26) expugnare, in potestatem suam redigere. 27) justus. 28) probus. 29) vituperare.

Conjunction regiert den Conjunctivum, wenn sie eine Ursache anzeigt, und gewöhnlich auch, wenn sie beym Imperfecto oder Plusquamperfecto steht. Hingegen regiert sie einen Indicativum, wenn sie einen Zeitpunkt oder Umstand bezeichnet, die Sache, von der die Rede ist, als gewiß angiebt, und im Deutschen durch wenn übersetzt wird. *)

Beyspiele: Da ihr dieses Buch gelesen habt, so wollen wir nun den Inhalt 1) desselben kürzlich 2) wiederholen 3). — Da Pompejus nach 4) Aegypten gekommen war, wurde er getödtet. — Nicht lange nachher 5), als die Athenienser den Sokrates getödtet hatten, bereuten 6) sie diese That 7). — Als Solon, der athenienſische Gesetzgeber 8), beym Crösus war, sagte er ihm, daß niemand vor 9) seinem Tode glücklich 10) zu nennen 11) sey. Als nun Crösus auf dem Scheiterhaufen 12) stand 13), rief er: o Solon! Solon! denn er erinnerte sich 14) an das, was Solon gesagt hatte. — Wenn ich deine Briefe lese, freue 15) ich mich. — Wenn wir Kranke 16) sehen, freuen wir uns unsrer Gesundheit 17). — Wenn Eltern befehlen 18), daß ihre Kinder fleißig seyn sollen: so sorgen 19) sie für das Beste derselben. Da sich nun

---

*) Bröders Gramm. R. 486. 487.

1) Argumentum. 2) breviter. 3) repetĕre (conj. praes.) 4) in. 5) paulo post. 6) poenitet. Von dem Gebrauch dieses Verbums ist oben gehandelt worden. 7) factum. 8) legislator, ris. 9) ante. 10) beatus, a, um. 11) appellare, praedicare. 12) rogus. 13) stare oder poni in. 14) sich erinnern reminisci, memorem esse. S. die Regeln vom Genitiv. 15) gaudēre. 16) aegrotus, a, um. 17) bona valetudo, inis. 18) praecipĕre, imperare. 19) für jemandes Beste sorgen, saluti alicujus prospicere.

dieſes ſo verhält 20): ſo iſt es die Pflicht der Kinder, ihren Eltern zu folgen 21).

Anmerkung. 1. Von dem Gebrauche der Conjunctionen ſi, niſi, etſi, etiamſi, quanquam, quamvis, antequam, priusquam, dum, donec, quoad, die bald den Indicativum, bald den Conjunctivum bey ſich haben, ſehe man Bröders Gramm. N. 479—494. — Nur im Allgemeinen können wir bemerken, daß dieſe Conjunctionen den Conjunctivum erfordern, entweder mitten in einem Satze, wenn ein Accuſ. cum Infinitivo oder ein Conjunctiv vorher geht, oder wenn die Sache, von der die Rede iſt, als ungewiß und möglich vorgeſtellt wird. — Si, wenn, zeigt eine Bedingung an, cum, wenn, einen Zeitpunkt. — Heißen dum, donec, quoad ſo lange, als, ſo haben ſie den Indicativum bey ſich; heißen ſie bis, ſo haben ſie den Indicativum bey ſich, wenn ein Zeitpunkt, und den Conjunctiv, wenn eine Abſicht oder etwas nur Mögliches angedeutet werden ſoll.

2. Die deutſche Partikel um zu wird im Lateiniſchen verſchiedentlich ausgedrückt: entweder durch ut mit dem Conjunctiv, oder durch das Pronomen qui, quae, quod, mit darauf folgendem Conjunctiv, — oder mit dem Supino auf um — oder durch das Participium fut. act. — oder durch das Participium fut. paſſ. — Z. B. ich komme, um dich zu bitten: venio, ut te rogem — venio, qui te rogem — venio te rogatum — venio te rogaturus — venio ad te rogandum — Siehe Bröders Gramm. N. 187. 355. 409. 410. 508.

---

20) die Sache verhält ſich ſo, res ita eſt. 21) obtemperare.

## VIII. Allgemeine Regeln über die Folge der Temporum.

A. Nach den Conjunctionen ut, ne, quo, quin, quominus, cum etc. folgt auf das Präſens und Futurum — das Präſens, und auf das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum — das Imperfectum: — wenn nemlich von einer Abſicht, Wirkung oder Folge die Rede iſt. *)

Beyſpiele: Ich habe dich oft gebeten, daß du zu mir kommen möchteſt. — Wir wollen ſo leben 1), daß wir mit uns ſelbſt zufrieden 2) ſeyn können. — Es wird niemand ſeyn, der 3) behaupten 4) ſollte, daß die Tugend ſchädlich 5) ſey. — Du wirſt nichts von ſo offenbarem 6) Nutzen 7) finden 8), das nicht von neidiſchen 9) Menſchen getadelt 10) würde — Trajanus, ein römiſcher Kaiſer 11), war ſo gut, daß die Römer den nachfolgenden 12) Kaiſern zuriefen 13): ſey glücklicher 14), als Auguſtus, und beſſer, als Trajan — Titus, ein römiſcher Kaiſer, betrug 15) ſich immer ſo gut und menſchenfreundlich 16), daß er die Liebe und das Vergnügen 17) des menſchlichen Geſchlechts genannt wurde — Cicero hatte gegen 18) das Ende 19) ſeines Lebens dahin gearbeitet 20), daß er die römiſche Republik gegen den Antonius vertheidigte 21).

---

*) Bröders Gramm. R. 624.

1) Vivere (conj. praeſ.). 2) contentus, a, um. 3) qui (mit dem Conjunct.). 4) contendere. 5) noxius, a, um. 6) manifeſtus, a, um. 7) utilitas, tis. 8) invenire. 9) invĭdus, a, um. 10) reprehendĕre. 11) imperator, ris. 12) poſterior, ris. 13) acclamāre. 14) felix, cis. 15) ſich betragen, ſe gerĕre. 16) humanus. 17) deliciae, arum. 18) ſub. 19) exitus, us. 20) dahin arbeiten, id aſſequi ſtudere. 21) defendere.

B. Wird aber nach einem Präſens und Futurum von einer vergangenen Sache gehandelt, ſo folgt das Perfectum; — oder wird nach einem Imperfectum und Perfectum von einer längſt vergangenen Sache gehandelt, ſo folgt das Plusquamperfectum. — Eben ſo kann auch das Präſens auf das Perfectum folgen, wenn die Wirkung oder Folge der Sache, von der die Rede iſt, auf die gegenwärtige Zeit geht. *)

Beyſpiele: Weißt 1) du nicht, ob dein Bruder gekommen iſt? — Ich werde ſehen, ob ihr dieſes gethan habt? — Du haſt mir ſo lange 2) nicht geſchrieben, daß ich ſchon fürchtete 3), daß du geſtorben 4) wäreſt. — Ich habe oft gewünſcht 5), daß dieſes niemals 6) geſchehen 7) wäre. — Er hat immer ſo gelebt 8), daß er gelobt 9) werden muß. — Niemand 10) iſt ſo 11) gut, der 12) nicht in 13) ſeinem ganzen Leben etwas 14) wenigſtens 15) gethan hätte, womit 16) er unzufrieden 17) wäre. — Themiſtokles wußte nicht, da er aus Athen vertrieben worden 18) war, wohin 19) er fliehen 20) ſollte. — Der römiſche Kaiſer Hadrian ſorgte 21) ſo ſehr 22) für ſein Reich 23), daß es keine Provinz 24) deſſelben gab 25), in die er nicht gereiſt 26) wäre. — Cicero

---

*) Bröders Gramm. R. 625. 628. 630.

1) Nescire. 2) tam diu. 3) timēre. 4) perire. 5) optare. 6) nunquam. 7) accidit. 8) vivĕre 9) laudare. 10) nemo. 11) tam. 12) qui mit dem Conjunct., oder quin. 13) per. 14) aliquid. 15) saltem. 16) quocum, für ejusmodi, ut cum eo; daher das folgende Verbum im Conjunct. ſtehen muß. 17) male contentus. 18) expellĕre. 19) quorsum. 20) fugĕre. 21) für etwas ſorgen, proſpicĕre alicui rei. 22) adeo. 23) imperium. 24) provincia, ae. 25) esse. 26) in ein Land reiſen, aliquam terram adire.

wurde sehr ehrenvoll 27) empfangen 28), als er aus seiner Verbannung 29) nach Italien zurückgekehrt 30) war. — Alexander hat so viele und große 31) Thaten 32) verrichtet 33), daß er noch immer 34) für einen großen Mann gehalten wird 35).

## IX. Von dem Gebrauch der Participien.

1) Das Participium steht im Lateinischen in vielen Fällen, wo es auch im Deutschen steht, ganz nach Art der Adjectiven *)

Beyspiele: Sokrates tröstete 1) sterbend 2) seine Freunde. — Scipio saß 3) weinend 4) auf 5) den Trümmern 6) des zerstörten 7) Carthago; denn er ahnete 8) die seinem Vaterlande bevorstehenden 9) Schicksale 10). — Hannibal hat sowohl in seinem blühenden 11), als auch in seinem zunehmenden 12) Alter 13) große 14) Thaten verrichtet 15). — Oft ist das Andenken 16) an vergangene 17) Leiden 18) sehr angenehm 19). — Hast du wohl oft die aufgehende 20) und untergehende 21) Sonne gesehen?

---

27) honorificentissime. 28) excipĕre. 29) exilium, i. 30) redire. 31) tantus, a, um. 32) factum, i. 33) patrare, edĕre. 34) adhuc. 35) gehalten werden, habēri.

*) Ueber den Gebrauch der Participien und deren Unterschied von den Adjectivis s. Bröders Gramm. R. 389.

1) Consolari. 2) mori. 3) sedēre. 4) flēre. 5) in. 6) ruina, ae. 7) diruĕre. 8) praesagire. 9) instare, imminēre. 10) fatum, i. 11) florēre. 12) senescĕre. 13) aetas, tis. 14) praeclarus, a, um. 15) patrare. 16) memoria. 17) praeterire. 18) malum, i. 19) jucundus, a, um. 20) orior, ortus sum, oriri. 21) occidĕre.

2) Aber weit öftrer steht im Deutschen das Participium da nicht, wo man es im Lateinischen setzen kann. — Dieß ist der Fall, wenn in einer Periode zwey Sätze stehen, von denen der eine (der Nebensatz) die Bestimmung oder Erklärung des andern (des Hauptsatzes) enthält, und durch gewisse Partikeln und Pronomina mit diesem verbunden ist. Dann werden nämlich diese Partikeln und Pronomina weggelassen, und das Verbum des Nebensatzes in das Participium gesetzt.

Z. B. „Cäsar, der aus Gallien zurückgekehrt war, fing den bürgerlichen Krieg an." — Hier sind in einer Periode zwey Sätze: „Cäsar fing den bürgerlichen Krieg an" — und: „der aus Gallien zurückgekehrt war." — Jenes ist der Hauptsatz, dieses der Nebensatz. Statt also zu übersetzen: Caesar, qui reversus erat e Gallia, incepit bellum civile — kann ich das Pronomen der und das Hülfsverbum war weglassen, so daß es nun heißt: „Cäsar aus Gallien zurückgekehrt, fing den bürgerlichen Krieg an.

Bey diesem Gebrauch der Participien kommt vorzüglich viel darauf an, ob die beiden Sätze einer Periode ein oder verschiedene Subjecte haben. Denn hat der Nebensatz mit dem Hauptsatze nur ein Subject, so hängt das Participium in Rücksicht seines genus, numerus und casus von dem Hauptsatze ab. Hat aber der Nebensatz ein anderes Subject als der Hauptsatz, so steht das Participium, ganz unabhängig von dem Hauptsatze, mit seinem Subject im Ablativo (Ablativi absoluti).

Z. B. Wenn ich sage: „Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, floh er nach Cäre" — so hat diese

Periode zwar zwey Sätze, aber nur ein Subject. Verwandle ich nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß sich dieses nach dem Subject des Hauptsatzes richten, und es muß also heißen: Tarquinius, aus Rom vertrieben (particip. perf. pass.), floh nach Cäre. — Ganz anders aber ist es, wenn es heißt: „Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, wurde Brutus zum Consul erwählt." — Denn hier hat jeder Satz dieser Periode sein eignes Subject. — Im Hauptsatze ist „Brutus" das Subject, im Nebensatze „Tarquinius." Verwandle ich nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß dieses mit seinem Subject in den Ablativ gesetzt werden. Von beiden Fällen soll nun umständlicher gehandelt, und mehrere Beyspiele gegeben werden.

### A. Von dem Gebrauch des Participiums, wenn der Hauptsatz und Nebensatz ein gemeinschaftliches Subject haben.

Wenn im Deutschen in einer Periode zwey oder mehrere Sätze, die nur ein Subject haben, durch die Partikeln und Pronomina der, welcher, als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und, ohne zu, um zu — verbunden sind: — so werden diese weggelassen, das Verbum, vor dem sie stehen, ins Participium verwandelt, und dieses mit dem Subject, worauf es sich bezieht, im gleichen numero, genere und casu gesetzt. *)

*) Bröders Gramm. R. 390.

Beyspiele: Camillus, der aus Rom verbannt 1) worden war, befreyte 2) Rom von 3) den Galliern. — Durch den Camillus, der aus Rom verbannt worden war, wurde Rom befreyt. — Mummius, ein römischer Feldherr, zerstörte 4) Corinth 5), eine Stadt in Griechenland, die sonst durch ihre Schätze 6) geblüht 7) hatte. — Corinth, das vom Mummius zerstört worden war, hat niemals sein altes 8) Ansehen 9) wieder erhalten 10). — Die Stadt Sagunt 11), die in Spanien lag 12), wurde vom Hannibal zerstört. — Klitus und Parmenio, zwey Generale 13), wurden vom Alexander, als er heftig 14) erzürnt war 15), getödtet 16). — Nachdem Pompejus vom Cäsar geschlagen 17) worden war, floh 18) er nach 19) Aegypten. Als er daselbst ankam 20), wurde er getödtet. — Wenn Cicero den Plato las, dachte 21) er an den Sokrates. — Darius Codomannus, der letzte persische König, folgte 22) dem Mentor nicht, obgleich dieser sehr nützliche Rathschläge gab 23). — Unwillig 24) verließ 25) Hannibal Italien, und noch mitten 26) auf dem Meere stieß er Verwünschungen 27) gegen Götter und Menschen aus. —

---

1) Expellĕre. 2) liberare. 3) a, so auch das folg. durch entweder a, oder per. 4) diruĕre. 5) Corinthus, i. 6) opes, um. 7) florēre. 8) antiquus, a, um. 9) auctoritas, tis. 10) recipĕre. 11) Saguntum, i. u. Saguntus, i. 12) situm, am, um esse. 13) dux, cis. 14) acriter. 15) irasci. 16) interficere. 17) vincĕre. 18) fugĕre. 19) in. 20) advenire. 21) recordari, memorem esse. Von der Construction dieser Verborum ist oben gehandelt worden. 22) obsequi, obtemperare. 23) nützliche Rathschläge geben, utilia suadēre. 24) aegre. 25) relinquĕre. 26) medius, a, um. 27) Verwünschungen gegen jemand ausstoßen, exsecrari aliquem.

Miltiades schlug 28) die Perser auf den marathonischen Gefilden 29), ohne auf 30) die Hülfe der Spartaner zu warten. — Tarquinius schickte 31) seine Söhne nach Delphi 32), um das Orakel zu befragen 33).

Anmerkung. 1) Man merke, daß das Präsens und Imperfectum durch das participium praesentis, das Perfectum und Plusquamperfectum durch das participium perfecti ausgedrückt werden muß. — Will man nun das Perfect. und Plusquamperf. Act. durch ein Participium ausdrücken, so muß man, da das Activum kein Particip. Perf. und Plusquamperfecti hat, das deutsche Activum in ein Passivum verwandeln.

Z. B. „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm sein Vater hinterlassen hatte." Statt zu sagen: Cambyses imperium auxit, quod pater ei reliquerat — ändere man den Satz so um, als wenn er im Deutschen hieße: „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm von seinem Vater hinterlassen worden war." —

Bey den Verbis deponentibus hat man diese Mühe nicht nöthig, weil diese ein Partic. Perf. und Plusq. in activer Bedeutung haben.

2) Man bemerke den Unterschied zwischen dem Participio futuri activi und passivi. Das Participium futuri act. zeigt

---

28) vincĕre. 29) campi marathonici. 30) ohne auf die Hülfe zu warten, für: indem er nicht wartete, oder: nicht erwartend, exspectare, — auxilium, i. 31) mittĕre. 32) Delphi, orum. 33) jemanden befragen, consulere aliquem.

an, was jemand thun will oder soll; das Particip. futuri passivi zeigt aber an, was mit einer Sache geschehen oder vorgenommen werden soll. — Bröders Gramm. R. 409. 410.

Z. B. „Scipio ging nach Afrika, da er Carthago zerstören sollte" — (oder: „um Carthago zu zerstören"). — Hier ist von dem die Rede, was jemand thun soll oder will. Man setze also das Verbum in das part. fut. act. Eben so auch bey folgendem Beyspiel: „Als Darius Griechenland mit Krieg überziehen wollte (bellum inferre alicui), schickte er Gesandte an die griechischen Städte, die Erde und Wasser von ihnen fordern sollten (petere)." — Ganz anders aber ist es, wenn es heißt: „Astyages übergab dem Harpagus seinen Enkel, um ihn zu tödten." Hier ist von dem die Rede, was mit einer Sache oder Person vorgenommen werden soll. Man übersetze also das Verbum tödten in das Partic. fut. pass. Eben dieß gilt auch von folgendem Beyspiel: „Cicero gab sich alle Mühe (operam navare alicui rei), um die Republik zu erhalten (conservare)."

3) Die deutschen Substantiva, die sich auf ung endigen, als Erbauung, Befreyung, Regierung ꝛc. werden im Lateinischen gern durch Participia ausgedrückt. Man merke aber dabey, ob die Sache, von der die Rede ist, als schon geschehen, oder als fortdauernd, oder als zukünftig gedacht wird. Im ersten Fall wird das Substantivum auf ung durch das partic. perf. pass.; im zweyten Fall durch das part. praes. act.; und im dritten Fall durch das part. fut. pass. ausgedrückt.

Z. B. „Brutus und Cassius faßten den Plan zur Ermordung des Cäsars." Hier ist von etwas die Rede, was

noch geschehen soll. Ganz anders ist es, wenn es heißt: „Die Ermordung des Cäsars schien einigen eine herrliche, „andern eine schändliche That zu seyn;" denn hier ist die Rede von etwas, das schon geschehen ist. Und wenn es endlich heißt: „Unter der Regierung des Ancus Marcius kam Lukumo nach Rom;" so wird hier das Erstere im Bezug auf das Folgende als fortdauernd gedacht, und folglich das part. praes. gesetzt.

Eben so lassen sich auch andere deutsche Substantiva mit ihren Präpositionen durch Participia ausdrücken. Bröders Gramm. R. 414 — 419.

Z. B. Hannibal stieß bey seinem Tode (moriens) Verwünschungen gegen die Römer aus (exsecrari aliquem.) — Ich habe Dir lange nicht geschrieben, in der Hoffnung (sperans), daß Du bald zu mir kommen würdest. — Aus Liebe (amore impulsus) zu meinem Freunde habe ich dieses gethan.

### B. Von dem Gebrauch des Participiums, wenn der Hauptsatz und Nebensatz verschiedene Subiecte haben.

Wenn in einer Periode ein Haupt- und Nebensatz vorkommt, von denen jeder sein eigenes Subject hat, so wird die Verbindungspartikel (als, da, nachdem, indem ꝛc.) weggeworfen, das Verbum des Nebensatzes in das Participium, und dieses mit dem Subject des Nebensatzes in den Ablativ gesetzt. Diese Construction nennt man die Ablativi der Folge, Ablativi consequentiae oder Ablativi absoluti. *)

Beyspiele: Als Mithridates besiegt 1) worden war, kehrte 2) Pompejus nach Rom zurück. — Als Perikles, ein

*) Bröders Gramm. R. 426 — 447.
*) Vincere. 2) redire.

berühmter Athenienser, gestorben 3) war, wurden Cleon und Nicias die Anführer der Athenienser. — Nachdem Sagunt 4) eingenommen 5) worden war, fing 6) der zweyte punische 7) Krieg an; — und nachdem 17 Jahre verflossen 8) waren, wurde dieser Krieg geendigt 9). — Wenn der Friede blühet 10), blühen die Künste 11). — Wenn der Frühling kommt 12), lebt 13) alles in der ganzen 14) Natur wieder auf. — Nachdem Carthago zerstört, Macedonien und Griechenland erobert, und Antiochus und Aristonicus, zwey Könige in Asien, besiegt worden waren, verschlimmerten 15) sich die Sitten 16) der Römer. — Als Pyrrhus aus Italien verdrängt 17), die Samniter 18) bezwungen 19), und Tarent 20) erobert worden war, bemächtigten 21) sich die Römer des ganzen Unteritaliens 22).

Anmerk. 1) Oft werden auch im Lateinischen Ablativi absoluti gesetzt, wo im Deutschen nur Substantiva mit einer Präposition stehen.

Z. B. „Nach dem Tode des Tarquinius fingen die Streitigkeiten zwischen den Patriciern und Plebejern an." Statt zu sagen: post mortem Tarquinii, sage man lieber: mortuo Tarquinio etc. Eben so: „Unter der Regierung des Ancus Marcius kam Tarquinius Priscus nach Rom." — für: „als Anc. Mar. regierte," regnante Anco Marcio etc. Auf ähnliche Art übersetze man:

---

3) morior, mortuus sum, mori. 4) Saguntus, i. 5) expugnare. 6) incipere. 7) punicus, a, um. 8) praeterlabor, lapsus sum, labi. 9) finio, ivi, itum, ire. 10) floreo, ui, ēre. 11) ars, tis. 12) advenire. 13) wieder aufleben, reviviscĕre. 14) universus, a, um. 15) sich verschlimmern, corrumpi. 16) mores. 17) pellĕre. 18) Samnites, ium. 19) subigo, egi, actum, gĕre. 20) Tarentus, i. 21) potior, itus sum, iri. 22) Italia inferior.

„Nach dem Treffen bey Zama machten die Römer mit „den Carthaginensern Friede.“ Statt: post pugnam apud Zamam etc. kann man sagen, pugna apud Zamam commissa etc.

2) Ganz auf dieselbe Art werden auch gewisse Adjectiva und Substantiva mit ihrem Prädicate als Ablativi obsoluti gesetzt — wo das Participium des Verbi sum, (das aber niemals gesetzt wird,) stehen sollte.

Z. B. „Auf Anstiften des Cato wurde Scipio verklagt.“ Man verwandle dieß im Deutschen in: da Cato der Anstifter war ꝛc. auctore Catone. — „Unter dem Consulat „des Cicero wurde die catilinarische Verschwörung entdeckt;“ d. i. da Cicero Consul war, Cicerone Consule etc. — „Unter der Anführung des Terentius Varro und Paulus Aemilius wurden die Römer bey Cannä geschlagen.“ — d. i. Da P. Aem. u. Ter. Varro die Anführer waren: Paulo Aemilio et Terentio Varrone ducibus etc. — Eben so sage man auch für: „Du hast „das wider Willen deines Vaters gethan.“ — ohne daß es dein Vater wollte: invito patre. Oder: „Du bist „ohne mein Wissen weggegangen“ für: ohne daß ich es wußte, me inscio abiisti.

## X. Einige ganz leichte Themata zum Uebersetzen.

### 1. Von den verschiedenen 1) Namen des alten 2) Italiens.

Italien hatte 3) in den ältesten Zeiten mehrere Namen. Es hieß 4) Ausonia, Oenotria, Hesperia und Saturnia.

---

1) Varius, a, um. 2) antiquus, a, um. 3) entweder habēre, oder mit dem Verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 4) appellari.

Diese Namen entstanden 5) aus verschiedenen Ursachen. Italien hieß Ausonia von den Ausonern 6), einem der ältesten Völker in Italien. Es hieß Oenotria, von den Oenotrern 7), die aus Griechenland nach Italien kamen, und die Ausoner verdrängten 8). Es hieß Hesperia, weil es den Griechen gegen 9) Abend 10) lag 11). Es hieß Saturnia, weil Saturn, wie man sagt, daselbst 12) geherrscht 13). Den Namen Italien erhielt 14) dieses Land, entweder von einem alten König der Sikuler 15), Italus, oder von den herrlichen 16) Kühen 17), die daselbst waren, und in griechischer Sprache ἰταλοι genannt werden. Indessen 18) scheinen 19) die meisten dieser Namen nicht von den alten Einwohnern 20) dieses Landes entstanden zu seyn, sondern von den Griechen oder von spätern 21) Dichtern 22). Auch 23) kann man nicht glauben 24), daß irgend einer 25) dieser Namen das ganze Land umfaßt habe 26), das wir Italien nennen.

## 2. Von der Eintheilung 1) des alten Italiens.

Das alte Italien wurde in drey Theile getheilt 2): in Oberitalien 3), Mittelitalien 4) und Unteritalien 5). Ober-

---

5) orior, ortus sum, oriri. 6) Ausones, um. 7) Oenotrii, orum. 8) pellĕre. 9) versus. 10) occidens, tis. Im Griechischen heißt nämlich der Abend ἑσπερα. Daher Hesperien. 11) situm, am, um esse. 12) ibi. 13) regnare. 14) accipĕre, obtinēre. 15) Siculi, orum. 16) eximius, a, um. 17) vacca, ae. 18) interea. 19) vidēri. 20) incola, ae. 21) serior, ris. 22) poeta, ae. 23) auch — nicht, nec. 24) man kann glauben, credere potes oder credendum est oder credideris. 25) irgend einer, ullus, a, um. 26) umfassen, complector, plexus sum, plecti.

1) Divisio, nis. 2) eintheilen, divĭdo, īsi, īsum, dere. 3) Italia superior. 4) Italia media. 5) Italia inferior.

italien ging 6) von 7) den Alpen bis zu 8) den Flüssen 9) Rubiko 10) und Makra 11). Mittelitalien ging von den Flüssen Rubiko und Makra bis zu den Flüssen Liris 12) und Sagrus 13). Unteritalien ging von den Flüssen Liris und Sagrus bis zu der Meerenge 14) von Sicilien. Oberitalien hieß auch das cisalpinische Gallien 15), oder Gallia togata. Denn die Einwohner dieses Landes waren Gallier 16), und wurden genöthigt 17), die römische Toga 18) zu tragen 19), als sie von den Römern bezwungen 20) worden waren. Mittelitalien hieß auch das eigentliche 21) Italien. In diesem Theile von Italien lag 22) Rom. Unteritalien hieß auch Groß-Griechenland 23). Denn seit 24) der Zeit des trojanischen Kriegs 25) hatten sich sehr viele Griechen hier niedergelassen 26). Diese Eintheilung Italiens blieb 27) bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus. Dieser Kaiser ließ 28) Italien in eilf Regionen 29) abtheilen 30).

## 3. Von den ältesten Einwohnern Italiens.

Die ältesten Einwohner Italiens sollen 1) die Umbrer 2), Sikuler und Ausoner gewesen seyn. Jedoch 3) ist ihre Ge-

---

6) gehen, oder sich erstrecken, patēre, extendi, porrĭgi. 7) inde a — Alpes, ium. 8) usque ad. 9) fluvius, i. 10) Rubico, nis. 11) Macra, ae. 12) Liris, is. 13) Sagrus, i. 14) fretum. 15) Gallia cisalpina. 16) Gallus, i. 17) nöthigen, cogo, coëgi, coactum, cogĕre. 18) toga. So nannte man das weite herabfließende wollene Oberkleid der Römer, welches den ganzen Körper bedeckte. 19) gestare. 20) bezwingen, vincĕre. 21) proprius, a, um. 22) liegen, situm, am, um esse. 23) Graecia magna. 24) inde a. 25) bellum Trojanum. 26) consīdo, ēdi, essum, edere. 27) permaneo, si, sum, permanēre. 28) jubeo, jussi, jussum, jubēre. 29) regiones, um. 30) dividĕre.

1) Dici. Siehe die Regeln vom Nominativ. 2) Umbri, orum. 3) Attamen — verum enim vero.

schichte 4) sehr dunkel 5) und zweifelhaft 6). Die Umbrer sollen in Oberitalien, die Sikuler in Mittelitalien und die Ausoner in Unteritalien gewohnt 7) haben. Nach und nach 8) kamen 9) zu diesen ältesten Einwohnern Italiens verschiedene Pflanzvölker 10) aus Griechenland und Klein-Asien 11). Aus Griechenland kamen zum Beyspiel 12) Pelasger 13) unter der Anführung 14) des Oenotrus und Peucetius. Auch 15) kam Evander aus Griechenland mit Hellenen 16) und Pelasgern. Dieser Evander ließ sich in Latium nieder, in eben der 17) Gegend 18), wo nachher 19) Rom erbaut 20) wurde. Er soll auch 21) die Kenntniß 22) der Buchstaben 23) nach Italien gebracht 24) haben. Als Troja zerstört 25) worden war, kamen aus Klein Asien Antenor und Aeneas nach Italien. Unter diesen beiden ist Aeneas am bekanntesten 26). Von ihm leiteten 27) die Römer ihr Geschlecht 28) her.

## 4. Von dem Aeneas und der Stadt Albalonga.

Aeneas war ein trojanischer 1) Prinz 2). Er irrte 3) lange Zeit 4) umher, als Troja von den Griechen zerstört wor-

---

4) historia. 5) obscurus, a, um. 6) dubius, a, um. 7) habitare, incolĕre — mit dem Accus. 8) sensim sensimque. 9) venire, oder hinzukommen, accedĕre. 10) colōni, orum. 11) Asia minor. 12) exempli causa. 13) Pelasgi, orum. 14) „unter der Anführung" so viel als: indem Oenotrus und Peucetius Anführer waren. 15) item. 16) Hellēnes, um. 17) idem, eădem, idem. 18) regio, nis. 19) postea. 20) condo, dĭdi, dĭtum, dĕre. 21) er — auch idem. 22) notitia, cognitio. 23) litterae, arum. 24) affĕro, attŭli, allatum, afferre. 25) everto, everti, sum, ĕre. 26) celebris, e. 27) herleiten, ducĕre. 28) genus, ĕris.

1) Trojanus, a, um. 2) regius puer. 3) umher irren, circumvagari. 4) diu.

den war. — Seine Irrfahrten 5) hat Virgilius, ein römischer Dichter, in einem Heldengedicht 6) beschrieben 7). Dieses Heldengedicht heißt die Aeneide 8). — Zuletzt 9) kam 10) Aeneas nach Italien. Er ließ sich in Latium nieder, und heurathete 11) die Lavinia, die Tochter des Königs Latinus. Dadurch geschahe es 12), daß die Trojaner und Lateiner zu einem Volke verbunden 13) wurden. Askanius, der Sohn des Aeneas, baute Albalonga, eine Stadt in Latium. Hier herrschten 14) mehrere Könige bis auf den Procas; und man behauptet 15), daß Albalonga fast 16) 400 Jahre früher, als 17) Rom, erbaut worden sey. Der letzte 18) König von Albalonga, den wir kennen 19), war Numitor, der Großvater 20) des Romulus und Remus. Unter der Regierung 21) des Numitor erbauten Romulus und Remus mit Hülfe 22) der Einwohner von Albalonga Rom. Rom war also eine Kolonie 23) von Albalonga. Allein in der Folge 24) wurde Albalonga von dem Tullus Hostilius, dem dritten römischen König, zerstört 25).

---

5) error, ris. 6) carmen epicum. 7) describĕre, exponĕre. 8) Aenëis, idos. 9) tandem. 10) appello, ŭli, ulsum, ellĕre — weil Aeneas zu Schiffe nach Italien kam. 11) in matrimonium aliquam ducere, oder aliquam uxorem ducĕre. 12) hinc factum est. 13) zu einem Volke verbunden werden, in unum populum coalescĕre. 14) regnare. 15) contendo, di, tum, ĕre. 16) circiter. 17) früher als, ante. 18) ultimus, a, um. 19) novi, isse. 20) avus, i. 21) regnum. Doch löse man dieß Subst. lieber ins Part. praes. des Verbums regnare auf, s. oben S. 82. 22) auxilium, i. 23) colonia. 24) postea. 25) evertere oder diruĕre.

## 5. Von den verschiedenen Perioden 1) der römischen Geschichte.

Die römische Geschichte erzählt 2) die Begebenheiten 3) vom Romulus bis auf 4) den Untergang 5) des abendländischen 6) Kaiserthums 7), oder vom Jahr 753 vor Christi Geburt 8) bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt, und umfaßt 9) also einen Zeitraum 10) von 1229 Jahren. Da nun der Umfang 11) der römischen Geschichte so groß 12) ist, so kann man gewisse 13) Epochen 14) auswählen 15), und die römische Geschichte in fünf Perioden 16) eintheilen 17). — Epoche heißt 18) nämlich jede vorzüglich 19) wichtige 20) Begebenheit 21); und ein Zeitraum, den zwey Epochen einschließen 22), wird eine Periode genannt. — Die fünf Perioden nun in der römischen Geschichte, deren wir eben 23) Erwähnung gethan 24) haben, sind folgende 25).

---

1) Periodus, pars. 2) enarrare. 3) res gestae. 4) usque ad. 5) interitus, us. 6) occidentalis, e. 7) imperium. 8) Man übersetze Geburt durch das Participium des Verbums nascor, natus sum, nasci. 9) complector, xus sum, cti. 10) spatium, temporis spatium, annorum series. 11) ambitus, us. 12) tantus, a, um, oder man übersetze: „da der Umfang — so groß ist" durch das Verbum late patēre. 13) certus quidam. 14) epocha, ae. Doch ist dieß eigentlich nur ein griechisches Wort, u. kommt wenig bey lateinischen Schriftstellern vor. 15) seligere. 16) periodus, i. 17) describere, dispescere. 18) nominari. 19) maxime. 20) memorabilis. 21) res. 22) complecti. 23) modo. 24) einer Sache Erwähnung thun: mentionem facere alicujus rei. 25) hic, haec, hoc.

## 6. Fortsetzung.

Die erste Periode in der römischen Geschichte geht 1) von der Erbauung 2) der Stadt Rom bis zur Vertreibung 3) der Könige; oder vom Romulus bis zum Tarquin dem Stolzen 4), das ist von dem ersten Jahre Roms bis zum Jahre 245 nach Roms Erbauung. Die zweyte Periode geht von der Vertreibung der Könige bis zur Eroberung 5) von Carthago; oder vom Jahre 245 bis zum Jahre 608 nach Roms Erbauung. Die dritte Periode geht von der Eroberung von Carthago bis zu der Schlacht 6) bey Actium; oder vom Jahre 608 bis zum Jahre 723 nach Roms Erbauung. Die vierte Periode geht von der Alleinherrschaft 7) des Kaisers 8) Augustus bis zum Tode 9) des Kaisers Theodosius; oder von dem Jahre 723 bis 1148 nach Roms Erbauung oder 395 nach Christi Geburt. — Durch den Sieg 10) in dem Treffen bei Actium wurde 11) Augustus einziger 12) Herr des römischen Reichs; und nach dem Tode des Theodosius wurde das römische Reich in zwey Theile, in das morgenländische 13) und abendländische getheilt 14). — Endlich die fünfte Periode geht von dem Tode des Kaisers Theodosius bis zum Untergang des abendländischen Reichs; oder vom Jahre 1148 bis 1229 nach Roms Erbauung, oder vom Jahre 395

---

1) Gehen. Man übersetze dieß durch proficisci a — und pergere usque ad, oder incipere a — u. desinere in aliqua re. 2) durch das partic. des Verbums condere. Siehe oben S. 81. Reg. 3. 3) expulsio; oder besser durch das partic. des Verb. expellere. 4) superbus, a, um. 5) expugnatio; oder durch das partic. des Verb. expugnare. 6) proelium. 7) summum imperium. 8) caesar, imperator. 9) mors, tis. 10) victoria, ae. 11) fio, factus sum, fieri. 12) unus imperator. 13) orientalis, e. 14) dividere.

bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt. Denn in dem Jahre 476 nach Christi Geburt machte 15) Odoacer, ein Anführer 16) der Heruler 17), dem abendländischen Reiche ein Ende. Das morgenländische Reich aber hat sich bis zum Jahre 1453 nach Christi Geburt erhalten 18), wo Constantinopel von den Türken 19) erobert 20) wurde.

## 7. Von der Stadt Rom.

Die Stadt Rom hat schon zweymal 1) den Erdkreis 2) beherrscht 3); einmal 4) zur Zeit der alten Römer, und dann 5) im Mittelalter 6) in den blühendsten 7) Zeiten der Päpste. Sie verdient 8) daher eine etwas genaue 9) Beschreibung 10). — Als Romulus Rom baute, begriff 11) die Stadt bloß 12) den Berg Palatinus. Aber nach und nach wurden sieben nahe liegende 13) Berge oder Hügel hinzugefügt 14). Daher wird Rom mitunter 15) die auf sieben Hügeln gebaute Stadt 16) genannt. Noch unter der Regierung 17) des Romulus wurde der kapitolinische Berg zur

---

15) einer Sache ein Ende machen, finem imponere alicui rei. 16) dux, cis. 17) Heruli, orum. 18) se tueri. 19) Turca, ae. 20) expugnare.

1) Bis. 2) orbis terrarum. 3) imperitare alicui rei. 4) primum. 5) und dann: tum. 6) medium aevum. 7) florens, tis. 8) dignum esse. Man erinnere sich an die oben angegebene Construction des Adject. dignus u. indignus. 9) accuratus; wie des Wörtchen etwas ausgedrückt werden soll, ist oben bey den Regeln vom Comparativ gezeigt worden. 10) descriptio. 11) complector, lexus sum, cti; oder occupare. 12) solus, a, um. 13) prope jacens. 14) addo, addidi, itum, dere. 15) nonnunquam; passim. 16) urbs septicollis. 17) imperium, regnum. Doch erinnere man sich, daß die Substantiva auf ung, wie oben gezeigt worden ist, sehr häufig auch durch ein Particip. ausgedrückt werden. So kann man z. B. hier sagen: indem Romulus re-

Stadt gezogen 18), und zugleich das Thal 19), das zwischen dem kapitolinischen und palatinischen Berge liegt 20). Dieses Thal erhielt 21) den Namen forum Romanum. Der dritte römische König Tullus Hostilius fügte den Berg Cölius hinzu. Der vierte römische König Ancus Marcius vereinigte 22) den Berg Aventinus mit der Stadt. Eben dieses 23) that Servius Tullius in Ansehung 24) der Berge Quirinalis, Viminalis und Esquilinus, die vorher schon 25) bewohnt waren 26). Auch 27) soll 28) er der erste gewesen seyn, der Rom mit einer Mauer umgab 29). In spätern 30) Zeiten (im Jahre 270 nach Christi Geburt) baute der Kaiser Aurelian eine neue Mauer, welche, außer 31) jenen sieben Bergen, auch noch die Berge Janiculus, Vaticanus und Pincius einschloß 32).

## 8. Fortsetzung.

Servius Tullius theilte 1) die Stadt in vier Theile, die er tribus nannte. In spätern Zeiten theilte Augustus die Stadt in vierzehn Theile, die er regiones nannte. Er that dieses, damit die Ruhe 2) und Sicherheit 3) der Hauptstadt 4) befestigt würde 5). Eben deswegen 6) setzte 7) er auch gewisse 8) Magistrate 9) ein, z. B. den Aufseher der Stadt 10). Ferner brachte 11) er aus eben dieser Ursache eine Nacht-

---

gierte ꝛc. 18) adjungo, xi, ctum, ĕre. 19) vallis. 20) situm esse. 21) accipĕre. 22) conjungĕre. 23) idem, eadem, idem. 24) quoad, besser quod attinet ad etc. 25) jam antea. 26) incŏlo, lui, cultum, colere. 27) Auch er: idem. 28) dici. 29) cingo, xi, nctum, ĕre. 30) serior, ris. 31) praeter. 32) comprehendĕre.

1) Dividĕre, oder describere, aliquid in aliquam rem. 2) tranquillitas. 3) securitas. 4) urbs primaria, oder bloß caput. 5) confirmare. 6) wegen (ob) eben dieser (idem, eadem, idem) Ursache (causa). 7) einsetzen: constituĕre, oder instituere. 8) certus quidam. 9) magistratus, us. 10) praefectus urbi. 11) aufbringen, erdenken, comminie-

und Polizeywache 12) auf. Denn in der That 13) hing 14) von der Sicherheit der Hauptstadt auch die Sicherheit seiner Regierung ab. — Der Umfang 15) Roms betrug 16) ungefähr 17) vier bis fünf deutsche Meilen. Allein es ist ungewiß, wie viele 18) Häuser, oder wie viele Einwohner Rom in seinen blühendsten Zeiten hatte. Erst in dem Zeitalter 19) des Theodosius wurde eine Beschreibung der Stadt Rom entworfen 20). Aus derselben ergiebt sich 21), daß Rom damals 48,382 Gebäude 22) hatte. Unter 23) diesen waren 1780 große Häuser 24), und 46,602 gemeine Häuser 25). Aber es ist zu bedauern 26), daß jener Beschreibung die Zahl der Einwohner nicht beygefügt ist 27). Indessen vermuthen 28) einige Gelehrte 29), daß Rom damals eine Million 30) zweymal hunderttausend Menschen in sich gefaßt habe 31).

---

cor, commentus sum, comminisci; oder wiederum instituere. 12) Nachtwache, excubiae, arum. Polizeywache, vigiles, um. 13) revera. 14) pendēre. Es hängt etwas von einer Sache ab: pendet aliquid ab aliqua re. 15) ambitus. 16) patēre ad etc. Man ändre aber lieber den Satz u. sage: Rom umfaßte, comprehendĕre, oder complecti. 17) circiter, ferme, wie immer bey Zahlen, u. nie fere. 18) quot. 19) aevum, oder tempus. 20) delineare, oder adumbrare; oder mit dem Verbo fieri. 21) es ergiebt sich: patet, oder manifestum esse; in Verbindung mit dem Vorhergehenden unde patet. 22) aedificium, i. 23) inter, oder man lasse die Präposit. weg, u. setze das Folgende in Genitiv, wie oben bey der Regel von den adjectivis partitivis gezeigt worden ist. 24) große Häuser: domus. 25) gemeine Häuser: insulae. 26) dolēre. 27) adjungĕre. 28) conjicere oder suspicari. 29) viri docti. 30) decies centena millia. 31) in sich fassen: complecti.

## 9. Fortsetzung.

Das äußere Ansehn 1) Roms war anfangs sehr armselig 2). Das älteste Rom bestand 3) aus schlechten 4) Hütten 5). Einige derselben waren mit Stroh 6) bedeckt 7), andre mit Schindeln 8) oder dünnen Brettern 9). Indessen wurden schon unter den Königen einige öffentliche Gebäude aufgeführt 10), die sehr merkwürdig 11) sind; z. B. das Kapitolium, der Circus Maximus, wo öffentliche Spiele gegeben wurden 12), die Cloaken, und die Mauern, von denen schon geredet worden ist. Uebrigens blieben 13) die Privathäuser 14) der Römer lange Zeit in einem traurigen Zustande 15), während 16) die öffentlichen Gebäude immer 17) mehr ausgeschmückt wurden 18). Denn in den ersten Zeiten der freyen Republik wohnten 19) die vornehmern 20) Römer auf ihren Landgütern 21). Nur die ärmern Bürger 22) wohnten in der Stadt. Bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus waren fast alle Privathäuser von Holz 23) oder von Ziegelsteinen 24); auch waren die Straßen 25) sehr enge 26). Augustus aber veränderte das Ansehn der Stadt. Er erfreute 27) sich eines geschickten Baumeisters 28), des Vi-

---

1) Species. 2) admodum humilis. 3) bestehen: constare. 4) vilis. 5) casa, ae. tugurium, i. 6) culmus, i. 7) tegĕre. 8) scindula, ae. 9) dünne Bretter: tabellae scissae in parvas laminas. 10) exstruo, xi, ctum, ĕre. 11) insignis, oder memoratu dignus. 12) geben, von öffentl. Spielen, edĕre. 13) manēre, oder blos mit dem Verb. esse. 14) aedificium privatum. 15) tenuis conditio; in einem traurigen Zustande bleiben: esse in misero statu. 16) dum. 17) magis magisque. 18) exornare. 19) habitare, oder incolĕre mit dem Accus. 20) nobilis. 21) rus, oder ager, agellus. 22) cives tenuioris sortis. 23) Holz: lignum, von Holz: ligneus. 24) Ziegelstein: later, eris, von Ziegelsteinen: latericius, a, um. 25) via, oder vicus. 26) angustus. 27) gaudēre. Wie dieses Verbum construirt wird, ist oben in den Regeln vom Ablat. gezeigt worden. 28) architectus, i. geschickt: peritus

truvius. Diesem befahl er, viele Häuser von Marmor 29) aufzubauen 30). Daher rühmte 31) er sich am 32) Ende seines Lebens, daß er eine Stadt von Marmor hinterlasse 33), die er von Ziegelsteinen gefunden habe 34). Damals 35) war auch die Stadt mit vielen Denkmählern 36) der griechischen Kunst angefüllt 37), welche die siegreichen 38) Römer aus Griechenland nach Rom gebracht hatten 39).

## 10. Fortsetzung.

Ein ganz neues Ansehn erhielt 1) die Stadt Rom unter der Regierung des Kaisers Nero. Damals wurde nämlich der größte Theil der Stadt, sammt vielen Denkmählern des Alterthums, durch eine Feuersbrunst verzehrt 2). Gewöhnlich 3) wird Nero für den Urheber dieser Feuersbrunst 4) ausgegeben 5). Allein dieser Meynung fehlt es an sichrer 6) Beglaubigung 7). Denn Tacitus sagt zwar, daß diese Meynung damals geherrscht habe 8), aber er wagt sie weder zu bejahen 9), noch zu verneinen 10). Viel gewisser ist es, daß Nero nach dem Brande die Stadt Rom mit vieler Sorgfalt 11) und großer Freygebigkeit 12) wieder aufbauen 13) ließ, und daß sie weit schöner 14) und prachtvoller 15) wurde 16), als sie vor dem Brande gewesen war. Die Straßen

---

29) marmor. von Marmor: marmoreus, a, um. 30) exstruĕre. 31) sich rühmen: gloriari. 32) sub. 33) relinquĕre. 34) accipĕre. 35) tum temporis. 36) monumentum, i. 37) implēre. 38) victor, is. 39) transportare.

1) Ein neues Ansehn erhalten: novam formam, oder speciem induere. 2) igne consumi. 3) vulgo: 4) incendium. 5) jemanden für den Urheber einer Sache ausgeben: aliquem auctórem alicujus rei exhibere, oder perhibere, oder tradere. 6) certus, a, um. 7) fides; fehlen, so viel als beraubt seyn: destitui. 8) eine Meynung herrscht: fama alicujus rei divulgata oder celebrata est. 9) affirmare. 10) negare. 11) diligentiá. 12) liberalitas. 13) restaurare oder aliquid restaurandum curare. 14) pulcer, oder splendidus, a, um. 15) magnificus, a, um. 16) werden durch red-

wurden breiter angelegt 17); viele Häuser wurden nach der Straße zu 18) mit Säulengängen 19) geschmückt, und ein Theil derselben von gabinischen Steinen 20) gebaut, die für feuerfest 21) gehalten wurden. Nero selbst errichtete 22) für sich ein Haus, das wegen seiner Pracht 23) das goldene Haus des Nero genannt wurde. Dieses Haus war nicht nur mit Gold und Edelsteinen geschmückt, sondern es umfaßte 24) auch Felder und Teiche, Wälder und weite Ebenen 25), so daß es einer kleinen Stadt völlig gleich kam 26).

## 11. Fortsetzung.

Nach dem Nero verschönerten 1) noch einige 2) Kaiser die Stadt Rom. Dieses thaten vornehmlich die Kaiser Vespasian, Titus, Domitian, Trajan und Hadrian. Man behauptet 3) daher auch, daß unter diesen Kaisern die Stadt Rom am meisten geblühet habe. Allein gleich nach dem Tode des Kaisers Marcus Aurelius gerieth Rom, so wie das ganze römische Reich in Verfall 4). Es folgten höchst traurige und unruhige 5) Zeiten, in denen nichts mehr zu Verschönerung 6) Roms gethan wurde. Auch schadete 7) es Rom, daß die alte Stadt Byzanz 8) in die neue Stadt Constantinopel umgewandelt 9) wurde. Denn von nun an 10)

---

dere. 17) die Straßen breiter machen: latiores reddere vias, vicos. 18) noch zu: versus. 19) porticus, us. 20) saxum gabinum. 21) igni impervius. 22) exstruĕre. 23) splendor, ris. 24) complecti. 25) aperta spatia. 26) gleichkommen: aequare.

1) Verschönern so viel als: suchen (conari, studēre,) etwas herrlicher (splendidus, a, um) u. prachtvoller (magnificus, a, um) zu machen (reddĕre) oder bloß: urbi exornandae operam dare. 2 alii quidam. 3) contendĕre. 4) Es kommt etwas in Verfall: aliquid labi coepit; oder detrudi in deteriorem statum. 5) inquietus, a, um. turbulentus. 6) exornare. Man gebrauche nämlich statt des Substantivs das Particip. nach der oben angegebenen Regel. 7) es schadet mir etwas: aliquid mihi damno est. 8) Byzantium. 9) mutare. 10) von (a) dieser Zeit an (inde).

blieb 11) Rom nicht mehr 12) die einzige Hauptstadt des römischen Reichs; und viele Kunstwerke 13) wurden von Rom nach Constantinopel geschafft 14). Nach dem Tode des großen Theodosius wurde das römische Reich in das morgenländische und abendländische getheilt 15). Nun hofften 16) die Römer, daß ihre Kaiser wieder in Rom wohnen würden. Aber vergebens. Schon Honorius wohnte lieber 17) zu Ravenna als zu Rom. Dadurch sank 18) Rom immer tiefer. Ueberdieß brachen 19) nun immer heftiger 20) die Barbaren in Italien ein, die überall Schrecken und Verwüstung 21) verbreiteten 22). Rom selbst wurde von ihnen erobert 23) und geplündert 24).

## 12. Beschluß.

Seit 1) den Zeiten des Romulus bis zum 2) Untergang 3) des abendländischen Reiches ist Rom dreymal 4) von feindlichen 5) Völkern erobert worden. Zuerst eroberten die Senonischen 6) Gallier Rom im Jahr 365 nach Erbauung der Stadt. Diese 7) sollen 8) auch den größten Theil der Stadt abgebrannt haben 9). Hannibal bedrohete 10) die Stadt, eroberte sie aber nicht. In den Kriegen des Marius und Sylla wurde Rom von römischen Bürgern erobert; eben

---

11) manēre oder bloß esse. 12) amplius. 13) artis opera, oder monumenta. 14) transportare, oder transvehi. 15) dividere. 16) sperare. 17) lieber an einem Orte wohnen: malle esse in aliquo loco. 18) tief sinken: magis magisque deprimi, oder labi. 19) irrumpere. 20) vehementius; oder man übersetze: crebriores incursiones facere in locum. 21) ruina. 22) inferre. 23) expugnare oder capere. 24) aliquem opibus suis privare; oder bloß diripĕre.

1) Inde a etc. 2) usque ad etc. 3) interitus. 4) ter. 5) hostilis. 6) Senones Galli. 7) diese auch: idem, eadem, idem. 8) dici. 9) igne vastare. 10) imminēre ali-



Bayerische Staatsbibliothek München

dieſes geſchah, da Veſpaſian zum Kaiſer ernannt 11) worden war; aber hiervon 12) iſt hier nicht die Rede. Zum zweyten Male 13) wurde Rom vom Alarich, dem Anführer der Weſtgothen 14), erobert im Jahre 410 nach Chriſti Geburt. Dem Beyſpiel des Alarich folgte Genſerich, der Anführer der Vandalen 15) in Afrika. Dieſer ſetzte nach Italien über 16), und eroberte Rom im Jahre 455. Als endlich das abendländiſche Reich durch den Odoacker aufgelöſt 17) wurde, war es gar nicht nöthig 18), daß dieſer Anführer der Heruler Rom eroberte. Die ehemalige 19) Hauptſtadt des römiſchen Reichs war damals ſo geſchwächt, daß ſie ſich freywillig 20) übergab 21). — Auch nach dem Untergange des abendländiſchen Reichs iſt Rom noch einige Male 22) erobert worden. Dabey hat es viel an Glanz und Pracht verloren 23). Nichts deſto weniger 24) haben ſich noch viele Denkmähler der alten Kunſt erhalten 25); ja ſelbſt die vielen Trümmer 26), die noch vorhanden ſind 27), können die vormalige 28) Größe des alten Roms bezeugen 29).

---

cui. 11) creari. 12) aber hiervon: qua quidem de re. 13) ſecundo oder iterum. 14) Viſigothi. 15) Vandali, orum. 16) trajicĕre. 17) diſſolvĕre. 18) opus eſt. 19) man ſage: diejenige Stadt, die ſonſt die wichtigſte Stadt (urbs primaria) des röm. R. geweſen war, war ꝛc. — geſchwächt (frangĕre, debilitare). 20) ſua ſponte, oder ultro. 21) tradĕre, in manus alterius ſe tradĕre. 22) aliquoties. 23) an einer Sache verlieren: jacturam facere alicujus rei; oder deperdere aliquid. 24) nihilominus. 25) ſuperſtitem manēre, oder conſervari. 26) rudera, um. 27) ſupereſſe. 28) priſtinus, a, um. 29) teſtari.

# Erster Cursus.

## Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte, in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

GLEGLE

## 1. Geburt 1) und Erziehung des Romulus und Remus.

Procas, König von Alba Longa, hinterließ zwey Söhne, von denen 2) der ältere Numitor, der jüngere Amulius hieß. Numitor folgte 3) anfangs seinem Vater in der Regierung. Doch 4) nicht lange darauf verdrängte 5) Amulius seinen Bruder, ließ 6) den Sohn desselben tödten, dessen Tochter aber, die Rhea Silvia, zur Vestalin wählen 7). Denn so glaubte Amulius, sie aller Hoffnung zur Nachkommenschaf zu berauben 8). Nichts desto weniger aber gebar sie vom 9) Mars, wie es hieß 10), zwey Knaben, den Romulus und Remus. Kaum hatte Amulius dieses erfahren 11), als er

---

1) Origo, parentes. 2) quorum. 3) succedere alicui in imperio, oder suscipere alicuius imperium. 4) sed. 5) pellere, expellere. 6) *iubere*; man lasse sich aber bey der Construction des Wortes *iubere* mit dem Accus. cum Infinit. von dem infinit. activ. in der deutschen Sprache, wie hier tödten, nicht täuschen. Vid. Broed. Gramm. 196. n. a. 7) legere, oder eigentlicher von einer Vestalin *capere*; so wie wählen von einem Dictator: *dicere*; von einem Consul und andern hohen Magistratspersonen: *creare*; von einem Senator: *legere*; von einem Pontifex: *cooptare*; von einem Interrex: *prodere* eigentlich in der lat. Sprache gesagt wird. 8) spem patrius adimere. 9) ex. 10) tradere. 11) comperire. Ich erfahre etwas, mihi aliquid renuntia-

sogleich befahl, die Priesterin ins Gefängniß, und ihre Knaben in die nahe Tyber zu werfen 12). Allein von ungefähr 13) war eben damals die Tyber über ihre Ufer getreten 14), so daß niemand an den Fluß kommen 15) konnte. Die königlichen Diener legten daher die Knaben in eine Wanne 16), die sie in das ausgetretene 17) Wasser an den Fuß 18) des Berges Palatium aussetzten. Und dieß gab 19) Gelegenheit zu ihrer Rettung 20).

## 2. Fortsetzung.

Als sich nämlich das Wasser verlaufen 1) hatte, blieb jenes Käßchen auf dem Trocknen stehn 2). Da soll 3) nun eine Wölfin durch das Gewimmer 4) der Kinder herbeygelockt 5) worden seyn, und dieselben gesäugt 6) haben. Als dieß Faustulus, ein Hirte des Königs in dieser Gegend, sahe, erbarmte 7) er sich der Zwillinge, trug 8) sie nach Hause,

---

tur, alicuius rei nuntius affertur. **Kaum hatte — als er sogleich** ꝛc. Dafür sage man im Lateinischen: Als Amulius dieses erfahren hatte, so befahl er sogleich ꝛc. 12) ins Gefängniß werfen, in custodiam dare; in den Fluß, in flumen mittere oder abiicere. 13) forte fortuna. 14) super ripas effundi. 15) accedere ad. 16) alveus. 17) effusum oder superiectum flumen. 18) ad oder circa radices. 19) praebere occasionem. 20) salus, oder durch das Verbum servere. (S. die Vorübungen S. 81.)

1) Relabi. 2) in sicco desistere. 3) dicitur, fertur mit dem nominat. cum infinit. oder dicunt, ferunt mit dem accus. c. infinit. 4) vagitus. 5) accire. 6) mammas alicuip raebere. 7) miseratione alicuius tangi, misereri. 8) domum deferre.

und gab sie seiner Frau, Akka Laurentia, um sie zu ernähren und aufzuziehen. So erzählen Einige diese Begebenheit 9); Andere aber sagen, daß Faustulus selbst die Zwillinge vom Amulius, um sie zu tödten, erhalten; allein, auf Bitten 10) des Numitors, dieselben seiner Geliebten, Akka Laurentia, die wegen ihrer schlechten Lebensart 11) Lupa genannt wurde, zur Erziehung übergeben 12) habe. Welche von beyden 13) Meynungen 14) die richtigere sey, läßt sich nicht entscheiden 15).

## 3. Romulus und Remus setzen ihren Großvater wieder auf den Thron. 1)

Mitten 2) unter den Hirten wuchsen 3) Romulus und Remus auf. Allein schon frühzeitig zeigten sie einen Geist 4), der mehr zum Herrschen, als zum Dienen geneigt 5) war, und ihnen ein Uebergewicht über Andre verschaffte 6). Hierdurch geschah es, daß sich ein Haufen 7) Jünglinge um sie her sammelte 8). Mit diesen griffen 9) sie die Räuber an, entrissen 10) ihnen ihren Raub, und vertheilten denselben

---

9) res. 10) bey dergleichen Redensarten setzt der Lateiner auf eine ausdrucksvolle Art ein Participium hinzu, und sagt: durch Bitten bewogen (commovere) oder besiegt (vincere). 11) flagitiosum vitae genus. 12) tradere aliquem alicui educandum. 13) uter, ra, rum. 14) sententia, oder besser hier narratio. 15) discernere, ad liquidum perducere.

1) Imperium alicui restituere. 2) mit dem adject. medius; inter medios cett. 3) adolescere. 4) ingenium. 5) proclivis, propensus. 6) auctoritatem in alios praebere. 7) manus, turba, cahors. 8) confluere ad aliquem. 9) impetum facere in aliquem, aggredi, adoriri aliquem. 10) eripere.

unter sich. Die Räuber dadurch aufgebracht 11), stellten 12) beyden Brüdern nach. Und nicht vergebens. Denn einst bey der Feyer 13) der Lupercalien machten sie den Remus zum Gefangenen. Romulus aber, der sich tapfer vertheidigte, entging ihren Händen 14). Darauf führten 15) sie den Remus vor den Amulius, indem sie vorgaben 16), daß er und sein Bruder mit einer Schaar von Jünglingen die Ländereyen des Numitor beraubt hätten 17). Da Romulus und Remus durch dieß angeschuldigte Vergehen 18) den Numitor beleidigt hatten, so wurde Remus demselben zur Strafe überliefert 19). Allein Numitor, entweder durch ein natürliches Gefühl 20) geleitet 21), oder durch Nachfragen 22) belehrt, kam bald dahin 23), daß er den Remus für seinen Enkel erkannte 24).

## 4. Fortsetzung.

Indessen hatte Romulus vom Faustulus erfahren 1), daß Numitor sein Großvater, und Rhea Silvia seine Mutter sey, und daß Amulius ihm und seinem Bruder schon von Jugend auf 2) nachgestellt habe. Durch diese Nachrichten 3)

---

11) exacerbari, ira commoveri. 12) insidiari alicui, insidias alicui struere. 13) solemnia Lupercalium. Man löse aber lieber das nomen Feyer ins verbum feyern celebrare auf, und übersetze ins Lat.: als die Lupercalien gefeyert wurden. 14) ex manibus alicuius elabi. 15) adducere ad. 16) sonst causari, simulare, hier criminari aliquem. 17) praedas ex agris alicuius agere. 18) facinus, cuius quis insimulatur. 19) ad supplicium oder puniendum aliquem alicui tradere. 20) internus oder insitus quidam animi sensus. 21) duci. 22) percontatio; besser mit dem verbo percontari oder sciscitari; durch (ab) Andre, die er befragt hatte, belehrt. 23) eo pervenire. 24) agnoscere aliquem.

1) Accipere. 2) a prima aetate, a teneris. 3) nuntius.

gereizt 4), faßte Romulus sogleich den Entschluß, sich, seinen Bruder, seine Mutter und seinen Großvater an dem Amulius zu rächen 5). In dieser Absicht sammelte er einen Haufen von Jünglingen, um 6) mit ihnen dem König das Reich zu entreißen. Da er aber zu offenbarer Gewalt noch zu schwach 7) war, so verband er sich mit seinem Bruder und Großvater. Darauf befahl er seinen Gefährten, auf verschiedenen Wegen in die Stadt einzudringen 8) und die königliche Burg 9) anzugreifen 10). Dieß geschah 11), und Remus unterstützte 12) mit einer andern Mannschaft, die er in dem Hause des Numitors zusammen gebracht hatte, ihren Angriff 13). Die beyden 14) Brüder erreichten 15) ihre Absicht. Amulius wurde überwunden und getödtet; Numitor aber, durch die Bemühung 16) seiner Enkel, wieder zum König von Alba eingesetzt 17).

## 5. Roms Erbauung 1) — Remus Ermordung. 2)

Nachdem Numitor wieder zum König eingesetzt worden war, faßten beyde Brüder den Entschluß, eine Stadt zu erbauen. Der König selbst munterte 3) sie dazu auf, überließ 4) ihnen den Ort, wo sie ausgesetzt und erzogen worden waren,

---

4) permotus. 5) poenas ab aliquo ob aliquid repetere, iniuriam ab aliquo sibi illatam ulcisci. 6) quibuscum mit dem Conjunct. 7) viribus adhuc esse imbecillior ad vim apertam adhibendam. 8) irrumpere. 9) regia. 10) invadere. 11) quo facto. 12) sustentare, adiuvare. 13) impetus. 14) uterque. 15) assequi aliquid. 16) studium, opera. 17) regiam dignitatem recipere.

1) Romae condendae consilium. 2) caedes. 3) adhortari aliquem ad aliquid. 4) concedere alicui aliquid.

verſah 5) ſie mit dem Nöthigen, und befahl den Albanern, das Unternehmen ſeiner Enkel zu befördern 6). Aber kaum war die Stadt erbaut, ſo erhob 7) ſich über die Benennung 8) und Beherrſchung 9) derſelben zwiſchen beyden Brüdern ein ſehr heftiger 10) Streit. Auf Anrathen 11) ihres Großvaters beſchloſſen 12) ſie, die Götter zu Schiedsrichtern zu nehmen 13), ſo daß derjenige 14) von ihnen, der zuerſt glückliche Anzeichen 15) durch Vögel 16) bekommen würde, die Stadt nicht nur benennen, ſondern auch beherrſchen ſollte. In dieſer Abſicht begab ſich Romulus auf den palatiniſchen, Remus aber auf den aventiniſchen Berg 17).

## 6. Fortſetzung.

Nachdem beyde Brüder eine Zeitlang auf Anzeichen durch Vögel gewartet hatten 1), erſchienen 2) dem Remus zuerſt

---

5) ſuppeditare alicui res neceſſarias, oder rebus neceſſariis aliquem inſtruere, ſuſtentare. 6) conſilia oder coepta alicuius adiuvare, promovere. 7) es erhebt ſich ein Streit über eine Sache, exoritur lis de aliqua re. 8) nomen; beſſer aber mit dem Verbo *appellare*. 9) imperium; beſſer mit dem Verbo *regere*. 10) acer. 11) auf mein Anrathen, me auctore. 12) inter ſe convenire. 13) aliquem alicuius rei arbitrum facere; litem alicui dirimendam relinquere. 14) is, cui primo venirent, contingerent. 15) fauſta auguria. 16) avium volatu. Aber es iſt nicht nöthig, dieß hinzuzuſetzen, weil es ſchon das Wort *augurium* in ſich ſchließt. Ich bekomme glückliche Anzeichen durch Vögel kann auch bloß heißen: *aves mihi addicunt*. Liv. 17) Livius (lib. I. c. 6.) ſagt: *Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt.* — *Templum* bezeichnet nämlich die Gegend in der Luft, welche die Augures mit ihrem Stabe (lituo) zu Beobachtung des Flugs der Vögel eingekreißt hatten.

1) Auguria exſpectare. 2) apparēre, ſe oſtendĕre.

sechs Geier, die von der Linken zur Rechten flogen. Allein kaum hatte er dieses Anzeichen dem Romulus gemeldet 3), als diesem zwölf Geier erschienen, und sogleich Blitz und Donner erfolgte 4). Jetzt entstand nun ein neuer Streit, indem jeder 5) von ihnen König seyn wollte 6): Remus, weil er zuerst sechs Geier gesehen hatte, Romulus, weil ihm eine doppelte Anzahl derselben erschienen war. Von Worten kam 7) es zum Morden; und Remus fiel 8) in dem Getümmel 9). So erzählen Einige die Sache; Andere aber berichten 10), daß Romulus seinen Bruder deswegen ermordet habe, weil dieser, um ihn zu verspotten 11), über die neuen Mauern gesprungen wäre. Wie dem auch sey 12), so scheint doch 13) so viel 14) gewiß zu seyn 15), daß Romulus gleich anfangs einziger Herr der Stadt 16) wurde, die er nach seinem Namen benannte 17). — Die Zeit der Erbauung 18) fällt 19) ungefähr 20) ins Jahr 753 vor Christi Geburt 21).

## 7. Raub 1) der Sabinerinnen.

Die ersten Einwohner Roms bestanden theils aus Gefährten 2) des Romulus, theils aus albanischen Kolonien. Allein ihre Anzahl war noch sehr unbeträchtlich 3). Um sie zu ver-

---

3) nunciare. 4) subsequi. 5) uterque. 6) regiam dignitatem adfectare. 7) ab altercatione res vertitur ad caedem. 8) ictus cadere. 9) turba. 10) tradere. 11) ludere aliquem, habere aliquem ludibrio. 12) quodcunque demum sit. 13) certe. 14) id. 15) extra dubitationem poni. 16) imperium urbis tenere, potiri imperio. 17) a nomine suo appellare urbem. 18) tempus urbis conditae. 19) incidere. 20) circiter, ferme. 21) wird nur mit a. C. bezeichnet, das heißt: ante Christum.

1) Raptus. 2) socius. 3) exiguus.

mehren, eröffnete Romulus eine Freystadt 4) für Leute 5) jedes Standes und Alters. Hierdurch gereizt 6) kamen zahlreiche Haufen 7) von Männern herbey 8). Aber nun fehlte 9) es an Weibern. Um diese zu erhalten 10), schickte Romulus an die benachbarten 11) Völker Gesandte, die sie bitten 12) sollten, mit seinem Volke eheliche Verbindungen einzugehen. Allein nirgends fanden die Gesandten günstiges 13) Gehör. Dieß reizte 14) den Zorn des Romulus, und er entschloß sich, nun durch List und Gewalt zu rauben, was man seinen Bitten abgeschlagen 15) hatte. In dieser Absicht ließ er feyerliche Spiele 16) zu Ehren des Neptuns veranstalten, und alle benachbarten Völker zu denselben einladen 17). Diese, und unter ihnen vorzüglich die Sabiner, kamen in großen Haufen 18) mit ihren Weibern und Kindern herbey 19). Aber mitten 20) unter den Spielen fielen 21) die römischen Jünglinge mit bloßen 22) Schwerdtern unter die Fremden ein, und raubten ihnen gegen 683 Mädchen, die unter die römischen Bürger vertheilt 23) wurden.

---

4) asylum aperire. 5) homines cuiuslibet loci et aetatis. 6) concitatus. 7) frequens turba. 8) confluere. 9) penuria est mulierum. 10) arcessere. 11) vicinae gentes. 12) petere populo connubia. 13) legatio nusquam benigne auditur, oder accipitur. 14) exacerbare oder commovere alicuius iram. 15) precibus alicuius aliquid recusare, oder precibus aliquid impetrare non posse, etwas durch Bitten nicht erhalten können. 16) ludos solemnes Neptuno instituere, oder parare. 17) ad ludorum spectaculum vocare. 18) frequentes. 19) convenire. 20) inter medios ludos; besser aber mit cum oder dum: während diese Spiele gefeyert wurden (celebrare); oder während die Gemüther aller (mentes omnium) auf den Anblick (spectaculum) dieser Spiele gerichtet waren (deditum esse alicui rei). 21) impetum facere. 22) strictus. 23) distribuere.

## 8. Tarpeja.

Aus Rache 1) wegen des Raubes ihrer Töchter, ergriffen 2) zuerst die Cäninenser die Waffen; allein Romulus schlug 3) sie mit leichter Mühe 4), so wie bald darauf auch die Antemnater und Crustumerier, die ihnen folgten 5). Am schwersten 6) war der Krieg mit dem Tatius, König der Sabiner. Denn dieser war nicht bloß 7) mit einem Heere von 25000 Mann zu Fuß und 1000 Mann zu Pferde eingefallen 8), sondern hatte sich auch durch List und Betrug der römischen Burg bemächtigt 9). Diese Burg lag auf dem Hügel 10), der nachmals der capitolinische hieß. Die Art, wie Tatius sich derselben bemächtigte 11), war, nach der gewöhnlichen 12) Erzählung, folgende.

## 9. Fortsetzung.

Tarpeja, die Tochter des 1) Befehlshabers der Burg, war von ungefähr, indem sie Wasser holte 2), in die Hände der Sabiner gefallen 3). Durch viele Bitten bewogen, hatte sie endlich versprochen 4), die Burg in die Hände der Sabiner zu liefern 5), wenn sie ihr das gäben, was sie am linken Arme trügen 6). Sie meinte 7) damit die

---

1) Accensus ira de aliqua re. 2) arma capere, bellum parare. 3) fundere. 4) facili negotio, levi opera. 5) sequi. 6) difficillimus, a, um. gravissimus, a, um. 7) tantum. 8) fines Romanos invadere, Romanis bellum inferre. 9) potiri. 10) iugum, mons. 11) occupare. 12) wie (ut) man gewöhnlich (vulgo) erzählt.

1) Eius, qui praeerat arci. 2) aliquid petitum ire. 3) in manus incidere, capi ab aliquo. 4) polliceri, fidem facere. 5) tradere. 6) aliquid manu gestare. 7) intelligere.

goldenen Armbänder 8) derselben. Nun trugen aber die Sabiner nicht bloß diese, sondern auch ihre Schilder 9) an dem linken Arme. Als daher Tarpeja den Feinden die Thore 10) geöffnet hatte, so sollen diese, um Betrug durch Betrug zu strafen 11), ihre Schilder über jene geworfen 12), und sie so getödtet haben. Andere erzählen diesen Vorfall 13) anders, und nur so viel scheint außer Zweifel zu seyn, daß hiervon der saturninische Berg den Namen des tarpejischen bekam 14), den er bis auf die Zeit 15) der Erbauung des Capitoliums behielt 16). Aber auch nachmals wurde der steilste 17) Theil desselben der tarpejische Felsen 18) genannt.

## 10. Vereinigung 1) der Römer mit den Sabinern.

Nach mehrern kleinen 2) Gefechten zwischen den Römern und Sabinern, kam es endlich zu einem Haupttreffen 3), das anfangs für die Römer unglücklich 4) auszufallen schien, dann durch die Klugheit und Tapferkeit des Romulus eine andere Gestalt erhielt 5), und endlich durch die geraubten Sabinerinnen beendigt wurde 6). Als 7) nämlich das Treffen am hitzigsten 8) war, kamen 9) die geraubten Sabine-

---

8) armillae. 9) scuta. 10) aditum alicui patefacere. 11) fraudem fraude remunerari. 12) scuta alicui congerere, in aliquem coniicere. 13) res. 14) nomen inde trahere, ducere. 15) usque ad tempus, quo etc. 16) servare. 17) praeruptus. 18) rupes Tarpeja.

1) Juncta societas. 2) levioris momenti pugna. 3) res venit ad ultimum proelium. 4) male cedere Romanis, parum prospere a Romanis geri. 5) in laetiorem eventum verti. 6) confici, profligari. 7) nam cum. 8) proelium acerrimum. 9) accurrere.

rinnen mit fliegenden 10) Haaren und zerrissenen Kleidern, ihre Kinder auf dem Arme tragend 11), herbey, stellten 12) sich zwischen ihre Männer und Väter, und machten durch ihre Thränen und Bitten dem Kriege ein Ende 13). Es kam zwischen beyden Theilen 14) zum Frieden 15), worin ausgemacht wurde 16), daß beyde Staaten ins künftige vereinigt 17), die Regierung nach Rom verlegt 18), die Römer aber von Cures, der Hauptstadt 19) der Sabiner, Quiriten genannt werden sollten. So ward auch durch diesen Frieden die Macht 20) Roms herrlich 21) vermehrt 22).

## II. Numa und Egeria.

Numa Pompilius wurde im neun und dreyßigsten Jahre nach Erbauung 1) der Stadt zum König erwählt. Er war der Sohn eines vornehmen 2) Sabiners, und hatte die Tatia, Tochter des Königs Tatius, zum Weibe 3). Nach dem Tode derselben verließ er die Stadt Cures, wo er seither gewohnt hatte, und ging 4) in den Aricischen 5) Wald, um 6) in der Einsamkeit 7) seinen Geist zu bilden 8). Daher behaupteten 9) die Sabiner, und nachmals auch die

---

10) passus, a, um. 11) tenere manibus. 12) in mediam aciem pugnantium se inferre. 13) bellum ad exitum perducere. 14) uterque populus. 15) pacem inire, componere. 16) hoc pacto, hac facta conditione. 17) unam civitatem ex duabus facere, utramque civitatem consociare, mit dem partic. abl. conf. 18) imperium Romam conferre. 19) caput. 20) imperium Romanum. 21) praeclare, mirum in modum. 22) augere, amplificare.

1) Wird bloß mit V. C. h. e. urbe condita bezeichnet. 2) principis cuiusdam Sabinorum. 3) coniugio cum aliquo iungi. 4) se conferre in locum, besser hier se abdere in loco. 5) nemus Aricinum. 6) ut. 7) solitudo, secessus. 8) animum excolere. 9) contendere.

Römer, daß Numa einen vertrauten 10) Umgang mit der Nymphe Egeria unterhalte, die ihn in nützlichen Dingen unterrichte 11). Er selbst widersprach 12) dieser Meynung nicht, sondern benutzte sie zur Beförderung 13) seiner weisen Einrichtungen 14). So oft er nämlich ein Gesetz vorschlug 15), so empfahl 16) er es dadurch, daß er sagte, es käme von der Göttin Egeria.

## 12. Kampf 1) der Horatier und Curiatier.

Unter der Regierung 2) des Tullus Hostilius geriethen 3) die Römer mit den Albanern in einen Krieg, den wechselseitige Eifersucht 4) erzeugt hatte 5), und der Kampf zwischen den Horatiern und Curiatiern endigte 6). Denn da schon beyde Heere in Schlachtordnung gestellt 7) waren, that Mettus Fuffetius, der Anführer der Albaner, dem römischen König Tullus Hostilius den Vorschlag 8), den Ausgang des Kriegs durch einen Wettkampf zwischen wenigen zu entscheiden 9). Tullus willigte ein 10). Von ungefähr

---

10) familiariter versari, consuescere cum. 11) praecepta rerum utilium ab aliquo imbibere, disciplina alicuius in rebus utilibus uti. 12) contradicere opinioni cuidam. 13) mit dem verbo adiuvare. 14) nicht sapientia instituta, sondern ea, quae sapienter instituit. 15) suadere. 16) legem alicuius auctoritate commendare. Die Worte: daß er sagte, kann man mit quam (sc. auctoritatem) praetendebat, ausdrücken.

1) Pugna, certamen. 2) indem Tull. Hostilius regierte (regnare). 3) bellum exoritur inter me et te. 4) mutua invidia. 5) movere, accendere. 6) finire, ad finem perducere. 7) utriusque exercitus aciem instruere, utrumque exercitum in aciem educere. 8) proponere. 9) belli discrimen paucorum certamini relinquere. 10) mihi aliquid non displicet.

traf 11) es sich nun, daß sich in beyden Armeen Drillinge 12) befanden, die sich an Jahren und Kräften gleich waren 13). Sie waren durch nahe 14) Verwandtschaft mit einander verbunden, und hießen Horatier und Curiatier, von denen 15) jene Römer, diese Albaner gewesen seyn sollen. Diese wurden zu diesem Wettkampf ausersehen 16), und sie selbst waren dazu willig und bereit 17).

## 13. Fortsetzung.

Jetzt ward zwischen beyden Heeren eine große Ebene 1) zum Kampfplatz 2) erwählt 3), dann ein Vertrag geschlossen 4), daß dasjenige Volk, dessen Bürger siegen würden, ins künftige über das andre herrschen sollte 5). Hierauf traten die Kämpfer 6) beyder Parteyen, mit Blumen bekränzt, hervor 7); und nun begann 8) der Kampf unter beständigem Zuruf 9) der beyderseitigen Armeen. Anfangs blieb der Sieg lange zweifelhaft 10), bis endlich die Albaner denselben davon zu tragen 11) schienen. Es glückte 12) nämlich den Curiatiern, zween der Horatier zu tödten, und sogleich glaubten sie und die ihrigen des völligen Sieges gewiß zu seyn 13). Sie selbst frohlockten 14), und mit ih-

---

11) forte accidit autem, ut. 12) trigemini fratres. 13 nec aetate, nec viribus dispar. 14) arcto propinquitatis oder consanguinitatis vinculo coniunctus. 15) quorum. 16) eligere. 17) promtus et paratus.

1) Ampla planities. 2) ubi pugnaretur. 3) capere. 4) icto foedere, ut. 5) imperare alicui. 6) die von beyden Heeren zur Schlacht auserlesenen (lectus, von legere) Jünglinge. 7) in medium procedere 8) pugna committitur. 9) frequens oder assidua acclamatio. Aber besser mit dem verbo *acclamare*. Das Adject. beständig wird ins Adverb. *subinde* oder *identidem* verwandelt. 10) dubius, suspensus. 11) victoriam reportare. 12) contingere. 13) de aliqua re non dubitare. — völlig durch das Adject. certus. 14) ex-

nen jauchzte das albanische Heer laut auf 15); dagegen 16) aber verfiel das römische Heer in die äußerste Bestürzung 17).

## 14. Fortsetzung.

Indessen war noch einige Hoffnung für die Römer übrig 1). Die drey Curiatier waren nämlich verwundet, dagegen war der übrig gebliebene 2) Horatier unbeschädigt 3) und munter. Da dieser nicht glaubte, allen 4) dreyen gewachsen 5) zu seyn, so ersann er folgende List 6), um 7) sie einzeln 8) zu tödten. Er stellte 9) sich, als ob er fliehe. Die Curiatier folgten 10) ihm, aber, so wie er 11) vorhergesehen hatte, durch ihre Wunden verhindert 12), langsam und in einiger Entfernung 13) von einander. Kaum hatte Horatius dieß bemerkt, als er sich schnell 14) umdrehete 15), den ersten seiner 16) Verfolger angriff, und sogleich niederstieß 17); darauf streckte 18) er den zweyten und dann den dritten zu Boden, ehe sich diese noch wechselseitige Hülfe leisten 19) konnten. So siegten 20) jetzt die Römer über ihre Mutterstadt 21) Alba Longa, die sie bald darauf gänzlich zerstörten 22), als die Treulosigkeit des Mettus Fuffetius ihren Zorn gereizt hatte 23).

---

sultare. 15) altis plausibus aliquem excipere. 16) sed, at. 17) vehementer perturbari.

1) Spes adhuc aliqua mihi affulget. 2) superstes. 3) integer. 4) universus. 5) par. 6) fraudem excogitare. 7) qua. 8) singuli. 9) simulare fugam. 10) persequi fugientem. 11) uti, quemadmodum, oder mit quod. 12) praepeditus. 13) intervallo quodam ab aliquo seperatus. 14) subito. 15) se retro vertere. 16) qui eum petebat. 17) caedere. 18) prosterno. 19) mutuam sibi opem ferre. 20) in potestatem suam redigere, ditioni suae subiicere. 21) metropolis. 22) funditus evertĕre. 23) iram alicuius irritare.

## 15. Schwestermord 1) des Horatius.

Horatius kehrte triumphirend nach Rom zurück, geschmückt mit den Rüstungen 2) seiner ermordeten Freunde. Als er nicht mehr weit vom capenischen Thore 3) entfernt war, kam ihm seine Schwester, mit zerstreuten Haaren und Thränen 4) in den Augen, entgegen 5). Sie war nämlich die Verlobte 6) eines der Curiatier gewesen. Als sie nun näher 7) kam, und unter der Beute 8) ihres Bruders auch das Kleid 9) erblickte 10), das sie für ihren Bräutigam verfertigt 11) hatte, so konnte sie sich nicht länger halten 12), sondern brach in laute Klagen 13) und heftige Verwünschungen 14) ihres Bruders aus, der ihr durch den Mord ihres Verlobten jede Freude des Lebens entrissen 15) hätte.

## 16. Fortsetzung.

Aber diese Vorwürfe 1) und Verwünschungen 2) reizten 3) den Zorn des Horatius. Er sahe seine Schwester als eine Feindin 4) seines Ruhmes, und Neiderin des Glückes seines

---

1) Perduellio oder parricidium, welches Wort nicht nur Vater-, sondern auch Mutter-, Bruder-, Schwester- und Bürgermord bezeichnet. 2) nicht arma sondern exuviae oder *spolia*, welche Worte eigentlich von der Beute oder den Waffen, die der Sieger dem Besiegten abnimmt, gebraucht werden. 3) porta Capena. 4) fundere lacrimas. 5) obvium se alicui ferre. 6) desponsa alicui. 7) facta ei propior cett. 8) spolia. 9) paludamentum. 10) cognoscere. 11) conficere. 12) diutius sibi temperare non posse. 13) alta voce complorare sponsum. 14) diras alicui imprecari. 15) omnem vitae jucunditatem tollere, eripere alicui.

1) Opprobria. 2) dirae imprecationes. 3) movere iram. 4) Man übersetze: „er glaubte, daß seine Schwester seinen Ruhm anfeinde (obtrectare alicui rei), und sein Vaterland um dieses Glück beneide (invidēre, mit dem Dativ

Vaterlandes an. Dieser Argwohn brachte ihn so in Wuth 5), daß er seine Schwester auf der Stelle tödtete 6). Dieß sah der Senat als eine grausame That an 7), und zwey Bevollmächtigte 8), die zur Untersuchung dieser Sache ernannt worden 9) waren, verdammten den Horatius zum Tode 10). Allein die Bitten seines Vaters und die Begünstigung 11) des Königs rettete 12) den Schuldigen. Das Volk wiederrufte 13) jenes Urtheil, und Tullus strafte 14) den Horatius bloß dadurch, daß er ihm unter dem Joch wegzugehn befahl 15). Eigentlich war dieß ein Schimpf, mit dem zuweilen Kriegsgefangene belegt wurden 16).

## 17. Ankunft 1) des Tarquinius Priscus in Rom.

Im Jahre 121 nach Erbauung Roms reiste, unter der Regierung des Ancus Marcius, ein gewisser Lucumo nach Rom. Er war der Sohn des Damaratus, eines Corinthiers 2), der sich nach Tarquinii 3), einer etrurischen Stadt, begeben, und daselbst durch seine Reichthümer 4) Ansehen erlangt hatte. Von Jugend auf durch das Glück begünstigt 5), war Lucumo,

---

der Person und Accus. der Sache). 5) aliqua re tanto furore corripi, ut cett. 6) e vestigio. 7) hoc videtur mihi atrox facinus. 8) duumviri. 9) perduellionis iudices creari. 10) capitis aliquem damnare. 11) gratia. 12) morte liberare reum. 13) irritum esse iubere iudicium. 14) has tantum ab aliquo expetere poenas, ut cett. 15) sub iugum mittere. 16) contumelia affici.

1) Für: adventus Tarquinii Prisci Romae, besser: quo tempore Romam commigraverit Tarquinius Priscus. 2) Corinthius. 3) Tarquinii, orum. 4) opes. 5) adjuvare.

der einzige Erbe aller Reichthümer seines Vaters, der Gemahl der Tanaquil, einer Frau von vornehmen Stande, geworden 6). Indessen 7) konnte er doch, als ein Ausländer 8), in Tarquinii zu keinen hohen Ehrenstellen gelangen 9). Dieß schmerzte der stolzen 10) Tanaqnil so sehr 11), daß sie ihren Gemahl bat, diese Stadt zu verlassen, und nach Rom zu ziehen 12). Sie durfte nicht lange bitten 13), denn Ehrgeiz 14) und Ruhmsucht munterten 15) von selbst schon den Lucumo dazu auf. Beyde verließen daher ihre bisherigen 16) Wohnsitze, und zogen nach Rom.

## 18. Fortsetzung.

Als sie nicht mehr weit von Rom entfernt waren 1), so ereignete sich etwas 2), das sie als eine glückliche Vorbedeutung ansahen 3). Ein Adler kam nämlich herbey 4), nahm dem Lucumo den Hut 5), flog hoch in die Höhe 6), und setzte ihm bald hernach denselben wieder auf 7). Tanaquil war über dieß Ereigniß hoch erfreut 8) und belebte ihren Mann mit der Hoffnung 9), daß ihm die Herrschaft zu Theil werden

---

6) Tanaquilem, summo loco natam, in matrimonium ducere. 7) sed. 8) advena, peregrina stirpe oriundus. 9) magnorum honorum adipiscendorum mihi non est facultas. 10) mulier arrogantior, elatioris animi. 11) aliquid adeo indigne ferre. 12) Romam commigrare. 13) facile persuadere. 14) honorum et gloriae cupido. 15) stimulare. 16) sedem, ubi adhuc habitavimus, relinquere, mit den Ablat. conseq.

1) Non procul abesse a loco. 2) accidit aliquid. 3) pro laeto omine aliquid habere. 4) delabi, demitti mit dem Particip. praeter. 5) pileum auferre. 6) sublimis abire. 7) capiti reponere. 8) animo laetissimo accipere augurium. 9) ad spem futuri imperii aliquem excitare, erigere.

würde. Und diese Hoffnung täuschte sie nicht 10). Denn Lucumo, der in Rom, von seiner Vaterstadt, Tarquinius, und, zum 11) Unterschied von seinem spätern Nachfolger, nachmals Priscus genannt wurde, machte sich durch seine Freundlichkeit 12), Gefälligkeit 13) und Freygebigkeit bald jedermann zum Freunde 14). Ja selbst den König gewann 15) er nach und nach so sehr, daß ihn dieser bey seinem Tode 16) zum Vormund seiner Kinder einsetzte 17). Tarquinius aber mißbrauchte 18) dieses Vertrauen. Denn statt 19) das Beste seiner Mündel zu befördern 20), wußte er sich vielmehr selbst die Regierung zu verschaffen 21).

## 19. Accius Nävius.

Als sich Tarquinius Priscus zum Kriege 1) gegen die Sabiner rüstete, merkte 2) er wohl, daß es ihm noch an genugsamer Reiterey fehlte 3). Er wollte 4) daher den seitherigen 5) Reitern noch einige neue Haufen hinzufügen.

---

10) spes me non fallit, non vana est. 11) damit er von (ab) demjenigen, der ihm in der Folge (postera aetate) in der Regierung gefolgt ist (sequi), unterschieden würde (discernere). 12) benignum alloquium. 13) comitas 14) aliquem sibi amicum conciliare. 15) alicuius sibi colligere gratiam. 16) moriens. 17) tutorem liberis suis testamento instituere. 18) abuti alicuius fiducia. — male respondere, quam quis in fide nostra ponit, fiduciae. 19) tantum abest, ut — ut potius. 20) pupillis, oder dafür besser: regis filiis, tutelae mandatis, prospicere. 21) regnum affectare, regnum ad se transferre studere.

1) Bellum parare contra aliquem. 2) Man gebrauche das particip. *ratus* von reri, und verbinde auf diese Weise diesen mit dem folgenden Satze. 3) eques maxime meis deest viribus. 4) constituere. 5) veteres equitum centuriae.

Allein Accius Navius, damals der berühmteste Augur, widersetzte sich ihm hartnäckig 6), indem er vorgab 7), daß die Augurien dagegen 8) wären. Der König darüber aufgebracht, fragte den Augur, um dessen Kunst zu beschämen 9), ob das möglich 10) sey, was er in Gedanken habe 11). Als dieser darauf die Vögel befragt 12) und es als möglich befunden hatte, so befahl ihm der König, einen Kieselstein mit einem Scheermesser zu zerschneiden 13). Der Augur that 14) es, und 15) der König sah sich dadurch genöthigt 16), von seinem Vorhaben abzustehen 17). Indessen verdoppelte er doch die Anzahl der schon vorhandenen Reiter 18), ob er gleich keine neuen Centurien hinzufügte. Uebrigens scheint diese ganze Erzählung von den Priestern zur Befestigung 19) ihres Ansehens ersonnen worden zu seyn.

## 20. Geburt und Jugend 1) des Servius Tullius.

Bey der Eroberung 2) Corniculums, im sabinischen Gebiet 3), ward Tullius, einer der angesehensten 4) Bürger dieser Stadt, getödtet, und 5) Ocrisia, dessen Gattin, schwan-

---

6) obstinate alicui obsistere. 7) affirmare. 8) aliquid non admittere. 9) ludere alicuius artem. 10) fierine possit, quod. 11) animo aliquid concipere. 12) ex capto augurio, rem quandam fieri posse, intelligere; kürzer mit der eigenthümlichen Redensart: aves rei cuidam futurae addicunt. 13) cotem novacula discindere. 14) discidit cotem. 15) und — dadurch für: et hac re: *qua re.* 16) impelli, ut. 17) absistere. 18) equites conscripti. 19) mit dem verbo: tueri oder confirmare.

1) Aetas puerilis, educatio. 2) mit dem verbo: capere. 3) ager Sabinus. 4) princeps. 5) und — dessen mit; cuius.

ger nach Rom als Gefangene zur Tanaquil gebracht 6). Hier gebar 7) sie einen Knaben, der, wegen der Gefangenschaft 8) seiner Mutter, Servius, und wegen des Namens seines Vaters Tullius genannt wurde. Als dieser einst in seiner frühern 9) Kindheit in dem königlichen Pallast 10) schlief, ereignete es sich, daß plötzlich eine hellleuchtende 11) Flamme sein Haupt umgab 12), und dann mit seinem Aufwachen verschwand 13). Dieß Wunderzeichen 14) schien seine künftige Größe anzudeuten 15). So erklärte 16) es wenigstens Tanaquil. Von dieser Zeit an ward der Knabe an Kindesstatt 17) angenommen, in allen freyen Künsten unterrichtet 18), und um so stärker 19) geliebt, je trefflicher 20) er sich ausbildete 21). Daher kam es denn auch, daß er endlich nicht nur der Schwiegersohn, sondern auch der Nachfolger des Königs wurde.

## 21. Ermordung 1) des Tarquinius Priscus.

Die Söhne des Ancus Martius konnten es nicht vergessen 2), daß sie durch den Betrug des Tarquinius Priscus ihres väterlichen Reiches beraubt worden waren 3), und als sie nun sogar auch fürchteten, daß Servius Tullius, der

---

6) adducere. 7) partu edere. 8) a *servitio* matris in captivitate. 9) prima pueritia. 10) regia. 11) clarus, lucidus, splendens. 12) cingere, ambire. 13) flamma cum somno abit. 14) prodigium. 15) portendere. 16) interpretari. 17) adoptari, filii loco haberi. 18) erudiri. 19) eo magis, eo vehementius. 20) quo felicius, quo maiori cum successu. 21) ingenio excolendo operam dare.

1) Caedes. 2) aliquid non dimittere ex animo. 3) privari pelli.

Schwiegersohn des Königs, nach ihm zur Regierung kommen möchte 4), so faßten sie den Anschlag, den König zu tödten, und sich des Thrones zu bemächtigen 5). Sie selbst scheuten 6) sich, jenes zu thun, und dingten 7) daher zwey Hirten zum Meuchelmord. Diese gingen 8) mit Aexten 9), die sie zu tragen gewohnt waren, in den königlichen Pallast, fingen daselbst einen heftigen Streit an, und verlangten 10), daß der König denselben schlichten sollte. Tarquin ließ sie vor sich kommen, um ihre Sache 11) zu hören. Anfänglich suchten beyde durch ihr Geschrey den König zu betäuben 12); aber vergebens. Tarquin befahl, daß einer 13) nach dem andern reden 14) sollte. Dieß geschah. Als sich nun der König, ohne 15) etwas zu ahnden, zu dem Einen hinwendete, um ihn 16) zu hören, so schlug ihn der Andere 17) mit seiner Axt zu Boden 18). Und sogleich flohen beyde 19) zur Thür hinaus 20).

## 22. Fortsetzung.

Allein die Söhne des Ancus erreichten ihre Absicht nur halb 1). Sobald nämlich der König getödtet 2) worden war,

---

4) in regno aliquem excipere, alicui succedere. 5) regno potiri, regiam dignitatem recuperare. 6) non audere facinus aliquod committere. 7) conducere aliquem ad caedem faciendam. 8) pergere ad locum. 9) ferramentum agreste, securis. 10) regem ad litem componendam appellare. 11) causam alicuius cognoscere. 12) vociferando aliquem obtundere. 13) in vicem. 14) dicere. 15) nihil suspicans. 16) für eum besser: quid ille afferret. 17) sublata securi. 18) deiicere. 19) ambo. 20) foras se eiicere, proripere.

1) Partem consilii alicuius assequi. 2) occidere.

ließ Tanaquil die königliche Burg 3) verschließen, und feuerte 4) den Servius Tullius an, sich des entledigten Thrones 5) zu bemächtigen. Darauf öffnete sie das Fenster 6), und rief dem Volke, das sich vor dem Pallast versammelt hatte 7), zu, Tarquinius lebe noch, und befehle dem Volke, inzwischen dem Servius Tullius zu gehorchen 8). Als dieß die Söhne des Ancus hörten, und überdem noch erfuhren 9), daß die von ihnen gedungenen Mörder ergriffen worden wären, so verließen sie Rom, und wanderten 10) nach Suessa Pometia. Servius Tullius aber trat öffentlich in königlicher Kleidung 11), und von Lictoren umgeben, auf 12), indem er vorgab 13), daß er die Stelle 14) des noch lebenden Königs vertrete. Als nun nach einigen Tagen der Tod des Königs bekannt 15) gemacht wurde, fiel es dem Servius nicht schwer 16), den Thron desselben zu behaupten, den er zwar mit Bewilligung 17) des Senats, aber nicht mit Beystimmung 18) des Volkes in Besitz nahm 19).

## 23. Vom sabinischen Ochsen 1).

Unter der Regierung des Servius Tullius trieb 2) ein Sabiner einen Ochsen von ungeheurer 3) Größe und ganz

---

3) regiam claudere. 4) exhortari. 5) vacua regis sedes. 6) per fenestram populo indicare. 7) in vestibulo regiae congregatum esse. 8) dicto audiens esse alicui. 9) affertur mihi nuntius. 10) exsulatum ire. 11) trabea. 12) prodire. 13) simulare. 14) vice regis adhuc vivi fungi. 15) palam facere, bekannt machen. 16) facile regnum oder imperium alicuius obtinere. 17) voluntate Patrum. 18) iniussu populi. 19) occupare.

1) Bos in Sabinis natus oder nata. 2) agere. 3) miranda magnitudo.

besondrer 4) Gestalt nach Rom, um ihn daselbst in dem Tempel der Diana zu schlachten 5). Er that 6) dieß in der festen Ueberzeugung, daß er dadurch seinem Vaterlande die Obergewalt verschaffen 7) würde. Denn die Auguren hatten gesagt 8), daß dasjenige Volk die Obergewalt 9) erhalten sollte, dessen Bürger jenen Ochsen der Diana opfern würde. Allein dieser Ausspruch 10) war auch zu den Ohren eines römischen Priesters gekommen, und dieser suchte, mehr von der Liebe zum Vaterland als zum Recht geleitet, sich des Opfers zu bemächtigen 11). Als er daher jenen Sabiner mit dessen Ochsen nach Rom kommen sahe 12), so befahl er ihm, sich vor dem Opfer in fließendem Wasser zu baden 13). Der Sabiner that 14) dieß, damit er nichts versäumte, was den Erfolg seines Opfers begünstigen 15) könnte. Aber während daß er dieses that 16), schlachtete der Priester den Ochsen, und suchte so durch einen Betrug seinem Vaterland die Obergewalt zu verschaffen.

## 24. Tod des Servius Tullius.

Servius Tullius, eingedenk des Todes 1) seines Vorgängers, hatte seine beyden Töchter an die beyden Söhne

---

4) insignis plane species. 5) mactare, immolare. 6) Man verbinde diesen mit dem vorhergehenden Satz durch die Partikel *cum* und durch die Redensart: habere sibi aliquid persuasissimum, oder bloß mit dem Participio: *persuasus*; fest, certissime. 7) parare, conciliare. 8) vaticinari. 9) imperium. 10) vaticinium. 11) sibi arripere victimam, suam facere victimam. 12) conspicere aliquem venientem, statt venire. (S. Broed. Gr. R. 420.) 13) vivo flumine perfundi. 14) parēre. 15) eventui respondere. 16) bloß mit interea autem.

1) Caedes.

des Tarquinius Priscus verheurathet 2). Aber von ungefähr 3) traf es sich, daß diese Söhne eben so 4) verschieden 5) an Denkungsart 6) und Sitten waren, als jene Töchter. Lucius Tarquinius war wild 7), ungestüm 8) und herrschsüchtig 9), so wie die jüngere Tullia; Aruns Tarquinius und die ältere Tullia waren hingegen sanft 10) und gutherzig. Da 11) glaubte nun Servius, daß es das Beste seyn würde, wenn er die entgegengesetzt. 12) Charaktere mit einander verbände 13), damit die Sanftmuth 14) des Einen die Heftigkeit 15) des Andern mäßigen 16) könnte. Er gab daher die ältere Tullia dem Lucius Tarquinius, die jüngere Tullia hingegen dem Aruns Tarquinius zur Ehe 17). Aber der Erfolg fiel ganz gegen seine Hoffnung aus 18).

## 25. Fortsetzung.

Die Aehnlichkeit der Gemüths- und Denkungsart 1), die zwischen dem Lucius Tarquinius und der jüngern Tullia statt fand 2), brachte zwischen diesen beyden bald eine Vertraulichkeit zu Stande 3), die die schändlichsten Handlungen 4)

---

2) filiam alicui iungere matrimonio. 3) forte. 4) eben so *aeque ac* als *ac*. 5) dispar. 6) ingenium. 7) ferox. 8) immoderatus, vehemens, insolens. 9) imperiosus. 10) mitiore et molliore esse ingenio oder mit dem Genit. ingenii. 11) hinc. 12) disparia ingenia. 13) inter se consociare. 14) mansuetudo. 15) ferocia, vehementia. 16) temperare. 17) dare aliquam alicui in matrimonium. 18) res quaedam longe aliter, ac speravi, evenit.

1) Animi ingeniique similitudo. 2) intercedit mihi aliquid cum aliquo, es findet zwischen mir und einem andern etwas statt. 3) familiaritatem contrahere. 4) turpissima flagitia.

hervorbrachte 5). Beyde entzündeten 6) sich nämlich wechselseitig 7) mit unreiner 8) Liebe und zügelloser 9) Herrschsucht. Und durch diese Leidenschaften getrieben 10) tödteten sie, er seine Gattin, sie ihren Gatten. Servius konnte dieß 11) nicht nur nicht verhindern 12), sondern mußte sogar auch erlauben 13), daß sie sich einander heuratheten 14). Aber damit noch nicht zufrieden, suchten sie auch den Servius der Regierung zu berauben 15). In dieser Absicht klagte 16) Tarquin öffentlich, daß Servius kein Recht zum Throne habe 17), und daß derselbe ihm, als dem rechtmäßigen 18) Sohn des Tarquinius Priscus, gebühre 19). Allein seine Klagen wurden vereitelt 20). Denn Servius brachte es durch seine Klugheit und Mäßigung dahin 21), daß er nicht nur die Regierung behauptete 22), sondern sich sogar auch in derselben befestigte 23).

## 26. Fortsetzung.

Doch nicht lange darauf suchte Tarquinius von neuem 1), vornehmlich von seiner herrschsüchtigen Gattin dazu aufgefordert 2), den Servius zu stürzen 3). Er warb 4) sich Par-

---

5) proferre. 6) accendi, inflammari aliqua re. 7) invicem. 8) turpis, incestus. 9) effrenata dominandi cupiditas. 10) agitatus. 11) hoc scelus. 12) prohibere. 13) concedere — müssen mit: debere. 14) nuptiis jungi. 15) imperium alicui eripere. 16) queri publice, quod. 17) praeter ius regnum tenere. 18) legitimus. 19) das gebührt mir, hoc mihi debetur, hoc ad me pertinet. 20) frustra queri, inanes querelas iacĕre. 21) efficere. 22) obtinere, tueri. 23) imperium munire.

1) De integro. 2) instinctus, concitatus. 3) regno aliquem pellere. 4) factiones sibi comparare, colligere sibi favorem hominum.

teyen im Staate, uud gewann 5) insbesondere die Vornehmen, die Servius durch seine neuen 6) Einrichtungen beleidigt hatte. Als nun endlich Tarquinius alles zur Ausführung 7) seines Anschlages genugsam vorbereitet glaubte, so ging 8) er öffentlich im königlichen Schmucke 9) aufs Rathhaus, setzte 10) sich auf den Thron, und berief die Senatoren zusammen. Diese kamen theils durch Neugierde 11), theils durch ihre Verbindung 12) mit dem Tarquinius angereizt 13), in großer Anzahl zusammen 14); und nun hielt Tarquinius eine Rede an dieselben, worin er ihnen seine wahre Absicht entdeckte 15). Während dieser Rede 16) kam Servius voller Zorn herbey, und wollte sogleich seinen Schwiegersohn von dem königlichen Thron herabziehn 17). Allein dieser, an Jahren und Kräften jenem weit überlegen 18), ergriff 19) ihn, und stürzte ihn von der obersten Stufe des Rathhauses auf den Markt herab 20). Verwundet wollte nun Servius sich nach Hauf begeben 21), allein die Boten 22) des Tarquin holten 23) ihn unterwegs ein, und tödteten ihn auf der Stelle.

## 27. Beschluß.

Indessen war Tullia herbeygekommen, um zu sehen 1), wie das Unternehmen ihres Mannes ablaufen würde. Als

---

5) sibi conciliare principes. 6) iis, quae nuper instituerat. 7) mit der Redensart: exsequi consilium. 8) se conferre. 9) geschmückt (ornare) mit den königl. Ehrenzeichen (insignia). 10) sedem regiam oder sedem in regio solio occupare. 11) novitatis studium. 12) necessitudo cum. 13) excitatus, impulsus. 14) frequenter convenire. 15) mentem suam aperire. 16) orationi intervenire. 17) detrudere de etc. 18) validior. 19) medium aliquem arripere. 20) e superiore gradu deiicere. 21) se recipere. 22) missi a Tarquinio. 23) assequi aliquem in via.

1) Cognoscere alicuius rei eventum, oder videre, quo-

sie nun auf den Markt gekommen war, und daselbst das Geschehene 2) gehört hatte, so ließ sie frohlockend 3) ihren Mann aus dem Rathhaus rufen 4), und begrüßte ihn zuerst 5) als König 6). Allein Tarquinius befahl ihr, nach Hause zurückzukehren 7). Der Weg nach 8) ihrer Wohnung führte 9) sie durch eine enge Straße 10), die sonst vicus Cyprius, oder die gute Straße, hieß. Hier lag der Leichnam 11) des ermordeten Servius. Als ihn der Wagenführer 12) erblickte, blieb er stehn 13), um auszuweichen 14); allein die unmenschliche 15) Tochter befahl ihm, über den Leichnam ihres Vaters wegzufahren 16). Dieß geschah 17), und sie kam mit dem Blute ihres Vaters bespritzt 18) nach Hause. Fürwahr eine gräßliche 19) That, wofern sie nicht 20) die Römer, um ihren Abscheu gegen das Königthum, und vorzüglich gegen die letzte Regierung, zu rechtfertigen 21) und zu erhalten 22), gegen alle Wahrheit überliefert haben 23).

## 28. Eroberung 1) der Stadt Gabii.

Gabii, eine der schönsten Städte Latiums, unweit 2) Präneste, wurde schon seit 3) sieben Jahren von dem Tarqui-

---

modo aliquid cedat. 2) quae facta erant. 3) triumphare. 4) e curia evocare. 5) prima, princeps. 6) aliquem regem appellare. 7) domum recedere. 8) ad. 9) ducere. 10) vicus anguſtus. 11) trucidatus Servius. 12) auriga, oder qui iumenta agebat. 13) reſiſtere. 14) via excedere. 15) ſceleſtiſſima. 16) carpentum per patris corpus agere. 17) quo facto. 18) ſanguine paterno contaminari. 19) nefandum facinus. 20) niſi. 21) probare. 22) alere. 23) praeter rem, praeter veritatem, falſo, aliquid memoriae prodere.

1) Capta urbs, Gabii. 2) haud procul a. 3) per ſeptem annos, oder bloß: ſeptem annos.

nius Superbus vergebens 4) bekriegt, als sie endlich, nicht sowohl durch römische Tapferkeit, als vielmehr durch unrühmliche 5) List erobert 6) wurde. Diese List war folgende 7). Sextus Tarquinius, der jüngste Sohn des Tarquinius Superbus, ging zum Feinde nach Gabii über 8). Hier stellte er sich, als wäre er von seinem Vater grausam behandelt worden 9), klagte 10) über dessen unerträgliche Grausamkeit 11), die er nicht nur an seinen Unterthanen 12), sondern sogar auch an seinen Kindern ausübe 13), und erregte 14) dadurch 15) das Mitleid der Gabier 16). Sie nahmen 17) ihn gern unter sich auf, versicherten, daß ihnen seine Ankunft erwünscht 18) wäre, und versprachen, ihn gegen die Beleidigungen seines Vaters zu schützen 19). Nun spielte Sextus seine Rolle 20) weiter. Denn nach einiger Zeit brachte er einen 21) Haufen von gabinischen Jünglingen zusammen, mit denen er einige Soldaten seines Vaters zurückschlug 22), die römischen Aecker verwüstete 23), und Gabien bereicherte 24).

## 29. Fortsetzung.

Durch diese und ähnliche Mittel 1) brachte 2) er es endlich dahin, daß ihm der Oberbefehl über die gabinische Ar-

---

4) nequicquam urbem bello petere. 5) inhonestus dolus. 6) capere urbem. 7) fic comparatus, compositus. 8) ad hostem transfugere. 9) atrocius, acerbius, nimis aspere ab aliquo tractari. 10) queri de aliqua re. 11) intolerabilis crudelitas. 12) cives. 13) crudelitatem exercere in aliquem, oder crudelitate saevire in aliquem. 14) miserationem movere. 15) ita. 16) Gabini. 17) benigne aliquem excipere. 18) gratus, exoptatus. 19) tutum aliquem praestare ab aliqua re — Beleidigung: injuria. 20) partes, quas suscepimus, ulterius sustinere, exsequi, oder ohne Bild: in fraude facienda ulterius progredi. 21) manum colligere. 22) fugare, repellere. 23) populari. 24) opibus locupletare.

1) Artes. 2) efficere.

mee anvertraut 3) wurde. Und nun schickte er einen treuen 4) Boten nach Rom, um seinen Vater zu fragen 5), was 6) er weiter 7) thun sollte. Der Vater hielt es für unsicher 8), dem Boten eine mündliche 9) Antwort zu geben. Er ging daher mit demselben in den Garten, schlug, ohne etwas zu 10) reden, mit seinem Stocke die höchsten Mohnköpfe 11) ab, und schickte den Boten zurück. Sextus verstand 12) den Wink seines Vaters. Durch Anklagen, scheinbare Beschuldigungen 13) und heimliche 14) Nachstellungen unterdrückte, entfernte 15) und tödtete er die Vornehmsten des Staates. Dieser verlor 16) dadurch seine Beschützer, und wurde nun vom Sextus den Händen des Tarquinius überliefert 17).

## 30. Die Bücher der Sibylle 1).

Unter der Regierung des Tarquinius Superbus erschien 2) ein fremdes altes Weib 3), das dem König neun Bücher zum Verkauf anbot 4). Allein da sie den Preis derselben zu hoch ansetzte 5), so weigerte 6) sich der König, dieselben zu kaufen. Sogleich ging das Weib weg, verbrannte 7) drey ihrer

---

3) imperium exercitus alicui credere. 4) certus. 5) sciscitari aliquem. 6) quidnam ille velit, quidnam illi placeat. 7) amplius, ulterius. 8) non satis tutum. 9) voce aliquid respondere. 10) tacitus. 11) decutere papaverum capita. 12) intelligere, quod aliquis innuit. 13) speciosa criminatio. 14) clandestinus. 15) in exsilium agere. 16) orbum, oder privatum esse defensoribus. 17) aliquid alicui tradere in manus.

1) Libri Sibyllini. 2) advenire. 3) peregrina oder hospita anus. 4) aliquid venale offerre, proponere. 5) immensum pretium poscere. 6) nolle. 7) comburere aliquid.

Bücher, kam dann wieder, und bot 8) die übrigen sechs dem König um denselben Preis an. Sie wurde wiederum zurückgewiesen 9), ging nun zum zweyten 10) Male fort, und verbrannte abermals 11) drey ihrer Bücher. Dann kehrte sie noch einmal 12) zum König zurück, und forderte für die drey letzten Bücher eben so viel 13), als sie für alle neun gefordert hatte. Tarquin wurde nunmehr auf diese Bücher aufmerksam 14), und befahl den Auguren, dieselben zu untersuchen 15). Diese gehorchten dem Befehl, fanden 16), daß in jenen Büchern die Orakel der cumäischen 17) Sibylle enthalten wären, und riethen 18) dem König, dieselben zu kaufen. Dieß geschah, und sogleich verschwand 19) jene Frau.

## 31. Fortsetzung.

Auf Befehl des Königs, Tarquinius Superbus, wurden die erwähnten 1) Bücher in einem Gewölbe 2) unter dem Capitolio aufbewahrt 3), und der Aufsicht zweyer Männer 4) anvertraut 5). Als aber zu Syllas und Marius Zeiten das Capitol in Flammen aufging 6), verbrannten 7) auch diese Bücher. Nun befahl Sylla funfzehn Männern 8), in ganz Italien neue sibyllinische Orakel zusammen zu suchen 9). Dieß

---

8) interrogare aliquem, num quid pretio aliquo emere velit. 9) reiici. 10) rursus, secunda vice. 11) denuo. 12) tertia oder ultima vice. 13) tantumdem, quantum. 14) attentiore animo aliquid considerandum putare. 15) examinare aliquid. 16) intelligere, cognoscere. 17) Sibylla Cumana. 18) suadere alicui, ut. 19) recedere e conspectu hominum, evanescere.

1) Memorati, de quibus diximus. 2) sacrarium, cella. 3) servare, condere. 4) duumviri. 5) credere oder demandare aliquid alicuius curae. 6) igne comburi. 7) consumi. 8) quindecimviri. 9) conquirere.

geschah mit vieler Vorsicht 10) und Behutsamkeit 11). Aber dem ungeachtet konnte man nicht verhindern 12), daß nicht zugleich auch viele unechte 13) Aussprüche aufgenommen wurden. Daher ließ der Kaiser Augustus die ganze Sammlung 14) der sibyllinischen Orakel von neuem 15) prüfen, und die unechten verbrennen, die echten 16) aber in einem goldenen Schrank 17) unter der Bildsäule des Apollo im palatinischen Tempel aufbewahren. Endlich wurden sie unter der Regierung Theodos des Großen vom Stilicho sämmtlich verbrannt; ungefähr ums Jahr 389 nach Christi Geburt.

## 32. Bemerkungen 1) über 2) die sibyllinischen Bücher.

Die sibyllinischen Bücher wurden bey zweifelhaften Fällen 3) zu Rathe gezogen 4). Man bediente 5) sich ihrer, um daraus zu sehen 6), wie man sich bey gewissen Wunderzeichen 7), oder bey unglücklichen und verwickelten Staatsereignissen 8) verhalten 9) sollte. Das gemeine Volk hegte tiefe Ehrfurcht 10) gegen die Aussprüche derselben. Dieß wußten 11) die Patricier; daher behielten 12) sie auch immer die

---

10) cura. 11) prudentia. 12) impedire, quin. 13) suppositicius, adulterinus, falsus. 14) omnia, quae collecta fuerant, oracula Sibyllina. 15) denuo. 16) verus, genuinus. 17) scrinium, cista.

1) Observatio. 2) de. 3) res. 4) consuli. 5) man übersetze das Wort bedienen mit hinein sehen, inspicere, oder aufschlagen, evolvere. 6) inde discere, intelligere. 7) portentum, prodigium. 8) in rebus trepidis et impeditis. 9) wie man sich verhalten sollte: quid faciendum sit. 10) magna religione aliquid venerari. 11) non me latet aliquid. 12) retinere alicuius rei custodiam.

Aufsicht über dieselben, sahen in dieselben, so oft sie wollten, und antworteten nach denselben, was 13) ihnen beliebte 14). Wenn wir dieß alles erwägen 15), so bleibt es nicht unwahrscheinlich 16), daß das Ganze 17) ein feiner Kunstgriff der Patricier war, das Volk durch Aberglauben zu zügeln 18), und daß jene Fabel über den Ursprung derselben ersonnen worden ist, um das Alterthum und die Göttlichkeit derselben vor dem Volke zu bewähren 19).

## 33. Wunder 1) bey 2) dem Bau des Capitoliums.

Tarquinius Priscus hatte einst in einem zweifelhaften 3) Treffen mit den Sabinern das Gelübde 4) gethan, daß er, wofern 5) seine Waffen glücklich 6) seyn würden, dem Jupiter, der Juno und Minerva einen Tempel bauen wollte. Nach erhaltnem 7) Siege erinnerte 8) er sich dieses Gelübdes, und beschloß, auf Anrathen des Augurs Navius, auf dem tarpejischen Hügel 9) den neuen Tempel zu erbauen. Aber schon hatte der sabinische König Tatius, in dem oben erwähnten Treffen mit den Römern, an diesem Orte einigen

---

13) quicquid. 14) placere. 15) perpendere, ponderare. Man gebrauche die abl. conseq. 16) mit videri. 17) res tota (ein feiner Kunstgriff) callide inventa ab aliquo, ut cett. 18) regere aliquem superstitione. 19) probare alicui aliquid.

1) Prodigium. 2) Man übersetze die Worte **bey dem Bau** im Lateinischen mit: **als das Capitolium erbauet wurde** — **erbauen:** exstruere. 3) anceps. 4) votum suscipere. 5) si. 6) prospero eventu pugnare. 7) **ich erhalte den Sieg,** contingit mihi victoria, und nun übersetze man im Lateinischen: **als er den Sieg erhalten hatte.** 8) memor huius voti, **welches mit dem folgenden verbo beschloß verbunden wird.** 9) collis oder mons Tarpejus.

Göttern Altäre geweiht 10). Man fragte daher dieselben, ob es erlaubt sey, sie zu entfernen 11). Die Götter erwiederten, daß sie ihre Altäre verlassen wollten. Nur Terminus und die Göttin 12) der Jugend waren dagegen 13), und wollten sich von ihren Plätzen nicht entfernen lassen 14). Man ließ sie also stehn 15), und schloß sie nachher in die Mauer des Tempels ein, der dem Jupiter, der Juno und Minerva gewidmet wurde. Die Priester, wahrscheinlich 16) die Erfinder 17) dieses ganzen Vorfalls, erklärten 18) denselben als eine glückliche Vorbedeutung der immer neuen Stärke 19) und dauernden Festigkeit 20), die in Zukunft 21) dem römischen Staate zu Theil werden würde 22).

## 34. Fortsetzung.

Indessen 1) konnte Tarquinius Priscus nur den Platz 2) zu dem neuen Tempel bestimmen. Den Bau 3) selbst besorgte

---

10) aras diis consecrare. 11) ex hoc in alium locum transferre, oder deos ab aris suis vel templis *evocare*. Denn wenn man einen Ort in Besitz nehmen, und die Heiligkeit der Götter an diesem Ort nicht verletzen wollte, so rief man vorher die Götter von diesem Orte ab, und dieß hieß: *evocare deos*. Oder man bediene sich der Redensart, welche auch Livius (Lib. I, 55.) von dieser Sache gebraucht hat: exaugurare fana sacellaque deorum. 12) dea Juventas. 13) exauguratione non admittere. 14) loco suo se moveri pati nolle. 15) non movere aliquem loco suo. 16) haud dubie. 17) auctores omnis huius rei. 18) interpretari aliquid faustum prodigium. 19) robur. 20) perpetua firmitas. 21) posteris temporibus. 22) dem Röm. Staat wird etwas zu Theil, civitas Romana gaudet aliqua re.

1) Sed. 2) aream ad novam aedem designare. 3) ipsam aedem aedificandam curare.

dessen Enkel, Tarquinius Superbus, und zwar in der Absicht, damit er das Volk, das mit seiner Regierung unzufrieden 4) war, aufs neue 5) beschäftigte. Bey diesem 6) Bau ereignete 7) sich nun ein neues Wunder, das, so wie das vorige 8), auf die künftige Größe des römischen Staates bezogen 9) wurde. Indem nämlich die Bauleute den Grund zu dem Tempel gruben 10), fanden 11) sie tief in der Erde einen Menschenkopf, dessen Gesichtszüge 12) noch ganz unversehrt 13) waren. Die Augures, die man über diese Erscheinung 14) befragte 15), gaben zur Antwort, daß dadurch 16) dieser Tempel für das Haupt 17) Roms, und Rom für das Haupt 18) Italiens erklärt werde 19.) — Jener gefundene Kopf soll der Kopf eines gewissen Tolus gewesen seyn, und daher zu dem Namen, Capitolium, Veranlassung 20) gegeben haben.

## 35. Von der versteckten 1) Klugheit des Brutus.

Lucius Junius, ein Sohn der Tarquinia, der Schwester des Königs Tarquinius Superbus, hatte sich blödsinnig ge-

---

4) de iniquitate imperii alicuius queri. 5) durch neue Arbeiten beschäftigen (exercere oder occupare). 6) in hoc opere. 7) es ereignet sich ein Wunder, offertur prodigium. 8) sicut illud, quod praecesserat. 9) man übersetze im Lat.: von dem man glaubte, daß dasselbe, wie das vorige, die künftige Größe des röm. Staats andeute; aber man übersetze nicht, de quo putabatur, illud, sondern nach dem richtigen Gebrauch des relativi (S. Broed. Gr. R. 535.) quod putabatur. — andeuten, portendere. 10) fundamenta templi aperire. 11) eruere ex profundo caput humanum. 12) facies. 13) integer. 14) visa species. 15) über eine Sache befragt werden, consuli de aliqua re. 16) secundum hoc prodigium, oder ea, sc. visa specie. 17) arx. 18) caput. 19) portendi. 20) originem dare nomini.

1) *Dissimulare* aliquid, etwas verhehlen, sich nicht mer-

stellt 2), um 3) dadurch seinen Oheim 4), der schon dessen Vater und Bruder getödtet hatte, zu täuschen 5). Dieß 6) gelang 7) ihm auch. Tarquinius hielt ihn wirklich 8) für dumm, gab ihm den Namen Brutus, und nahm ihn der Kurzweil 9) wegen an seinen Hof. Ebendeswegen gab er ihn auch seinen Söhnen, als er sie nach Delphi schickte, zum Reisegefährten mit 10). Gleichwohl 11) äußerte Brutus mitunter 12) einige Spuren 13) der in ihm versteckt liegenden Klugheit. Denn als er mit den Söhnen des Tarquinius nach Delphi gekommen war, und gefragt wurde, was für ein Geschenk er dem Apollo bringen 14) würde, so zeigte er auf einen Stab von Cornel-Kirschbaum 15), den er in der Hand trug 16). Jedermann lachte darüber, aber Brutus, klüger als alle, hatte diesen Stock ausgehöhlt 17) und mit Gold angefüllt.

## 36. Fortsetzung.

Noch einen 1) Beweis seiner versteckten Klugheit zeigte Brutus, als er nach Italien zurücklehrte 2). Nachdem näm-

---

ken lassen, aber *simulare* aliquid, etwas fälschlich vorgeben. 2) simulare stultitiam. 3) ut. 4) avunculus, von mütterlicher Seite; von väterlicher hingegen patruus. 5) fallere aliquem. 6) haec fraus. 7) aliquid bene procedit. 8) vere. 9) ludibrii causa. 10) comitem addere alicui. 11) nihilo minus tamen. 12) nonnunquam. 13) signa quaedam latentis prudentiae edere, oder latentem prudentiam aperire, prodere. 14) offerre. 15) baculus corneus. 16) gestare. 17) baculum cavare et auro implēre; das Bindewörtchen und fällt im Lat. weg, wenn das erstere verbum ins particip. praet. pass. verwandelt wird.

1) Aliud oder novum argumentum latentis prudentiae edere. 2) bloß mit redux oder redux factus.

lich die königlichen 3) Prinzen den Auftrag ihres Vaters ausgerichtet 4) hatten, fragten 5) sie noch das Orakel, wer von ihnen einst herrschen würde 6). Der Gott antwortete, daß derjenige von ihnen die Regierung erlangen 7) sollte, der zuerst seine Mutter küßte 8). — Die Prinzen 9), die ihre Mutter, die Gattin des Tarquin, verstanden 10), machten unter sich aus 11), ihre Mutter zu gleicher Zeit zu küssen, und dann mit einander gemeinschaftlich zu regieren 12). Allein Brutus glaubte, daß der Ausspruch 13) des Orakels auf die Erde, die gemeinschaftliche Mutter aller Menschen, zu beziehen 14) sey. Als er daher nach Italien zurückgekehrt war, so stellte 15) er sich, als wenn er von ungefähr 16) niederfiel 17), und küßte 18) die Erde. Von dieser Zeit an faßte Brutus Hoffnung 19), der Befreyer seines Vaterlandes zu werden.

## 37. Tod der Lucretia.

Während 1) Tarquinius Ardea, die Hauptstadt 2) der Rutuler, belagerte 3), suchten sich die königlichen Prinzen die

---

3) regii iuvenes oder pueri. 4) mandatum alicuius perficere. 5) sciscitari aliquem. 6) ich werde einst herrschen, ad me venturum est aliquando imperium. 7) imperium habere, obtinere. 8) osculum ferre matri. 9) Tarquinii. 10) matrem suam innui putare. 11) inter se convenire. 12) communicare inter se imperium, commune habere imperium. 13) vox Pythica. 14) referre aliquid ad aliquem. 15) simulans, se cett. oder mit velut si. 16) casu. 17) prolabi; im Lateinischen aber wird nicht, wie hier im Deutschen, das imperfect. sondern das plusquamperf. gesetzt. (S. Broed. Gram. R. 612.) 18) osculo terram contingere. 19) spem concipere animo.

1) Dum. 2) caput Rutulorum. 3) obsidione cingĕre. oder premĕre urbem.

Langeweile 4) in den ſtehenden 5) Lägern durch Gaſtmäler 6) und Trinkgelage 7) zu vertreiben 8). Als ſie nun einſt 9) bey dem Sextus Tarquinius ſchmauſten 10), fiel 11) die Rede unter andern 12) auch auf die Schönheit 13) und Tugend 14) ihrer Gemahlinnen. Ein jeder von ihnen erhob die ſeinige auf Koſten 15) der übrigen. So entſtand ein Streit, der um ſo heftiger 16) wurde, je mehr ſie alle von Wein erhitzt waren 17). Endlich that Collatinus, ein Sohn des Egerius und Gemahl der Lucretia, den Vorſchlag 18), ſie möchten nach Rom und Collatia reiten 19), und mit eignen Augen ſehen 20), wie weit 21) ſeine Lucretia alle übrige überträfe 22). Dieſer Vorſchlag 23) gefällt. Sie beſteigen die Pferde und reiten zuerſt nach Rom, wo ſie die königlichen Schwiegertöchter bey üppigen Gaſtmählern treffen 24).

## 38. Fortſetzung.

Darauf 1) eilen 2) ſie noch bey ſpäter 3) Nacht nach Collatia. Hier finden ſie die Lucretia mitten unter ihren Mäg-

---

4) otium. 5) caſtra ſtativa. 6) convivium. 7) comiſſatio. 8) terĕre oder fallĕre. 9) forte. 10) potare, comiſſari; man gebrauche hier das particip. praeſ. und zwar in dem caſu, welchen die Conſtruction des folgenden verbi fordert. 11) incidit mentio de aliqua re alicui. 12) inter alia. 13) venuſtas. 14) caſtitas. 15) prae. 16) der Streit wird um ſo heftiger, certamen eo magis accenditur, je mehr, quo magis cett. 17) vino incaleſcere. 18) rogare, num forte placeat, ut cett. 19) ich reite wohin, equo vectus locum aliquem peto. 20) ich ſehe etwas mit eignen Augen, praeſens aliquid video. 21) quantum. 22) praeſtare alicui. 23) ſententia. 24) in luxu conviviisque aliquem invenire, repĕrire, offendere.

1) Inde. 2) avolare, und weil es zu Pferde geſchieht, ſo kann citatis equis hinzugeſetzt werden. 3) ſera nox.

den, mit Wollwebereyen beschäftigt 4). Ihre Schönheit 5) und Sittsamkeit gefiel allen so sehr, daß sie für die vorzüglichste erklärt wurde 6). Sextus insbesondere war von ihren Reizen ganz hingerissen 7), und zur schändlichsten Lust entflammt worden 8). Er faßte daher den Anschlag, sie zu entehren 9), und kehrte in dieser Absicht bald darauf wieder nach Collatia zurück. Lucretia, mit seinem Vorhaben unbekannt 10), nahm ihn freundschaftlich 11) auf 12), und bewirthete ihn aufs Anständigste 13). Allein mitten in der Nacht drang Sextus in ihr Schlafzimmer ein 14), und besiegte 15) durch die schrecklichsten Drohungen die Keuschheit des tugendhaften Weibes. Darauf 16) kehrte er fröhlich zurück, ohne 17) daran zu denken, wie theuer ihm dieser schändliche Sieg zu stehen 18) kommen würde.

## 39. Beschluß.

Am folgenden Morgen 1) ließ Lucretia sogleich ihren Gatten, Collatinus, und Vater, Spurius Lucretius, zu sich rufen 2). Beyde 3) erschienen 4), und mit ihnen kamen zwey

---

4) lanae deditus. 5) forma. 6) dignum aliquem habere, qui ceteris praeferatur. 7) venustate alicuius percelli oder abripi. 8) ad turpissimam libidinem incitari. 9) vitiare aliquam. 10) ignarus consilii alicuius. 11) benigne. 13) **aufnehmen und bewirthen, beydes zusammen mit dem** verbo: excipere. 13) honorifice. 14) irrumpere. 15) vincere atrocissimis minis pudicitiam castae mulieris. 16) inde. 17) non cogitans. 18) **es kommt mir etwas theuer zu stehen,** magno pretio mihi aliquid est persolvendum. **Wie theuer,** quanto pretio.

1) Prima luce posteri diei, **oder** postera luce. 2) arcessere aliquem, iubere aliquem ad nos arcessi, mittere, ut quis ad nos veniat. 3) ambo. 4) venire.

Verwandte 5), nämlich Publius Valerius und Junius Brutus. Von dem größten Schmerze durchdrungen 6) erzählte nun Lucretia unter Vergießung 7) vieler Thränen, was ihr in der vergangenen Nacht wiederfahren 8) wäre. Vergebens suchten ihr Gatte, ihr Vater und die übrigen Freunde sie zu trösten 9), vergebens versicherten sie 10), daß sie ihr keine Schuld beymessen würden 11). Sie selbst erklärte sich des Lebens und der Verzeihung für unwürdig; und nachdem sie die Anwesenden aufgefordert hatte 12), ihren Tod zu rächen 13), zog sie einen Dolch hervor 14), den sie unter ihren Kleidern verborgen gehalten 15) hatte, und stieß 16) sich denselben in die Brust. Voll 17) Blut sank 18) sie zu den Füssen ihres Vaters nieder, und sorgte 19) noch sterbend dafür, daß sie züchtig 20) niedersänke.

## 40. Vertreibung 1) der Könige.

Schmerz und Erstaunen verschloß 2) eine Zeitlang den Mund aller Anwesenden 3). Endlich zog Brutus, der jetzt seine Verstellung ablegte 4), den Dolch aus der Wunde 5) der

---

5) necessarii. 6) summo dolore percussus. 7) multis cum lacrimis. 8) accidit mihi aliquid. 9) consolari. 10) fidem dare. 11) nihil culpae in aliquem conferre. 12) exhortari aliquem, ut cett. 13) mortem ulcisci. 14) protrahere cultrum; man gebrauche das particip. und übersetze im Lat.: sie stieß den hervorgezogenen Dolch in die Brust. 15) aliquid sub veste abditum habere. 16) defigere cultrum in corde. 17) sanguine conspersus. 18) ante pedes alicuius prolabi, oder cadere. 19) ich sorge, daß ꝛc. mihi cura est, ut cett. 20) honeste.

1) Expulsio. 2) prae dolore et stupore obmutescĕre, oder silēre. 3) qui adsunt. 4) deponĕre oder exuĕre, quod quis simulavit. 5) cultrum ex vulnere extrahere; man be-

Lucretia, und unterbrach 6) das Stillschweigen, indem er alle Anwesende beschwor 7), den Tod der Lucretia zu rächen, und das Joch 8) allzuschütteln, das schon lange alle Römer gedrückt hatte. Er erreichte 9) seine Absicht, denn sogleich verschworen 10) sich Collatinus, Lucretius und Valerius zum Verderben des Königs 11) und dessen ganzer Familie. Hierauf ließ Brutus die Thore von Collatia verschließen, und den Leichnam der Lucretia öffentlich aussetzen. Darauf versammelte 12) er das Volk, benachrichtigte 13) es von dem traurigen Vorfall, und forderte es zur Empörung gegen den König auf. Als dieß geschehen war 14), eilte 15) Brutus nach Rom. Hier brachte er bald die Patricier 16) und Plebejer 17) auf seine Seite 18), indem er ihnen nicht nur, was sich in Collatia zugetragen hatte, erzählte, sondern sie auch an die vielen Verbrechen und Bedrückungen 19) erinnerte 20), deren sich Tarquinius schuldig 21) gemacht hatte.

## 41. Fortsetzung.

Durch die Rede des Brutus aufgemuntert 1), befahl 2)

---

diene sich der ablat. conseq. 6) rumpere silentium. 7) obtestari aliquem, fidem alicuius implorare, ut cett. 8) iugum excutere. 9) **ich erreiche meine Absicht,** assequor consilii mei finem; consilio meo respondet eventus. 10) coniurare, **zum Verderben** (mit dem accus. c. inf.) se perdituros oder eiecturos. 11) rex cum coniuge et liberis. 12) conciere, convocare. 13) exponere alicui tristem sortem. 14) quo facto. 15) cursu celerrimo se conferre aliquo. 16) principes, primores civitatis. 17) plebs. 18) conciliare sibi aliquem, in partes suas aliquem trahere. 19) iniuriae, dura imperia. 20) ante oculos alicui aliquid ponere. 21) culpam alicuius rei sibi contrahere.

1) Permoveri. 2) **befehlen, daß jemand verbannt seyn soll,** decernere alicuius exsilium.

nun das Volk, daß Tarquin mit seinem Weibe und Kindern verbannt seyn sollte, und übergab 3) denjenigen den unterirdischen Göttern, der es wagen würde, irgend etwas 4) zur Wiedereinsetzung 5) des Königs zu unternehmen 6). Hierauf reiste Brutus mit einigen bewaffneten Jünglingen in das Lager 7) von Ardea, um daselbst die Soldaten auf seine Seite zu bringen. Inzwischen hatte Tarquin von dem, was in Rom und Collatia geschehen war, Nachricht erhalten 8), und war eben 9) nach Rom gereist, als Brutus auf einem andern Wege ins römische Lager kam. Allein das Volk verschloß die Thore 10), und ließ 11) den König nicht herein, sondern kündigte ihm vielmehr seine Verbannung an 12).

## 42. Beschluß.

Nun setzte Tarquinius seine Hoffnungen 1) auf die Soldaten, deren Treue ihm unerschütterlich schien. Er kehrte daher in das Lager zurück. Allein auch hier ward er nicht aufgenommen, weil Brutus während 2) der Abwesenheit des Königs die Soldaten gewonnen 3) hatte. Aus Rom vertrieben 4), und von seinen Soldaten verlassen, flüchtete 5) sich nun Tar-

---

3) devovere aliquem diis inferis. 4) vel minimum. 5) restituere. 6) moliri aliquid. 7) proficisci Ardeam in castra. 8) ich erhalte Nachricht von einer Sache, nuntius alicuius rei mihi affertur. Man gebrauche aber hier die ablat. conseq. und übersetze im Lat.: Inzwischen war Tarquin, nachdem er Nachricht erhalten hatte ꝛc. 9) eben, eo ipso tempore, als, quo. 10) claudere portas mit den ablat. consequ. 11) non pati aliquem intrare. 12) indicere alicui exsilium.

1) Omnem spem ponere in praesidio alicuius, cuius fides nobis certissima videtur. 2) während der Abwesenheit eines, dum quis abest. 3) milites sibi adiungere. 4) expulsus, exactus. 5) exsulatum ire Caere in Etruscos, oder

quinius mit seiner Familie nach Cäre in Etrurien. Die Soldaten aber schlossen mit den Rutulern Waffenstillstand 6), hoben die Belagerung von Ardea auf 7), und zogen 8) nach Rom. Hier ward nun die Regierungsform 9) verändert. Die Vornehmen, wahrscheinlich 10) schon lange nach der Regierung lüstern 11), bemächtigten 12) sich der Herrschaft. Von jetzt an 13) wurden jährlich zwey Consuls aus dem Geschlecht 14) der Patricier gewählt, nachdem die Könige 245 Jahre hindurch regiert hatten 15). Die ersten Consuls hiessen 16) Brutus und Collatinus.

## 43. Verschwörung 1) der patricischen Jünglinge gegen Roms Freyheit 2).

Obgleich die Vertreibung der Tarquinier größtentheils 3) ein Werk 4) der Patricier gewesen war, so waren doch nicht alle Patricier damit zufrieden 5). Vorzüglich klagten 6) einige Jünglinge von vornehmen Stande 7), daß jetzt die Strenge 8) der Gesetze zu herrschen anfinge, und daß sie, die 9) un-

---

confugere Caere, oppidum in Etruria. 6) inducias cum aliquo facere; man gebrauche hier die ablat. conseq. 7) Ardeam obsidione liberare. 8) pergere Romam. 9) imperii rationem mutare. 10) haud dubie. 11) imperii avidus, oder imperandi libidine agitatus. 12) rerum potiri (S. Broed. Gramm. R. 348.) 13) ab eo inde tempore. 14) gens. 15) imperium tenere. 16) esse.

1) Coniuratio. 2) Romana libertas. 3) maximam partem. 4) es ist etwas das Werk eines Gewissen gewesen, debetur aliquid operae et studio alicuius. 5) aliquid probare, alicui rei favere. 6) queri. 7) iuvenes, haud tenui (oder alto) loco nati. 8) die Strenge der Gesetze fängt an zu herrschen, legum auctoritas incipit potestatem suam exercere. 9) quorum solutior in regno Tarquinii fuisset libi-

ter der Regierung des Tarquinius ein freyeres Leben hätten führen können, nunmehr zur Mäßigkeit und Enthaltsamkeit gezwungen würden. Solche Klagen erfüllten 10) die patricischen Jünglinge mit Unwillen gegen die neue Regierung, und machten sie zu einer Empörung zum Besten 11) des Tarquinius geneigt 12). Und dieser säumte 13) nicht, hieraus Nutzen zu ziehn. Denn kaum hatte er durch seine Unterhändler 14) von jenen Klagen Nachricht erhalten, als er sogleich Gesandte nach Rom schickte, unter dem Vorwand 15), seine Güter abzufordern 16), in der That aber, um eine Empörung gegen die Consuls zu Stande zu bringen 17). Und das gelang ihm 18).

## 44. Fortsetzung.

Mehrere junge Patricier, mit denen sich sogar die Söhne des Brutus, Titus und Tiberius, verbanden 1), stifteten 2) eine Verschwörung. Durch die Gesandten des Tarquinius bewogen 3) faßten sie nämlich den Entschluß, die Consuls zu

---

do. 10) taedio alicuius rei implere animum alicuius. 11) in gratiam. 12) aliquem proclivem oder propensum reddere ad aliquid. 13) occasionem rebus suis consulendi cupide amplecti. 14) rerum actor, minister. 15) man suche folgende Worte im Latein. etwa durch diese Wendung auszudrücken: welche, indem sie sich stellten (simulantes), daß sie die Güter des Tarquins abfordern wollten, eine Empörung gegen die Consuls zu Stand bringen möchten. 16) bona alicuius repetere. 17) sed tionem contra aliquem conflare. 18) es gelingt mir etwas, cedit mihi aliquid ex voto.

1) Societatem (für: in societatem) alicuius coire; applicare se ad societatem alicuius. 2) coniurationem facere. 3) adductus.

tödten, und den König heimlich wieder in die Stadt aufzunehmen 4). Damit aber Tarquinius überzeugt 5) würde, daß das wahr sey, was 6) ihm die Gesandten berichten sollten, so gaben sie ihnen Briefe an jenen, als Unterpfand ihrer Treue. Allein ehe 7) noch die Gesandten Rom verlassen 8) konnten 9), wurde die Verschwörung entdeckt 10). Ein Sclave, Namens Vinder, hatte nämlich die Verschwornen belauscht 11), und ihren schändlichen Plan 12) den Consuln angezeigt 13). Sogleich ließen diese die Verräther 14) in Verhaft 15) nehmen, bemächtigten 16) sich ihrer Briefe an den Tarquinius, und 17) ersahen 18) hieraus die Wahrheit der geschehenen Anzeige.

## 45. Beschluß.

Am folgenden Tage ließen die Consuls das Volk zusammenrufen 1). Sie selbst setzten 2) sich auf die Richterstühle, und forderten 3) die Verbrecher 4) vor sich. Als diese herbeygeführt waren, fragte Brutus zuerst seine Söhne, was sie zu ihrer Vertheidigung vorzubringen 5) hätten? Allein sie brach-

---

4) recipere. 5) **übersetze: damit sie aber den Tarquinius überzeugten** (persuadere). 6) quod legatis ei nunciandum mandassent. 7) prius, quam. 8) Roma proficisci, discedere. 9) **ich kann hier mit** licet mihi. 10) coniurationem detegere. 11) sermones alicuius clam excipere. 12) nefarium consilium. 13) patefacere. 14) proditor, hostis patriae. 15) in custodiam dare, in vincula coniicere. 16) litteris ad aliquem datis vi potiri. 17) **für** et ex iis **besser:** ex quibus. 18) rei patefactae **oder** indicatae veritatem intelligere.

1) In concionem advocare. 2) **mit dem Particip. des Verbums** sedere. 3) iubere aliquem arcessi. 4) proditores, proditionis rei. 5) ad crimen diluendum **oder** ad culpam a se removendam aliquid afferre.

ten nur Thränen 6) hervor. Das Volk und die Senatoren wurden dadurch gerührt 7), und alle glaubten, daß Brutus ihnen vergeben 8) würde. Aber Brutus, der alle sanftern Gefühle des Menschen und des Vaters verloren 9) zu haben schien, befahl nun den Lictoren, seine Söhne mit Ruthen 10) zu geißeln und dann zu tödten 11). Dieß geschah 12); die Lictoren befolgten 13) den Befehl ihres Consuls, und Brutus änderte seine Miene 14) nicht, sondern betrachtete 15) mit unverwandtem 16) Blick dieses grausame 17) Schauspiel. Ganz anders aber dachte 18) und handelte Collatin, der seine Neffen dem Tode zu entreißen 19) suchte.

## 46. Horatius Cocles.

Porsena, König von Clusium, einer Stadt in Etrurien, war durch die Bitten und Vorstellungen 1) des Tarquinius bewogen 2) worden, die Römer mit Krieg zu überziehen. Er wollte sie nämlich 3) zwingen, ihren vertriebenen König

---

6) nil nisi lacrimas proferre. 7) moveri aliqua re; man gebrauche das particip. 8) veniam alicuius crimini dare. 9) omnem humanitatem et pietatem exuere, oder deponere. 10) virgis caedere. 11) securi percutere oder ferire. 12) mit haud mora, oder statim in Verbindung mit dem folgenden. 13) exsequi alicuius iussa. 14) vultum haud immutare. 15) contemplari. 16) intento ore. 17) atrox, oder crudele spectaculum. 18) sentire. 19) eripere aliquem supplicio.

1) Admonitio. 2) permoveri, oder adduci; man gebrauche das participium und übersetze: Porsena, durch die Bitten des Tarquinius bewogen, hatte die Römer mit Krieg überzogen. 3) man gebrauche ut, in Verbindung mit dem Vorhergehenden, und übersetze: damit sie durch Gewalt gezwungen

wieder aufzunehmen. Mit einem ziemlich starken Heere 4) fiel 5) er in das römische Gebiet ein. Das Glück war ihm anfangs günstig 6). Denn gleich beym ersten Angriff 7) bemächtigte 8) er sich der Vorfeste Janiculum 9), die jenseits der Tiber lag 10). Hierdurch wurden die Römer, die ihm entgegen gerückt 11) waren, so in Schrecken 12) gesetzt, daß sie sogleich zurückflohen. Nur Horatius Cocles, ein tapferer Römer, widerstand ohne Furcht 13), und rettete dadurch sein Vaterland. Anfänglich suchte er seine flüchtigen Landsleute aufzuhalten 14). Da er aber sahe, daß dieß unmöglich 15) wäre, so rieth 16) er ihnen selbst, über die Brücke zu eilen 17), und dieselbe, so geschwind als möglich 18), abzutragen 19). Dieser Rath wurde befolgt.

---

(vi coacti) **ihren vertriebenen König wieder aufnähmen.** 4) exercitus satis validus. 5) invadere in fines Romanos, incursionem facere in fines Rom. 6) fortuna mihi favet. 7) impetus. 8) capere, occupare locum aliquem. 9) propugnaculum Janiculum. 10) mit situs, a, um. 11) contra aliquem duci; **mit dem** particip. 12) terrore oppleri. 13) intrepido animo obsistere; **mit dem** particip. 14) fugam alicujus cohibere, reprimere; **ein Landsmann heißt eigentlich** popularis, **aber da hier von Soldaten die Rede ist, so wird es besser mit** sodalis (Camerad) **gegeben.** 15) **ja nicht mit** impossibile, **(denn der Worte** possibile **und** impossibile **hat sich kein classischer Schriftsteller bedient,) sondern mit** fieri non posse. **Auch setze man nicht:** cum vero intelligeret, id cett. **sondern besser:** quod cum fieri non posse (oder frustra esse) intelligeret. 16) **ich rathe dir, daß** ꝛc. auctor tibi sum, ut cett. 17) festinantius pontem transire. 18) quacunque vi possent. 19) pontem interrumpere.

# 47. Fortsetzung.

Indessen 1) blieb Horatius Cocles mit zwey andern tapfern Römern, dem Spurius Lartius und Titus Herminius, zurück 2), und vertheidigte mit diesen den Zugang 3) zur Brücke. Als er aber merkte 4), daß diese fast 5) abgetragen 6) war, so nöthigte 7) er seine beyden Gefährten zurück, zu gehen 8). Hierauf stellte 9) er sich einzig und allein den Feinden entgegen, bis die Brücke gänzlich 10) zerstört 11) war. Dann sprang 12) er, bewaffnet, wie 13) er war, in die Tiber, und empfahl 14) sich dem Schutze des Flußgottes. Die Feinde schossen 15) einen Haufen von Pfeilen auf ihn ab; allein vergebens. Unversehrt 16) erreichte 17) er das gegenseitige Ufer, und Porsena konnte nicht in die Stadt eindringen 18). So wurde Rom durch die Tapferkeit eines seiner Mitbürger erhalten 19).

---

1) Sed. 2) restare. 3) Um das Schleppende in diesem Satze: **Horatius blieb zurück und vertheidigte** ꝛc. im Lateinischen zu vermeiden, so übersetze man: **Unterdessen vertheidigte** (defendere contra hostem) **Horatius mit zwey andern tapfern Römern, die mit ihm zurück geblieben waren, den Zugang** (aditus) **zur Brücke.** 4) animadvertere. 5) paene. 6) pontem rescindere. 7) cogere. 8) in tutum se recipere. 9) se unum alicui opponere. 10) plane. 11) diruere. 12) desilire. 13) sicut erat. 14) credere se propitio fluminis numini. 15) multa tela superiniicere. 16) incolumis. 17) enatare ad adversam ripam, adversam ripam adsequi. 18) irrumpere oder irruptionem facere in urbem. 19) a vi hostili liberari.

## 48. Cajus Mucius.

Bald darauf 1) gab auch ein anderer Römer Beweise 2) seines Muths und seiner Vaterlandsliebe 3). Dies war Cajus Mucius, der sich, durch den Verlust 4) seiner rechten Hand, den Beynamen Skävola, von dem griechischen Wort σκαιος, das ist link 5), erwarb 6). Nachdem nämlich die Römer über die Tiber zurückgedrängt 7) worden waren, belagerte 8) Porsena die Stadt, und veranlaßte 9) dadurch eine Hungersnoth. Voll Unwillen hierüber 10) faßte Caj. Mucius den Entschluß, den König zu tödten, und auf diese Art Rom von der Belagerung zu befreyen. Ohne Verzug zeigte 11) er diesen Entschluß den Consuln an, und unternahm 12) dann sogleich die Ausführung desselben. In etrurischer Kleidung 13), mit einem Dolch unter seinem Gewande 14), ging er 15) ins feindliche Lager. Hier kam er bis an den Ort 16), wo der Geheimschreiber 17) an der Seite 18) des Königs den Soldaten den Sold auszahlte 19).

---

1) Non ita multo post. 2) documenta edere. 3) pietas. 4) clades, damnum. 5) finister. 6) cognomen accipere ab aliqua re. 7) repelli. 8) obsidere urbem, obsidione urbem cingere. 9) facere aliqua re, ut fames oriatur, oder ut fame laborent homines. 10) cuius rei indignatione motus. 11) aperire, patefacere alicui captum consilium. 12) ad consilium exsequendum se accingere, oder rem ipsam aggredi. 13) Etrusca veste indutus. 14) mucrone intra vestem abdito. 15) castra hostium intrare. 16) an den Ort, eo, wo, ubi. 17) scriba. 18) prope regem, ad latus regis. 19) stipendia dare militibus.

## 49. Fortsetzung.

Mucius kannte 1) den König nicht, und scheute 2) sich, ihn zu erfragen 3). In der Meynung 4) nun, den König zu tödten, erstach 5) er den Schreiber. Jetzt wollte 6) er entfliehen 7); allein er wurde sogleich ergriffen 8), und vor den König gebracht. Ungeachtet er hier seinen Irrthum einsah 9), bekannte 10) er doch unerschrocken 11) sein Vorhaben. Ja er blieb dabey nicht stehen 12). Voll Wuth über 13) seinen Fehlstreich 14) steckte 15) er seine Hand in das Feuer eines eben 16) daselbst angezündeten Heerdes, ohne 17) das geringste Zeichen von Schmerz zu verrathen. Als der König dieß sahe, verwandelte 18) sich sein Zorn in Bewunderung. Er schenkte 19) dem Mucius das Leben, und erlaubte ihm, unverletzt 20) nach Rom zurückzukehren.

## 50. Beschluß.

Allein damit 1) war Mucius nicht zufrieden. Er hatte Rom von der Belagerung durch den Tod des Königs befreyen

---

1) Non nosse oder ignorare aliquem. 2) timere. 3) sciscitari aliquem, oder sciscitari, quis aliquis sit. 4) opinari, oder putare. 5) transfigere. 6) in eo esse, ut cett. 7) fugere, fugae se mandare. 8) comprehendi, mit dem particip. 9) errorem suum intelligere. 10) profiteri, quae quis in animo habuit. 11) omnis timoris expers. 12) ulterius progredi. 13) furor de aliqua re. 14) error in caede facienda commissus. 15) manum iniicere in ignem accensi foculi. 16) forte. 17) indem er nicht das geringste (ne minimum quidem) Zeichen des Schmerzes gab (edere); oder: animo ab omni doloris sensu plane alienato. 18) ira vertitur in admirationem. 19) alicui a supplicio liberato permittere, ut cett. 20) inviolatus.

1) Non contentus sum aliqua fortuna.

wollen 2). Was ihm so 3) unmöglich 4) gewesen war, suchte 5) er nun durch eine List 6) zu erreichen 7). Unter dem Scheine 8) der Dankbarkeit entdeckte 9) er dem Porsena, daß nach 10) ihm noch gegen 11) dreyhundert andre römische Jünglinge kommen würden, um 12) den König zu tödten. Dieß machte 13) diesen um sein eignes Leben besorgt. Er fing wegen des Friedens mit den Römern zu unterhandeln 14) an. Dieser kam auch wirklich bald zu Stande 15). Porsena befreyte Rom von der Belagerung, verließ Janiculum, und forderte nicht länger die Aufnahme des Tarquinius 16). Die Römer aber gaben 17) ihm dafür 18) ein Stück Land, das sonst den Vejentern gehört 19) hatte, und zehn Jünglinge nebst eben so viel Jungfrauen als Geißeln.

## 51. Clölia.

Eine von den Geißeln, die dem Porsena waren ausgeliefert 1) worden, Namens Clölia, entwischte 2) ihren Aufsehern, und schwamm 3) mit den übrigen Jungfrauen über den

---

2) ich will: in animo habeo, oder animus est. 3) so, das heißt: auf die Art, wie wir erzählt haben. 4) aliquid efficere non posse. 5) tentare. 6) fraus, ars. 7) assequi. 8) grati animi speciem prae se ferens, oder quasi meritum remuneraturus. 9) indicare, aperire. 10) praeter. 11) circiter. 12) mit ut oder ad. 13) sollicitum aliquem reddere de aliqua re; curam alicui de aliqua re iniicere. 14) pacis conditiones alicui ferre. 15) der Friede kommt zu Stande, pax componitur. 16) postulationi de Tarquinio in regnum restituendo cedere. 17) concedere alicui agrum. 18) in pacis gratiam. 19) qui olim in Veientium ditione fuerat.

1) Tradere. 2) frustrari custodes, mit dem particip. 3) tranare flumen.

Fluß. Vergebens 4) schossen 5) die Feinde Pfeile auf sie ab. Sie kam mit ihren Gefährtinnen glücklich 6) nach Rom. Allein der Consul Valerius lieferte 7) sie doch dem etrurischen König wieder aus; denn er befürchtete, daß dessen Zorn durch die Flucht der Clölia aufs neue 8) gereizt 9) werden könnte. Durch diese Treue des Consuls und jene Kühnheit des Mädchens wurde Porsena gleich stark 10) bewegt. Er 11) vergab der letztern, und erlaubte ihr, wieder nach Rom zurückzukehren. Ja er verstattete ihr überdieß, einige von den römischen Jünglingen, die als Geißeln gegenwärtig waren, mit sich zu nehmen. Die Wahl 12) blieb ihrer Willkühr überlassen. Sie wählte die jüngern 13), deren zartes Alter am meisten der Gefahr und Beleidigung 14) ausgesetzt 15) wäre. Dieß scheinen die Hauptumstände 16) einer Begebenheit zu seyn, die von verschiedenen Schriftstellern verschieden 17) erzählt wird.

---

4) Man verbinde folgende beyde kurze Sätze mit dem vorhergehenden im Lateinischen etwa auf diese Weise: Clölia, als sie ihren Aufsehern entwischt war, schwamm über den Fluß, und kam, nachdem vergebens v. d. Feinden Pfeile auf sie waren abgeschossen worden, glücklich nach Rom. 5) tela in aliquem mittere, ingerere. 6) sospes. 7) restituere, reddere. 8) de integro. 9) iram alicuius irritare. 10) pariter. 11) Man verbinde diesen Satz mit dem folgenden im Lat. so: daher er der letztern (mit Cloelia oder virgo), welcher er vergab (condonare alicui audax facinus), nicht nur die Erlaubniß nach Rom zurück zu kehren, sondern auch einige v. den römischen Jünglingen, die als Geißeln gegenwärtig waren (quos tenebat obsides), mit sich zu nehmen (secum ducere), ertheilte (potestatem aliquid faciendi alicui concedere). 12) Man übersetze: Er erlaubte ihr (permittere), daß sie selbst, welche sie wollte, auswählte (legere). 13) impubes. 14) iniuria. 15) obnoxius, expositus. 16) summa rei. 17) vario modo.

## 52. Auswanderung 1) des Volks auf den heiligen Berg.

Einige Zeit 2) nach 3) dem Abzuge des Porsena brachen zu Rom heftige Streitigkeiten wegen des Schuldwesens aus 4). Die armen Plebejer 5) waren den reichen 6) Patriciern schuldig 7), und da 8) sie nicht bezahlen 9) konnten, so wurden sie von denselben grausam 10) bedrückt. Lange schon hatten diese Bedrückungen 11) den Unwillen der Plebejer gereizt, und schon einigemal hatten sie den Kriegsdienst verweigert 12). Indessen hatte doch bald 13) die Annäherung 14) eines Feindes, bald die Furcht 15) vor dem gewählten Dictator, bald die trügliche 16) Verschlagenheit der Patricier den Ausbruch gröſsrer Unruhen verhindert 17). Einst aber kehrte das Volk wieder aus einem Kriege zurück, und erwartete 18) nun die Befreyung von seinen Schulden, die ihm versprochen worden war. Allein die Patricier suchten dasselbe aufs neue zu täuschen 19), indem sie es sogleich zu einem neuen Kriege führen

---

1) Secessio plebis in sacrum montem. 2) interiecto aliquo tempore, oder interiecto aliquo temporis intervallo. 3) seitdem (ex quo) die Stadt von der Belagerung des Porsena befreyt worden war. 4) magni motus de aere alieno exorti sunt, oder: acres lites de aere alieno agitari coeptae sunt. 5) plebs misera et inops. 6) divites, oder: ditiores ex stirpe nobili. 7) nexus ob aes alienum alicui. 8) anstatt et cum ea, besser: quae cum. 9) aere alieno non exire oder se non expedire posse; auch: ich kann nicht bezahlen, ego non sum solvendo (se. par.). 10) atrociter vexari. 11) vexatio. 12) militiam detrectare, militiae non dare nomen. 13) modo. 14) appropinquatio hostilis exercitus, oder: fama appropinquantis hostis. 15) timor dicti dictatoris. 16) callida fraus. 17) maiores motus comprimere. 18) promissam aeris alieni liberationem oder laxamentum expectare. 19) iterum eludere.

wollten 20). Hierüber wurden die Plebejer gänzlich aufgebracht. Bewaffnet, wie sie waren, verliessen sie Rom, und zogen 21) unter der Anführung 22) des Sicinius auf den heiligen Berg, ungefähr 3000 Schritte 23) von Rom.

## 53. Fortsetzung.

Hierüber 1) entstand zu Rom eine allgemeine Bestürzung 2). Das zurückgebliebene 3) Volk fürchtete die Gewaltthätigkeit 4) der Patricier, und diese das völlige Entweichen 5) des Volks, oder einen auswärtigen 6) Krieg. Der Senat versammelte 7) sich deshalb, um 8) sich zu berathschlagen. Anfangs waren die Stimmen getheilt 9). Endlich aber wurde beschlossen 10), eine Gesandtschaft abzuschicken, um 11) das Volk zur Rückkehr zu bewegen. An die Spitze 12) dieser Gesandtschaft wurden drey Volksfreunde 13), nämlich Titus Lartius, Marcus Valerius und Menenius Agrippa ge-

---

20) mit dem Particip. fut. act. des Verbums ducere. 21) secedere. 22) duce Sicinio. 23) tria circiter ab urbe millia passuum.

1) Wegen dieser Auswanderung. 2) es entsteht eine allgemeine Bestürzung in der Stadt, ingens pavor totam urbem occupat. 3) relicta plebs. 4) violentia Patrum. 5) universi populi secessio. 6) externus. 7) convocari. 8) ad consilium capiendum. 9) die Stimmen sind getheilt, sententiae variant, discrepant. 10) es wird beschlossen: (besonders vom Senat) placet, seq. accus. c. infinit.; aber man setze nicht etwa: legatos mittere, sondern: *legatos mitti*; denn wenn ich den accus. c. infinit. auflöse, so kann ich nicht sagen: daß eine Gesandtschaft abschickte, sondern, daß eine Gesandtschaft abgeschickt würde. 11) ad plebem revocandam, oder ut plebem ad reditum permovere studerent. 12) principes huius legationis fuerunt cett. 13) populares.

stellt. Der letztere führte 14) das Wort, weil er dem Volke am angenehmsten 15) war, und dasselbe am besten zu behandeln wußte 16). Als er daher auf den heiligen Berg gekommen war, erzählte er folgende Fabel, die wenigstens das Volk zur 17) Anhörung seiner Vorschläge bereit 18) machte.

## 54. Fortsetzung.

Die Glieder des Körpers empörten 1) sich einst wider den Magen 2). Denn: sie glaubten 3), daß der allein unthätig 4) sey, während 5) sie alle für ihn arbeiteten 6). Sie versagten 7) ihm also ihren Dienst. Die Hände wollten 8) keine Speise mehr in den Mund bringen 9), der Mund sie nicht aufnehmen, und die Zähne sie nicht zermalmen 10). Diesen Vorsatz 11) führten die Glieder eine Zeitlang aus. Aber bald bemerkten sie, daß sie sich selbst dadurch schadeten 12). Sie fühlten nämlich, daß es der Magen sey, der die Kraft der empfangenen Speise 13) durch alle Glieder verbreite 14), und dadurch 15) ihnen allen Kraft 16) und Munterkeit 17) ertheile 18). Sie verließen daher ihr Vorhaben 19) und söhnten sich wie-

---

14) oratoris partes agere. 15) carissimus oder iucundissimus. 16) artem optime tractandi plebem callēre. 17) um die Vorschläge (conditio), die er vortrug (ferre), anzuhören. 18) reddere aliquem proclivem oder propensu m ad cett

1) Conspirare contra aliquem. 2) venter. 3) opinari. 4) otiosus, quietus. 5) dum. 6) labore suo aliquid quaerere, quo alius fruatur. 7) denegare alicui ministerium. 8) amplius nolle. 9) ad os ferre. 10) conficere. 11) consilium. 12) sibi damno esse. 13) vires ciborum fructu suppeditatae. 14) communicare aliquid cum aliquo. 15) sic. 16) robur. 17) vigor. 18) alicui aliquid conciliare. 19) mutare consilium, absistere incepto.

der mit dem Magen aus. — So 20) ist es auch, fuhr Agrippa fort, mit dem Senate und Volke. Beyde zusammen machen einen Körper aus 21), der nur 22) durch die Einigkeit der einzelnen Theile bestehen 23) kann.

## 55. Beschluß.

Agrippa hatte durch diese Vergleichung 1) auf das Volk gewirkt 2). Denn kaum hatte er zu reden aufgehört 3), als das Volk einmüthig 4) verlangte, nach Rom zurückgeführt zu werden. Vielleicht aber richtete 5) Men. Agrippa noch mehr dadurch aus, daß er dem Volke die Befreyung von der Schuldenlast versprach 6). Dieß versichern 7) wenigstens 8) einige Schriftsteller. Inzwischen hielt Sicinius die Plebejer von einer übereilten Rückkehr ab 9). Er zeigte 10) ihnen nämlich, daß sie gar leicht aufs neue wieder von den Patriciern betrogen werden könnten, wofern sie niemand hätten, der sich ihrer annähme. Kurz 11), er drang 12) darauf, daß eine un-

---

20) sic quoque se res habet cum cett. 21) efficere. 22) non nisi. 23) consistere.

1) Comparatio. 2) mentem plebis, oder mentes hominum flectere. 3) dicendi finem facere. 4) ad unum omnes. 5) plus efficere eo, quod cett. 6) spem alicui facere, fore, ut — Befreyung von der Schuldenlast. Man übersetze: daß es von der Last der Schulden (aeris alieni onus), von der es gedrückt wurde (premi), befreyt werden sollte (levari). 7) affirmare. 8) certe. 9) jemand rathen, daß er nicht seine Rückkehr thöricht (temere) beschleunige (accelerare od. praecipitare). 10) Man ordne diesen Satz im Lat. etwa so: Denn, wofern (nisi) sie niemand hätten, der sich ihrer annähme (sich eines annehmen, causam alicuius agere), so könne es gar leicht geschehen (facile fieri posse, aiebat), daß sie aufs neue wieder von den Patriciern betrogen würden (von einem betrogen werden, circumveniri ab aliquo). 11) ne multa; ut paucis me expediam. 12) hanc potissi-

verletzliche Obrigkeit 13) aus dem Volke und für das Volk erwählt würde 14), die dessen Rechte gegen den Senat vertheidigen sollte. Dieser Vorschlag 15) gefiel dem Volke, und die Patricier mußten endlich gezwungen einwilligen 16). So wurden Tribunen des Volks erwählt; und nun erst kehrte das Volk nach Rom zurück.

## 56. Cajus Marcius Coriolan.

Cajus Marcius, ein junger 1) Patricier, zeichnete 2) sich durch Tapferkeit und kindliche Liebe 3) eben so sehr 4), als durch Ehrgeiz 5) und brennende Rachsucht 6) aus. Durch seine Tapferkeit hatte er Corioli 7), eine Stadt der Volsker 8), erobert 9), und daher 10) den Beynamen Coriolan erhalten. Aber durch seine Rachsucht 11) hätte er sein Vaterland wohl gänzlich zu Grunde gerichtet 12), hätte ihn nicht 13) kindliche Liebe zurückgehalten 14). Durch die Entweichung des Volkes auf den heiligen Berg war der Feldbau verabsäumt 15), und dadurch 16) eine Hungersnoth in Rom bewirkt 17) worden.

---

mum rogationem perferre ſtudere, ut. 13) magiſtratus ſacroſanctus. 14) creare. 15) rogatio. 16) accipere rogationem.

1) Adolescens ex gente patricia oriundus, oder adolescens nobilis. 2) es zeichnet ſich jemand durch eine Sache aus, insignis eſt aliquis aliqua re. 3) pietas. 4) aeque oder pariter, ac. 5) gloriae ſtudium, laudis amor. 6) animus iniuriam ulciscendi cupiditate flagrans. 7) Corioli, orum. 8) Volsci, orum. 9) expugnare, capere. 10) und daher, unde. 11) iram explendi cupiditas. 12) patriam ad exitium vocare. 13) niſi. 14) kindliche Liebe hält mich zurück, pietas me retinet; beſſer aber, man drückt dieß im Lat. ſo aus: wenn nicht kindliche Liebe ſeinen Zorn beſiegt hätte, (beſiegen, vincere, frangere.) 15) agrorum cultum negligere. 16) und dadurch, unde, qua re. 17) es wird eine Hungers-

Zwar hatte nun der Senat einiges 18) Getreide von den benachbarten Völkern aufgekauft 19); allein dieses war nicht zureichend 20) gewesen. Endlich kam 21) eine große Menge Getreide aus Sicilien. Da entstand 22) nun im Senat die Frage, wie 23) bey der Austheilung desselben zu verfahren sey. Fast alle Senatoren waren 24) der Meynung, man solle es dem Volke schenken, oder doch 25) um einen äußerst 26) niedrigen Preis überlassen 27). Allein Coriolan that den Vorschlag 28), man solle es dem Volke nur unter der Bedingung geben, daß 29) es die Tribunen abschaffe 30), die immer 31) anmaßender 32) und herrschsüchtiger 33) würden.

## 57. Fortsetzung.

Kaum hatte das Volk von diesem Vorschlage 1) Nachricht erhalten 2), als es sogleich den Urheber desselben tödten wollte 3). Allein die Tribunen waren dagegen 4): sey es nun 5), daß sie unter einander selbst uneins waren, oder 6), was wahrscheinlicher ist 7), daß sie durch die Verdammung 8) eines Patriciers ihr Ansehen vergrößern 9) wollten. Sie bestimm-

---

noth bewirkt, fames infertur. 18) aliquid frumenti. 19) coemere. 20) sufficere. 21) es kommt eine große Menge Getreide aus Sicilien, magna vis frumenti ex Sicilia advehitur. 22) coeptum est agitari in senatu. 23) rationem aliquam in distribuenda aliqua re inire. 24) inclinare in sententiam aliquam. 25) saltem. 26) admodum vili pretio. 27) addicere oder concedere alicui aliquid. 28) rogare sententiam, ut. 29) si. 30) tribuniciam potestatem abrogare. 31) quotidie. 32) arrogantior. 33) imperiosior.

1) Sententia. 2) venit aliquid ad alicuius aures. 3) statim de aliquo interficiendo cogitare. 4) consilio alicuius resistere, adversari. 5) sey es nun, daß sive, quod — 6) oder, daß sive, quod. 7) propius ad veritatem accedere videri. 8) damnatio. 9) maiorem sibi auctoritatem

ten 10) dem Coriolan einen Tag, wo er vor dem Gericht des Volkes erscheinen sollte. Inzwischen 11) verwendeten 12) sich die Patricier mit ihrem ganzen Ansehn 13) für den Coriolan; aber vergebens. Denn als die Tribunen sahen, wie eifrig 14) sich die Patricier des Verklagten annahmen 15), so beschlossen sie 16), das Volk bey der öffentlichen Versammlung nach Zünften, statt nach Centurien zu theilen. Dadurch 17) verschafften sie sich ein Uebergewicht 18). Coriolan hatte Anfangs die Anklage verachtet 19); jetzt aber sahe er wohl, daß er verurtheilet werden würde. Er ging daher noch vor dem Ende 20) seines Processes aus Rom, und wurde abwesend zu einem immerwährenden 21) Exil verdammt.

## 58. Fortsetzung.

Voll Rache 1) gegen sein Vaterland ging 2) nun Coriolan nach Antium, einer Stadt der Volsker. Daselbst nahm ihn einer 3) der Vornehmsten, Attius Tullus, willig 4) auf. Dieser glaubte 5) nämlich, durch Hülfe 6) Coriolans die Rö-

---

comparare. 10) diem alicui dicere, welche Redensart die Worte: wo er vor dem Gerichte des Volkes erscheinen sollte, schon mit in sich schließt. 11) sed. 12) operam dare alicui defendendo, oder tuendo. 13) totius ordinis auctoritas. 14) quanto studio. 15) reum defendere. 16) constituere, das Volk bey der öffentlichen Versammlung ꝛc. non centuriata, sed tributa habere comitia. 17) qua quidem re. 18) plus valere, oder praevalere viribus. 19) parum curare aliquam rem. 20) nondum iudicata causa. 21) perpetuus.

1) Ira. 2) exsulatum ire Antium. 3) unus principum. 4) benigne aliquem excipere. 5) spem concipere animo, fore, ut cett. 6) adiutus aliquo.

mer, die er immer gehaßt 7) hatte, beſiegen zu können. Zwar waren die Volsker damals durch vorhergegangene 8) Niederlagen und anſteckende Krankheiten 9) ſehr geſchwächt 10). Deſſen ungeachtet 11) aber brachte es Tullus durch betrügeriſche Kunſtgriffe 12) dahin 13), daß ſie Krieg mit den Römern anfingen 14). Tullus und Coriolan wurden 15) die Anführer. Beyde griffen 16) zuerſt die Colonien der Römer an, und eroberten viele derſelben. Dann zog Tullus nach Hauſe; Coriolan aber drang 17) weiter vor, und lagerte 18) ſich fünf tauſend Schritte weit von Rom. Von hieraus verwüſtete er die Ländereyen der Plebejer, verſchonte 19) aber die der Patricier. Dieß 20) that er entweder, um ſeinen Haß gegen jene an den Tag 21) zu legen, oder um beyde Parteyen gegen einander zu entrüſten 22).

---

7) ich haſſe jemanden, ego ſum infeſtus alicui. 8) clades ante acceptae. 9) peſtilentia; denn mit dieſem Worte bezeichnen die Römer nicht immer die ſogenannte Peſt, ſondern weit öfter bloß anſteckende Krankheiten. 10) es iſt ein Volk geſchwächt, vires alicuius populi ſunt fractae, oder afflictae, debilitatae. 11) nihilo tamen minus. 12) malae artes. 13) rem eo adducere, ut. 14) bellum alicui inferre, bello aliquem petere. 15) creari. 16) oppugnare oder invadere. 17) ulterius cum exercitu progredi, oder prorumpere. 18) caſtra ponere. 19) vim omnem ab agris patriciorum abſtinere, oder agros patriciorum intactos ſervare. 20) Man verbinde dieſen Satz mit dem vorhergehenden im Lat. mit ſive, ut, ſo fallen die Worte: dieß that er, weg; das folgende oder um gleichfalls mit ſive, ut. 21) odium in aliquem aperire. 22) discordiam inter aliquos concitare.

## 59. Fortsetzung.

Rom befand 1) sich jetzt in der größten Gefahr. Denn von außen 2) wüthete 3) der Feind, von innen 4) die Streitigkeiten 5) zwischen dem Volk und Senat. Das Volk verlangte 6) nämlich 7) jetzt die Zurückberufung 8) des Coriolans, weil es durch dessen Zurückkunft von der Verheerung seiner Aecker befreyt 9) zu werden hoffte. Aber die Patricier waren dagegen 10), um nicht 11) die Beschützer desjenigen zu seyn, der sein Vaterland verrathen 12) hatte. Die Partey des Volks siegte 13). Der Senat sahe sich genöthigt 14), mit dem Coriolan wegen des Friedens zu unterhandeln 15). Zuerst wurden einige der vornehmsten Patricier abgeschickt; allein Coriolan gab ihnen eine harte 16) Antwort, und ließ sie, als sie zum zweyten 17) Male kamen, gar nicht vor sich 18). Dann wurden Priester mit allen Zeichen 19) ihrer Würde abgeschickt. Coriolan empfing sie mit großer Ehrerbietung; allein gleichwohl 20) richteten sie nichts aus 21).

---

1) Summis anguſtiis premi. 2) foras. 3) ſaevire, terrere. 4) intus. 5) ſeditio, certamina. 6) poſtulare ut cett. 7) das Bindewort nämlich wird meiſtens im Lat. mit nam oder enim ausgedrückt. 8) mit dem verbo revocare. 9) agrorum populatione liberari. 10) reſiſtere. 11) um nicht, ne. 12) patriam prodere. 13) vincere. 14) cogi. 15) cum aliquo de pace agere, pacis conditiones alicui ferre. 16) atrox reſponſum. 17) zum zweyten Male kommen, bloß mit redire. 18) non admittere aliquem. 19) cum omnibus dignitatis ſuae inſignibus; aber beſſer wird die praepoſitio *cum* in ein particip. verwandelt: z. B. mit allen Zeichen ihrer Würde geſchmückt (ornare, oder recht eigentlich von den Prieſtern velare). 20) non magis, oder nihilo magis quam legati. 21) mentem alicuius flectere.

## 60. Beschluß.

Endlich ging 1) Vetruria, die Mutter des Coriolans, mit dessen Gattin und Kindern, nebst andern römischen Matronen ins volskische Lager. Als 2) dem Coriolan die Ankunft dieser Matronen gemeldet wurde, so befahl er, sie zurückzuweisen 3). Doch kaum hatte er gehört 4), daß sich auch seine Mutter unter denselben befände, als er sogleich auf dieselbe zustürzte 5), um sie zu umarmen. Allein Vetruria wich 6) seinen Umarmungen aus, und klagte 7) über das Unglück, das ihr eigner 8) Sohn über sie, ihre Enkel und ihr Vaterland brächte 9). Diese Klagen bezwangen 10) die Rachsucht des Römers. Von kindlicher Liebe besiegt, rufte Coriolan aus: Mutter, Rom hast du gerettet, aber deinen Sohn verloren! Er führte hierauf die feindlichen Truppen zurück 11). Aber bald nachher wurde er entweder von den Volskern oder von dem Attius getödtet. Nach 12) andern Nachrichten soll er ein hohes, aber kümmerliches Alter, als Verbannter, erreicht haben 13).

## 61. Lucius Quinctius Cincinnatus.

Mitten unter den Streitigkeiten 1) der Patricier und

---

1) Proficisci, ire, se conferre in. 2) ubi nunciatum est Coriolano, adesse matronas. 3) reiicere. 4) accipere. 5) ruere in alicuius complexum. 6) repudiare, detrectare alicuius complexum. 7) queri de calamitate. 8) ipsius filius. 9) parare alicui calamitatem. 10) frangere iras. 11) retro ab urbe hostilia castra movere. 12) secundum alios dicitur, oder alii tradunt, eum cett. 13) usque ad summam, sed miseram, senectutem in exilio vivere.

1) Lites, der Patric. u. Pleb.; man setze: welche

Plebejer zeichnete 2) sich Lucius Quinctius Cincinnatus durch Klugheit, Rechtschaffenheit 3), Vaterlandsliebe und edle 4) Sitteneinfalt 5) besonders aus. Nachdem sein Sohn Cäso, durch den Haß der Tribunen verfolgt 6), aus Rom geflüchtet war, war er mit seiner Gattin auf sein kleines Landgut 7) am jenseitigen 8) Ufer der Tiber gezogen 9). Hier lebte er in stillem Frieden 10), bloß 11) mit dem Ackerbau beschäftigt 12). Allein man kannte zu Rom den Werth dieses Mannes 13). Daher kam es, daß er schon im folgenden Jahre (294 nach Erbauung Roms) zum Consul erwählt wurde, um Ruhe und Friede in dem zerrütteten Staate wieder herzustellen 14). Die Gesandten des Senates überbrachten dem Cincinnatus diese Nachricht, als er eben 15) auf dem Felde arbeitete 16), und nur die Noth 17) seines Vaterlandes konnte ihn bewegen, das Consulat anzunehmen. Er verließ sein Landgut, und beym Weggehen 18) sagte er noch zu seiner Gattin: „Ich fürchte, meine liebe Attilia, unser kleines Feld wird in diesem Jahre unbebaut 19) bleiben."

---

**die Patricier mit den Plebejern hatten; haben mit** miscere. 2) **sich auszeichnen,** eminere, se insignem oder conspicuum reddere. 3) probitas, integritas. 4) honestus, 5) morum simplicitas. 6) invidia alicuius premi. 7) praediolum. 8) ulterior. 9) se conferre in locum aliquem; sedem in aliquem locum transferre. 10) otium. 11) unice. 12) deditus agriculturae. 13) **den Werth eines Mannes kennen,** pretium alicuius viri non ignorare; iustum alicui statuere pretium. 14) rempublicam male affectam quiete et otio iuvare, recreare; turbulentum reipublicae statum quietum et tranquillum reddere. 15) forte. 16) operi rustico intentum esse. 17) calamitas. 18) discedens. 19) incultum manere, iacēre.

## 62. Fortsetzung.

Als Cincinnatus nach Rom gekommen war, zeigte 1) er sich als einen eben so verständigen, als redlichen Staatsmann. Er verwaltete 2) das Consulat mit so vieler Klugheit und Gerechtigkeit, daß er Ruhe und Ordnung bald wieder herstellte 3). Aber am Schluß 4) des Jahres eilte er auch sogleich in seine ländliche Wohnung zurück 5), um sein Feld aufs neue zu bestellen 6). Die Achtung 7) aller Redlichen war ihm gefolgt. Als daher zwey Jahre darauf die Römer von den Aequern geschlagen worden waren, wurde er zum Dictator ernannt 8). Auch dießmal 9) trafen 10) ihn die Gesandten hinter dem Pflug. Aber so sehr er auch die Ruhe des Landlebens liebte 11), so war ihm das Vaterland doch noch theurer 12). Er nahm die Dictatorwürde an 13), zog 14) gegen den Feind, und erfocht 15) einen glänzenden Sieg. Gern hätten ihn seine Mitbürger 16) in Rom behalten 17); allein er zog das Landleben dem Stadtleben vor 18). Nach 14 Tagen legte er die Dictatur nieder 19), und ging sogleich in sein Landgut zu seiner Gattin und zu seinem Feldbau zurück.

---

1) In rebus publicis gerendis prudentiam pariter atque integritatem probare. 2) munere consulatus fungi; consulatum gerere. 3) quietem restituere et turbatum rerum statum in ordinem redigere. 4) sub fine anni. 5) propere rus se recipere. 6) agros recolere. 7) reverentia. 8) dictatorem dicere. 9) nunc quoque. 10) offendere aliquem arantem. 11) ruris otio delectari. 12) patriae amori plus tribuere. 13) dictatoris honorem oder dignitatem accipere. 14) exercitum ducere contra hostem. 15) splendide vincere hostem; splendidam victoriam reportare. 16) populares, ceteri cives. 17) retinere aliquem. 18) vitam rusticam urbanae praeferre. 19) dictatura se abdicare.

## 63. Tod der Virginia.

Um die Gewalt der Conſuls einzuſchränken x), hatten es die Plebejer dahin gebracht 2), daß zehn Männer ernannt 3) wurden, die neue Geſetze entwerfen 4) ſollten. Nachdem aber dieſe ihr Geſchäft vollendet 5) hatten, bezeigten ſie keine Luſt 6), ihr Amt niederzulegen 7) ſondern fingen vielmehr despotiſch 8) zu regieren an. Dadurch erbitterten 9) ſie das Volk gegen ſich, bis endlich durch die Tyranney und Zügelloſigkeit 10) des Appius Claudius, des Vornehmſten unter den Decemviren, eine völlige 11) Empörung ausbrach 12). Appius ſtrebte 13) nämlich nach dem unerlaubten 14) Beſitz der Virginia, einer Tochter des Lucius Virginius, und Braut des Icilius. Anfangs ſuchte er ſie durch Beſtechungen 15) zu gewinnen. Da ihm dieſes aber nicht gelang 16), ſo bewog 17) er ſeinen Clienten, Marcus Claudius, die Virginia für eine Tochter ſeiner Sclavin auszugeben, und als ſein Eigenthum zurückzufordern 18). Dieß geſchah.

## 64. Fortſetzung.

Als Virginius eben 1) im Felde 2) war, ergriff 3) Claudius deſſen Tochter auf offner 4) Straße, und führte 5) ſie

---

1) Poteſtatem conſularem arctioribus finibus circumſcribere. 2) impetrare aliquid. 3) creari 4) novis legibus condendis operam dare. 5) rem mandatam peragere. 6) nolle. 7) magiſtratu ſe abdicare. 8) regium imperium exercere. 9) populum contra ſe exacerbare. 10) effrenata licentia. 11) aperta ſeditio. 12) exoriri. 13) operam dare, ut. 14) turpis libidinis exercendae cauſa aliqua re potiri. 15) praemiis pellicere. 16) fruſtra aliquid tentare. 17) negotium dare alicui, ut. 18) aliquam, tanquam ſervae filiam, in ſervitutem adſerere.

1) Forte. 2) in caſtris eſſe, caſtra ſequi. 3) manum alicui iniicere. 4) via publica, oder forum. 5) abducere

vor den Richterstuhl 6) des Appius. Hier behauptete 7) er abgeredetermaßen 8), daß Virginia ihm angehöre 9). Der Decemvir fand 10) auch sogleich diese Behauptung gegründet. Allein Icilius trat 11) auf, und bewirkte 12) nach langem Streite wenigstens so viel, daß vor der Ankunft des Vaters nichts entschieden 13) werden sollte. Jetzt schickte Appius einige Diener 14) ins Lager, um die Decemvirs, die daselbst den Oberbefehl hatten, zu bitten, den Virginius zurück zu halten 15). Allein diese kamen zu spät 16). Denn schon hatten die Boten des Icilius, die früher gekommen 17) waren, die Abreise des Virginius bewirkt 18).

## 65. Beschluß.

Am folgenden Tage erschien 1) Virginius vor Gericht, und bewies 2), daß er der Vater der Virginia sey. Aber der Decemvir achtete 3) nicht auf dessen Beweise, sondern erklärte 4) daß Virginia dem Claudius angehöre 5). Da Vir-

---

aliquem ad. 6) tribunal. 7) afferre oder affirmare. 8) ex composito. 9) es gehört eine Sache mir an, ego sum dominus alicuius rei, oder res quaedam ad me pertinet. 10) censēre ea, quae quis attulit, vera esse. 11) prodire. 12) impetrare post longum certamen saltem id, ne quid cett. 13) decernere. 14) minister. 15) retinere aliquem, oder mit commeatum dare alicui, (einem Urlaub geben,) wenn vorher ne statt ut gesetzt worden ist. 16) sero. 17) maturius venire, oder iter praecipere, praeoccupare. 18) commeatum alicuius impetrare.

1) Venire in iudicium. 2) argumenta proferre, argumentis evincere studere. 3) nullam argumentorum ab aliquo prolatorum rationem habere. 4) pronunciare. 5) man übersetze im Lat.: daß Claudius sich mit Recht die Virginia anmaßen könne, sich etwas

ginius sahe, daß seine Tochter verloren 6) sey, so bat er 7) noch um eine kurze Unterredung mit derselben. Diese wurde ihm vergönnt 8). Nun führte 9) er sie zu einer nahen 10) Fleischbude. Hier ergriff 11) er schnell ein Messer, und stieß es ihr in die Brust, indem er ausrief: „Hiermit allein 12), „mein Kind, kann ich deine Ehre 13) retten!" Darauf wendete 14) er sich gegen den Appius und schrie: „Bey 15) diesem Blute weihe 16) ich dein Haupt den Göttern der Unterwelt!" — Durch diese That gerieth alles in den größten Aufruhr 17), der nicht eher gestillt 18) wurde, als bis die Decemviren gezwungen ihr Amt niederlegten 19), und Appius sich endlich selbst entleibte 20).

## 66. Die Eroberung 1) von Falerii.

Marcus Furius Camillus hatte schon einige Zeit Falerii, eine Stadt der Falisker 2), belagert 3), als sich ihm folgende 4) Gelegenheit zur Eroberung derselben darbot 5). Ein Lehrer der Jugend 6) hatte treuloser Weise 7) die Kinder 8)

---

mit Recht anmaßen, iure aliquid sibi vindicare. 6) perditus. 7) veniam pauca cum aliquo colloquendi rogare. 8) qua data (sc. venia) in Verbindung mit dem folgenden. 9) seducere aliquem. 10) vicina lanii taberna. 11) cultrum arripere, in Verbindung mit dem folgenden: cultrum arreptum in pectore alicuius defigere. 12) hoc solo, mea filia. 13) castitatis honorem servare. 14) se convertere ad aliquem, mit dem particip. praet. pass. 15) hoc sanguine oder per hunc sanguinem. 16) caput diis inferis consecrare. 17) es geräth alles in den größten Aufruhr, ingens ubique exoritur (oder excitatur) tumultus. 18) sedari. 19) magistratu se abdicare. 20) mortem sibi consciscere.

1) Capta urbs Falerii. 2) Falisci. 3) oppugnare. 4) mit hic, haec, hoc. 5) urbis capiendae alicui offerre oder suppeditare occasionem. 6) magister iuventutis. 7) perfidiose. 8) liberi principum civium.

der vornehmsten Einwohner unter dem Vorwand 9), sie ins Freye spatzieren zu führen 10), in das römische Lager geführt. Als er daselbst ankam, wurde er vor den Camillus gebracht 11). In der Hoffnung 12), hier eine große Belohnung zu erhalten, sagte er: „Ich übergebe dir jetzt die Stadt, indem ich dir diese Kinder ausliefere" 13). Aber Camillus ward über diese schändliche 14) Verrätherey heftig erzürnt 15). Anstatt 16) den Lehrer zu belohnen, wie dieser gehofft hatte, bestrafte er dessen Treulosigkeit 17). Er befahl nämlich, denselben zu entkleiden 18), ihm die Hände auf den Rücken zu binden 19), und so durch seine eignen Schüler mit Ruthen in die Stadt zurückpeitschen zu lassen 20). — Diese Gerechtigkeit 21) des Camillus rührte 22) die Falisker so sehr, daß sie freywillig ihre Stadt den Römern übergaben.

## 67. Die Eroberung Roms durch die Gallier.

Am Flusse Allia erlitten 1) die Römer eine sehr große Niederlage durch die Senonischen 2) Gallier. Nur wenige

---

9) simulans, (sequ. acc. c. inf.) 10) in agros aliquem producere ambulatnm. 11) adduci ad. 12) in der Hoffnung so viel als: geleitet (duci) von der Hoffnung einer großen Belohnung, die er von ihm erhalten würde (accipere. part. fut. pass.) 13) in potestatem aliquem alicui dedere. 14) turpe scelus. 15) man wende dieß im Lat. etwa so: Aber diese schändliche Verrätherey erregte in dem Herzen des Camillus heftigen Zorn; es erregt etwas heftigen Zorn, excitat aliquid graves in alicuius animo iras. 16) praemii loco, quod magister se accepturum esse speraverat. 17) perfidiae poenas ab aliquo expetendas censere. 18) denudare. 19) manus post tergum illigare; man gebrauche die ablat. consequ. 20) tradere aliquem alicui virgarum verberibus in urbem agendum. 21) iustitia. 22) movet aliquid alicuius animum.

1) Magna clade caedi. 2) Galli Senones.

von ihnen konnten sich aus der Schlacht retten 3). In Rom selbst gerieth 4) alles in die größte Furcht und Bestürzung. Man fand es unmöglich 5), die Stadt gegen den anrückenden 6) Feind zu vertheidigen, und beschloß daher, sie zu verlassen. Die junge Mannschaft 7), die sich kaum auf tausend Seelen belief 8), besetzte 9) unter der Anführung 10) des Manlius das Capitol. Die Vestalinnen 11) und Priester flohen 12) mit den Heiligthümern 13), die sie mit sich 14) nehmen konnten, nach Veji, oder in andere benachbarte Städte. Nur die ältesten 15) Senatoren allein blieben in Rom zurück. Zum Besten des Volks weiheten 16) sie sich dem Tode. Dann schmückten sie sich mit allen Zeichen ihrer vormaligen 17) Würde, setzten sich auf ihre curulischen 18) Stühle, und erwarteten so die Ankunft des Feindes.

## 68. Fortsetzung.

Inzwischen war Brennus, der Anführer der Gallier, herbeygekommen. Da er die Thore der Stadt offen 1) und

---

3) fuga ex pugna elabi. 4) alles geräth in die größte Furcht und Bestürzung, maximus pavor et terror omnium percellit animos. 5) man gebe diesem Satze folgende lateinische Wendung: als man es unmöglich fand (aliquid vix fieri posse videtur), daß die Stadt ꝛc. so beschloß man, sie zu verlassen. 6) invadens hostis. 7) pubes oder iuventus. 8) quae vix mille hominibus fuit. 9) occupare. 10) mit dem Worte dux. 11) virgines Vestales. 12) fuga petere locum. 13) sacra. 14) secum ferre. 15) seniores patres. 16) in populi salutem se morti devovere oder destinare. 17) pristinus. 18) sella curulis.

1) Portas patentes et indefensas cernere.

unvertheidigt fand, fürchtete er anfangs einen Hinterhalt 2). Endlich aber wagte er es, mit aller Vorsicht 3) in Rom einzudringen 4). Hier fand er niemand, als jene alten Senatoren, die still und unbeweglich auf ihren Stühlen saßen. Ihr Ansehn 5) flößte 6) Furcht und Bewunderung ein, so daß sie anfänglich von den Galliern für die Bildsäulen 7) der Schutzgötter 8) Roms gehalten wurden. Erst nach einiger Zeit trat ein kühner Gallier zum Marcus Papirius, einem der ältesten 9) jener Senatoren, und zupfte 10) ihn am Barte, um zu sehen, ob er lebte. Hierüber erzürnt erhob 11) Papirius sein elfenbeinernes Scepter, und schlug damit den Gallier aufs Haupt. Dadurch entstand ein allgemeines 12) Blutbad. Denn jetzt fielen 13) die Gallier über die Senatoren her, und tödteten sie nach der Reihe 14). Und nun wurde die Stadt geplündert 15) und verbrannt 16).

## 69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse 1).

Nach der Verbrennung 2) Roms belagerte Brennus das Capitolium. Durch Natur und Kunst gleich gut 3) befestigt,

---

2) timere insidias, oder timere, ne qua fraude hostili excipiar. 3) circumspectio. 4) in urbem irrumpere. 5) maiestas. 6) incutere timorem et venerationem. 7) simulacra. 8) di tutelares. 9) aetate maximus. 10) vellicare alicuius barbam. 11) tollere scipionem eburneum; dieß in Verbindung mit dem folgenden: sublatum scipionem eburneum in Galli caput incutere. 12) communis caedes. 13) impetum facere in aliquem. 14) unum post alterum oder omnes deinceps trucidare. 15) urbem diripere. 16) urbem igni comburere.

1) Rettung durch das Verbum servare. Wachsamkeit vigilantia. 2) urbs incendio consumta. 3) natura

konnte es nicht leicht im Sturm 4) eingenommen werden. Und doch wäre dieß bald 5) geschehen, hätten es nicht 6), wie erzählt wird, die Gänse gerettet. Die Gallier hatten nämlich einen Weg entdeckt 7), der zur Burg führte. Auf diesem klimmten 8) sie mitten in der Nacht hinan. Alles schlief 9) auf dem Capitolio, und selbst die Hunde regten 10) sich nicht. Schon glaubten 11) daher die Gallier gewonnen zu haben, als plötzlich die Gänse ein so starkes Geschnatter erhoben 12), daß die Römer davon erwachten 13). Ihr tapfrer Anführer, Manlius, sprang 14) sogleich herbey, warf 15) zwey Gallier, die schon auf den Mauern standen 16), herab, und vertrieb 17) dann die übrigen mit Hülfe der herbeyeilenden 18) Römer. Zum Andenken dieser Begebenheit 19) wurden die Hunde bestraft 20), die Gänse aber auf öffentliche Kosten gefüttert 21) und in jährlichen Aufzügen herumgeführt 22).

## 70. Vertreibung 1) der Gallier.

Nachdem das Capitolium sechs Monate 2) lang belagert worden war 3), fingen endlich die Römer, durch Hunger

---

pariter ac arte bene munitum. 4) impetu in illud facto. 5) prope modum, oder mit parum abest, quin. 6) nisi 7) detegere. 8) in altum eniti 9) alles schläft, omnia somnus oppressit, oder omnia sopita somno iacent. 10) silēre, quiescĕre. 11) certae victoriae spem concipere animo. 12) die Gänse erheben ein Geschnatter, anseres clangorem edunt; ein so großes, tantum. 13) e somno suscitari. 14) advolare. 15) deturbare aliquem. 16) in muro consistere. 17) repellere. 18) accurrentes. 19) in memoriam huius rei. 20) supplicio affici. 21) anseribus publice locare cibaria. 22) solemni pompa anseres quotannis circumferre.

1) pellere. 2) auf die Frage wie lange? steht der Accus. (S. Broed. Gramm. R. 305.) 3) belagert werden,

gedrückt 4), an, wegen des Friedens mit den Galliern zu unterhandeln 5). Brennus war dazu geneigt 6). Er versprach 7), die Stadt und ihr Gebiet zu verlassen, wenn 8) man ihm tausend Pfund 9) Goldes auszahlte. Die Römer sahen sich genöthigt 10), diese Bedingung einzugehen 11). Was das Schimpfliche dieses Vertrags erhöhete 12), war die Ungerechtigkeit der Gallier. Denn beym Abwiegen 13) des Goldes nahmen 14) diese unrichtiges 15) Gewichte. Darüber beschwerten 16) sich die Römer. Aber Brennus verlachte sie 17), und warf noch überdieß 18) seinen Degen in die Wagschaale 19).

## 71. Fortsetzung.

Inzwischen 1) konnte sich Brennus seines Sieges nicht erfreuen 2). Denn noch in demselben Augenblicke 3) kam

---

obsideri: man gebrauche die abl. consequ. 4) fame premi. 5) de pace cum aliquo agere. 6) non abhorrere a pace ineunda. 7) promittere, sequ. accus. c. inf. daß er (se) die Stadt und ihr Gebiet (fines) verlassen werde; (die Stadt verlassen, ab oder ex urbe exercitum abducere. 8) facta conditione, ut; aber man mache diesen Hintersatz zum Vordersatz. 9) mille pondo aurî: der genitiv. *auri* wird von dem substant. indeclinab. *pondo*, welches Pfund bezeichnet, regiert. 10) man übersetze im Lat. nothgedrungen (necessitate coacti) gingen die Römer diese Bedingung ein. 11) conditionem accipere. 12) man gebe obigen Worten im Lat. folgende Wendung: noch schimpflicher (foedior oder ignominiosior adhuc) wurde (reddere) dieser Vertrag (haec pactio) durch die Ungerechtigkeit der Gallier (Gallorum iniquitate) od.: die Ungerechtigkeit der Gallier vermehrte den Schimpf (contumelia) dieses Vertrags. 13) in adpendendo auro. 14) uti. 15) iniquus. 16) queri de aliqua re. 17) ridere aliquem. 18) insuper. 19) lanx.

1) Sed. 2) haud laetos victoriae fructus percipere. 3) hoc ipso temporis momento.

Camillus, der Befreyer 4) Roms, herbey 5). Dieser tapfre Römer war kurz 6) vor dem Einfall 7) der Gallier verbannt 8), aber während 9) der Belagerung des Capitoliums zurück berufen 10) und zum Dictator ernannt 11) worden. In Ardea hatte er die zerstreuten 12) Römer gesammelt 13); und 14) mit diesen erschien 15) er jetzt vor dem Brennus. Sogleich erklärte 16) er den Vergleich zwischen den Galliern und Römern für ungültig, und befahl hierauf den Römern, ihr Gold wegzunehmen 17). Vergebens widersetzte 18) sich Brennus. Camillus griff ihn an 19), und nach wiederholten 20) Gefechten brachte er ihm eine gänzliche Niederlage 21) bey. — So erzählt diese Begebenheit 22) Livius. Von ihm weichen 23) aber andre Schriftsteller ab, vornehmlich Polybius.

## 72. Marcus Curtius.

Im Jahr 393 nach Roms Erbauung bekam 1) die Erde in Rom, mitten auf dem Markte, eine sehr große Oeffnung. Vergebens bemühten sich die Bürger, dieselbe 2) auszufül-

---

4) servator, liberator patriae. 5) intervenire. 6) paulo ante. 7) incursio. 8) in exilium mitti. 9) dum Capitolium oblidebatur. 10) revocare. 11) dicere, oder auch creare. 12) palantes, dispersi. 13) colligere. 14) anstatt *et* wird das relativum: qui, quae, quod gesetzt. 15) milites ante ora alicuius explicare. 16) negare ratam esse factam a Romanis cum Gallis pactionem. 17) de medio auferre. 18) reniti, resistere. 19) aggredi, invadere aliquem. 20) integratus. 21) ad internecionem caedere oder insigni clade hostem vincere. 22) res. 23) ab aliquo discrepare.

1) Terra magna voragine patēre coepit. 2) mit dem relativ. *qui, quae, quod*, in Verbindung mit dem Vorhergehenden.

len 3). Die Augures versicherten 4), sie würde sich nicht schließen 5), bevor 6) nicht Rom das Kostbarste 7), was es besäße 8), hineingeworfen hätte. Als man zweifelhaft war 9), was 10) darunter zu verstehen sey, trat Marcus Curtius, ein junger Patricier, auf, indem er fragte, ob Rom, außer den Waffen und der Tapferkeit, wohl etwas Kostbarers hätte? Sogleich wendete 11) der Jüngling seine Augen nach dem Capitol und den Tempeln der Vaterlands-Götter 12), und weihete 13) sich dem Tode. Dann bewaffnete 14) er sich, bestieg 15) sein Pferd, und stürzte 16) sich mit demselben in den Abgrund. In dem Augenblicke 17) war dieser Abgrund nicht mehr zu sehen 18), oder wurde, wie Andre erzählen, mit Erde 19) ausgefüllt. — Wie viel Wahres an dieser Erzählung ist 20), läßt sich nicht bestimmen 21); nur so viel 22) ist gewiß, daß die Römer noch lange das Andenken des Curtius ehrten 23).

## 73. Titus Manlius Torquatus.

Nach der Vertreibung der Gallier geriethen 1) die Römer noch öfters mit denselben in Krieg. In einem 2) dieser

---

3) explēre. 4) monere, canĕre. 5) coire. 6) nisi ante. 7) pretiosissimum. 8) habere. 9) ambigere. 10) quid illud sit. 11) oculos vertere ad, oder intueri aliquid. 12) dii patrii. 13) bloß mit: se devovere. 14) armari mit dem part. 15) equum conscendere. 16) se immittere in voraginem. 17) extemplo. 18) evanescere. 19) congesta terra aliquid explere. 20) quid veri falsive in hac narratione lateat. 21) diiudicare. 22) id. 23) memoriam alicuius celebrare.

1) Man suche diesen Satz etwa im Lat. so zu wenden: die vertriebenen Gallier reizten hernachmals noch öfters die Römer zu neuen Kriegen (ad nova bella aliquem lacessere). 2) in quorum uno.

Kriege (im Jahr 393) trat 3) ein überaus großer 4) Gallier hervor, und forderte 5) den tapfersten unter den Römern zum Zweykampf auf. Anfangs wagte kein Römer, diese Aufforderung 6) anzunehmen. Endlich fand sich 7) Titus Manlius, ein junger Römer von großer Entschlossenheit 8), dazu bereit 9). Mit Genehmigung 10) des Dictators T. Quinctius Pennus 11) ging er auf den stolzen 12) Gallier los. Im Angesicht 13) der beyden Heere begann 14) der Kampf. Der Gallier hieb 15) zuerst nach dem Manlius, richtete 16) aber nichts aus. Nun sprang 17) dieser auf jenen zu, und brachte 18) ihm mit seinem kleinen Schwerdte zwey solche Wunden bey, daß er todt 19) niederfiel 20). Ohne ihn weiter zu berauben, nahm ihm Manlius nur eine goldne Halskette 21), die er sich umband 22). Hiervon bekam er den Beynamen Torquatus. Die Gallier aber wurden durch diesen Erfolg 23) so muthlos gemacht 24), daß sie in der folgenden Nacht ihr Lager verließen 25) und nach Campanien flohen.

---

3) procedere. 4) eximia corporis magnitudine. 5) provocare aliquem ad certamen singulare. 6) certaminis, ad quod Gallus provocaverat, periculum subire. 7) repertus est, extitit. 8) fortissimus. 9) ad aliquid suscipiendum paratus; **wohlklingender:** qui promtum paratumque ad illud suscipiendum ostenderet animum. 10) **durch das Particip. des Verb.** adnuere. 11) progredi contra aliquem. 12) ferox, insolens. 13) conspectus. 14) **der Kampf beginnt:** pugna committitur. 15) ictu aliquem petere. 16) sed nequicquam, **oder** sed vano (sc. ictu). 17) incurrere **oder** impetum facere in. 18) infligere alicui vulnus. 19) exanimis. 20) procumbere. 21) **Man übersetze:** M. **raubte ihm nichts anders** (nulla alia res) **als** (nisi) **eine goldene Kette** (torques, is). 22) collo aliquid circumdare. 23) eventus huius certaminis. 24) animum abiicere **oder** despondere. 25) castra relinquere **mit den** ablat. consequ.

## 74. Marcus Valerius Corvus.

Ein ganz ähnlicher Vorfall ereignete 1) sich mit dem Marcus Valerius. Im Jahr 406 war ein neuer Krieg zwischen den Römern und Galliern ausgebrochen 2). Beyde Völker hatten sich in dem pomptinischen 3) Gebiet gelagert 4), einer sehr sumpfigen 5) Gegend, wo kein 6) Heer das andre zuerst angreifen 7) wollte. Auch hier trat ein übermüthiger 8) Gallier hervor 9), und rufte den tapfersten unter den Römern zum Zweykampf auf. M. Valerius nahm mit Erlaubniß 10) des Consuls, Camillus, diese Aufforderung an, und stritt, wie es heißt 11), unter dem Schutze 12) der Götter. Denn gleich beym Anfang 13) des Kampfs setzte 14) sich ein Rabe auf den Helm des Valerius. Dieser sahe dieß als eine gute Vorbedeutung 15) an, und betrog 16) sich nicht. Denn während 17) des Gefechts blendete der Rabe den Gallier mit seinen Flügeln 18), und hackte 19) ihn mit seinen Krallen. Dadurch wurde dieser so außer Fassung gebracht 20), daß er mit leichter 21) Mühe besiegt werden konnte. Um 22) den Körper des getödteten Galliers entstand

---

1) Simillimum certamen inire. 2) exoriri. 3) ager Pomptinus. 4) castra collocare, stativa ponere. 5) paludosus. 6) neuter exercitus. 7) confligere cum aliquo oder proelium tentare, committere cum aliquo. 8) nimis corporis sui viribus confidens, ferox. 9) procedere in medium. 10) mit dem Verbo permittere, oder der Redensart veniam impetrare ab aliquo. 11) ut aiunt. 12) deorum praesidio sustentatus. 13) statim cum manus conserrent. 14) confidere. 15) aliquid pro laeto augurio habere oder accipere. 16) nec frustra, oder nec fefellit eum haec opinio. 17) dum pugnabant. 18) alarum motu alicuius oculos praestringere. 19) unguibus in alicuius os involare, oder os alicuius unguibus petere. 20) perturbari. 21) facili negotio. 22) de iacentis Galli corpore.

nun ein neuer Kampf zwischen beyden Armeen, in welchem die Gallier geschlagen wurden. Valerius aber erhielt von diesem Vorfall den Beynamen Corvus.

## 75. Strenge 1) Kriegszucht des T. Manlius.

Eben der Manlius, der sich den Beynamen Torquatus erworben hatte, gab 2) auch ein Beyspiel von strenger Kriegszucht. In einem Kriege mit den Lateinern (im Jahr 415) hatte er, als Consul, befohlen 3), daß 4) bey Lebensstrafe 5) kein Römer es wagen sollte, unbefehligt 6) und außer dem Gliede 7) mit dem Feinde zu streiten. Gleichwohl 8) aber traf es sich, daß sein eigner Sohn diesem Befehle entgegen handelte 9). Abgeschickt, die Feinde zu beobachten 10), traf 11) der junge Manlius auf den Geminius Mettius, einen angesehenen Tusculaner, der ihn zum Zweykampf herausforderte 12). Manlius nahm 13) die Ausforderung an, und hatte das Glück, seinen Gegner zu tödten 14) und ihn seiner Waffen 15) zu berauben. Frohlockend 16) kehrte er nun als Sieger ins Lager zurück. Allein sein Va-

---

1) Severitas in disciplina militari. 2) exemplum oder documentum alicuius rei edere. 3) edicere, 4) ne quis. 5) poena capitis proposita. 6) iniussu. 7) extra ordinem cum hoste congredi, oder in hostem pugnare. 8) nihilo secius accidit, ut. 9) adversus edictum delinquere, peccare. 10) explorare hostes. 11) incidere in. 12) provocare aliquem, ut pugna nobiscum congrediatur, oder ut ferro nobiscum certet. 13) Man übersetze: dem Manlius, der den Kampf (certamen), zu dem er herausgefordert worden war (provocare), nicht ausschlug (haud detrectare), gelang es (contingere), daß ꝛc. 14) obtruncare. 15) spolia. 16) ovans.

ter ließ diese Verletzung der Kriegszucht nicht ungeahndet 17). Zuerst belohnte er ihn zwar wegen seiner Tapferkeit mit einer Krone 18); aber dann ließ er ihn im Angesicht 19) des ganzen Heeres durch den Lictor tödten 20).

## 76. Decius Mus.

In eben diesem Kriege mit den Lateinern starb der andere Consul, Publius Decius Mus, den Tod fürs Vaterland 1). Schon vor der Schlacht hatten beyde Consuls beschlossen 2), daß derjenige von ihnen sterben 3) sollte, dessen Flügel 4) weichen 5) würde. Das Loos traf 6) den Decius. Bald nach dem Anfange 7) der Schlacht ward der linke Flügel, den er commandirte 8), zurückgedrängt 9). Sogleich ließ sich Decius durch den Oberpriester, Marcus Valerius, den unterirdischen Göttern weihen 10). Darauf schwang 11) er sich bewaffnet auf sein Pferd, und sprengte 12) mitten in das Heer der Lateiner. Wohin 13) er sich auch wendete, verbreitete er Tod und Verderben 14). Endlich aber fiel er, von Wunden bedeckt 15), zu Boden. Diese edelmüthige 16)

---

17) d. i. nicht zugeben (non pati), daß die Kriegszucht ungeahndet (impune) von jemand verletzt werde (violare). 18) aliquem corona donare. 19) in conspectu alicuius. 20) securi aliquem percutere.

1) Vitam pro patria deponere. 2) pacisci, constituere, convenire inter se, ut. 3) mortem obire, morti se dedere. 4) cornu. 5) recedere. 6) sors quaedam evenit alicui. 7) paulo post pugnam commissam. 8) praeesse alicui rei. 9) repelli. 10) diis Manibus se devovēre. 11) in equum, insilire. 12) in medios hostes se immittere. 13) quocunque. 14) caedem et vastitatem inferre, oder caedem et stragem late dare. 15) coopertus. 16) honesta devotio.

Aufopferung flößte 17) den Römern Muth ein. Sie stellten 18) sich aufs neue dem Feinde entgegen, und erfochten endlich durch die Klugheit 19) des Manlius einen vollständigen 20) Sieg über die Lateiner. — Dem Beyspiele des Vaters folgte einige Zeit darauf der Sohn, Publius Decius, nach. Auch er weihete sich dem Tode in einem Kriege gegen die Samniter und deren Bundesgenossen.

## 77. Papirius Cursor.

Außer dem Manlius Torquatus gab auch Papirius Cursor ein merkwürdiges 1) Beyspiel einer strengen Kriegszucht. Zum Dictator erwählt, war er gegen die Samniter ausgezogen 2). Allein eine abergläubische Furcht 3) hielt den Fortgang seiner Unternehmungen auf 4). Man glaubte, daß bey den Auspicien etwas versehen 5) wäre. Der Dictator mußte daher nach Rom zurück 6), um sie aufs neue anzustellen 7). Ehe er aber wegreiste, befahl er seinem General 8)

---

17) addere alicui animum **oder** animos. 18) proelium cum hoste integrare **mit den** ablat. consequ. 19) consilium. 20) iustam victoriam ab aliquo reportare.

1) Insignis, memorabilis. 2) exercitum ducere contra aliquem. 3) superstitiosa religio. 4) ab inceptis aliquem deterrēre, **oder** facere, (in causa esse,) quo minus aliquis in re incepta persistat. 5) auspicia non rite capere, **oder** in capiendis auspiciis aliquid vitii committere; **aber man erinnere sich bey den Worten: Man glaubte, daß** ꝛc. ꝛc. **an die Construction des** verbi pass. *putari*, **oder** *credi*. (S. Broed. Gramm. R. 221.) 6) Romam proficisci. 7) **Die Redensart** *auspicia repetere* **oder** *renovare* **ist die eigenthümliche von den Auspicien, wenn man dieselben, wenn etwas dabey versehen worden war, wiederholte oder aufs neue anstellte.** 8) magister equitum.

der Reiterey, dem Q. Fabius Rullianus, während 9) seiner Abwesenheit ruhig im Lager 10) zu bleiben. Allein dieser kehrte 11) sich nicht an den Befehl des Dictators. Durch Ehrgeiz 12) und Neid angetrieben 13), lieferte 14) er den Samnitern ein Treffen. Das Glück war ihm günstig. Fast 15) zwanzig tausend Samniter wurden getödtet 16) und die übrigen in die Flucht geschlagen.

## 78. Fortsetzung.

Alle freuten 1) sich dieses Sieges, nur 2) der Dictator nicht. Zornig verließ er Rom, und eilte 3) ins Lager zurück. Hier ließ er sogleich die Legionen zusammen berufen 4), und den Fabius vor sich fordern 5). Vergebens suchte sich dieser zu vertheidigen 6). Der Dictator befahl, ihn zu entkleiden 7) und zu tödten. Der Lictor gehorchte 8), ergriff 9) den Fabius, und fing an, ihn zu entkleiden. Aber plötzlich entging Fabius den Händen 10) desselben, und floh 11) unter die Soldaten, die er schon vorher gewonnen 12) hatte.

---

9) dum abesset. 10) quiete in castris se tenere. 11) nihil morari iussa alicuius. 12) gloriae cupiditas. 13) incitatus. 14) acie confligere cum aliquo. 15) bey den Zahlen heißt fast nicht fere oder prope, sondern *ferme*, *circiter*. 16) caedi.

1) Laetari de aliqua re. 2) praeter Dictatorem, oder uno Dictatore excepto. 3) itinere celerrimo redire. 4) ad concionem advocare. 5) citare ad. 6) se purgare; crimis culpam a se amoliri. 7) spoliare, denudare. 8) dicto audiens in Verbindung mit dem Folgenden. 9) comprehendere, mit dem part. praet. pass. 10) elabi e manibus alicuius, oder se subducere alicuius manibus. 11) se recipere ad. 12) animum alicuius sibi conciliare.

Diese nahmen ihn auf 13). Es entstand ein lautes 14) Murren. Die Befehle des Dictators wurden nicht mehr gehört. Endlich unterbrach 15) die dazwischenkommende 16) Nacht diesen Streit. Papirius hob die Versammlung auf 17), aber nicht seinen Zorn.

## 79. Fortsetzung.

Fabius fürchtete diesen Zorn 1), und floh daher mitten in der Nacht nach Rom. Sein Vater, ein sehr angesehener 2) Mann, rief sogleich den Senat zusammen 3). Hier klagte 4) er über die Härte 5) des Dictators, und bat 6) die Senatoren, das Leben seines Sohnes zu retten 7). Diese waren dazu geneigt 8); aber sie vermochten es nicht. Denn plötzlich erschien 9) der Dictator, fest entschlossen 10), den Ungehorsam seines Generals der Reiterey zu bestrafen. Umsonst verwendeten 11) sich alle 12) Senatoren für ihn. Papirius befahl, den Fabius zu ergreifen. Nun blieb dem alten Fabius nur noch ein Ausweg 13) übrig. Er berief 14)

---

13) in fidem suam recipere. 14) ingens fremitus. 15) finem facere certamini. 16) nox interveniens. 17) concionem quidem, sed non iram ex animo dimittere.

1) Quam (sc. iram) timens Fabius **in Verbindung mit dem Folgenden.** 2) vir nobilissimus, **oder** vir magnae dignitatis. 3) senatum vocare. 4) queri de aliqua re: **oder** conqueri aliquid. 5) vis, crudelitas. 6) implorare alicuius fidem, ut. 7) servare aliquem incolumem; mortis periculo aliquem eripere. 8) fidem addicere, sed eam praestare non posse. 9) repente adesse. 10) obstinato animo. — poenam ab aliquo ob aliquam rem expetere. — **Ungehorsam,** spretum imperium. 11) deprecari pro aliquo. 12) universus senatus. 13) unum tantum restabat seni Fabio. 14) provocare ad populum.

sich auf die Versammlung des Volks. Dieß war aber etwas gesetzwidriges 15); denn 16) von dem Dictator durfte 17) nicht an das Volk appellirt 18) werden.

## 80. Beschluß.

Indessen war Papirius nicht dagegen 1). Er ging in die Volksversammlung 2). Hier zeigte 3) er aber dem Volke, wie nöthig es sey, die Gesetze des Kriegs zu halten, und das Ansehen des Dictators zu ehren. Das Volk, obgleich geneigt 4), den Fabius zu retten, konnte gleichwohl die Strenge des Dictators nicht verdammen. Es wagte daher nicht, etwas zu entscheiden 5), sondern bat 6) nur für das Leben des Generals der Reiterey. Eben dieß 7) thaten nun auch die Fabier, indem sie sich zu den Füßen des Dictators niederwarfen 8). Dieß rührte den Papirius. Durch die Bitten 9) des ganzen Volks war die Kriegszucht und das

---

15) praeter ius populi Romani. 16) secundum quod (sc. ius.) 17) **es darf etwas nicht**: est aliquid vetitum, interdictum, non licitum **oder** permissum. 18) **mit dem** substant. provocatio a dictatore ad populum.

1) Cedere provocationi. 2) procedere in concionem. 3) Man suche diesem Satze etwa folgende latein. Wendung zu geben: **hier zeigte er dem Volke** (populo probare), **mit welcher Nothwendigkeit** (quanta necessitate) **zu verhüten sey** (cavere), **daß sowohl** (ne tam) **die Unverletzbarkeit** (sanctitas) **der Kriegszucht nicht entheiligt** (violare), **als** (quam) **das Ansehen** (maiestas) **des Dictators nicht herabgesetzt würde** (minuere). 4) favere alicuius saluti, **oder** operam dare alicui servando. 5) aliquid decernere, iudicium suum interponere. 6) orare aliquem, ut vitae alicuius parcat. 7) idem orare. 8) ad genua alicuius procumbere. 9) universo populo deprecante.

Aufsehen des Feldherrn unversehrt 10) erhalten worden. Jetzt konnte der Dictator dem Fabius verzeihen 11), nicht weil er mußte 12), sondern weil er wollte. Und er that es 13) zur Freude des Volks und der Patricier.

## 81. Die caudinischen Pässe 1).

Merkwürdig 2) ist die Beschimpfung, die den stolzen Römern, unter der Anführung 3) des T. Veturius Calvinus und Sp. Postumius, in den caudinischen Pässen wiederfuhr 4). — Beyde Consuls zogen 5) nämlich im Jahr 433 aufs neue gegen die Samniter aus, und lagerten 6) sich bey Calatia. Dieß 7) hörte Pontius, der Anführer der Samniter. Schnell ließ er überall das Gerücht verbreiten 8), daß er Luceria, eine Stadt in Apulien, belagerte 9). Die Consuls hielten dieß Gerücht für wahr 10). Sie entschlossen sich daher, jener Stadt, die mit den Römern verbunden 11) war, schleunige Hülfe 12) zu leisten. In dieser Absicht wählten 13) sie den kürzesten Weg. Dieser führte 14) durch die caudinischen Pässe. So nannte man ein Thal, das mit ho-

---

10) inviolatus. 11) veniam dare alicui. 12) debere. 13) Ueber diese Nachgiebigkeit (gratia, indulgentia) des Dictators freute sich der Senat und das Volk außerordentlich (impense de aliqua re laetari).

1) Angustiae Caudinae. 2) insignis contumelia oder ignominia. 3) dux. 4) contumeliam sibi contrahere, oder contumelia affici. 5) educere exercitum contra, mit den abl. consequ. 6) castra ponere oder locare ad. 7) huius rei fama pervenit ad. 8) rumorem undique vulgare. 9) circumsidere urbem. 10) fidem habere rumori. 11) societate cum Romanis coniunctus. 12) subito opem ferre alicui. 13) eligere oder ingredi viam breviorem, oder compendiariam. 14) ferre, ducere.

hen 15) Felsen und dichten Wäldern 16) besetzt 17) war, einen schmalen Ausgang 18) und Eingang hatte, nicht weit von Caudium, einer Stadt im Samnitischen, lag 19), und nachmals der caudinische Galgen 20) genannt wurde. Aber gerade 21) um dieses Thal herum hatte Pontius sein Heer versteckt 22). Die unvorsichtigen 23) Consuls ahndeten 24) dieses nicht, drangen blindlings 25) ein, und fielen 26) so in die Falle, die ihnen Pontius gelegt hatte.

## §2. Fortsetzung.

Anfangs kannten 1) die Römer das Gefährliche ihrer Lage 2) nicht. Sie gingen 3) bis zum Ausgang des Thals, aber diesen fanden 4) sie mit Steinen und Bäumen versperrt 5). Hier erst 6) ahneten 7) sie einen Hinterhalt. Sie kehrten daher eilig zurück 8); allein der Eingang 9) war nun von den Samnitern besetzt worden 10); und auf ein-

---

15) altae rupes. 16) densae silvae **oder eigentlicher** saltus, **welches Wort gebirgige Waldung, von der hier die Rede ist, bezeichnet.** 17) cinctus. 18) angustum introitum et exitum habens, **lateinischer:** angusta tantum via tam ingredientibus quam egredientibus patens. 19) situs. 20) *furculae Caudinae.* 21) **mit** ipse, **circa** hanc ipsam vallem. 22) copias in insidiis collocare. 23) incautus, improvidus, temerarius. 24) suspicari. 25) coeco impetu irruere. 26) in insidias, quas quis struxit, incidere.

1) **Ich kenne etwas nicht:** aliquid me latet, fugit, praeterit, fallit. 2) **gefährliche Lage:** periculum, in quo aliquis versatur. 3) pergere ad viam extremae vallis. 4) conspicere. 5) septus. 6) tandem, demum. 7) **ich ahne einen Hinterhalt:** insidiarum apud me movetur suspicio, **oder** fraus mihi subolet. 8) raptim se recipere. 9) via, qua vallem ingressi erant, (in vallem descenderant.) 10) obsidere.

mal 11) sahen sich die Römer von allen Seiten eingeschlossen 12). Jetzt wußten 13) sie nicht, was sie unternehmen sollten. Theils aus Verzweiflung, theils aus Gewohnheit schlugen sie ein Lager auf, gleich als 14) könnten sie an diesem Orte bleiben 15). Aber gar bald fühlten sie den Mangel an Lebensmitteln 16). Zwar versuchten einige, durch die Feinde zu dringen 17; allein sie wurden zurückgeschlagen. Die Noth 18) der Römer wurde von Tage zu Tage 19) größer 20), und es zeigte 21) sich kein Mittel, derselben zu entgehen. Endlich schickten die Consuls Gesandte an die Samniter, um 22) sie zum Frieden oder zu einer Schlacht zu bewegen 23).

## 83. Fortsetzung.

Inzwischen wußten 1) die Samniter nicht, was sie mit den eingeschloßnen 2) Römern anfangen sollten. Pontius ließ daher seinen Vater Herennius, einen einsichtsvollen 3) Greis, um Rath fragen 4). Dieser antwortete: „Laßt alle

---

11) repente. 12) undique circumsessus. 13) iam inopes consilii, in Verbindung mit dem Folgenden. 14) tanquam, quasi. 15) stativa ibi habere posse. 16) inopia alimentorum laborare oder premi. 17) per medios hostes perrumpere. 18) mala. 19) in dies. 20) ingravescere, augeri. 21) nec ulla ex iis (sc. malis) emerg ndi via patebat. 22) um qui (sc. legati) für ut, mit dem coniunctiv. S. Broed. Gramm. R. 506. E. 23) jemand, bewegen (permovere aliquem) entweder Friede zu machen (pacem componere) oder eine Schlacht zu liefern (pugnam committere).

1) Ich weiß nicht, was ich wegen einer Sache anfange, non suppetit mihi consilium, oder non expedire possum consilium, quod de re aliqua ineam oder sequar. 2) circumseptus. 3) senex multi consilii, prudens. 4) einen um Rath fragen, consulere aliquem, aber einem einen Rath ge-

Römer frey und ungekränkt abziehen 5)." Pontius wunderte 6) sich über diese Antwort, und glaubte, daß der Bote falsch gehört 7) hätte. Er schickte daher zum zweyten Mal zu seinem Vater. Jetzt antwortete Herennius: „Tödtet alle Römer ohne Unterschied 8)." Niemand verstand den Sinn dieser verschiedenen Antworten 9). Pontius ließ daher seinen Vater selbst herbeiholen 10). Nun gab der Greis den Grund seiner Meynung an 11). „Ihr müßt 12), sagte er, entweder alle Römer tödten, damit ihre Kräfte geschwächt 13) werden; oder ihr müßt 14) sie alle schonen, damit sie euch durch diese Wohlthat verbindlich gemacht 15) werden." Pontius verwarf beydes, und wählte einen Mittelweg. Er ließ den Römern durch ihre Gesandten den Vorschlag 16) thun, entweder zu sterben, oder durchs Joch zu gehn 17), Samnium zu verlassen 18), Frieden zu schließen und Geißeln zu geben 19).

---

hen, consulere alicui; **lassen** hier durch mittere nuntium. 5) dimittere aliquem liberum et inviolatum; **laßt abziehen** durch den Imperativ. 6) **ich wundre mich über eine Antwort:** mirum mihi videtur aliquod responsum. 7) non recte aliquid percipere. 8) sine discrimine, **oder** ad unum omnes. 9) responsa discordia **oder** sibi repugnantia. 10) advocare, accire. 11) sententiae causam afferre. 12) **entw. müssen alle Römer getödtet werden.** 13) vires alicuius conficere. 14) aut parcendum est, **oder** aut omnis ab omnibus vis avertenda (**oder** abstinenda) est. 15) **ich werde einem durch eine Wohlthat verbindlich gemacht,** beneficio aliquo obstrictus alicui teneor. 16) conditiones ferre. 17) traduci sub iugum. (**Das Joch, durch welches die unterjochten Feinde auf eine schimpfliche Weise gehen oder kriechen mußten,** beschreibt Livius Lib. III. c. 28. so: *Tribus hastis iugum fit, humi fixis duabus, superque eas transversa una deligata.*) 18) agro Samnitium decedere. 19) obsides tradere.

## 84. Beschluß.

Die Römer geriethen über diese schimpflichen Vorschläge 1) in die größte Bestürzung 2). Keiner von ihnen getraute sich 3), zur Annahme derselben zu rathen 4). Gleichwohl konnten sie es in ihrer äußerst traurigen Lage nicht lange aushalten 5). Endlich brachte 6) es Lentulus, ein angesehener Römer, dahin, daß die Friedensbedingungen des Pontius angenommen wurden. Entwaffnet 7) und halb entkleidet 8) gingen erst 600 Reiter, die als Geißeln ausgeliefert werden mußten, dann die Consuls, und endlich die übrigen Soldaten durchs Joch 9). Voll Schaam 10) und stiller 11) Wuth zogen die Römer über 12) Capua, wo sie liebreich 13) aufgenommen wurden, nach Rom, und getrauten sich kaum, beyde Städte zu betreten 14). Der römische Senat aber gab dem Postumius, welcher den mit dem Pontius geschlossenen Friedensbund 15) durch eine listige Auslegung 16) desselben für nichtig 17) erklärte, Gehör 18), und brach 19) den gemachten Frieden mit den Samnitern. Bald darauf lösch-

---

1) Ignominiosae conditiones. 2) vehementer perturbari aliqua re. 3) audere 4) suadere, ut, **zur Annahme derselben, durch das Verbum** accipere. 5) in statu miserrimo se amplius tenere non posse. 6) **man übersetze im Lat.: Endlich wurden auf dringende Vorstellungen des Lentulus** (suadere et multis rationibus pervincere) **die Friedensbedingungen angenommen.** 7) inermis. 8) nudus fere. 9) mitti sub iugum. 10) pudore suffusi. 11) iram volventes tacito pectore. 12) trans. 13) comiter, benigne. 14) vix accedere ad. 15) ictum pacis foedus. 16) callida interpretatio. 17) irritum aliquid censere. 18) sententiam alicuius probare. 19) factam pacem rumpere, rescindere.

ten 20) die Römer ihre Schande mit dem Blute der Samniter wieder aus.

## 85. Standhafte Vaterlandsliebe 1) des Cajus Fabricius Luscinus.

In dem Kriege mit dem Pyrrhus, König von Epirus, zeichneten sich die Römer durch Tapferkeit und Großmuth 2) vorzüglich 3) aus. Insbesondere that dieß 4) Caj. Fabricius Luscinus, ein alter Senator, der mit wenigem zufrieden 5) lebte, sein Vaterland liebte, und Muth und Entschlossenheit besaß 6). Nach dem Treffen bey Heraclea in Lucanien wurde er nebst zwey andern Römern zum Pyrrhus geschickt, um die Auslösung der Gefangenen zu bewirken 7). Der König, eben 8) so stolz als großmüthig, und hitziger 9) beym Entwurf eines Plans, als bey der Ausführung desselben beharrlich, empfing die römischen Gesandten sehr freundschaftlich 10). Er hoffte, daß sie ihn um Frieden bitten würden. Denn ob er gleich bey 11) Heraclea durch seine Elephanten 12) gesiegt hatte, so war er doch durch seinen eignen Verlust 13) von der Tapferkeit der Römer so sehr

---

20) ignominiam sanguine alicuius expiare.

1) Invicta in patriam pietas. 2) magnus animus, magnanimitas. 3) insignem gloriam aliqua re sibi parĕre. 4) **Insbesondere that dieß, bloß mit:** praecipue. 5) qui paucis contentus et patriae amantissimus **in Verbindung mit dem Folgenden.** 6) forti animo et consilio valere. 7) **als Gesandter geschickt werden** (legatum mitti), **um** (ad) **die Gefangenen auszulösen** (redimere). 8) **eben so,** aeque, pariter, non minus, **als,** ac. 9) acrior in consilio quodam capiendo quam constans in eo exsequendo. 10) admodum hospitaliter. 11) ad. 12) elephantorum ope hostem vincere. 13) damno, quo ipse in proelio affectus erat,

überzeugt worden, daß er sie zu Freunden zu haben wünschte 14). Inzwischen redeten 15) die Gesandten nur von der Auslösung der Gefangenen. Und Pyrrhus zeigte sich geneigt 16), ihnen zu willfahren.

## 86. Fortsetzung.

Darauf unterredete 1) er sich insgeheim mit dem Fabricius. Er hatte gehört, daß dieser edle 2) Römer sehr arm wäre 3), und 4) suchte ihn nun durch viele Geschenke und große 5) Versprechungen auf seine Seite 6) zu ziehn. Allein Fabricius verachtete beydes. Am folgenden Tage versuchte es Pyrrhus, den Muth des Fabricius durch ein plötzliches Schrecken 7) zu erschüttern 8). Er stellte 9) nämlich einen Elephanten hinter einen Vorhang 10) seines Zimmers. Auf ein gegebenes Zeichen mußte 11) das ungeheure 12) Thier ein gräßliches Geschrey 13) erheben 14), und seinen Rüssel 15)

---

oder clade, quam ipse senserat. 14) ich wünsche einen zum Freund zu haben, in alicuius amicitiam me recipi opto. 15) verba facere non nisi de. 16) Es schien als wenn P. oder: P. schien ihren Bitten Raum zu lassen (locum relinquere precibus alicuius).

1) Privatim cum aliquo habere colloquium. 2) generosi animi Romanus. 3) ich bin sehr arm: in re admodum tenui constitutus sum. 4) im Lateinischen fallen die deutschen Verbindungs-Wörtchen und nun weg, wenn man die Conjunction *cum* im Vordersatze gebraucht. 5) larga promissa. 6) in partes suas trahere, sibi conciliare. 7) subitus terror. 8) animum alicuius concutere. 9) collocare. 10) aulaea von aulaeum. 11) iubebatur. 12) terribilis bellua. 13) horrendus barritus, welches Wort eigentlich von dem Geschrey der Elephanten gesagt wird. 14) edere, tollere. 15) proboscis, oder eigentlich vom Elephanten manus.

um den Kopf des Fabricius schlingen 16). Aber der rechtschaffne und entschlossene 17) Fabricius blieb unerschütterlich 18). Lächelnd 19) sagte er zum König: weder das Gold, das du mir gestern botest, noch der Elephant, womit du mich heute zu erschrecken 20) suchest, kann mich zur Untreue gegen mein Vaterland bewegen 21). Gerührt 22) über so viel Edelsinn, gab ihm Pyrrhus viele von den Gefangenen ohne Lösegeld 23) zurück.

## 87. Cyneas in Rom.

Nicht lange nachher schickte Pyrrhus den Cyneas, einen geübten Staatsmann 1) und großen Redner, nach Rom, um einen Frieden zu Stande zu bringen 2). Cyneas ließ nichts unversucht 3), um die Absicht seines Herrn zu erreichen 4). Erst bemühete er sich, die Römer durch Geschenke zu gewinnen 5). Aber er fand kein Haus 6), das sich seinem Golde öffnete. Darauf hielt er im Senat eine Rede, worin er, als ein Schüler 7) des Demosthenes, die Friedensvorschläge des Pyrrhus mit hinreißender Beredtsam-

---

16) capiti alicuius manum circumdare, manu alicuius caput amplecti. 17) fortis. 18) nullo terrore a statu suo deiici posse, oder animum ostendere intrepidum. 19) subridens. 20) perterrere. 21) ad scelus in patriam committendum impellere, oder fidem, quae patriae debetur, labefactare. 22) motus tanti animi indole. 23) redemtionis pretium.

1) Rerum civilium apprime peritus. 2) paci componendae operam dare. 3) nihil intentatum relinquere, quo cett. oder sedulo ac diligenter facere omnia, ut. 4) voluntati regis satisfacere. 5) muneribus capere aliquem. 6) neminem, cuius domus auro pateat, invenire. 7) Demosthenis, cuius disciplina usus fuerat, praeceptis im-

keit 8) empfahl. Aber der blinde 9) Appius Claudius ließ sich auf einer 10) Sänfte in den Senat tragen, und wußte 11) das Unternehmen des Cyneas zu vereiteln. Auf den Rath 12) dieses patriotischen 13) Alten ließ der Senat dem König antworten 14): „ehe er nicht 15) Italien verlassen 16) hätte, könne er keinen Frieden erhalten" 17). Cyneas reiste unverrichteter Sache 18) von Rom ab 19). Demohngeachtet konnte er sich nicht enthalten 20), dem König zu gestehn 21), daß ihm Rom ein Tempel, und der Senat eine Versammlung 22) von Königen zu seyn schien.

## 88. Redlichkeit 1) des Cajus Fabricius Luscinus.

Eben der Fabricius, der als Gesandter so viel 2) Vaterlandsliebe bewiesen 3) hatte, gab als Consul einige Zeit darauf 4) auch ein Beyspiel 5) von Redlichkeit gegen die Feinde. Die Sache wird verschieden erzählt; die Hauptumstände 6) scheinen aber folgende zu seyn. Er war im Jahr 476 mit dem Consul Aemilius Papus gegen den Pyrrhus

---

butus. 8) admirabili eloquentia aliquid commendare. 9) oculis captus. 10) lectica. 11) ich weiß das Unternehmen eines zu vereiteln: me non fallit ratio, qua conatus alicuius retundam oder reprimam, oder man übersetzt; und wußte zu vereiteln, bloß mit: und vereitelte. 12) auctor. 13) patriae amantissimus. 14) renuntiare. 15) nisi. 16) recedere ex Italia. 17) pacem impetrare non posse. 18) infecta re. 19) urbe proficisci. 20) sibi temperare non posse, quin. 21) libere alicui aliquid dicere. 22) consessus regum.

1) Integritas, oder honestas. 2) tantus. 3) probare. 4) post aliquod temporis intervallum. 5) exemplum honestatis, oder probare honestatem alicui. 6) summa rei.

ausgezogen 7), und hatte sich, diesem gegenüber, in dem tarentinischen 8) Gebiet gelagert 9). Hier erhielt er einen Brief vom Nicias, dem Leibarzt 10) des Königs, worin ihm dieser versprach, den Pyrrhus gegen 11) eine ansehnliche Belohnung zu tödten. Aber Fabricius verabscheute 12) diese Verrätherey 13). Mit Bewilligung 14) seines Collegen, oder mit Genehmigung 15) des Senats, entdeckte 16) er die ganze Sache dem epirotischen 17) König. Ueber diese Redlichkeit erstaunt 18), rief nun, wie man sagt, Pyrrhus aus: Es ist schwerer, den Fabricius von seiner Rechtschaffenheit abzuwenden, als die Sonne von ihrem Laufe 19). Sogleich gab Pyrrhus alle römischen Gefangnen, die er noch hatte, ohne Lösegeld 20) frey 21); und die Römer, um sich nicht 22) an Großmuth übertreffen 23) zu lassen, schickten eben so viel 24) Gefangne der Samniter und Tarentiner zurück 25).

## 89. Curius Dentatus.

Curius Dentatus, dem es endlich gelang 1), den Pyrrhus aus Italien zu treiben 2), war ein vollkommenes

---

7) ad bellum contra aliquem proficisci, mit dem particip. praet. 8) ager Tarentinus. 9) e regione castrorum alterius sua ponere. 10) princeps regis medicus, (medicus, cuius peculiari opera rex morbo affectus uti solebat.) 11) accepto splendido praemio. 12) detestari aliquid. 13) proditio; prodendi consilium. 14) consentire. 15) probare. 16) aperire, indicare. 17) rex Epiroticus, oder rex Epirotarum. 18) obstupefieri aliqua re. 19) Fabric. kann schwerer von der Rechtschaffenheit (honestas), als die Sonne von ihrem Laufe abgewendet werden (averti). 20) gratis, nullo redemtionis accepto pretio. 21) restituere, reddere. 22) ne. 23) vinci aliqua re. 24) totidem. 25) remittere.

1) Contigit mihi, ut. 2) ex Italia pellere.

Muſter 3) von Mäßigkeit und freywilliger Armuth 4). So wie vormals Quinctius Cincinnatus, der vom Pfluge weg 5) zum Dictator erwählt ward, die Ehrenſtellen gering ſchätzte 6), ſo verachtete 7) Curius die Reichthümer. Einſt ſchickten die Samniter, die er im Jahr 463 beſiegt hatte, Geſandte an ihn ab, um 8) mit ihm wegen des Friedens zu unterhandeln. Dieſe fanden ihn, wie er eben 9) auf einer hölzernen Bank am Heerde ſaß 10) und gekochte Rüben verzehrte 11). Da ſie ſeine Armuth ſahen 12), glaubten 13) ſie ihn durch Geſchenke zu gewinnen 14). Sie boten ihm daher eine große Summe Geldes an 15). Allein Curius nahm 16) keine Geſchenke. Er ſagte: „ich will lieber über Reiche herrſchen 17), als ſelbſt reich ſeyn 18).“ Demohngeachtet beſchuldigten 19) ihn die Patricier, daß er nach einem Siege über 20) die Sabiner vieles von der Beute untergeſchlagen habe. Er aber bezeugte 21) mit einem Eidſchwur, daß er nichts als einen hölzernen Krug 22) von der feindlichen Beute an ſich gebracht 23) habe.

---

3) perfectum (conſummatum) exemplum. 4) pauper, quam quis ſponte ſectatur, vita. 5) ab arátro dictator dictus. 6) honores parvi facere. 7) contemnere, deſpicere. 8) de pace cum eo agenda, oder ab eo impetranda. 9) forte. 10) iuxta focum ſedere. 11) vesci. 12) animadvertere aliquid. 13) opinari von Dingen, die man ſich bloß einbildet oder wähnet. 14) capere aliquem. 15) magnam vim auri alicui offerre. 16) repudiare aliquid. 17) imperare aurum habentibus. 18) aurum habere. 19) arguere aliquem interverſae (oder: clam ſublatae) praedae. (S. Broed. Gramm. N. 254.) 20) de. 21) obteſtari iureiurando, nicht iuramento, welches Wort kein claſſiſcher Schriftſteller gebraucht hat. 22) cadus. 23) in uſum ſuum convertere, oder in domum ſuam inferre.

# 90. Marcus Attilius Regulus.

In dem ersten punischen Kriege 1) zeichnete 2) sich besonders Marcus Attilius Regulus durch Tapferkeit, Redlichkeit 3) und Standhaftigkeit 4) im Glück und Unglück aus. Als Consul schlug er (im Jahr 498) die Carthaginenser dreymal an einem Tage. Dann ging 5) er, unter allen Römern zuerst, nach Afrika. Hier bedrängte 6) er die Carthaginenser so sehr, daß sie schon jetzt mit den Römern Friede gemacht 7) haben würden, wofern 8) nur die Bedingungen des Regulus nicht zu hart 9) gewesen wären. Aber plötzlich veränderte sich die Lage 10) der Dinge. Xanthippus war den Carthaginensern von Sparta aus zu Hülfe geschickt 11), ein erfahrner 12) Feldherr, der das gesunkene Glück Carthagos einigermaßen wieder aufrichtete 13). Nach einem hartnäckigen 14) Treffen überwand er den Regulus, nahm ihn gefangen, und führte ihn nach Carthago, wo er fünf Jahre lang im Kerker schmachtete 15).

---

1) Bellum Punicum. 2) eminēre aliqua re, insignem gloriam aliqua re consequi. 3) fides. 4) constantia in utraque fortuna. 5) penetrare, traiicere in Africam. 6) vi belli aliquem premere. 7) pacem inire, componere cum aliquo (gemacht haben würden: composituri fuissent). 8) nisi. 9) man übersetze im Lat.: wenn nicht Regulus die härtesten (durus) Bedingungen (lex) denselben vorgelegt hätte, (aliquid alicui proponere). 10) Man übersetze: Aber der gegenwärtige Zustand (status) der Dinge ist plötzlich (subito) verändert worden; oder: aber schnell (repente) entstand (extitit) eine neue Umänderung (conversio) der Dinge. 11) mittere aliquem alicui auxilio. 12) rei militaris peritissimus. 13) inclinatam Carthaginiensium fortunam quodammodo sublevare. 14) acre proelium. 15) vitam in carcere trahere miserrimam.

## 91. Fortsetzung.

Indessen wurde der Krieg zwischen Rom und Carthago mit abwechselndem Glücke fortgesetzt 1). Endlich aber wünschten die Carthaginenser, deren Kräfte erschöpft 2) waren, den Frieden 3). In der Person 4) des Regulus glaubten sie einen Vermittler desselben zu finden. Sie schickten ihn daher nach Rom, damit er den Frieden oder wenigstens die Auswechselung der Gefangenen bewirken 5) möchte. Vorher aber ließen 6) sie ihn schwören, daß er zurückkehren würde, wofern er nicht 7) im Stande wäre, etwas auszurichten 8). Regulus kam nach Rom, und benachrichtigte 9) den Senat von den Aufträgen der Carthaginenser. Aber weit entfernt 10), den Senat zu überreden 11), so rieth er vielmehr das Gegentheil 12). Er verwarf 13) den Frieden, weil Carthago jetzt schon so geschwächt 14) war, daß es bald gänzlich zu Grunde gerichtet 15) werden konnte; und war gegen 16) die Auswechselung der Gefangenen, weil 17)

---

1) Bellum varia fortuna persequi, oder in bello varia fortuna gesto perseverare; man sage daher im Lat.: die Römer und Carthaginenser setzten den Krieg fort. 2) exhaustus, afflictus. 3) pacis beneficio se recreari optare. 4) man verbinde diesen Satz mit dem vorhergehenden, und sage cuius (sc. pacis) quidem idoneum interpretem (Vermittler) Regulum futurum esse existimabant. 5) über den Frieden (de pace) oder wenigstens (certe) über die Auswechselung der Gefangenen (captivos commutare, utrimque reddere) unterhandeln (agere). 6) iubere aliquem iurare. 7) si forte fiat, ut haud. 8) legationis finem assequi, oder impetrare (efficere) aliquid. 9) causam, qua quis missus est ab aliquo, alicui aperire. 10) tantum abest ut — ut potius. 11) rem senatui commendare. 12) rem disuadere. 13) pacem reiiciendam esse censere. 14) labefactata, debilitata. 15) penitus everti. 16) improbare, oder suadere, ne cett. 17) weil deren mehrere, an-

die Römer deren mehrere von den Carthaginenſern, als dieſe von jenen hatten. Der Senat billigte dieſe Meynung, und wünſchte zugleich den edelmüthigen 18) Urheber derſelben zu retten 19). Allein Regulus gedachte ſeines Eidſchwures 20). Vergebens baten ihn ſeine Freunde, in Rom zu bleiben, vergebens ſprachen ihn die Prieſter von ſeinem Eide los. Ja er vermied es ſogar, ſeine Frau und ſeine Kinder zu ſehen 21), um nicht von ihren Thränen erweicht 22) zu werden. Er kehrte nach Carthago zurück, wohin 23) ihn ſeine Pflicht 24) rief.

## 92. Beſchluß.

Als die Carthaginenſer hörten 1), daß Regulus ſelbſt gegen ihre Aufträge geſtimmt 2) hatte, wurden ſie äußerſt aufgebracht 3), und tödteten ihn durch die ſchrecklichſten

---

ſtatt: quod eorum plures, beſſer: quorum plures. 18) honeſtus. 19) ab ira (crudelitate) Carthaginienſium tutum praeſtare. 20) man verbinde dieſen Satz mit dem folgenden auf die Weiſe: Allein Regulus, eingedenk (memor) ſeines (quo ſe obſtrinxerat) Eidſchwures, konnte weder von ſeinen Freunden, noch von den Prieſtern, die ihn von ſeinem Eide losſprachen (iurisiurandi aliquem abſolvere), bewogen werden (permoveri), daß er in Rom bliebe. 21) ne uxorem quidem et liberos adire, oder uxoris adeo et liberorum conventum vitare. 22) lacrimis alicuius frangi. 23) quo. 24) fides.

1) Accipere, mit dem plusquamperf. S. Broed. Gr. R. 612. 2) gegen etwas ſtimmen, was mir jemand aufgetragen hat, diſſuadere, quod quis mihi exſequendum mandavit. 3) ira vehementer exacerbari, in Verbindung mit dem Folgenden.

Martern 4). Sie schnitten 5) ihm zuerst die Augenlieder ab, warfen 6) ihn so in einen finstern Kerker, und führten ihn von da 7) an die Sonne. Hierauf 8) legten 9) sie ihn in einen hölzernen Kasten, der mit spitzigen Nägeln inwendig ausgeschlagen 10) war, und ließen 11) ihn in demselben langsam 12) sterben. — Dieß ist die gewöhnliche 13) Erzählung von dem Tode des Regulus, die von vielen römischen Schriftstellern angeführt 14) wird. Indessen zweifelt man sehr an ihrer Wahrheit 15); denn es fehlt ihr 16) nicht nur das Zeugniß der zuverlässigsten Schriftsteller, sondern sie hat auch an und für sich 17) wenig 18) Wahrscheinlichkeit. Vielleicht 19) ist das Ganze eine Erdichtung der Römer, die dadurch ihre eignen Grausamkeiten zu beschönigen, oder ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen suchten.

---

4) crudeliſſimo ſupplicio aliquem interficere. 5) reſecare palpebras **mit den** ablat. conſeq. 6) coniicere. **finſter**, tenebricoſus. 7) educere inde ad ſolem intuendum. 8) tum. 9) includere, **oder** ponere aliquem in arca (**oder** machina) lignea. 10) acutis ſtimulis (clavis) intus munita. 11) cogere aliquem. 12) lenta morte perire. 13) vulgaris narratio de. 14) tradere. 15) de rei cuiusdam veritate vehementer dubitare, **aber man ſchließe hiermit dieſen Satz, und ſetze im Lateiniſchen: Indeſſen, da (ſed cum) ihr nicht nur ꝛc. ꝛc. ſondern auch ꝛc. ꝛc. ſo zweifelt man ſehr an ihrer Wahrheit.** 16) teſtimonio (auctoritate) optimae fidei ſcriptorum deſtitui (paſſ.). 17) per ſe. 18) parum probabilitatis habere. 19) **man löſe vielleicht in ſcheinen** (videri) **auf, und überſetze: Die Römer ſcheinen, um ſowohl ihre eignen Grauſamkeiten zu beſchönigen** (excuſare), **als ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen** (odium, quo in Carthaginem flagrabant, defendere), **die ganze Sache erdichtet zu haben** (rem totam fingere).

## 93. Hannibal schwört 1) den Römern ewige 2) Feindschaft.

Einige Jahre nach dem ersten punischen Krieg ging Hamilcar Barcas, ein trefflicher Feldherr der Carthaginenser, und ein unversöhnlicher 3) Feind der Römer, nach Spanien 4). — Carthago wünschte nämlich, dieses Land zu erobern 5), um neue Kräfte gegen Rom zu gewinnen 6). — Als er im Begriff war 7) abzureisen, bat ihn Hannibal, sein Sohn, ein Knabe von ungefähr 8) neun Jahren, daß er ihn mit sich nehmen 9) möchte. Der Vater versprach es, und suchte zugleich das Herz seines Sohnes mit unaustilgbarem Hasse gegen Rom zu erfüllen 10). Er führte ihn 11) vor den Altar, auf welchem er eben 12) opferte. Alle Zeugen wurden entfernt 13). Dann hieß er seinem Sohn den Altar umfassen 14), und schwören, daß er zeitlebens 15) ein Feind der Römer seyn würde. Hannibal that jetzt, was von ihm gefordert 16) wurde, und hielt beständig 17), was er

---

1) Jurare in aliquem. 2) inexpiabile odium. 3) implacabilis. 4) exercitum ducere, oder traiicere in Hispaniam. 5) potiri, oder terram aliquam in potestatem suam redigere, oder ditioni suae subiicere. 6) neue Kräfte gewinnen (novis viribus augeri), um den Krieg gegen die Römer zu erneuern. 7) cum in eo esset, ut. 8) ferme. 9) secum ducere. 10) accendere, oder inflammare alicuius animum contra aliquem. 11) adducere ad aram, oder admovere arae; man verbinde dieß mit dem Folgenden, und setze: quem admotum arae — iubebat cett. 12) forte. 13) nachdem alle Zeugen entfernt waren (removere). 14) aram tenere. 15) per totam vitam. 16) quod iubebatur sc. facere. 17) fidem, cui quis iureiurando se adstrinxit, semper servare.

geſchworen hatte. Nach abgelegtem 18) Eidſchwur ging er mit ſeinem Vater nach Spanien, wo er ſich zum Krieger bildete 19). Seine Feindſchaft aber gegen die Römer endigte 20) ſich nur mit ſeinem Leben.

---

18) poſtquam iuraverat. 19) arti militari operam dare. oder in arte militari ſe exercere. 20) odium erga aliquem non niſi morte deponere.

# Zweyter Cursus.

---

## Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte, vom Anfange des zweyten punischen Krieges bis zum Tode des Kaisers Augustus.

## 1. Fabius kündigt 1) den Carthaginensern den Krieg an.

Als Hannibal Sagunt 2), eine Stadt in Spanien, die mit den Römern verbunden war 3), erobert 4) hatte, so schickten die Römer Gesandte nach Carthago, an deren Spitze 5) Quintus Fabius stand. Diese hatten den Auftrag 6), die Auslieferung des Hannibal zu fordern 7), oder, wofern diese verweigert 8) würde, den Krieg anzukündigen. Der Rath zu Carthago war in zwey Parteyen getheilt 9), und konnte 10) keinen entscheidenden Entschluß fassen. Er suchte daher Ausflüchte 11) zu machen. Allein Quintus Fabius forderte 12) eine bestimmte Erklärung. Indem er mit seiner

---

1) Indicere alicui bellum. 2) Saguntus und Saguntum. 3) societate oder foedere cum aliquo coniunctus. 4) urbem capere. 5) quorum princeps fuit. 6) ich habe einen Auftrag: mihi mandatum est, ut. 7) deditionem alicuius poscere. 8) recusare, denegare. 9) der Senat ist in zwey Parteyen getheilt: senatum duae factiones distinent; man komme aber der Construction durch den Gebrauch des relativ. qui, quae, quod, zu Hülfe. 10) non inter se convenire de certo consilio capiendo. 11) causando rem differre et procrastinare; causis speciosis aliquem deludere. 12) darauf bestehn (instare), daß jemand eine bestimmte (certus, a, um) Antwort giebt, sententiam dare, expromere.

Toga einen Busen faltete 13), sagte er: „Hier ist Krieg und Frieden; nehmt was ihr wollt!" — „Wir nehmen", antworteten die Carthaginenser, „was 14) ihr uns gebt." — „So nehmet den Krieg," erwiederte Fabius, und entfaltete 15) seine Toga, gleich als ob 16) er Waffen und Krieger herausschüttete 17). So wurde der zweyte punische Krieg angekündigt, der siebzehn Jahre lang dauerte 18), Italien, Spanien und Afrika verwüstete 19), die Römer dem Verderben nahe brachte 20), und zuletzt mit der Niederlage 21) der Carthaginenser sich endigte.

## 2. Ueberlistung 1) des Q. Fabius.

Quintus Fabius, den man, wegen 2) seiner bedächtigen Art Krieg zu führen, den Zauderer 3) nannte, hatte einst den Hannibal in einem engen Thale in Campanien eingeschlossen 4). Schon schienen die Carthaginenser verloren zu seyn 5), aber der verschmitzte Hannibal entging 6) mit seinem Heer der offenbaren Gefahr durch folgende List 7). Er nahm 8) gegen zweytausend Ochsen, und band ihnen 9)

---

13) *sinu ex toga facto.* Liv. Hier ist Krieg und Frieden: en, oder: hier bringen wir euch (portare) Krieg u. Frieden, nehmt (sumere), was ihr wollt (utrum placet). 14) utrum. 15) explicare togam. 16) quasi inde. 17) arma et milites effundere oder excutere. 18) der Krieg dauert 17 Jahre: bellum septemdecim annos extrahitur; mit dem particip. praet. 19) devastare. 20) rem Romanam in maximum periculum et summum paene discrimen adducere. 21) clades.

1) Dolo eludi. 2) a prudentia, qua bellum gerebat. 3) cunctator. 4) circumcludere oder includere aliquem in loco. 5) actum est de aliquo. 6) effugere praesens oder apertum periculum. 7) hac arte. 8) er ließ (iubere) — herbeyführen (adducere). 9) und ihnen, quibus.

dürre Reisbündel 10) vorn an die Hörner. Mit Anbruch 11) der Nacht ließ er dann die Reisbündel auf 12) ein gegebnes Zeichen anzünden 13), und die Ochsen gegen die Anhöhen treiben 14), die der Feind besetzt hatte. Voll Schrecken 15) erblickten 16) die römischen Soldaten, die unten am Ausgang 17) des Thales standen, die vielen Feuer über sich 18). Sie glaubten 19) die Carthaginenser zu sehen, und liefen 20) daher nach dem Feuer zu. Selbst Fabius, der auf den Anhöhen 21) stand, wagte es nicht, seine Verschanzungen 22) zu verlassen; und die Soldaten, die um ihn waren, suchten sich nur gegen die Ochsen zu vertheidigen, die wüthend 23) auf sie zustürzten 24). Indessen zog 25) Hannibal durch die geöffneten und unbewachten Pässe 26), und entkam so der Falle 27), die ihm Fabius gelegt hatte.

## 3. Edler 1) Tod des Lucius Aemilius Paullus.

In der blutigen Schlacht 2) bey Cannä, wo gegen 3) 45000 Römer getödtet wurden, fiel auch der Consul Lucius

---

10) arida sarmenta oder fasces aridarum virgarum praeligare cornibus boum. 11) primis tenebris noctis. 12) ad. ein Zeichen geben: signum edere. 13) accendere mit den ablat. consequ. 14) agere, die Anhöhen, saltus. gegen, super. besetzen, obsidere. 15) terrore percelli. 16) conspicere aliquid. 17) in extrema valle collocatum esse. 18) super se oder in summis montibus. 19) In Verbindung mit dem Folgenden übersetze man: indem sie glauben (rati) die Carth. zu sehen (cernere). 20) cursu petere iuga, ubi ignes conspiciuntur. 21) in iugis montium considere. 22) munimentis excedere. 23) furore stimulatus. 24) ruere in aliquem. 25) transducere agmen, mit den ablativ. consequ. 26) via aperta et praesidio liberata. 27) elabi ex insidiis ab aliquo structis.

1) Honesta mors. 2) proelium atrox. 3) ferme.

Aemilius Paullus. Als er gegen den Hannibal auszog 4), ermahnte 5) ihn Fabius zur Vorsichtigkeit, weil er wohl wußte 6), daß Hannibal durch jedes Haupttreffen 7) eben so viel 8) gewinnen, als durch Vermeidung desselben 9) verlieren 10) würde. Aemilius folgte 11) dem Rathe dieses verständigen Mannes, und suchte deshalb auch dem Treffen bey Cannä auszuweichen 12), dessen unglücklichen Ausgang er ahnete 13). Allein der andere Consul, C. Terentius Varro, hörte 14) nicht auf die weisen Ermahnungen seines Collegen. Von unbesonnener 15) Hitze geleitet flug 16) er das Treffen bey Cannä an, in welchem die Römer eine so große Niederlage litten 17). Gleichwohl erfüllte Aemilius während 18) des Treffens alle Pflichten 19) eines geschickten Feldherrn und eines braven Soldaten. Bey der Niederlage 20) der Reiterey, die er anführte 21), wurde er verwundet. Demohngeachtet verließ 22) er das Treffen nicht. Er stellte 23) sich vielmehr an die Spitze des Fußvolks, um diesem den Sieg zu verschaffen 24).

---

4) exercitum ducere contra aliquem. 5) prudentiam alicui commendare. 6) probe intelligere. 7) proelium de summa rei. 8) tantum commodi capere, als, quantum. 9) illo evitato. 10) damnum trahere. 11) sequi; man gebrauche das participium der Rath oder die Vorschriften, praecepta. 12) declinare, vitare proelium. 13) infelicem exitum oder eventum praesagire. 14) nihil curare oder morari, quae quis sapienter monet. 15) temeritate et furore obcaecari. 16) committere proelium. 17) insignem cladem accipere. 18) in hoc proelio, oder dum pugna fervebat. 19) omnes partes explere. — ein braver Soldat, miles strenuus. 20) pulsis equitibus, oder strage facta equitum. 21) praeesse alicui. 22) non pugna excedere. 23) peditibus se ducem addere oder adjungere. 24) um (ad) den Feind zu besiegen (part. fut. pass.).

## 4. Fortsetzung.

Allein auch die Legionen wurden geschlagen 1). Aemilius selbst mußte weichen 2); und von seiner Wunde ermattet, konnte 3) er nicht bis zum Lager kommen 4). Er setzte 5) sich daher auf einen Stein, und erwartete hier den Tod. So 6) traf ihn Lentulus, ein Kriegsoberster, der selbst verwundet aus der Schlacht floh. Durch den Anblick 7) seines Feldherrn gerührt 8), bot ihm dieser sein eignes Pferd zur Flucht 9). Aber Aemilius schlug 10) es aus, und sagte: rette 11) dich, edler 12) Freund, benachrichtige 13) Rom von dem Unglück 14) der gegenwärtigen 15) Schlacht, und sage dem Fabius, ich hätte seine Lehren im Leben befolgt 16), und im Tode noch gebilligt. Kaum hatte er dieß geendigt, so naheten 17) sich die Feinde. Lentulus wurde zurückgedrängt, Aemilius aber durch eine Menge Pfeile getödtet 18). — So starb 19) L. Aemilius Paullus, von dem Horaz sagt, daß er seine große Seele bey dem Siege der Carthaginenser aufopferte 20).

---

1) Caedi, fundi, paſſ. 2) repulſus et vulnere ſuo feſſus, in Verbindung mit dem folgenden. 3) non valere. 4) pedem in caſtra referre. 5) conſidere oder recumbere in loco quodam. 6) Auf ihn, der ſo da ſaß, traf Lentulus (incidere in aliquem) — ein Kriegsoberſter, tribunus militum. 7) adſpectus. 8) perculſus. 9) aliquid alicui offerre ad fugam. 10) detrectare oblatum equum. 11) fuga ſaluti ſuae conſulere. 12) generoſioris animi amicus. 13) nunciare. 14) clades, calamitas. 15) mit hic, haec, hoc. 16) praecepta alicuius et in vita ſequi, et morte adhuc probare. 17) appropinquare, propius venire, adeſſe. 18) es wird jemand durch eine Menge Pfeile getödtet: telis obrutus aliquis occiditur. 19) exſpirare animam. 20) *magnae animae prodigum, ſuperante Poeno.*

## 5. Patriotismus 1) des jungen 2) Scipio.

Nach dem Treffen bey Cannä waren ungefähr sechstausend Römer nach Canusium, einer Stadt in Apulien, geflüchtet. Allein das Unglück 3) des Treffens hatte einen großen Theil 4) von ihnen kleinmüthig und verzagt gemacht 5). Daher kam es 6), daß viele Jünglinge von Adel 7), auf Anstiften 8) des L. Cäcilius Metellus, einen Entschluß faßten 9), der für Rom sehr gefährlich 10) werden konnte. Sie wollten 11) nämlich Italien verlassen 12), und ein andres Land zu ihrem Wohnsitz aufsuchen 13). Allein sie wurden von der Ausführung dieses Entschlusses zurückgehalten 14). Scipio, der sich gleichfalls 15) in Canusium aufhielt 16), bekam 17) davon Nachricht. Zwar war dieser nachmals so berühmte Römer damals erst 18) achtzehn Jahre alt, und nur erst 19) Kriegsoberster; demohngeachtet aber beschloß er, voll Eifer für das gemeine 20) Beste, jenen Entschluß auf der Stelle 21) zu hintertreiben 22). Er sprach zu den Kriegs-

---

1) Amor patriae, pietas. 2) adolescens. 3) funesta clades. 4) plurimi. 5) spem animumque alicui adimere, eripere. 6) hinc factum est, ut. 7) nobiles. 8) auctore Metello. 9) consilium inire, capere. 10) admodum perniciosum fieri, magnam perniciem parare alicui. 11) in animum nempe induxerant. 12) deserere Italiam, mit dem ablat. consequ. 13) in aliam oder alienam terram migrare. 14) a consilio exsequendo deterreri. 15) simul. 16) commorari. 17) rei alicuius nuncium accipere. 18) demum. 19) non ampliore adhuc, nisi tribuni militum, honore frui oder munere fungi. 20) communis oder publica salus. 21) e vestigio. 22) irritum reddere consilium, consilio cuidam perficiendo se opponere.

obersten, die um ihn waren 23): „Wem das Wohl seines Vaterlandes am Herzen liegt 24), der folge mir!“ Alle Kriegsobersten folgten ihm.

## 6. Fortsetzung.

Sogleich eilte 1) Scipio in das Haus des Metellus, wo die Mißvergnügten 2) versammelt waren 3). Mit gezücktem Schwerdte 4) that 5) er in ihre Versammlung. Alle erstaunten. Da rief 6) Scipio mit drohendem Blicke: „Ich schwöre, niemals die Republik zu verlassen, und nie zuzugeben 7), daß sie ein andrer Bürger verlasse.“ Hierauf wendete 8) er sich zum Metell, und sagte: „Jetzt fordre ich, daß du und ihr alle, die ihr gegenwärtig seyd 9), denselben Eid schwöret 10). Thut 11) ihr das nicht, so werde ich euch alle tödten.“ Furcht und Scham bemeisterte 12) sich aller Anwesenden 13). Sie schworen, wie es Scipio verlangte 14)

---

23) adesse alicui, una esse cum aliquo, circa aliquem esse. 24) patriam salvam velle oder cupere.

1) Celeri pede se conferre in domum alicuius. 2) iuvenes de salute sua desperantes. 3) mit convenire, zusammen kommen. 4) stricto gladio. 5) se inferre in concilium. 6) vociferari, oder exclamare minaci oder torvo vultu. 7) pati, ut. — Entweder setze man hier den accus. cum infin oder man bediene sich der Partikeln *ita — ut*, welche bei Eidesformeln gebraucht zu werden pflegen; *ita*, so wahr ich wünsche, daß, mit dem Conjunctiv, *ut*, so gewiß, mit dem Indicat. ita me dii ament oder invent, ut ego nunquam deseram cett. S. Broed. Gramm. R. 799. 8) tum conversus ad Metellum, iam, inquit, postulo, ut. 9) coram adesse. 10) in eadem verba iurare. 11) nisi iuraveritis. 12) Furcht und Scham bemeistert sich eines: pavor pudorque animum alicuius occupat, opplet, perfundit. 13) qui adsunt. 14) iurare in verba, quae quis

und übergaben 15) sich dessen Schutz. — Durch diesen patriotischen Eifer 16) entfernte 17) Scipio eine Gefahr von seinem Vaterlande, die größer und verderblicher 18) werden konnte, als alle vorher verlorenen Schlachten 19).

## 7. Das Bild 1) der Cybele wird nach Rom gebracht 2) — Scipio Nasica — Claudia.

Während Hannibal Italien verwüstete 3), fand 4) man in den sibyllinischen Büchern, daß jeder auswärtige 5) Feind aus Italien vertrieben werden könne, wenn man die Cybele, die große Mutter der Götter, nach Rom brächte 6). — Vielleicht gaben 7) dieß die Priester vor, um ihren Einfluß 8) auf Staatsangelegenheiten zu erhalten; und vielleicht fand sich der Senat und das Volk deswegen 9) dazu geneigt 10), weil sich der Mensch überhaupt 11), und besonders im Unglück 12), sehr leicht durch Aberglauben leiten 13) läßt. — Das Zeichen 14) der Göttin befand 15) sich zu Pessinus 16), einer Stadt in Phrygien, die dem Attalus, König von Pergamus, unterworfen 17) war. Zwar hatten die Römer da-

---

praeivit. 15) tradere se alicui custodiendum. 16) patriae servandae studium. 17) avertere periculum a. 18) majorem calamitatem parare, contrahere. 19) omnes antea acceptae clades.

1) Signum, simulacrum Cybeles. 2) transferri. 3) devastare. 4) invenire carmen (Weissagung) in libris Sibyllinis. 5) hostis alienigena. 6) die Göttin wird nach Rom gebracht, dea Romam advehitur oder deportatur. 7) fingere aliquid. 8) auctoritatem in res ad rempublicam spectantes servare. 9) ideo. 10) propenso animo aliquid amplecti, accipere. 11) per se. 12) in rebus adversis. 13) superstitione regi. 14) signum. 15) esse, servari, pass. 16) Pessinus, untis. 17) sub oder in ditione

mals noch keine Besitzungen 18) in Asien, jedoch standen 19) sie schon in einiger Verbindung mit dem König Attalus. Sie schickten daher eine ehrenvolle Gesandtschaft 20), an deren Spitze M. Valerius Lävinus stand, nach Pergamum, um 21) den König zu bitten, die Cybele nach Rom verabfolgen zu 22) lassen.

## 8. Fortsetzung.

Bevor 1) die Gesandten nach Asien übersetzten 2), gingen 3) sie nach Delphi, um das Orakel des Apollo wegen des Ausgangs ihres Unternehmens zu fragen 4). Das Orakel versprach 5) ihnen Glück, und befahl ihnen, dafür zu sorgen, daß die Göttin von dem redlichsten 6) Manne in Rom empfangen 7) würde. Hierauf kamen die Gesandten zum Attalus, der sie sehr gütig 8) aufnahm. Von ihm erhielten 9) sie die Göttin, das heißt 10), einen unförmlichen 11) Stein, den man für die Cybele ausgab 12). Als die Nachricht von

---

alicuius esse. 18) nullas adhuc in Asia ad imperium adiunxerant provincias. 19) ich stehe mit jemand in einiger Verbindung: intercedit mihi cum aliquo coniunctio quaedam oder necessitudo; amicitiae quodam vinculo cum aliquo conjunctus sum. 20) viros nobiles legatos mittere. 21) qui (für ut) regem rogarent. 22) concedere alicui aliquid Romam transportandum.

1) Antequam. 2) traiicere in Asiam. 3) adire Delphos. 4) oraculum de coeptorum eventu consulere. 5) laeta aliquem sperare et id curare iubere. 6) optimus, sanctissimus. 7) hospitio aliquem excipere. 8) comiter oder benigne aliquem excipere; man gebrauche das particip. und verbinde diesen Satz mit dem folgenden. 9) accipere. 10) id est, wird aber bloß mit i. e. geschrieben. 11) rudis, informis. 12) mit dicere oder ajere.

der Ankunft der Göttin und dem Ausspruch 13) des Apollo nach Rom kam 14), so befand sich der Senat in nicht geringer Verlegenheit 15). Er wußte nicht, wen er für den redlichsten Mann anerkennen sollte. Endlich traf 16) die Wahl den P. Scipio Nasica, einen Sohn des Cnejus Scipio, der in Spanien gefallen war. Er wurde zum Empfang der Göttin 17) ausersehn, und dadurch 18) für den redlichsten Mann in Rom erklärt.

## 9. Beschluß.

Auf Befehl 1) des Senats ging Scipio mit allen römischen Matronen der Göttin bis Ostia entgegen 2), nahm 3) sie aus dem Schiffe, und ließ 4) sie dann von den Matronen nach Rom tragen. Vorher aber ereignete 5) sich ein neues Wunder. Als das Schiff, auf dem die Göttin war, gegen die Tiber anfuhr 6), blieb es plötzlich fest und unbeweglich

---

13) responsum Apollinis. 14) nuncius affertur de aliqua re. 15) non parum perturbari. Man verbinde dieß mit dem folgenden, und sage: der Senat zweifelnd (fluctuans, dubius), wen er für den redlichsten (optimus) Mann erklären sollte (judicare), war in nicht geringer Verlegenheit. Oder: non parum in iudicio de hac re ferendo trepidavit. 16) mich trifft die Wahl: ego suffragiis eligor; man verbinde diesen Satz mit dem folgenden. 17) ad Deam excipiendam. 18) et sic.

1) An Statt iussu senatus gebrauche man lieber das particip. iussus a senatu in Verbindung mit dem folgenden. 2) Ostiam alicui obviam ire. 3) accipere aliquid e oder de nave, efferre aliquid ex nave in terram, mit dem particip. 4) tradere Deam matronis ferendam. 5) es ereignet sich ein neues Wunder: apparet oder offertur novum prodigium. 6) das Schiff fährt gegen die Tiber an: navis adverso Tiberi vehitur.

stehn 7). Inzwischen hatte man aus den sibyllinischen Büchern ersehen 8), daß es durch die Hand eines keuschen Mädchens bewegt werden könne. Dieß hörte 9) Claudia, eine Vestalin, die damals im falschen Verdacht der Unzucht stand 10). Sie bat daher die Göttin, ihre Unschuld jetzt an den Tag zu legen 11), und 12) ward erhört. Das Schiff folgte 13) der Leitung ihrer Hand, und die Göttin ward nach Rom gebracht, wo sie von nun an 14) verehrt wurde. — Eben 15) so war, aber weit 16) früher (im Jahr Roms 461), das Bild 17) des Aesculaps von Epidaurus nach Rom gebracht worden.

## 10. Scipio gewinnt 1) durch seine Großmuth die Herzen der Celtiberier 2).

Als Scipio Neu-Carthago, eine Colonie der Carthaginenser in Spanien, erobert hatte 3), so führten ihm seine Soldaten ein Mädchen von ausnehmender 4) Schönheit zu. Ihr Anblick erregte in dem Herzen des jungen Feldherrn eine so große Leidenschaft 5), daß er sie zu besitzen wünschte 6). Doch bald besann er sich eines bessern 7). Durch Großmuth

---

7) repente in alto haerere et immobilem consistere. 8) ex libris Sibyllinis intelligere. 9) quod cum ad aures perveniſſet Claudiae, in Verbindung mit dem folgenden Satz. 10) incesti falso suspecta. 11) pudicitiam a falsa suspicione vindicatam conspicuam reddere, oder in lucem proferre. 12) nec vanae oder inanes eius preces fuerunt. 13) sequi aliquem manu ducentem. 14) ab eo inde tempore. 15) pari modo. 16) longe ante, multo maturius. 17) simulacrum.

1) Animi magnitudine (oder honestate) conciliare sibi alicuius animum. 2) Celtibēri, orum. 3) capere, expugnare. 4) puellam eximiae pulchritudinis alicui adducere. 5) tantam libidinem in alicuius animo excitare, ut. 6) cupere liquam uxoris loco habere. 7) honestiores sensus

und Pflichteifer 8) beherrschte 9) er die in ihm aufsteigende Leidenschaft. Er fragte 10) das schöne Mädchen nach ihren Eltern und ihrem Vaterlande. Sie sagte ihm, sie sey eine Celtibererin von vornehmen Stande 11), und die Braut des Allucius, eines celtiberischen Prinzen. Sogleich ließ Scipio ihre Eltern und ihren Bräutigam herbeykommen 12). Sie naheten 13) sich in banger Ungewißheit; aber Scipio beruhigte 14) sie. „Hier 15) ist deine Braut," sprach er zum Allucius, „nimm 16) sie unverletzt 17) und ohne Lösegeld zurück, und werde 18) ein Freund der Römer!"

## II. Fortsetzung.

Jetzt ergriff 1) Allucius, von Achtung und Freude durchdrungen 2), die Rechte des Scipio, und bat 3) die Götter, den edeln Römer würdig zu belohnen 4). Auch die Eltern des Mädchens wurden gerührt 5). Sie hatten ein großes Lösegeld mit sich gebracht 6). Dieß trugen sie jetzt zum Sci-

---

concipere animo. 8) honestatis oder recti studium. 9) comprimere excitatam in animo libidinem. 10) percontari oder sciscitari aliquem de aliqua re; man verbinde durch den Gebrauch des particip. praes. diesen Satz mit dem folgenden auf diese Weise, daß man sagt: ihm, der das Mädchen nach ihren Eltern fragte, antwortete dieselbe, sie sey ꝛc. 11) se apud Celtibēros illustri loco natam et cett. 12) accire. 13) accedere suspenso inter spem metumque animo. 14) iubere aliquem bono animo esse. 15) en sponsam tuam. 16) recipere. 17) integer, inviolatus, indebilitatus, intemeratus. 18) sis.

1) Prehendere dextram alicuius. 2) pudore (Achtung) et gaudio perfusus. 3) deos implorans, ut. 4) gratiam pro meritis referre. 5) moveri. 6) magnam redemtionis mercedem secum afferre; man verbinde dieß durch den Gebrauch des participii mit dem folgenden. Zum Scipio

pio, und baten 7) ihn, dieses Geld doch wenigstens 8) als ein Zeichen 9) ihrer Dankbarkeit anzunehmen. Der edelmüthige 10) Römer schlug es aus. Aber die Eltern des Mädchens ließen sich dadurch 11) nicht zurückweisen 12), sondern baten ihn nur desto stärker 13) und dringender. Endlich gab Scipio nach 14). Er nahm das Geld; aber sogleich 15) schenkte 16) er es auch dem Allucius zu dessen Hochzeit. Freudig kehrte nun der glückliche Bräutigam mit den Seinigen zurück, und indem er überall das Lob des Scipio verbreitete 17), brachte 18) er seine Mitbürger auf die Seite der Römer. „Ein Jüngling," sagte er zu den Celtiberern, „ist nach Spanien gekommen, ganz den Göttern ähnlich 19), der nicht bloß durch Waffen, sondern auch durch Liebe 20) und Wohlthun alles besiegt."

## 12. Hannibals Rückzug 1) aus Italien.

Mit dem Siege 2) bey Cannä hatte Hannibal den höchsten Gipfel seines Glücks erreicht 3). Von nun an 4) ver-

---

tragen: Scipioni offerre. — 7) rogare aliquem, ut. 8) saltem. 9) signum grati animi. 10) vir erectioris indolis, oder generosioris animi. 11) repudiata, quam obtulerant, pecunia, oder pecuniae oblatae reiectione. 12) se retineri non pati, quin. 13) multo vehementius et impensius aliquem rogare, ut aliquit accipiat. 14) vinci precibus: mit dem particip. in Verbindung mit dem folgenden. 15) extemplo. 16) tradere alicui aliquid donum nuptiale oder dotale. 17) ubique laudes alicuius celebrare. 18) adducere populares, ut faveant alicui, oder ut a parte alicuius stent. 19) diis simillimus. 20) benignitas.

1) Discessus, reditus. 2) victis ad Cannas Romanis. 3) summam fortunae oder gloriae fastigium assequi; seines für: *suae*, besser: quae ei contigit. Auf diese Weise wird sehr oft *suus* im Lat. aufgelöst. 4) ex eo tempore.

richtete 5) er keine so glänzenden Thaten mehr, als in den ersten Zeiten dieses Kriegs. Vielmehr verlor er durch die Entkräftung 6) seiner Armee zu Capua, durch den Mangel 7) an Unterstützung von Seiten Carthagos, und durch die Tapferkeit der römischen Feldherrn immer mehr an Ansehn und Kraft 8). Endlich nach einem Zeitraum von sechzehn Jahren wurde er zurückgerufen, da Scipio die Carthaginenser in Afrika beängstigte 9). Als ihm die Gesandten diesen Befehl überbrachten 10), wurde er von Schmerz und Wuth ergriffen 11). Kaum Herr 12) seiner Thränen, rief er aus: „So hat denn 13) nicht das römische Volk, sondern der Senat zu Carthago den Hannibal besiegt!" Trauriger 14), als ein Verbannter seine Heimath 15), verließ 16) der carthaginensische Feldherr das feindliche Land; und mitten auf dem Meere blickte 17) er noch nach der Küste Italiens zurück, indem er Verwünschungen gegen Götter und Menschen ausstieß 18).

---

5) non tanta amplius rerum gestarum gloria nomen suum celebrare, quanta a primo belli tempore. 6) enervatis ad Capuam militum suorum corporibus. 7) subsidiorum, quibus Carthago ei deerat, inopia. 8) tam auctoritate quam viribus (robore) magis magisque destitui. 9) premere aliquem. 10) mandata deferre, exponere. 11) furore corripi. 12) vix lacrimis temperans. 13) vicit ergo non cett. 14) magis moestus oder moestior, quam. 15) patria. 16) excedere hostium terra. 17) respicere ad littora Italiae, oder man bediene sich der Redensart, retorquere oculos ad, welcher sich Cicero (Cat. II. c. 1.) vom Catilina, als derselbe Rom, ohne dasselbe verheeren zu können, verlassen mußte, bedient. 18) deos hominesque exsecrari.

## 13. Unterredung 1) zwischen dem Scipio und Hannibal vor der Schlacht bey Zama.

Als Hannibal nach Afrika gekommen war, ahnete 2) er das Unglück, das seinem Vaterlande bevorstand. Die innere Zerrüttung 3) Carthagos, die schnellen 4) Fortschritte des Scipio, und das Mißtrauen 5) in sein Glück und den Muth seiner ausgearteten Truppen — dieß alles ließ 6) ihn das Schlimmste fürchten. Er wünschte daher, den Krieg, noch ehe 7) er ein Treffen wagte 8), durch friedliche 9) Unterhandlungen zu beendigen 10). In dieser Absicht bat 11) er den Scipio um eine Unterredung. Sie ward ihm gewährt 12). Auf einer Ebene 13) ohnweit 14) Zama kamen beyde Feldherrn zusammen, und geriethen 15) beym ersten Anblick in ein solches Erstaunen, daß sie 16) sich eine Zeitlang schweigend betrachteten 17). Beyde 18) hatten sich noch niemals gesehn, und doch so viel schon von einander 19) gehört. Beyde waren die größten Feldherrn der damaligen 20) Zeit, und doch in ihrem Aeußern 21) so verschieden. Hannibal,

---

1) Colloquium. 2) praesagire mala, quae alicui imminent. 3) intestina perturbatio. 4) successus, quo Scipio bellum gerebat, prosperrimus. 5) cura, qua fortunae suae et virtuti corruptorum (degeneratorum) militum diffidebat. 6) schien ihm das Schlimmste (tristissima quaeque) zu verkündigen (portendere). 7) antequam. 8) proelium tentare. 9) de pace agendo. 10) bellum conficere, oder bello finem imponere. 11) rogare aliquem, ut colloquendi mecum potestatem faciat. 12) haud abnuere colloquium. 13) apertus campus. 14) ad Zamam, non procul Zama. 15) primo conspectu tanta percelli admiratione. 16) alter alterum. 17) contemplari. 18) neuter alterum de facie adhuc noverat, oder neuter in alterius conspectum adhuc venerat. 19) de se invicem. 20) tum aetatis. 21) externa

damals 45 Jahre alt 22), hatte 23) ein finsteres und melancholisches Ansehn. Die Mühseligkeiten 24) seines langen und beschwerlichen 25) Feldzuges 26) hatten Spuren auf seinem Gesicht zurückgelassen 27). Scipio hingegen, damals in einem Alter von 35 Jahren, war ein Muster 28) männlicher Schönheit. Sein Wuchs war erhaben 29), sein Körper verrieth 30) Gesundheit 31) und Kraft 32), und sein Gesicht Majestät und Sanftmuth 33).

## 14. Fortsetzung.

Nach 1) langem Stillschweigen fing 2) endlich Hannibal die Unterredung an. Er sprach zuerst von der Veränderlichkeit 3) des Glücks und seinen eignen 4) Schicksalen. Dann rieth 5) er dem Scipio, dem Glücke, das ihn anlächle 6), nicht zu sehr zu trauen 7), und einen sichern 8) Frieden einem ungewissen Treffen vorzuziehn. Hierauf schlug 9) er Friedensbedingungen vor. Er versprach nämlich, im Namen der Carthaginenser, Spanien, Sardinien, Sicilien und

---

forma oder species. 22) alt: durch das part. natus. 23) vultum tristem et tetricum prae se ferre. 24) labores. 25) difficilis, molestus. 26) seines Feldzuges, belli, quod gesserat. 27) man sage im Lat.: die Spuren (vestigia) der Mühseligkeiten ꝛc. waren auf seinem Gesichte (ore) ausgedrückt (expressa fuerunt). 28) insignis virili dignitate; (*dignitas*, männliche, *venustas*, weibliche Schönheit.) 29) celsus corpore. 30) prodere. 31) sanitas. 32) robur. 33) lenitas.

1) Postquam diu conticuerant, von conticescere. 2) exordiri colloquium oder exordiri dicere. 3) vicissitudo. 4) sua ipsius fata. 5) suadere alicui. 6) arridere alicui, affulgere. 7) nimis credere fortunae. 8) certam pacem incertae victoriae praeferre. 9) proponere pacis conditiones.

alle 10) Inseln zwischen Afrika und Italien den Römern abzutreten 11). Scipio aber verwarf 12) diese Friedensbedingungen. Er foderte eine förmliche 13) Unterwerfung der Carthaginenser. Dieß wollte und konnte ihm Hannibal nicht versprechen. Hierüber 14) gingen 15) beyde Feldherrn unverrichteter Sache 16) auseinander, und rüsteten 17) ihre Armeen zum Kampfe. Am folgenden Tage kam 18) es zum Treffen bey Zama, wo durch die größten 19) Feldherrn der alten Welt 20) das Schicksal der berühmtesten Reiche derselben entschieden 21) wurde. Hannibal wurde geschlagen 22), und der Sieger Scipio schrieb dem überwundenen Carthago die Bedingungen des Friedens vor.

## 15. Letzte Schicksale 1) des Publ. Cornelius Scipio.

In republikanischen Staaten 2) zeichnen 3) sich zwar häufiger 4) große und vortreffliche 5) Männer aus, als in monarchischen, aber sie 6) werden auch gewöhnlich 7) in jenen mehr als in diesen von Neid und Mißgunst verfolgt 8). Die Größe, die sie über andre erhebt 9), wird ihr Verbre-

---

10) für omnes insulas, schöner: quicquid insularum. 11) potestati alicuius aliquid concedere. 12) reiicere. 13) iusta deditio, denn *iustus* bedeutet sehr oft: förmlich, gehörig, völlig. 14) hinc, idcirco. 15) discedere oder recedere inde ad suos. 16) re infecta. 17) milites arma ad certamen expedire iubere. 18) in proelio ad Zamam commisso, oder signis ad Zamam collatis; in Verbindung mit dem folgenden. 19) summus. 20) prisca aetas. 21) sortem celeberrimorum imperiorum dirimere. 22) fundi, pass.

1) Ultima fata. 2) res publicae. 3) eminere. 4) frequentius. 5) praeclarus, egregius. 6) sie auch, iidem. 7) vulgo. 8) invidia premi. 9) supra alios extollere, eve-

chen 10). Ihre Neider 11) finden 12) darin eine Beeinträchtigung der Freyheit und Gleichheit, und wissen 13) dadurch 14) einen ganzen Staat zum Undank 15) und zur Ungerechtigkeit gegen dieselben zu verleiten 16). — Eben dieß erfuhr 17) auch der große Publ. Cornelius Scipio. Er war zuletzt 18) in Asien gewesen, und hatte daselbst seinem Bruder, Lucius Scipio, in der Besiegung 19) des Antiochus, Königs von Syrien, als Legatus 20) beygestanden 21). Nach seiner Rückkehr verklagten 22) ihn einige Tribunen, auf Anstiften 23) des Cato, der fremdes Verdienst gewöhnlich 24) zu beneiden 25) pflegte. Sie legten ihm vieles zum Verbrechen aus 26). Vorzüglich aber beschuldigten 27) sie ihn: „er hätte vom Antiochus Geld empfangen, um ihm einen vortheilhaften Frieden 28) zu verschaffen, und hätte überhaupt in Asien so gehandelt, als 29) wäre er allein das Haupt und die Stütze 30) des ganzen römischen Staats. Viele von den bessern Bürgern mißbilligten 31) eine solche

---

here. 10) crimini iis vertitur. 11) malevoli, iniquiores. 12) man sage im Lat. geben vor (criminari), daß das Ansehen (auctoritas, gloria) derselben der Freyheit und Gleichheit (aequa iura) nachtheilig sey (obesse, pernicioſam esse.) 13) mit studere, suchen, sich bemühen. 14) hac criminatione. 15) ingrati animi facta. 16) concitare, instigare aliquem. 17) idem accidit, oder evenit — Scipioni. 18) nuperrime. 19) in debellando Antiocho. 20) legati hießen die nächsten Gehülfen des commandirenden Feldherrn. 21) adiuvare. 22) diem alicui dicere. 23) auctore oder instigante Catone. 24) more suo. 25) alienae virtuti obtrectare. 26) multa alicui crimini dare, oder vertere. 27) criminari, arguere, ohne Person, sequ. act. c. inf. 28) pacem mollioribus conditionibus (oder mitiorem) alicui parare. 29) quasi unus esset cett. 30) columen. 31) improbare eiusmodi accusationem.

Anklage gegen einen Mann, dem die Republik so viel zu verdanken 32) hatte. Aber die Tribunen drangen 33) durch. Scipio wurde an einem bestimmten 34) Tage vorgeladen.

## 16. Fortsetzung.

Als dieser Tag herbeygekommen 1) war, erschien 2) Scipio mit einer Triumphkrone auf dem Haupte 3), begleitet 4) von einer zahlreichen Menge Menschen aus allen Ständen. Mitten durch die Versammlung ging er zur Rednerbühne 5). Hier sprach 6) er zuerst, voll 7) des edelsten Selbstgefühls, was 8) seiner Würde gemäß war. Dann rief er plötzlich aus: „An diesem Tage, ihr Römer, habe ich den Hannibal geschlagen 9) und Carthago euch zinsbar 10) gemacht. Laßt uns nicht 11) undankbar gegen die Götter seyn! Auf 12)! besteiget mit mir das Capitolium, um denselben zu danken 13)." Mit diesen Worten verließ er die Rednerbühne 14), und ging aufs Capitol. Die ganze Versammlung folgte ihm, und die Tribunen blieben, zum Spott 15) ihrer Verleumdung, auf dem Marktplatz allein

---

32) multa alicui accepta referre. 33) pervincere. 34) die dicto aliquem in iudicium vocare.

1) Dies dicendae causae venit. 2) prodire, procedere. 3) corona triumphali capiti imposita. So wird öfters die praepos. *cum* (mit) in ein particip. verwandelt. 4) stipatus maxima hominum omnis generis (oder ordinis) frequentia. 5) ad rostra pergere, oder subire. 6) exordiri dicere. 7) plenus oder besser percussus honestissimo virtutis suae sensu. 8) quae postulabat eius dignitas. 9) fundere oder vincere aliquem. 10) Carthaginem vectigalem reddere. 11) ne simus cett. 12) immo. 13) gratias alicui persolvere. 14) ab rostris in Capitolium ascendere. 15) in ludibrium calumniae, ihrer für: eorum, besser:

zurück 16). Scipio wurde von dem Volke erst aufs Capitolium, dann in die Tempel der Götter und endlich in seine eigene Wohnung geführt. Und so ward ihm dieser Tag der Anklage 17) fast noch ehrenvoller 18), als der Tag 19) seines Triumphs.

## 17. Fortsetzung.

Indessen ruheten 1) die Tribunen nicht. Sie verklagten den Scipio vor dem Senat, und bestanden 2) darauf, daß er von der Beute, die er im Kriege mit 3) dem Antiochus gemacht 4) hatte, Rechnung ablegen 5) sollte. Scipio erschien 6) auch dießmal. Als er in den Senat gekommen war, nahm 7) er ein Buch aus seiner Toga, und sagte: „In diesem Buche sind alle Rechnungen 8) über die Beute aufgezeichnet 9).“ Die Tribunen verlangten, daß er sie vorlesen 10) sollte. Er aber weigerte sich, und zerriß 11) sogar das Buch mit eignen Händen, weil er sich durch jenes Mißtrauen 12) beleidigt fühlte 13). Dann verließ er Rom, und begab 14) sich auf sein Landgut Liternum in Campanien. —

---

iis oder sibi contractae. 16) soli in foro relicti oder deserti sunt. 17) für hic dies accusationis besser: hic dies, quo reus causam dixit. 18) illustrior. 19) quam ille, quo triumphans urbem invectus est.

1) Non cessare aliquem insectari, oder auch mit non quiescere. 2) postulare omnino. 3) contra. 4) praedam facere, capere, agere. 5) rationem alicuius rei reddere. 6) hoc quoque dicto die citatus adfuit. 7) e sinu togae promere libellum. 8) omnes praedae rationes. 9) notare. 10) palam recitare. 11) discindere libellum. 12) fraudis suspicio. 13) ich fühle mich durch etwas beleidiget: sentio mihi al quid esse dedecori; sentio me aliqua re laesum. 14) secedere in praedium oder villam.

Livius übergeht diesen Zug 15) aus dem Leben des Scipio mit Stillschweigen 16). Indessen wird er von andern Schriftstellern, zum Beyspiel 17) vom Aulus Gellius, angeführt 18). Und überhaupt 19) scheint er auch der hohen 20) und erhabnen 21) Denkungsart 22) des Scipio völlig 23) angemessen zu seyn.

## 18. Beschluß.

Der Haß 1) der Tribunen verfolgte den Scipio bis nach Liternum. Sie verklagten ihn noch einmal, und verurtheilten ihn, da er nicht erschien 2). Vergebens entschuldigte 3) ihn sein Bruder durch eine Krankheit: die Tribunen wurden dadurch nicht gerührt. Dieß schien dem Tiberius Gracchus, einem edeln Römer, höchst unbillig und ungerecht. Ob er gleich selbst ein Tribun, und überdieß 4) noch ein Feind 5) des cornelischen Hauses war, so erklärte 6) er doch öffentlich, daß es mehr dem römischen Volke als dem Scipio zur Schande 7) gereiche, wenn dieser, der Retter 8) seines Vaterlands, vor den Füßen der Tribunen als ein Angeklagter erscheinen 9)

---

15) res. 16) silentio aliquid praetermittere. 17) exempli causa, bloß mit e. c. oder v. c. (id est: verbi caus.) bezeichnet. 18) memorare, memoriae prodere. 19) revera. 20) excelsus. 21) elatus, welches Beywort nicht nur vom Stolz, sondern auch, im guten Sinne, von erhabener, edler Denkungsart gebraucht wird. 22) animus, oder ingenium. 23) plane accommodatus.

1) Invidia. 2) non venire in iudicium: für cum non veniret, setze man richtiger: cum non veniſſet. (Broed. Gramm. R. 612.) 3) absentiam alicuius morbo, quo ille detineatur, excusare; oder morbi causam, cur quis non venerit, afferre. 4) insuper. 5) inimicus gentis Corneliae. 6) publice pronuntiare. 7) contumelioſum oder ignominioſum esse. 8) conservator. 9) stare.

würde. Dieß wirkte 10). Die Tribunen gaben 11) ihre Anklage auf. Scipio aber verlebte 12) den Rest seiner Tage zu Liternum, ohne sich je wieder nach Rom zu sehnen 13). Ja sein Unwille 14) gegen sein Vaterland war so groß, daß er seiner Gattin, Aemilia, befahl, ihn zu Liternum zu begraben 15), und auf sein Grabmahl die Worte zu setzen 16): „Undankbares Vaterland, nicht einmal meine Gebeine sollst du haben!“

## 19. Hannibals letzte Schicksale 1).

Nach dem Ende 2) des zweyten punischen Kriegs lebte 3) Hannibal zuerst, als Prätor, in Carthago. Die unparteyische 4) Strenge, mit der er sein Amt verwaltete 5), reizte 6) seine Feinde. Diese wurden von den Römern unterstützt 7, und Hannibal mußte 8) nach vier Jahren sein Vaterland wieder verlassen. Er ging 9) zum Antiochus, König von Syrien, wo er aufs neus seinen Haß gegen Rom zu befriedigen hoffte 10). Allein der König, der dessen weise

---

10) es wirkt etwas: movet aliquid alicuius animum. 11) abstitere accusatione, abiicere oder deponere accusationem. 12) reliquam vitae aetatem transigere. 13) sine ullo Romae desiderio. 14) ira, odium. 15) ossa condere, sepelire. 16) monumento inscribere (addere) haec verba.

1) Ultima fata, extrema vita. 2) finito secundo bello Punico. 3) esse. 4) iusta (oder ab omni partium studio aliena) severitas, oder summa iustitia. 5) munus administrare. 6) invidiam oder iram alicuius movere; exacerbare aliquem. 7) adiuvare aliquem. 8) cogi. 9) exsulatum ire ad. 10) ich hoffe, aufs neue meinen Haß gegen jemanden zu befriedigen: nova spes iram meam contra aliquem effundendi oder explendi mihi affulget.

Rathschläge verschmähte 11), wurde von den Römern geschlagen 12), und zur Auslieferung 13) des Hannibal verpflichtet 14). Jetzt floh Hannibal zum Prusias, König von Bithynien, der ihn sehr freundlich 15) aufnahm, und mit einer Burg 16) beschenkte. Hier lebte 17) er eine Zeitlang in Frieden, und richtete indessen seine Wohnung so ein 18), daß sie nach jeder Seite einen Ausgang 19) hatte. Denn er zweifelte 20) eben so sehr an der beharrlichen Treue des Königs, als er von dem Hasse der Römer gegen sich alles fürchtete. Und, er irrte sich nicht 21).

## 20. Fortsetzung.

Als die Römer von dem jetzigen 1) Aufenthalte ihres größten 2) Feindes Nachricht erhalten hatten, schickten sie eine Gesandtschaft 3) zum Prusias, an deren 4) Spitze Flaminius stand. Dieser bat den König, daß er den Hannibal nicht länger bey sich behalten 5), sondern ihm ausliefern möchte. Der König scheute 6) sich eben so sehr, das Gast-

---

11) contemnere, oder non curare, quae quis prudenter suadet. 12) fundi, vinci. 13) mit dem verbo: tradere. 14) foedere obligari oder obstringi ad aliquid. 15) comiter, benigne. 16) castellum. 17) degere, oder delitescere in otio. 18) domum ita instruere, oder adornare, exstruere, ut. 19) die Wohnung hat nach jeder Seite einen Ausgang: domus in omnes partes patet oder in omnes partes habet exitum. 20) non minus dubitare de firma alicuius fide, quam cett. 21) ich irre mich nicht: non mea me fallit opinio.

1) De loco, quo quis nunc commoretur, nuncium accipere. 2) populo Romano inimicissimus, oder infestissimus. 3) legatos mittere ad. 4) quorum caput, oder princeps fuit Fl. 5) non diutius alicui praebere hospitium oder secum habere. 6) religioni sibi ducere, sichs zum Gewissen

recht 7) zu verletzen, als er sich fürchtete, jenes Gesuch abzuschlagen 8). Er vermochte 9) daher die Römer, daß sie selbst hingingen 10), um sich des Hannibals zu bemächtigen. Hannibal hörte 11) dieß, und suchte sich durch die Flucht zu retten 12). Aber plötzlich sah er sein Haus 13) von allen Seiten durch römische Soldaten umringt, und keinen Ausweg zur Flucht mehr übrig 14). Eingedenk 15) seiner vorigen Thaten, wollte er sich nicht lebendig 16) gefangen geben. Er nahm daher Gift 17), das er schon längst bey sich zu führen 18) gewohnt war 19), und starb, wie er gelebt hatte, voll Haß gegen die Römer. Denn als er schon den Gift 20) genommen hatte, stieß 21) er noch Verwünschungen gegen den Prusias und gegen die Römer aus.

## 21. Cajus Popillius Länas.

Nach dem zweyten punischen und macedonischen Kriege war das Ansehen 1) der Römer so hoch gestiegen 2), daß

---

machen. 7) ius hospitii violare. 8) deesse alicuius precibus, oder abnuere, quod quis rogavit. 9) impellere aliquem, suadere alicui, ut. 10) ire comprehendum aliquem; S. Broed. Gramm. R. 355. 11) cuius rei certior factus Hannibal; in Verbindung mit dem Folgenden. 12) fuga elabi; fuga salutem quaerere. 13) domus undique (ab omni parte) militibus obsepta. 14) man übersetze: er sah jeden Ausgang (quisque exitus) zur Flucht verschlossen (ad fugam interclusus.) 15) memor pristinarum virtutum. 16) vivum se dedere nolle. 17) sumere venenum. Cornel. 18) secum ferre, secum habere. 19) consuescere. 20) veneno iam sumto. 21) diras alicui imprecari, oder exsecrari aliquem.

1) Auctoritas, majestas. 2) tanta fuit, oder tam insignis fuit.

viele auswärtige 3) Völker den Schutz und die Gewogenheit derselben eifrigst suchten 4). Daher kam es denn auch 5), daß sie zu Vormündern der Könige von Aegypten ernannt wurden 6). Diese Würde behaupteten 7) sie mit republikanischem Stolz. Einen Beweis hierzu liefert folgende Geschichte 8). — Nach dem Tode des Königs Ptolemäus des fünften wurde Aegypten durch viele innere Streitigkeiten zerrüttet 9). Antiochus Epiphanes, König von Syrien, glaubte davon Vortheil ziehen zu können 10), und fiel deswegen in Aegypten ein 11). Als die Römer dieses hörten, schickten sie Gesandte ab, an deren Spitze Cajus Popillius Länas stand, um 12) dem König zu befehlen, Aegypten zu verlassen 13). Nicht weit von Alexandrien kamen 14) die römischen Gesandten zum syrischen König.

## 22. Fortsetzung.

Antiochus grüßte die Gesandten sehr freundlich 1), und reichte 2) dem Popillius die Hand. Dieser aber verweiger-

---

3) externae oder barbarae gentes. 4) praesidium et benevolentiam alicuius studiosissime quaerere. 5) hinc factum est, ut. 6) deligere aliquem tutorem alicuius, oder committere alicui tutelam alicuius. 7) honorem tueri cum Romana superbia. 8) quod probat sequentis rei narratio. 9) domestica seditione oder discordia labefactari, concuti. 10) commodum inde se capere posse ratus, oder: opportunam, qua rebus suis consuleret, occasionem sibi oblatam esse ratus, in Verbindung mit dem folgenden. 11) bellum terrae alicui inferre, oder bello terram aliquam invadere, petere. 12) qui (sc. legati) für ut. 13) Aegypto excedere. 14) occurrere alicui, oder convenire cum aliquo.

1) Laeto vultu oder comiter aliquem salutare. 2) dextram alicui porrigere.

te 3) ihm seine Rechte, und gab 4) ihm dagegen 5) den geschriebenen Befehl des Senats. Antiochus las ihn 6), und sagte darauf: er werde sich nachher mit seinen Freunden darüber besprechen 7). Allein Popillius, ein stolzer und trotziger Mann 8), nahm den Stab 9), den er in den Händen hatte 10), zog damit einen Kreis um den König, und sagte: „Ehe du aus diesem Kreise trittst 11), so sprich 12), was ich dem Senat berichten 13) soll." Der König wurde über diesen stolzen Befehl 14) in Erstaunen und Schrecken gesetzt 15), und bald darauf erwiederte er: „Ich will thun, was der Senat verlangt 16)." Nun erst 17) reichte Popillius seine Hand dem syrischen König, als einem Freund und Bundesgenossen 18) der Römer.

## 23. Der römische Senat beschließt 1) den Untergang Carthagos. — Marcus Porcius Cato.

Ueber 2) vierzig Jahre waren schon seit dem zweyten punischen Krieg vergangen, als der römische Senat den Ent-

---

3) retrahere dextram, invicem dextram porrigere nolle. 4) tradere tabellas, in quibus senatusconsultum perscriptum fuit, **oder** senatusconsultum continentes. 5) eius (sc. dextrae) loco. 6) quo perlecto. 7) amicos de aliqua re in consilium vocare, **oder** adhibitis amicis, quid sit faciendum, considerare. 8) vir truci et aspero animo. 9) **den Stab nehmen und damit einen Kreis um jemanden ziehen, bloß mit**: virga circumscribere aliquem. 10) aliquid in manu gerere. 11) circulo excedere. 12) reddere responsum. 13) referre aliquid senatui. 14) violentum imperium. 15) obstupefieri et perterreri aliqua re; **mit dem** particip. 16) quod senatus censet. 17) tum demum. 18) socius.

1) Decernere excidium Carthaginis. 2) **nachdem mehr** (plus) **als** 40 **Jahre seit** (a) **dem** 2ten pun. **Kr. vergangen waren** (praeterlabi) **oder: nach einem längern als** 40**jährigen**

schluß faßte, das wieder aufblühende 3) Carthago zu zerstören 4). Hierzu 5) verleitete ihn vornehmlich M. Porcius Cato. Dieser Mann, der, wegen seiner strengen Verwaltung 6) des Censoramts, den Beynamen Censorius erhielt 7), zeichnete 8) sich durch vorzügliche 9), Gelehrsamkeit, durch große Mäßigkeit und Enthaltsamkeit, durch besondere Anhänglichkeit 10) an alte Gewohnheiten, und durch einen lebhaften 11) Eifer für die Beobachtungen der Gesetze aus. Uebrigens 12) aber verrieth 13) er viele Züge eines hämischen und mißgünstigen Herzens. Er fand 14) überall etwas zu tadeln, selten etwas zu loben. Er beneidete 15) fremdes Verdienst, war leicht zu Feindseligkeiten geneigt 16), und konnte 17) es keinem vergessen, der ihn beleidigte. Eben dieß 18) zeigte sich auch jetzt. Die Carthaginenser hatten seinen Stolz gekränkt 19). Hierüber erzürnt, hatte er ihnen

---

Zwischenraum ꝛc. (post longius — temporis intervallum) geschah es (factum est), daß ꝛc. 3) denuo efflorescens. 4) Carthaginem delendam censere. 5) der Urheber (auctor) dieses Entschlusses (consilium) war vornehmlich (imprimis) Cato. 6) censoris munus, quod maxima severitate administraverat. 7) cognomen Censorii accipere ab aliqua re; oder cognomen alicui imponere ab aliqua re. 8) excellere, eminere aliqua re. 9) praeclara eruditio atque doctrina. 10) singularis antiqui moris observantia, oder animus antiquis moribus apprime addictus. 11) alacre legum observandarum studium. 12) caeterum. 13) multa signa iniqui et malevoli animi edere. 14) quod vituperaret, ubique, quod laudaret, raro (oder nusquam fere) inveniebat; promptior ei ad vituperandum, quam ad laudandum lingua fuit. 15) invidere alieni laudi. 16) proclivis, propensus ad inimicitiam exercendam. 17) non a nobis impetrare posse, ut ei, a quo laesi sumus, condonemus; oder non dimittere posse ex animo factam nobis ab aliquo iniuriam. 18) talem se nunc quoque praebere. 19) superbiam alicuius contra se irritare.

den Untergang geſchworen 20); denn ſeit 21) dieſer Zeit ſtimmte 22) er ſtets für die Zerſtörung Carthagos, und fügte zu jedem Vortrag 23), den er im Senat hielt, die Worte: „Ueberdieß bin ich der Meynung 24), daß Carthago zerſtört werden muß.“ Einſt brachte 25) er ſogar einige Feigen 26) in die Rathsverſammlung 27). Als die Senatoren die Größe und Schönheit 28) derſelben bewunderten, ſagte er: Dieſe Feigen 29) ſind erſt vor drey Tagen zu Carthago gepflückt 30) worden. Solche ſchöne Feigen trägt 31) dieſes feindliche Land, und ſo nahe ſind wir demſelben 32).

## 24. Fortſetzung.

Durch ſolche Künſte 1) ſuchte Cato den Senat zu gewinnen 2). Allein Scipio Naſica war 3) ihm entgegen. Dieſer widerrieth 4) die Zerſtörung Carthagos, weil er fürchtete, daß die Kräfte 5) der Römer erſchlafft, oder gegen den

---

20) iram contra aliquem, non niſi cum eius interitu deponendam, ſuscipere. 21) ab eo inde tempore. 22) ſententiam de Carthagine delenda ferre; cenſere, Carthaginem delendam eſſe. 23) cuique ſententiae, quam quis refert in ſenatu, haec verba adiicere. 24) cenſēre. 25) ſecum afferre. 26) ficus. 27) ſenatus, curia. 28) pulchra ſpecies. 29) atqui ſcitote, inquit, has ficos (oder ficus) ante tertium demum diem cett. 30) decerpere. 31) proferre, gignere. 32) tam prope a muris hoſtem habemus.

1) Artes, machinae. 2) in ſententiam ſuam aliquem trahere. 3) reſiſtere alicui, in contrariam abire ſententiam. 4) diſſuadere, Carthaginem eſſe exſcindendam, oder Carthaginis idium. 5) man ordne die Worte im Lat. richtiger ſo: daß die Kräfte (vires) der Römer, wenn ſie nicht mehr durch die Furcht einer Nebenbuhlerin (remoto urbis aemulae metu) geſpannt (in-

Staat selbst gekehrt werden möchten, wenn sie nicht mehr durch die Furcht einer Nebenbuhlerin gespannt, oder nach außen zu gerichtet würden. Inzwischen änderte er doch, als er von einer Reise 6) nach Carthago zurückkehrte, seine Meynung 7); entweder 8) weil er selbst die wachsende Größe dieses Staates zu fürchten anfing, oder weil er daselbst eine Beleidigung erfahren 9) hatte. Und als endlich Utika, das sonst 10) den Carthaginensern gehorcht 11) hatte, zu den Römern überging 12), und Masinissa, der König von Numidien, die Carthaginenser glücklich 13) besiegte, so ward der Krieg gegen Carthago beschlossen 14). Die beyden Consuls, Marcius Censorinus und Manius Manilius, wurden mit einer Armee von 84000 Mann nach Sicilien geschickt 15). Insgeheim 16) erhielten sie den Auftrag, von da nach Afrika überzusetzen und den Krieg mit der Zerstörung Carthagos zu endigen 17).

## 25. Von der Zerstörung 1) Carthagos.

Als die Carthaginenser hörten, daß sich die Römer ge-

---

tentus) **oder nach außen zu gerichtet wären** (ad hostem verti externum), **erschlafft** (languescere) **oder gegen den Staat selbst gekehrt werden möchten.** 6) ex itinere Carthaginem facto redire. 7) mutare sententiam. 8) sive, sive. 9) iniuria quadam affici. 10) ante. 11) parere alicuius imperio. 12) deficere ad aliquem. 13) secundo Marte aliquem vincere, **oder** prospero eventu bellum contra aliquem gerere. 14) bellum contra aliquem decernere. 15) **die beyden Consuls wurden mit einer Armee geschickt:** placuit, ut uterque consul exercitum duceret in etc.; **oder** cum exercitu proficisceretur in cett. 16) secreto alicui mandare, ut. 17) bello non nisi Carthagine deleta (**oder** diruta) finem imponere.

1) De deleta Carthagine, **oder** de Carthaginis excidio.

gen sie zum Kriege rüsteten 2), geriethen sie in die größte Bestürzung 3). Im Gefühl 4) ihrer Schwäche schickten sie zu wiederholten Malen 5) Gesandte nach Rom, und unterwarfen 6) sich gänzlich dem Willen der Römer. Der Senat nahm 7) dieses an, und versprach ihnen ihre Gesetze, Freyheiten und Güter 8) zu lassen 9). Dagegen 10) sollten sie dreyhundert Geißeln, Söhne ihrer vornehmsten Bürger, nach Sicilien bringen 11), und den Befehlen der Consuls Folge leisten 12). Dieß geschah. Die Carthaginenser rissen 13) dreyhundert der edelsten 14) Jünglinge aus den Umarmungen ihrer weinenden 15) Eltern, und brachten sie nach Sicilien. Hier 16) empfing sie der Prätor Fabius, und schickte sie nach Rom. Die Consuls aber gaben den Gesandten keine weitern Befehle 17), sondern segelten mit ihrer Armee nach Utika.

## 26. Fortsetzung.

Die Carthaginenser zitterten aufs neue 1), als sie ein so großes Heer in ihrer Nähe erblickten 2). Sie schickten daher

---

2) bellum parare contra aliquem. 3) maximo pavore perturbari, vehementer perterreri. 4) virium suarum imbecillitatem sentientes. 5) aliquoties, plus semel. 6) totum se tradere alicuius arbitrio, plane se dedere alicui. 7) accipere deditionem 8) quicquid possiderent, oder fortunae, bona 9) concedere. 10) hac conditione, ut, in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze. 11) mittere. 12) dicto consulum audientes esse. 13) diripere aliquem e complexu alicuius; man gebrauche das participp. in Verbindung mit dem folgenden. 14) nobilissimi. 15) eiulans. 16) quos ibi acceptos Romam misit Praetor, in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze. 17) nihil amplius cum aliquo agere; nihil praeterea, quod quis referat, mandare oder patefacere.

1) Novo terrore percelli. 2) exercitum non procul ab

eine Gesandtschaft 3) an die Consuls, mit der Anfrage 4): „was sie thun sollten?" — und mit dem Versprechen 5): „daß sie alles zu thun bereit 6) wären." Die Consuls wagten es nicht, den Befehl des Senats auf einmal bekannt werden zu lassen 7). Sie entdeckten ihn 8) nach und nach. Deßwegen verlangten sie jetzt, daß die Carthaginenser ihre vorräthigen 9) Schiffe, Waffen und Kriegsmaschinen 10) ausliefern sollten. Die Carthaginenser getrauten sich nicht, zu widersprechen 11); sie baten nur die Consuls, zu bedenken 12), daß sie von innern 13) und äußern 14) Feinden umgeben wären, und also ihre Waffen bedürften 15). Allein die Consuls antworteten in hoffärtigem Tone 16): „Rom wird für eure Sicherheit sorgen 17)." Traurig kehrten die Gesandten nach Carthago zurück. Einige römische Quästoren folgten ihnen. Die Schiffe wurden verbrannt, die Kriegsgeräthe 18) aber ausgeliefert. Ihre Zahl 19) soll sich auf 200000 schwere Rüstungen und 2000 Katapulten belaufen haben.

---

urbis moenibus oder in propinquo animadvertere, oder conspicere. 3) legatos mittere ad. 4) qui exquirerent, quid iuberetur. 5) polliceri. 6) ich bin bereit, alles zu thun: prompte faciam omnia. ad omnia facienda paratus sum. 7) omnia senatus imperia repente patefacere, publicare. 8) singula imperia seorsim (sensim sensimque) aperire oder edere. 9) naves, quas haberent. 10) machinae bellicae, tormenta, catapultae. 11) denegare. 12) reputare, considerare, cogitare. 13) domesticus. 14) externus. 15) aliqua re carere non posse. 16) respondere superbius. 17) ich werde für deine Sicherheit sorgen: securitas tua mihi curae erit. 18) arma, oder instrumenta belli. 19) quae circiter millia ducenta gravis armaturae, et duo millia catapultarum fuisse dicuntur.

## 27. Fortsetzung.

Hierauf riefen die Consuls die vornehmsten 1) Senatoren der Carthaginenser zu sich, um ihnen die letzten Befehle des römischen Senats zu eröffnen 2). Sie erschienen 3) — ein ehrwürdiger Zug von dreyßig Senatoren, denen eine nicht minder 4) ehrwürdige Anzahl von Priestern und vornehmen Männern 5) folgte 6). Jetzt verlangten 7) die Consuls im Namen des Senats: „die Carthaginenser sollten ihre Stadt verlassen, und eine andere bauen, die über zehntausend Schritte weit vom Meere entfernt 8) wäre, und keine Mauern 9) hätte; denn das jetzige 10) Carthago müsse dem Erdboden gleich gemacht 11) werden!" — Mit fürchterlichem Entsetzen 12) hörten die carthaginensischen Abgeordneten diese Befehle der Consuls. Ihre Bestürzung 13), ihr Wehklagen 14) und ihr Jammergeschrey 15) war so groß, daß selbst die römischen Soldaten dadurch gerührt wurden. Nur die Consuls wurden nicht gerührt 16). Sie bestanden 17) auf ihrer Forde-

---

1) Principes senatus Carthaginiensis. 2) postremum eorum, quae quis facere aliquem iubet, denunciare alicui. 3) venit venerabilis caterva. 4) totidem venerabili dignitate sacerdotes. 5) viri illustri loco nati. 6) comitari aliquem. 7) postulare, ut, oder iubere aliquem urbem deserere. 8) urbs plus decem millia passuum a mari distans. 9) sine muris; oder urbs nullis moenibus munita. 10) mit hic, haec, hoc. 11) urbem solo aequare. 12) horrore et pavore circumfusi, oder offusi, perculsi, obstupefacti cett. Die praepos. mit wird oft im Lat. auf eine ausdrucksvollere Weise in ein particip. verwandelt. 13) consternatio. 14) gemitus. 15) ululatus. 16) animus alicuius immotus manet; oder aliqua re non affici. 17) perstare in iis, quae quis postulavit oder fieri iussit.

rung, und die Abgeordneten mußten ohne 18) Nachlaß und Milderung derselben zu den Ihrigen zurückkehren.

## 28. Fortsetzung.

Als der Befehl 1) der römischen Consuls zu Carthago bekannt wurde 2), wurde die ganze Stadt mit fürchterlichem Schrecken und rasender Verzweiflung erfüllt 3). Wüthend 4) stürzten 5) einige in die Rathsversammlung, und tödteten diejenigen von den Senatoren, die zur Auslieferung der Geißeln und Waffen gerathen 6) hatten. Andre ergriffen 7) die Abgeordneten, steinigten 8) sie, und schleiften 9) ihre Körper durch die Straßen der Stadt. Noch andre ermordeten alle anwesenden Italiener, und gingen 10) mit Hohngelächter in die Tempel der Götter, die, wie sie sagten, nicht einmal Kräfte genug zu ihrer eignen Vertheidigung hätten 11).

---

18) cum nihil eorum remissum et mitigatum esset.

1) Quae fieri iusserant Romani consules. 2) palam fieri. 3) die ganze Stadt wird mit fürchterlichem Schrecken und rasender Verzweiflung erfüllt: tota urbs ingente terrore et insana desperatione oppletur; oder ingens terror et insanus furor totam urbem occupat. 4) furibundus. 5) ruere, oder ferri in locum aliquem. 6) ich rathe zur Auslieferung der Geißeln und Waffen: obsidum et armorum tradendorum auctor sum. 7) aggredi, adoriri; comprehendere aliquem. Man setze aber für das imperfectum ergriffen, so wie für: stürzten, steinigten, schleiften, ermordeten, gingen im Lat. das praesens, welches in Erzählungen für das imperfectum gesetzt zu werden pflegt, s. Broed. Gramm. R. 697. oder den infinitivum historicum, s. Broed. Gramm. R. 696. 8) lapidare oder lapidibus aliquem obruere. 9) raptare alicuius corpus per vias urbis. 10) templa deorum ad eos ludificandos intrare, adire. 11) ich habe nicht einmal genug Kräfte zu meiner

Nur wenige behielten bey der allgemeinen 12) Zerrüttung einige Besonnenheit 13). Diese verschlossen die Thore der Stadt, und trugen 14) eine große Menge Steine auf die Mauern, um dadurch wenigstens den ersten Angriff zurückzutreiben 15).

## 29. Fortsetzung.

Als die Heftigkeit des ersten Schmerzes vorüber war 1), versammelten 2) sich die Senatoren von neuem. Alle waren entschlossen, ihr Vaterland zu vertheidigen, und entweder zu siegen oder zu sterben. Eine ganz ungewöhnliche 3) Thätigkeit zeigte sich 4) jetzt in Carthago, und setzte daselbst alles in Bewegung 5). Die Verbrecher wurden aus den Gefängnissen erlöst 6), die Sclaven frey gemacht 7), die Verbannten zurückgerufen 8), und alle zum Kriegsdienst verpflichtet 9). Aber nun fühlte man den Mangel 10) an Waffen. Plötzlich wurden alle Tempel und öffentliche Gebäude in Werkstätte verwandelt 11). Alle, ohne Unterschied 12) des Standes und

---

eignen Vertheidigung: ne vires quidem mihi ad memet ipsum defendendum suppetunt. 12) communis rerum perturbatio. 13) einige Besinnung behalten: non omni mente privari. 14) magnam vim lapidum in moenia comportare. 15) primum impetum arcere, oder repellere.

1) Primo quasi impetu doloris sedato, oder victa primi doloris vi. 2) die Senatoren versammeln sich: senatus convocatur. 3) nova plane industria. 4) extitit. 5) omnia oder omnes fervore quodam implere. 6) maleficos custodia liberare. 7) aliquem libertate donare. 8) in patriam revocare. 9) ad militiam aliquem vocare, oder obstringere. 10) inopiam alicuius rei sentire. 11) delubra et publica aedificia in officinas vertere; man gebrauche die ablat. conseq. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 12) sine ullo

Alters, arbeiteten 13) Tag und Nacht an der Verfertigung der Waffen. Ueberall suchte man Eisen und Erz zusammen, und, wo dieses 14) fehlte, nahm 15) man das Gold und Silber von den Bildsäulen der Götter. Die Weiber schnitten 16) ihre Haare ab, um daraus Stricke zu verfertigen. Bei einem solchen Eifer 17) wurden täglich 140 Schilde, 300 Schwerdter, 500 Lanzen und 1000 Spieße verfertigt.

## 30. Fortsetzung.

Die Consuls hatten indessen mit ihrem Angriff gezögert 1) — entweder 2) weil sie die erste Verzweiflung verrauchen 3) lassen wollten, oder 4) weil sie wähnten 5), die wehrlose 6) Stadt jeden Augenblick 7) erobern 8) zu können. — Aber dieses Zögern kostete 9) den Römern viel. Denn als endlich die Consuls herbeyrückten 10), um die Stadt im Sturm einzunehmen 11), wurden sie zurückgeschlagen 12). Bald darauf wurde ein großer Theil ihrer Flotte verbrannt.

---

ordinis et aetatis discrimine, oder nullo tam ordinis quam aetatis respectu habito. 13) dies noctesque fabricandis armis insudare. 14) quibus (sc. ferro et aere) deficientibus; so fällt und durch den Gebrauch des relativi qui, quae, quod im Lat. weg. 15) deripere aurum et argentum statuis oder de statuis deorum. 16) desecare — Stricke verfertigen: funes torquere oder conficere. 17) opere sic fervente.

1) Impetum in urbem faciendum extrahere, differre; oder cunctari invadere oder oppugnare urbem. 2) sive, quod speraverant, fore, ut. 3) die erste Verzweiflung verraucht: primus furor defervescit. 4) sive quod. 5) opinari. 6) inermis. 7) quandocunque libuisset. 8) expugnare. 9) es kostet mich etwas viel: constat mihi aliquid magno; s. Broed. Gr. R. 351. not. 3. oder ex re aliqua magnum damnum capio. 10) exercitum adducere. 11) urbem vi capere. 12) repellere.

Und überdieß war nun auch Hasdrubal, ein verbannter 13) Carthaginenser, mit 20000 Flüchtlingen 14) zurückgekehrt. So kam 15) es denn, daß sich die Carthaginenser lange Zeit 16) mit dem größten Muth 17) vertheidigten. Nach zwey Jahren wählten 18) endlich die Römer den P. Cornel. Scipio Aemilianus, einen Sohn des Aemilius Paullus, und durch Adoption 19) einen Enkel des ältern Scipio, zum Consul. Dieser große Mann, ganz das Ebenbild 20) des ältern Scipio, machte sich schon durch seinen Namen furchtbar 21), aber noch weit mehr durch seine Thaten.

## 31. Beschluß.

Sobald 1) Scipio als Consul vor Carthago kam 2), wo sein Großvater schon vorher die schönsten Proben seiner Tapferkeit abgelegt 3) hatte, änderte sich die Lage 4) der Sachen. Hasdrubal wurde geschlagen; Phamäas, ein andrer Anführer der Carthaginenser, ging zu den Römern über 5); der

---

13) exsul. 14) exsules. 15) hinc factum est, ut. 16) diu. 17) fortissimo animo urbem contra hostem defendere. 18) creare consulem. 19) adoptionis iure. 20) Scipioni maiori simillimus, oder referens plane Scipionem maiorem; denn *referre aliquem* heißt in tropischem Sinne: einen gleichsam wieder hervorbringen, wieder herstellen, oder einem ganz ähnlich seyn; z. B. der Sohn ist das Ebenbild seines Vaters: filius patrem refert. 21) ich mache mich furchtbar durch etwas: timendus sum aliqua re; oder: terrorem alicui incutio.

1) Simulac. 2) cum consulari imperio ad Carthaginem expugnandam redire. 3) egregia virtutis documenta edere. 4) die Lage der Sachen ändert sich: rerum status mutatur. oder hier: res longe aliter procedunt. 5) transire, trans-

Hafen wurde verschüttet 6), die Stadt stückweise 7) erobert, und endlich die stark befestigte 8) Burg, Byrsa, im Sturm 9) eingenommen. Carthago wurde hierauf geplündert 10) und geschleift 11). Siebzehn Tage hindurch 12) brannte die einst blühende Stadt. Als Scipio dieß traurige Schauspiel sahe 13), wurde sein menschliches Herz gerührt 14). Er weinte 15) über den Trümmern der verödeten Stadt voll trauriger Ahnungen 16) der künftigen Schicksale seines eignen Vaterlands. Aber zu Rom freute 17) sich alles über den Fall Carthagos, und man sprach Verwünschungen gegen den aus 18), der diese Stadt wieder 19) erbauen würde.

## 32. Ungerechtigkeit 1) der Römer gegen die Numantiner.

Mit dem Fall 2) Carthagos sank 3) auch die alte Geradheit 4) der Römer. Befreyt von der Furcht vor einer Re-

---

fugere ad. 6) obstruere. 7) urbem per partes capere. 8) arx munitissima. 9) vi oder impetu capere oder expugnare. 10) urbem diripere. 11) urbem solo aequare, delere, vastare, evertere. 12) per continuos decem et septem dies. 13) ich sehe ein trauriges Beyspiel: triste oder foedum spectaculum oculis meis obversatur. 14) humanitatis sensu percuti. 15) lacrimas super cineres dirutae et vastae urbis fundere, oder demittere. 16) tristi animo alicuius fata praesagire. 17) laetari, exsultare de excidio Carthaginis. 18) diras alicui imprecari, oder diis Manibus aliquem devovere. 19) novam urbem in aliquo loco aedificare, oder urbem de integro in aliquo loco condere.

1) Iniustitia in aliquem; oder hier publicam fidem alicui datam laedere. 2) excidium, ruina; oder man verwandele das nomen in ein verbum, und sage: Carthagine delata oder diruta. 3) labare coepit, labefactata est. 4) antiqua Romanorum integritas, fides, simplicitas.

benbuhlerin 5), und erfüllt 6) mit dem trotzigsten Vertrauen auf ihre Macht, scheuten 7) sie sich nicht, die schreyendsten 8) Ungerechtigkeiten zu begehn. So hatten sie auch Numantia, eine der mächtigsten Städte Spaniens, mit Krieg überzogen 9), und so verletzten sie in diesem Kriege durch eine unrühmliche 10) Ausflucht die Heiligkeit 11) der Verträge. — Einst hatten nämlich die tapfern Numantiner den Consul Caj. Hostilius Mancinus geschlagen, und so eingeschlossen, daß sie das ganze Heer aufreiben 12) konnten. Der Consul sahe 13) kein Mittel, zu entkommen. Er suchte sich daher durch Unterhandlungen zu retten 14). Die Numantiner, die den Frieden wünschten, waren dazu geneigt 15). Durch Vermittlung 16) des Quästors, Tib. Sempronius Gracchus, kam ein Vergleich zu Stande 17). Die Numantiner versprachen dem Consul freyen Abzug 18), und verlangten 19) nur, als ein unabhängiges 20) Volk, Freunde der Römer

---

5) urbs aemula. 6) ferocius oder insolentius potestate sua confidentes; oder feroces fiducia, quam in potestate sua ponebant 7) non dubitare, audere. 8) nefanda oder iniustissima facinora committere oder perpetrare. 9) bellum alicui inferre. 10) inhonesta fraus. 11) sanctitatem icti foederis violare. 12) omnes hostium copias trucidare, oder ad internecionem caedere, omnem exercitum delere. 13) **ich sehe kein Mittel zu entkommen**: omnes vias, quibus effugere liceat, intercluſas video; oder nulla mihi, qua ex periculo oder angustiis me expediam, succurrit ratio; oder nulla effugii spes est 14) paciscendo se cum exercitu servare studere; spem salutis in pactionibus faciendis ponere. 15) non abhorrere ab aliqua re. 16) opera, studium. 17) pactum oder pactionem facere, inire, conficere. 18) polliceri alicui liberum discessum. 19) postulare tantum, ut. 20) populus liber et suae potestatis; populus suo more vivens suoque ipsius imperio utens; **am besten aber wird unabhängig mit** aequis legibus oder aequo foedere über-

zu werden. Der Consul, der Quäſtor und alle Hauptleute 21) des Heers beſchworen 22) dieſen Vergleich. Hierauf überließ 23) Mancinus den Numantinern ſein Lager, und zog frey und ungehindert ab 24).

## 33. Fortſetzung.

Allein der römiſche Senat war zu ſtolz 1), mit einem ſiegenden Feinde Frieden zu ſchließen 2). Er mißbilligte 3) daher das Geſchehene, brach 4) den geſchloßnen Vergleich, und beſchloß, den Krieg gegen Numantia nur mit dem Untergang dieſer Stadt zu endigen 5). Indeſſen ſuchte er doch dieſen Friedensbruch zu beſchönigen 6). In dieſer Abſicht ſollten 7) der Conſul Mancinus und der Quäſtor Gracchus als die Urheber jenes Vergleichs den Numantinern ausgeliefert 8)

---

ſetzt; denn *aequum* wird derjenige Bund (foedus) und *aequas* diejenigen Geſetze genannt, wo kein Theil dem andern unterwürfig iſt, und folglich kann, als ein unabhängiges Volk Freunde der Römer werden, mit aequo foedere et ſocietate cum Romanis coniungi, überſetzt werden. 21) centurio. 22) pactum iureiurando interpoſito confirmare; oder iureiurando ſe obſtringere pacto alicui. 23) cedere oder concedere alicui caſtra. 24) libere et ſine impedimento exercitum abducere.

1) A ſuperbia ſua impetrare non poſſe, ut. 2) cum victore hoſte pacem facere, componere. 3) reiicere, quod factum eſt. 4) foedus rumpere, mit den ablat. conſequ. 5) bellum contra Numantiam non niſi cum huius urbis excidio conficere. 6) culpam fraudis rupto pacis foedere commiſſae a ſe avertere ſtudere; oder ſpeciem violati pacis foederis prae ſe ferre nolle. 7) für ſollten ſetze man im Lat. verordnete der Senat: placuit ſenatui, ut, cett.; denn *placere* iſt das gewöhnliche Wort vom Senat, wenn ihm etwas gefällt, was geſchehen ſoll, oder, wie wir ſagen, wenn derſelbe etwas verordnet. 8) tradere oder

werden. Gracchus wurde durch die Gunst 9) des Volkes und die Fürsprache 10) des Scipio gerettet; aber Mancinus mußte für die Treulosigkeit des Senats büßen 11). Nackend und gefesselt wurde er von einem Fecialen 12) vor die Thore von Numantia gebracht 13). Allein die Numantiner wiesen dieses schändliche Opfer eines noch schändlicher gebrochenen Vertrags großmüthig zurück 14), und Mancinus wurde zu den Seinigen zurückgeführt. Auch 15) hierdurch wurden die Römer nicht gerührt 16). Sie setzten vielmehr 17) den ungerechten Krieg gegen Numantia fort 18), bis endlich Scipio, der Eroberer 19) Carthagos, auch diese Stadt verheerte 20).

## 34. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus.

Tiberius Sempronius Gracchus war der Sohn des Tiberius Gracchus, der sich einst des angeklagten Scipio so rühmlich 1) angenommen 2) hatte. Er war ein edler 3), rechtschaffner Mann, und ganz dazu gemacht 4), die Herzen des Volks zu gewinnen 5). Er hatte ein einnehmendes 6) Be-

---

dedere aliquem alicui. 9) favor, gratia. 10) praesidium. 11) perfidiam senatus **oder** violatam a senatu fidem expiare, **oder** violatae a senatu fidei piaculum quasi offerri; **mußte büßen**, offerebatur. 12) Fecialis. **Die Fecialen waren Priester, die bey Kriegserklärungen, Friedensschlüssen und Bündnissen gebraucht wurden.** 13) ad **oder** ante portas duci. 14) foedum piaculum magno animo repudiare **oder** reiicere. 15) **auch — nicht**: nec. 16) **es rührt etwas jemanden**: inclinat **oder** movet aliquid alicuius animum. 17) immo. 18) ulterius persequi iniustum bellum contra. 19) expugnator. 20) devastare.

1) Tanta laude, tam honesto studio. 2) causam accusati alicuius agere, defendere, **oder** accusato alicui patrocinari, praesidium praestare. 3) vir honestus, probus, iustus. 4) natus factusque ad. 5) capere alicuius animum. 6) omnibus gratus iucundusque fuit.

tragen, war nicht ohne 7) Beredtsamkeit, und besaß 8) dabey 9) Muth 10), Entschlossenheit 11) und Eifer 12) für das gemeine Beste. Schon längst hatte er mit Unwillen die Habsucht 13) der Reichen und die Noth 14) der Armen gesehen 15). Als er daher Tribun geworden war, hatte er durch Gesetze und Vorschläge 16) jene zu hemmen 17), und diese zu lindern 18) gesucht. Hierdurch hatte er eben sowohl die Liebe des armen Volks gewonnen 19), als den unauslöschlichen Haß der reichen Senatoren auf sich geladen 20). So lange er Tribun war, machte 21) ihn seine Würde 22) unverletzlich. Sobald er aber in den Privatstand zurücktrat 23), mußte er von der Rache der Senatoren alles fürchten 24). Er suchte daher, seine Würde zu behalten 25), oder für 26) das folgende Jahr wieder zum Tribun erwählt zu werden.

---

7) nec indisertus. 8) valere aliqua re. 9) praeterea. 10) animus. 11) consilium. 12) studium publicae salutis. 13) plura habendi cupiditas, aviditas. 14) inopia, egestas. 15) mit Unwillen etwas sehen: graviter aliqua re commoveri. 16) rogatio. 17) comprimere, cohibere. 18) levare, recreare. 19) animos inopum sibi conciliare, oder amorem inopum sibi comparare, parere. 20) odium infestissimum potentiorum senatorum sibi conflare, oder colligere; ein unauslöschlicher Haß heißt auch sprüchwörtlich: Vatinianum, vom Vatinius, einem erbitterten und unversöhnlichen Feinde des Cicero, welcher auch eine Rede gegen denselben geschrieben hat, die noch vorhanden ist. 21) praestare aliquem sacrosanctum, oder inviolabilem. 22) magistratus. 23) sobald er aber in den Privatstand zurück trat, bloß mit: privatus vero, als Privatmann aber mußte er ꝛc. 24) ab ira alicuius pessima quaeque timere. 25) magistratum continuare. 26) in annum insequentem.

## 35. Fortsetzung.

Indessen bemühten sich die Senatoren eifrigst, den Tiberius zu stürzen 1). Durch ihr Ansehen sowohl, als durch ihre Clienten brachten sie eine große Partey gegen ihn zu Stande 2). Und so ward es ihnen möglich 3), seine Bewerbung um das Tribunat zu hintertreiben 4). Denn als der Tag erschien 5), wo die neuen Tribunen gewählt werden sollten, entstanden 6) Streitigkeiten 7) unter dem Volke und den Tribunen. Tiberius ließ daher die Versammlung auseinander gehen 8), mit der Bitte 9), daß sie am nächstfolgenden Tage 10) wieder zusammen kommen 11) möchte. Durch diesen Unfall 12) erschüttert, legte er Trauer 13) an, und bat das Volk, mit Thränen 14) in den Augen, ihn zu schützen. Denn er gab vor 15), oder fürchtete, daß er nicht einmal in seinem Hause während der Nacht würde sicher 16) seyn können. Das Volk wurde bewegt. Es begleitete 17) den Tribun nach seiner Wohnung, und wachte 18) des Nachts vor seinen Thüren.

---

1) Summum studium in aliquo perdendo ponere; studiosissime perniciem alicui parare, struere. 2) factionem contra aliquem concitare. 3) valere. 4) ambitionem tribunatus impedire, oder irritum reddere. 5) für cum dies veniſſet, bloß: die comitiali, denn der Wahltag hieß von den Comitien oder Volksversammlungen, dies comitialis. 6) exoriri. 7) tumultus, turbae. 8) concionem dimittere, oder discedere iubere. 9) rogans, ut. 10) postridie. 11) redire, denuo adesse. 12) hac re perterritus. 13) sordidam oder atram vestem induere. 14) collacrymans. 15) prae se ferre, aiere. 16) ich bin nicht einmal in meinem Hause während der Nacht sicher: ne domi quidem meae (S. Broed. Gramm. R. 176. n. 5.) a nocturno impetu securus sum. 17) deducere aliquem domum. 18) noctu circa fores alicuius agere excubias.

## 36. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen 1) verließ Tiberius mit Unglück ahnenden 2) Herzen seine Wohnung. Viele Anzeichen 3), die der Aberglaube jener Zeiten nicht unbemerkt ließ 4), machten ihn kleinmüthig 5), und erschreckten 6) seine Freunde. Demohngeachtet ging er aufs Capitol, wo schon das Volk zur Wahl versammelt 7) war. Als er erschien 8), erhob seine Partey ein lautes Freudengeschrey 9), und drängte 10) sich um ihn herum. Allein die Versammlung war äußerst unruhig 11). Inzwischen wurde Gracchus durch einen seiner Freunde von den mörderischen 12) Absichten der Senatoren benachrichtigt 13). Er wollte 14) nun reden; aber er wurde nicht gehört 15). Er bewegte 16) daher seine Hand nach seinem Kopfe zu, um dadurch anzuzeigen 17), daß sein Kopf in Gefahr sey. Aber seine Feinde gaben diesem Zeichen eine boshafte 18)

---

1) Postero mane. 2) animo meo obversatur malorum species. 3) omina. 4) auf welche die abergläubischen Menschen jener Zeit zu achten (animum advertere ad aliquid) pflegten. 5) timore aliquem opplere, oder frangere alicuius animum. 6) terrere aliquem. 7) creandis tribunis praesto adesse; ad creandos tribunos convenire. 8) cum in conspectum venisset, oder quo conspecto. 9) altos clamores prae laetitia tollere. 10) se circumfundere aliquem oder alicui. 11) turbulentus. 12) violenta consilia, oder insidiae, quas quis alicuius vitae struit. 13) ich werde von einer Sache benachrichtiget: certior fio alicuius rei, oder de aliqua re. 14) exordiri loqui. 15) dictis alicuius oder loquenti alicui obstrepere; loquentem interpellare. 16) manum capiti admovere. 17) indicare discrimen capitis, oder indicare, caput esse in discrimine. 18) signum aliquod malo animo in rem invisam vertere, oder pessime interpretari.

Deutung. Sie liefen 19) in den Senat, und sagten: „Gracchus hätte dem Volke ein Zeichen gegeben, daß er wolle gekrönt werden 20)."

## 37. Fortsetzung.

Die Senatoren hatten sich nämlich in dem Tempel 1) der Treue, der an das Capitol stieß 2), versammelt, um die Unternehmungen des Volks zu beobachten 3). Schon waren sie entschlossen 4), die Absichten des Gracchus mit Gewalt zu hintertreiben 5), als sie jene boshafte 6) Nachricht erhielten, daß Gracchus nach der Krone strebe 7). Sogleich verlangten sie von dem Consul Mucius Scävola: „er solle die Republik mit den Waffen schützen 8)." Aber Scävola, ein weiser und mäßiger 9) Mann, sagte 10): „er werde gegen einen römischen Bürger nicht gewaltsam verfahren 11)." Diese Aeußerung 12) erbitterte 13) die Rachsüchtigen 14). Von Rache entflammt 15) stand 16) daher Scipio Nasica — der überdieß 17) ein naher Verwandter 18) des Tiberius war — auf, hob 19) seine Hand in die Höhe, und rief:

---

19) celeri cursu se inferre in senatum. 20) coronam alicuius capiti imponere.

1) Aedes fidei. 2) Capitolio contigua. 3) observare populi conatus. 4) iam in eo esse, ut. 5) consilia alicuius vi reprimere. 6) nuncium invidiosum accipere. 7) regnum affectare. 8) armis tueri rempublicam. 9) moderatus. 10) negare, denn wenn nach sagen eine Negation folgt, so setzt man im Lat. nicht dicere, non, sondern negare. 11) vim adhibere contra aliquem. 12) haec dicta. 13) exacerbare oder exasperare aliquem. 14) irae explendae cupidi. 15) ira accensus. 16) surgere. 17) der überdieß mit quamvis oder licet. 18) arcto cognationis oder consanguinitatis vinculo cum aliquo coniunctus, oder bloß: consobrinus. 19) ma-

„Der Consul verläßt 20) die Republik; wer ihre Wohlfahrt 21) wünscht, der folge mir!" Schnell verließ 22) er den Tempel. Ihm folgten die meisten Senatoren, an die sich ein großer Haufe ihrer Clienten anschloß 23). Statt 24) der Schilde umwanden 25) sie den linken Arm mit der Toga, und statt der Waffen nahmen 26) sie die Stäbe 27) aus den Reisbündeln 28) der Lictoren, oder ergriffen 29) Stücke 30) von den umgestoßnen Bänken, Keulen und Pfähle 31).

## 38. Beschluß.

Als die 1) Senatoren in das Capitolium traten, erschrak 2) das Volk. Die Freunde des Gracchus suchten 3) sich durch die Flucht zu retten, und nur wenige widersetzten 4) sich. Aber Nasica und dessen Anhänger 5) stießen 6) alles nieder, was ihnen in den Weg kam. So drangen 7) sie bis zum Tiberius. Schon ergriffen 8) sie dessen Toga. Er ließ sie fahren 9) und floh. Aber plötzlich fiel 10) er über die umgeworfenen Bänke, und als er sich wieder aufhalf 11), wurde er durch wiederholte Streiche 12) getödtet. Auch jetzt ruhte 13)

---

nus in altum tollere, mit dem ablat. consequ. 20) deserere. 21) qui eam salvam cupit 22) ex templo se proripere. 23) una cum agmine cett. 24) pro. 25) laciniam (Zipfel) togae laevo brachio circumdare. 26) extrahere ex. 27) baculus. 28) fasces. 29) arripere. 30) fragmina, oder fragmenta subselliorum eversorum, oder subversorum. 31) sudes.

1) Conspectis in Capitolio senatoribus. 2) perterrefieri. 3) salutem fuga petere. 4) resistere, se opponere. 5) socii. 6) sternere oder prosternere quaeque sibi obvia, oder quosque sibi obvios. 7) ruere usque ad. 8) prehendere, arripere aliquid. 9) qua dimissa oder abiecta. 10) labi super, mit dem particip. 11) se levare. 12) iteratis ictibus trucidari, occidi. 13) der Haß ruht noch nicht:

der Haß seiner Feinde nicht. Sie verweigerten 14) ihm, als einem Aufrührer 15), die Ehre der Beerdigung, und warfen 16) ihn nebst dreyhundert andern von seiner Partey, die in dem Kampfe gefallen 17) waren, in die Tiber. — Dieß war ein Vorspiel 18) von den vielen Mordscenen, die in der Folge Rom mit Bürgerblut befleckten 19).

## 39. Cajus Gracchus tritt 1) in die Fußstapfen seines Bruders Tiberius.

Zehn Jahre nach dem Tode des Tiberius Gracchus stand 2) Cajus Gracchus, dessen Bruder, als Rächer seines Todes und Beschützer seiner Gesetze auf. Cajus glich 3) dem Tiberius an Tugend und Rechtschaffenheit 4), übertraf 5) ihn aber an Geist 6) und Beredtsamkeit, und war hitziger 7) und lebhafter 8) als sein sanfter 9) Bruder. Anfangs lebte er nach dem Tode desselben in stiller Eingezogenheit 10); aber plötzlich erschien 11) er vor dem Volke, vertheidigte 12) dessen

---

odium nondum extinctum oder expletum est, nondum cessat. 14) denegare alicui honestam sepulturam. 15) seditiosus, rerum novarum studiosus. 16) proiicere in. 17) in pugna cadere. 18) prolusio multae caedis. 19) sanguine civium urbem inficere, polluere, contaminare, commaculare.

1) Vestigia alicuius legere, vestigiis alicuius insistere, oder exemplum alicuius sequi. 2) extitit — vindex mortis cett. 3) non cedere alicui aliqua re. 4) probitas, integritas. 5) superare aliquem aliqua re. 6) ingenium. 7) fervention, acrior, calidior. 8) vividior, alacrior, vegetior. 9) mitioris ingenii frater. 10) ich lebe in stiller Eingezogenheit: remotus a rebus publicis in otio delitesco. 11) in lucem prodire et in oculis civium versari. 12) causam alicuius agere.

Sache, und gewann dafür 13) dessen Liebe. Man sagt, er sey dazu 14) durch einen Traum aufgefordert 15) worden. Sein ermordeter Bruder, Tiberius, soll ihm nämlich im Traume 16) erschienen seyn, und gesagt haben: „Umsonst 17) „sträubst du dich, Cajus, dir bleibt doch ein Tod wie der „meinige beschieden.“ — Die Senatoren fürchteten den Cajus, und suchten ihn von den Volksversammlungen zu entfernen 18). Er wurde daher zum Quästor ernannt, nach Sicilien geschickt, und daselbst von der Rückkehr nach Rom abgehalten 19). Aber Cajus merkte 20) die Absicht des Senats. Plötzlich verließ er seinen Posten 21), eilte 22) nach Rom zurück, und hielt daselbst um das Tribunat an 23).

## 40. Fortsetzung.

Als dieß seine Mutter, Cornelia, die Tochter des großen Scipio Africanus, hörte, wurde sie innig betrübt 1). Seit 2) dem Tode des Tiberius lebte 3) sie in trauriger Einsamkeit zu Misenum in Campanien, und beweinte 4) daselbst das Schicksal ihres ältesten Sohnes. Sie selbst hatte ihn aufgefordert 5), nach Ruhm und Ehre zu streben, als er sich nach

---

13) sic. 14) ad quam mutatae vitae rationem dicitur cett. 15) excitari, pass. 16) per quietem alicui oder dormienti alicui se offerre, apparere. 17) *nil agis, Cai, quantumvis enim cunctantem* (reluctantem) *idem mecum vitae manet exitus.* 18) a concionibus aliquem removere. 19) a reditu in urbem aliquem detinere. 20) ich merke die Absicht eines: non me fallit alicuius consilium. 21) de provincia sua decedere. 22) festinantius redire, reditum accelerare. 23) tribunatum petere, oder ambire.

1) Gravi dolore affici, graviter animo perturbari. 2) inde a morte cett. 3) tristem in solitudine vitam agere, degere. 4) deflere alicuius sortem. 5) exhortari aliquem

seiner Quäſtur 6) von öffentlichen Geſchäften entfernte 7). „Warum,“ hatte ſie oft zu ihm geſagt 8), „warum ſoll ich nur die Tochter des Scipio, und nicht auch die Mutter der Gracchen heißen?“ Allein das traurige Ende 9) ihres älteſten Sohnes hatte den ſtolzen Muth 10) der Mutter gebeugt 11). Sie ſchrieb daher jetzt an den Cajus, und bat ihn in den rührendſten 12) Ausdrücken, von einem Unternehmen abzulaſſen 13), das für ihn äußerſt gefährlich 14) werden könnte. „Sollteſt 15) du“ — ſo ſchließt 16) Cornelia dieſen Brief — „auf deinem Vorhaben beharren 17), ſo fürchte ich, daß du dir durch deine eigne 18) Schuld für 19) dein ganzes Leben Kummer und Unruhe bereiteſt 20), und daß du nie mehr zufrieden leben kannſt 21).“ Aber Cajus ließ ſich dadurch 22) nicht bewegen 23). Er wurde Tribun, verfolgte 24) die Abſichten ſeines Bruders, und ſtarb endlich, wie ſein Bruder, eines gewaltſamen Todes 25).

---

ad gloriam atque laudem appetendam; gloriae laudisque ſtimulos alicui admovere. 6) Quaeſtoris munere functus. 7) a rebus publicis abhorrere, rebus publicis abſtinere. 8) oft ſagen: dictitare. 9) triſtis mors. 10) altiores ſpiritus. 11) frangere. 12) verbis molliſſimis. 13) incepto abſiſtere, conſilium abiicere. 14) es kann für mich etwas äußerſt gefährlich werden: poteſt aliquid ad ſummum periculum (oder discrimen) me adducere. 15) ſi forte. 16) ſic ſcribit ſub fine epiſtolae. 17) perſeverare propoſito, ſo fürchte ich, daß ꝛc. ſ. Broed. Gramm. R. 148. 18) tua culpa. 19) in omnem vitam. 20) tantum curarum et laboris recipere, oder ſibi creare, ut. 21) nunquam ad vitae iucunditatem atque tranquillitatem redire poſſe. 22) hac admonitione. 23) non pati ſe avocari (oder deterreri) a ſemel capto conſilio. 24) viam (oder viae) a fratre tentata inſiſtere, oder perſequi ea, quae frater molitus fuerat. 25) violenta morte perire.

# 41. Einige Scenen aus 1) den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus.

Zwey ganzer Jahre hindurch 2) war es dem Cajus Gracchus geglückt 3), durch Gesetze und Vorschläge 4) die Gewalt des Senats zu beschränken 5), und die Macht des Volkes zu erweitern 6). Aber schon längst hatten auch die Senatoren ihn zu stürzen 7) gesucht 8). Endlich gelang 9) dieß dem Consul Opimius, dem heftigsten 10) Feinde des Cajus. Er berief 11) das Volk auf das Capitol, um in einer öffentlichen Versammlung 12) eine Coloniestadt wieder aufzuheben 13), die Cajus angelegt hatte. Cajus hörte 14) dieß, ging 15) mit 16) einem Haufen der Seinigen aufs Capitol, und 17) erschien daselbst, als Opimius die gewöhnlichen 18) Opfer verrichtete. In eben 19) diesem Augenblicke trug der Lictor, Antyllius, die Eingeweide 20) des Opferthieres hinaus 21),

---

1) Quaedam de. 2) per (oder auch ohne praepos.) duos annos integros oder continuos. 3) C. Graccho contigerat esse tam felici, ut. 4) rogatio. 5) potentiam senatus imminuere, coercere, cohibere, arctioribus finibus circumscribere. 6) maiorem potestatem populo parare, populi potestatem augere, amplificare. 7) perdere, deprimere aliquem. 8) tentare, conari, moliri. 9) assequi tandem aliquod consilium. 10) acerrimus oder acerbissimus. 11) populum in Capitolium convocare, ut. 12) publica concio. 13) urbem Coloniam, a Caio constitutam, evertendam esse suadere. 14) cuius rei nuncio allato. 15) in Capitolium se conferre. 16) die praepos. mit, wird, wie schon erinnert worden, öfters in ein verbum verwandelt: agmine suorum stipatus. 17) quo venit, cum cett. 18) solemnia sacra facere. 19) accidit forte, ut eo ipso tempore cett. 20) viscera mactatae hostiae. 21) efferre, exportare.

ein stolzer 22), trotziger Mensch. Als dieser zu den Anhängern 23) des Gracchus kam 24), rief er ihnen zu: „Hinweg 25), ihr Aufrührer 26), macht ehrlichen 27) Leuten Platz 28)!“ Diese Worte beleidigten 29) die Anhänger des Gracchus so sehr, daß sie den Lictor auf der Stelle 30) tödteten.

## 42. Fortsetzung.

Gracchus mißbilligte 1) das Geschehene, und fing an 2) zu reden. Aber der Lärm 3) wegen der Ermordung des Lictors war zu groß, als daß er gehört 4) werden konnte. Er verließ daher das Capitolium, und ging 5) nach seiner Wohnung zurück. Sein Weg führte 6) ihn über das Forum, vor einer Säule vorbey 7), die dem Andenken seines rechtschaffnen Vaters geweiht war. Cajus blieb stehn 8), betrachtete 9) sie eine Zeitlang stillschweigend, und brach 10) dann in einen Strom von Thränen aus. Seine Freunde 11) wur-

---

22) ferox et insolens. 23) socii. 24) obviam fieri oder venire alicui. 25) discedite. 26) seditiosi, improbi. 27) boni, probi. 28) locum dare alicui, oder man sage für discedite und locum dare kürzer: probis cedite improbi. 29) iram oder bilem alicuius commovere. 30) e vestigio.

1) Improbare, oder reprehendere facimus. 2) exordiri loqui. 3) tumultus. 4) es kann jemand nicht gehört werden: verba alicuius non auribus percipi oder exaudiri possunt. 5) pedem domum referre. 6) ducere, ferre. 7) statuam patris, probitate olim conspicui, memoriae consecratam transire. 8) subsistere. 9) contemplari aliquid. 10) in multas lacrimas erumpere, oder effundi, pass. 11) seine Freunde dadurch (spectaculum huius rei) innig gerührt (graviter affectus), schworen, daß sie ꝛc.

den dadurch innig gerührt. Sie schworen, ihn niemals zu verlassen, begleiteten ihn nach seiner Wohnung, und wachten 12) die ganze Nacht hindurch vor seinen Thüren. — Indessen hatten die Senatoren — die vorher den Tod des Tiberius ungeahndet 13) gelassen hatten — die lautesten 14) Klagen über den Tod des Lictors erhoben, und dem Consul befohlen, dafür zu sorgen 15), daß die Republik keinen Schaden litte. Das hieß 16), sie hatten ihm völlige 17) Gewalt gegeben, mit dem Cajus und dessen Partey ganz nach Willkühr zu verfahren.

## 43. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen entschloß 1) sich Cajus, zu seinem Freunde Fulvius zu stoßen 2), der den aventinischen Berg besetzt hatte 3). Seine Gegner standen 4) bewaffnet auf dem Capitol, er aber blieb unbewaffnet 5), und nahm nur einen kleinen 6) Dolch zu seiner Vertheidigung mit sich 7). Als

---

12) ante fores alicuius agere excubias. 13) mortem alicuius insultam atque impunitam dimittere. 14) altos clamores tollere de aliqua re. 15) *videre, ne quid detrimenti respublica capiat;* dieß war die gewöhnliche Formel, in welcher bey gefährlichen Umständen durch ein Senatusconsult den Consuln aufgetragen wurde, für das Wohl der Republik zu sorgen. 16) i. e. 17) omnem alicui potestatem dare (oder concedere), ut, quicquid ipsi placeat, contra aliquem decernat.

1) Apud animum suum constituere, in animum inducere. 2) se coniungere cum aliquo. 3) montem Aventinum occupare. 4) auf dem Capitolium stehen: obsidere, tenere oder obtinere Capitolium. 5) armis se instruere nolle. 6) brevis pugio. 7) portare oder gestare secum.

er eben im Begriff war 8), mit seinen Anhängern aus seinem Hause zu gehen 9), kam 10) ihm seine Gattin Licinia entgegen. Mit der einen 11) Hand führte 12) sie ihren kleinen Sohn, und mit der andern ergriff 13) sie die Toga ihres Gatten, und rief, voll 14) der zärtlichsten Wehmuth: „Wo stürzest 15) du dich hin, Cajus! Willst du dich unbewaffnet 16) deinen Feinden Preis geben 17)? Erinnerst 18) du dich nicht 19) an das Schicksal deines Bruders? — Ach ich Unglückliche 20)! wer weiß, ob ich nicht bald das Meer oder die Tiber bitten 21) muß, mir deinen Leichnam wieder zu geben 22), um ihn beerdigen zu können!"

## 44. Beschluß.

Cajus ward von Schmerz durchdrungen 1); aber er sollte 2) seinem Verhängniß nicht entgehn 3). Seine Freunde winkten 4), und er riß 5) sich aus den Umarmungen seiner Gattin, und entfernte 6) sich, ohne zu reden 7). Licinia folg-

---

8) in eo esse, ut. 9) domo exire oder egredi. 10) occurrere; obviam se ferre. 11) altera manu — altera. 12) ducere filiolum. 13) prehendere togam mariti. 14) molliſſimo doloris sensu perfusa. 15) quo ruis? 16) inermis. 17) hostium arbitrio se permittere. 18) in animum revocare sortem alicuius, oder sortem alicuius animo repetere. 19) annon. 20) ah! me miseram! 21) supplicare alicui, ut. 22) corpus alicui sepeliendum oder contumulandum reddere, oder restituere.

1) Dolore perfundi, commoveri. 2) sed haud ei licebat. 3) effugere, evitare sortem fatalem, oder a fato constitutam. 4) signo, ut veniret, (properaret,) ab amicis dato. 5) complexibus alicuius se eripere; divelli a complexibus alicuius; man brauche auch hier das particip. 6) digredi, discedere, abire. 7) tacitus.

te ihrem Mann, und suchte ihn zu halten 8); aber vergebens. Sie fiel 9) mitten auf der Straße zu Boden, und als sie lange sprachlos 10) daselbst gelegen hatte, wurde sie endlich von einem Sclaven in das Haus ihres Bruders, Crassus, getragen 11). Cajus kam indessen zum Fulvius auf den aventinischen Berg. Von hier aus 12) suchten beyde mit dem Opimius zu unterhandeln 13); allein umsonst. Es kam 14) zum Treffen. Ueber 3500 Römer von der Partey des Cajus wurden getödtet. Er selbst floh über die Tiber in einen den Furien geheiligten Hain 15). Und als er auch hier keinen Ausweg mehr übrig 16) sah, so ließ 17) er sich von einem seiner treusten Sclaven tödten. Sein Leichnam fiel 18) in die Hände des Septimulejus. Dieser schnitt 19) ihm den Kopf ab, füllte 20) diesen mit Bley aus, und brachte ihn zu dem Consul. Denn Opimius hatte versprochen, demjenigen, der den Kopf des Cajus brächte, so viel 21) Gold zu geben, als der Kopf wiegen würde.

---

8) retinere. 9) in via media humi procidere. 10) nulla voce edita, sine voce. 11) in aedes alicuius deportari. 12) inde. 13) paciscendo cum aliquo discordiam componere, oder de discordia componenda agere cum aliquo. 14) res venit ad pugnam, oder pugna committitur. 15) lucus Furiis sacer. 16) ich sehe keinen Ausweg mehr übrig: omnes, quibus fugiam, (salvus evadam,) vias interseptas video. 17) ich lasse mich von einem meiner treusten Sclaven tödten: unum fidissimorum servorum me occidere iubeo; uni fidissimorum servorum ad me trucidandum iugulum praebeo. 18) incidere in manus. 19) abscindere, detruncare caput; mit dem particip. in Verbindung mit dem folgenden verbo. 20) infundere capiti plumbum. 21) aequale cum capite auri pondus persolvere.

# 45. Jugurtha 1) in Rom.

In dem jugurthinischen 2) Kriege zeigte 3) es sich deutlich, wie 4) unähnlich 5) die damaligen 6) Römer ihren braven Vorfahren geworden waren. Jugurtha, ein Enkel des Masinissa, hatte sich durch Verrätherey und Meuchelmord 7) des numidischen Reichs bemächtigt 8). Das römische Volk wollte dieß 9) rächen; allein Jugurtha verzögerte 10) dessen Rache durch die Wirksamkeit seines Goldes. Viele Senatoren, sammt den Häuptern 11) zweyer Gesandtschaften wurden von ihm bestochen 12). Selbst der Consul Calpurnius Bestia, der den Krieg gegen den Jugurtha führen sollte 13), ließ sich durch das Gold desselben blenden 14). Er machte daher mit ihm einen Frieden 15), der zwar rühmlich 16) für das römische Volk zu seyn schien, in der That 17) aber für den Jugurtha sehr günstig 18) war. Dem Beyspiele des Feldherrn folgten 19) die Soldaten. Durch Gold gewonnen, verübten 20) sie die schändlichsten Streiche. Einige lieferten 21) dem Jugurtha die abgenommenen Elephanten aus,

---

1) Jugurtha Romam venit. 2) bellum Jugurthinum. 3) es zeigt sich deutlich, perspicue intelligi potest, fit perspicuum. 4) quantum. 5) den braven Vorfahren unähnlich werden, a virtute maiorum recedere. 6) mit tum. 7) dolose perpetrare caedes. 8) regno Numidico potiri. 9) hoc scelus. 10) auro suo efficere, ut poena, quam quis ab aliquo expetere parat, extrahatur. 11) principes tam primae quam secundae legationis. 12) auro aliquem corrumpere. 13) belli contra aliquem gerendi imperium alicui committere, der — sollte: cui commissum erat cett. 14) auro alicuius capi. 15) pacem cum aliquo facere, componere, inire. 16) honestus, glorioſus. 17) reapse für: re ipsa. 18) maxime alicui commodum, oder utile esse, — favere. 19) morem oder exemplum alicuius sequi. 20) flagitiosissima facinora facere, committere. 21) tradere captos

andre verkauften ihm die Ueberläufer, und noch andre plünderten die Länder 22) der Bundesgenossen.

## 46. Fortsetzung.

Als die Nachricht 1) von dem Vergleich 2) des Bestia mit dem Jugurtha nach Rom kam, argwohnte 3) man sogleich, daß der Consul bestochen 4) worden wäre. Indessen fehlte 5) es doch an einem sichern Beweis. Der Volkstribun, Cajus Memmius, beredete 6) daher das Volk, den Jugurtha nach Rom kommen 7) zu lassen, damit 8) durch die eigne 9) Anzeige des Königs die Vergehungen 10) des Consuls und der übrigen Vornehmen bekannt 11) würden. Dieß geschah 12). Lucius Cassius Longinus, ein Mann von geprüfter 13) Rechtschaffenheit, wurde zum Jugurtha geschickt. Der numidische König scheute 14) sich anfangs, nach

---

elephantos. 22) ager.

1) Es kommt die Nachricht von einer Sache: nuncius affertur de aliqua re, man gebrauche die ablat. consequ. 2) de pace, quam cum Jugurtha composuisset Bastia. 3) man argwohnt: homines suspicantur, oder movetur suspicio. 4) auro corrumpi, oder auro se alicui vendere. 5) es fehlt an einem sichern Beweis: deest certum argumentum, oder non convinci potest aliquis certo argumento. 6) persuadere, oder auctorem esse alicui, ut. 7) arcessere aliquem. 8) quo facilius cett. noch besser aber vermeidet man das unmittelbar auf einander folgende ut, wenn man diesen Satz im Lat. so ordnet: Damit nun durch die eigene Anzeige des Königs die Vergehungen — bekannt würden: so beredete der Volkstribun M. das Volk ꝛc. 9) ipsius regis indicio. 10) fraus, delicta. 11) patefieri. 12) itaque Lucius cett. 13) vir spectatae fidei oder probitatis. 14) prae timore nolle, non audere.

Rom zu reisen. Aber Cassius bewog 15) ihn hierzu 16) durch die Versicherung 17) des öffentlichen Schutzes, und durch das Versprechen, daß er sich selbst des Königs annehmen 18) wolle. Jugurtha erschien 19) nun in Rom, gleich einem Beklagten 20), ohne 21) königlichen Schmuck, in Trauerkleider gehüllt 22), um dadurch das Mitleiden für sich zu erregen 23).

## 47. Fortsetzung.

Kaum war Jugurtha in Rom angekommen, so munterten ihn die vorher 1) bestochnen Römer zu neuen 2) Bestechungen auf. Jedes Unternehmen 3) eines Tribunen konnte vereitelt werden 4), wenn sich ein andrer Tribun demselben widersetzte 5). Als Jugurtha dieß hörte, brachte er den Tribun Bäbius durch große Geldsummen 6) auf seine Seite. Nicht lange darauf rief Memmius das Volk zusammen, ließ

---

15) permovere aliquem, ut; aber man schließe mit dem verbo diesen Satz. 16) ut hoc iter susciperet, oder ingrederetur. 17) tam publica interposita fide, quam promittendo. 18) causam alicuius agere, praesidio suo aliquem tueri, defendere. 19) venire. 20) reus. 21) depositis regis insignibus. 22) in Trauerkleider gehüllt: mit dem einzigen Wort: sordidatus. 23) miserationem sui movere.

1) Jam ante mercede oder auro comparati. 2) ad novum homines auro sibi comparandi studium incitare aliquem. 3) quaevis actio tribunitia. 4) impedire, irritum reddere. 5) intercedere, vetare, denn *veto* oder *intercedo* (ich protestire) waren die beyden mächtigen Worte, durch welche ein Volkstribun einen Rathschluß oder das Unternehmen seiner Collegen über den Haufen werfen konnte. 6) magna pecuniae vi sibi parare, conciliare, oder in partes suas trahere aliquem.

den Jugurtha vorführen 7), und verlangte von ihm, daß er diejenigen namhaft 8) machen sollte, deren Schutz er erkauft hätte 9). Jugurtha wollte antworten; aber plötzlich befahl ihm Bäbius zu schweigen. Die ganze Versammlung wurde dadurch heftig erbittert 10), und suchte durch laute 11) Drohungen den Tribun zu erschrecken 12). Er aber blieb 13) hartnäckig auf seinem Widerspruch, und das Volk konnte nichts gegen ihn ausrichten 14).

## 48. Beschluß.

Hiermit noch nicht zufrieden 1), wagte es Jugurtha, mitten in Rom sogar einen Mord zu begehen 2). Er hatte gehört, daß die Römer damit umgingen 3), einen Enkel des Masinissa, den Massiva, der sich damals in Rom aufhielt, auf den numidischen Thron zu setzen 4). Um dieses zu verhindern 5), befahl er einem seiner Diener, Meuchelmörder 6) zu erkaufen, um den Massiva zu tödten. Dieß geschah 7), und jedermann 8) glaubte zu Rom, daß Jugurtha der Urheber dieses Mordes sey; aber niemand forderte 9) ihn deßwe-

---

7) producere. 8) nomen alicuius manifestum reddere. 9) praesidium alicuius donis sibi emere, parare. 10) vehementer accendi, exacerbari; mit dem particip. 11) voces minaces. 12) terrorem alicui incutere. 13) obstinata mente persistere in intercessione. 14) vano studio contra aliquem pugnare.

1) His nondum contentus. 2) caedem facere. 3) id agere, ut. 4) regnum ad aliquem transferre, oder collocare aliquem in regno. 5) ad quod consilium eludendum, oder ad quam rem impediendam. 6) mercede conducere oder parare sicarium. 7) qua caede perpetrata. 8) nemo non, — glauben: persuasum sibi habere. 9) iubere aliquem causam alicuius rei dicere.

gen zur Rechenschaft. Man befahl ihm nur, sogleich Italien zu verlassen, und erklärte 10) aufs neue den Krieg gegen ihn. Jugurtha ging 11) aus Rom. Unterwegs 12) sah er lange Zeit schweigend zur Stadt 13) zurück. Endlich konnte er sich nicht halten 14), und brach 15) in die merkwürdigen Worte aus: „Feile 16) Stadt, es würde bald mit dir aus seyn, wenn sich ein Käufer fände!"

## 49. Tod des Marcus Livius Drusus.

Schon längst hatten die Bundsgenossen der Römer in Italien den Wunsch geäußert 1), römische Bürger zu werden 2), und schon hatte Cajus Gracchus und Fulvius Flaccus dieses zu bewirken gesucht 3), als sich Marcus Livius Drusus derselben von neuem annahm 4). Dieser Mann besaß 5) viele schöne Eigenschaften des Geistes und Herzens, aber dabey nicht genug Festigkeit des Charakters. Er wollte alle Parteyen 6) in und außer Rom versöhnen, und zog 7)

---

10) bellum alicui de integro indicere. 11) urbe egredi; mit dem particip. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 12) in via. 13) urbem respectare. 14) sibi temperare non posse, quin. 15) erumpere in haec verba memorabilia. 16) *O urbem venalem, cito perituram, si emtorem invenerit!*

1) Optare, ut. 2) civis Romani iure frui, in civitatem Romanam recipi. 3) operam in aliqua re impetranda ponere; ad rem aliquam perficiendam, oder assequendam conferre studium. 4) causam alicuius agendam de integro suscipere, oder, es nimmt sich jemand eines von neuem an: novus aliquis alicuius patronus exsistit. 5) es besitzt jemand ꝛc. multis quidem et praeclaris ingenii animique dotibus aliquis instructus, sed non firma satis animi constantia munitus est. 6) omnes cum domesticas tum exteras factiones inter se conciliare, mit dem partic. fut. 7) odium

sich dadurch den Haß aller zu. Sein Tod war davon die Folge 8). Einst ging er nämlich von dem Foro, wo er aufs neue 9) für das Bürgerrecht der italienischen Bundesgenossen geredet 10) hatte, nach seiner Wohnung zurück. Ein großer Haufen Menschen, von denen er nur wenige kannte 11), begleitete ihn. An 12) der Thüre seines Hauses wollte er die Menge verabschieden 13); aber plötzlich schrie 14) er: „Ich bin verwundet!" — und sank zu Boden Ein Bösewicht 15) hatte ihn von hinten 16) zu mit einem Messer so gestochen 17), daß er wenige Stunden darauf starb. Ehe er verschied 18), soll er noch zu seinen Freunden gesagt haben: „Sprecht 19)! wird wohl die Republik je wieder einen Bürger haben, wie ich war?" — Sein Tod brachte den schon lange gährenden 20) Bundsgenossenkrieg zum Ausbruch 21), der mehr 22) als 300000 jungen Italienern das Leben kostete 23), und die römische Republik zuletzt mit Bürgern überfüllte 24).

---

sibi conflare. 8) quod (sc. odium) eius mortis causa fuit. 9) denuo. 10) dicere, verba facere, pugnare pro aliqua re. 11) nosse aliquem. 12) ad. 13) multitudinem dimittere. 14) subito se ictum esse clamans corruit. 15) scelestus. 16) a tergo. 17) cultello aliquem ita percutere, ut. 18) animam exspirare. 19) *ecquando similem mei civem respublica habebit!* 20) iam pridem tumescens bellum sociale; dieser Krieg heißt auch sonst *bellum Marsicum*, weil die Marser die vornehmsten Urheber desselben waren, oder: *Italicum*, weil viele von den italienischen Völkerschaften daran Antheil nahmen. 21) excitare. 22) plus oder amplius trecenta millia iuventutis Italicae. 23) der Krieg kostet vielen das Leben: bellum multos consumit, aufert. 24) numerum civium Romanorum mirum in modum augere.

## 50. Marius und Sylla.

Der erste bürgerliche Krieg, wo Römer gegen Römer zu Felde zogen 1), wurde vom Marius und Sylla geführt 2). Diese zwey Männer, obgleich verschieden 3) in Rücksicht ihrer Geburt 4), Talente 5) und Schicksale 6), glichen 7) einander in ihrem Ehrgeize, und brachten 8) dadurch Unglück und Verderben über ihr Vaterland, dessen Glück und Wohlfahrt 9) sie befördern 10) konnten. -- Marius, aus Arpinum in Latium gebürtig, war von niedrer 11) Herkunft und bäurischen Sitten 12). Er besaß 13) keine Kenntniß der Wissenschaften, aber desto mehr 14) Erfahrung im Kriege. Er war gleichgültig 15) gegen Reichthümer und Wollüste, aber unmäßig 16) und unersättlich in seinem Streben nach Ruhm und Ehre. Sein Körper war groß, seine Stärke unvergleichlich 17). Sein Geist kannte 18) keine Furcht, und scheute 19) keine Gefahr, war stets unruhig 20) und mit Befriedigung seines Ehrgeizes beschäftigt 21), der mit zu-

---

1) Arma ferre oder capere contra aliquem. 2) belli duces fuerunt. 3) dispar aliqua re. 4) locus, quo quis natus est. 5) ingenium. 6) fortunae. 7) pari gloriae cupiditate flagrare, agitari, oder iisdem gloriae stimulis agi. 8) inferre oder parare alicui calamitatem et perniciem. 9) salus. 10) promovere, adiuvare. 11) in Verbindung mit dem vorhergehenden: Arpini, humili (oder ignobili) loco, natus. 12) rusticis oder asperis moribus esse. 13) rudis fuit litterarum oder artium liberalium. 14) militiae oder artis militaris scientia excellere. 15) haud avidus. 16) immodicus et nimius in. 17) Man gebe diesem Satze im Lat. die Wendung: Er war sowohl durch die Größe seines Körpers als durch die Stärke seiner Kräfte (virium robur) ausgezeichnet (insignis). 18) ein Geist, der keine Furcht kennt: animus omnis timoris expers. 19) nullo periculo terreri, quodvis periculum subire. 20) inquietus. 21) explendae gloriae cupiditati intentus.

nehmenden Jahren immer größer 22) ward. Wer seinem Ehrgeiz im Wege stand 23), war sein Feind, und wer sein Feind war, den verfolgte er mit blutiger Rache 24) und unerhörter Grausamkeit 25). Sein Vaterland hatte ihm sehr vieles zu danken 26); und doch bleibt es zweifelhaft, ob er ihm als Krieger 27) mehr genützt 28), oder als Bürger mehr geschadet hat.

## 51. Fortsetzung.

Mehr noch als Marius war 1) Lucius Cornelius Sulla ein Günstling des Glücks. Er stammte 2) aus einem vornehmen Geschlecht der Patricier, hatte 3) eine schöne Gestalt 4), ein edles Ansehen 5), und war in seinem Betragen 6) gesprächig 7), witzig, artig 8) und einnehmend 9). Er besaß 10) einen trefflichen Kopf, und war in den römischen und griechischen Wissenschaften sehr erfahren 11). Er liebte 12) das Vergnügen, aber noch weit mehr den Ruhm; denn unersättlicher 13) Ehrgeiz war die Leidenschaft 14), von der er er-

---

22) cum aetate ingravescere. 23) gloriae studio impedimenta obiicere. 24) crudelis ira. 25) atrocitas. 26) multa alicui debere, oder accepta referre. 27) miles. 28) plus utilitatis — plus detrimenti afferre.

1) Magis alio fortunae quasi favorem experiri, oder praestare alicui fortunae dotibus. 2) ex nobili gentis patriciae familia ortum esse; mit dem partic. in Verbindung mit der folgenden Redensart. 3) ich habe: mihi contigit. 4) corporis pulchritudo. 5) honesta forma. 6) in vitae consuetudine. 7) facundus. 8) comis. 9) iucundus. 10) praeclaro ingenio instructum esse. 11) egregia tam Romanarum quam Graecarum litterarum cognitione imbutum esse. 12) cupidus voluptatum, sed cupidior gloriae. 13) insatiabilis gloriae cupiditas. 14) totum eius animum occu-

füllt wurde. Um dieſe zu befriedigen 15), machte er ſich der ſchändlichſten Laſter ſchuldig 16). In ſeiner Jugend war er nur den Ausſchweifungen ergeben 17) geweſen; aber ſeitdem 18) er ſich unter 19) dem Marius in Numidien, Gallien und Italien zum Krieger gebildet 20) hatte, war ſein Ehrgeiz entflammt 21) worden. Deßwegen wünſchte er nun, da er Conſul geworden war, den Oberbefehl gegen den Mithridates zu erhalten 22). Aber eben dieß 23) wünſchte auch Marius. Dieſe 24) Gleichheit der Wünſche machte beyde Männer zu offenbaren Feinden 25), nachdem ſie ſchon lange eiferſüchtig 26) auf einander geweſen waren.

## 52. Flucht des Marius.

Brennend 1) vor Verlangen, den Krieg gegen den Mithridates zu führen, hatte Marius den Volkstribun Sulpicius gewonnen 2). Dieſer hatte ein Geſetz in Vorſchlag 3) gebracht, kraft 4) deſſen der Oberbefehl in dieſem Kriege

---

paverat. 15) explere. 16) turpiſſimorum vitiorum culpam ſibi contrahere. 17) libidinibus ſe dare, dedere, oder libidinibus indulgere, ſervire; libidinibus nos regi pati. 18) ex quo tempore. 19) duce Mario, oder ſub Marii auſpiciis. 20) artis militaris ſcientiam ſibi comparare, arte militari imbui. 21) gloriae ſtudio inflammari, exardescere. 22) imperium in bello contra Mithridatem accipere; dux oder imperator praefici bello contra aliquem. 23) eadem vota fovere. 24) quod quidem eiusdem rei ſtudium. 25) manifeſtam inter aliquem oder aliquos excitare inimicitiam. 26) invicem ſibi obtrectare, oder mutua inter ſe flagrare invidia.

1) Ardens deſiderio alicuius rei. 2) auxilium oder gratiam tribuni ſibi comparare, conciliare. 3) legem rogare. 4) ſecundum quam.

dem Sylla entzogen 5), und auf den Marius übergetragen werden sollte. Die Senatoren waren zur Annahme dieses Gesetzes gezwungen 6) worden, und Sylla hatte sich unter vielen Gefahren aus Rom geflüchtet. Aber bald darauf kehrte dieser an der Spitze 7) von sechs Legionen nach Rom zurück, vertrieb 8) den Marius, Sulpicius und zwölf ihrer Anhänger 9) aus der Stadt, und brachte es im Senat dahin 10), daß sie für Feinde des Vaterlands erklärt 11) wurden, und also von jedermann ungestraft getödtet werden konnten. Hierauf schickte er Reiter aus, die die Flüchtigen aufsuchen 12) und tödten sollten. Sulpicius wurde gefunden 13) und ermordet. Aber Marius entging 14) mit seinem Sohne und einigen Freunden und Anhängern seinen Verfolgern; denn das Geschick 15) sparte 16) ihn zur Züchtigung Roms auf.

## 53. Fortsetzung.

Gleich anfangs war Marius auf seiner Flucht durch einen ungünstigen Zufall 1) von seinem Sohne getrennt wor-

---

5) belli imperium alicui abrogare et ad alium transferre. 6) legem aliquam impedire non posse; oder man gebrauche die eigenthümliche Redensart: legem perferre, ein Gesetz durchsetzen; und zwar mit den ablat. conseq. auf folgende Art: nachdem dieses Gesetz wider den Willen der Senatoren (invitis senatoribus) war durchgesetzt worden, so hatte sich Sylla ꝛc. 7) dux. 8) urbe expellere, exturbare aliquem. 9) socius. 10) rem eo in senatu adducere, ut. 11) hostem patriae aliquem iudicare, oder man gebrauche die eigenthümliche Redensart: proscribere aliquem, einen in die Acht erklären. 12) persequi, investigare, exquirere. 13) deprehendere aliquem. 14) elabi ex manibus eius, qui nos persequitur. 15) fortuna. 16) reservare aliquem alicui ulciscendo.

1) Sinistro oder infausto quodam casu.

den 2). Der Vater kam nach Ostia. Hier fand 3) er ein Schiff, das er mit seinen Gefährten bestieg 4), um nach Afrika zu segeln 5). Allein der Wind war ihm zuwider 6), und die Schiffer mußten bey Circeji landen 7). Von den Anstrengungen 8) dieser Seereise erschöpft, vom Hunger gequält 9), und auf allen Seiten von Gefahren umgeben 10), irrte Marius mit seinen Begleitern in den Gefilden 11) von Circeji herum. Gegen Abend 12) stieß 13) er auf einige Kuhhirten, die er um Lebensmittel ansprach 14). Allein sie selbst arm 15), konnten ihm 16) nichts geben. Indessen riethen sie ihm doch, sich eilig zu entfernen 17), denn eben 18) wären Reiter 19) hier gewesen, die ihn aufgesucht hätten. Marius verließ 20) daher die Landstraße, und floh 21) mit den Seinigen tief in den Wald.

## 54. Fortsetzung.

Am folgenden 1) Morgen ging er, vom Hunger genöthigt 2), aus Ufer 3), um Unterhalt und Mittel zur fernern

---

2) disiungi, seiungi; man gebrauche das particip. 3) nancisci navem, reperire navigium. 4) navem conscendere. 5) traiicere in Africam. 6) Nachdem ein widriger (adversus) Wind entstanden war (cooriri). 7) navem appellere ad. 8) labores. 9) fame enectus. 10) undique periculis circumclusus. 11) agri Circeienses. 12) tempore vespertino. 13) incidere in bubulcos. 14) petere ab aliquo alimenta, oder rogare aliquem, ut suppeditet, quo famem depellam. 15) egens. 16) egenti nihil dare posse. 17) celeriter aufugere, se subducere. 18) paulo ante. 19) manus equitum. 20) viam publicam deserere, mit dem ablat. conseq. 21) cursu petere oder secedere in nemus profundum.

1) Postero mane. 2) fame compulsus. 3) ad littus accedere.

Flucht zu suchen 4). Er war sehr ermattet 5); demohngeachtet aber bestrebte er sich, seine Begleiter zu erheitern 6). Er bat 7) sie, nicht zu verzweifeln, und erzählte ihnen unter andern folgendes Geschichtchen 8). Einst wäre er als Knabe auf dem Felde gewesen 9), da wäre ihm ein Adlernest 10) mit sieben Jungen in den Schooß gefallen 11). Seine Eltern hätten die Wahrsager darüber befragt 12), und von diesen die Antwort erhalten: „er werde einst unter den Sterblichen sehr berühmt werden, und siebenmal 13) die höchsten Würden bekleiden." Durch solche und ähnliche Unterhaltungen 14) stärkte 15) Marius den Muth seiner Gefährten, und so zeigte 16) er ihnen, daß er selbst mitten im Unglück die Hoffnung hege, noch einmal Consul zu werden. Denn schon hatte er sechsmal diese Würde bekleidet.

## 55. Fortsetzung.

Marius war mit seinen Gefährten nicht allzuweit mehr von Minturnä 1) entfernt, als er auf der einen Seite 2) ei-

---

4) alimenta et ulterius fugiendi vias perscrutari, oder exquirere. 5) graviter oder misere defatigari. 6) sociorum exhilarare animum. 7) rogare aliquem, ne animo deficiat, ne desperet. 8) inter alia alicui narrare, sequ. acc. c. inf. so fällt im Lat. folgendes Geschichtchen weg. 9) rure oder in agris versari: man gebrauche das particip. und setze es in demjenigen casu, welchen das folgende verbum erfordert. 10) septem pulli aquilini cum ipso nido. 11) incidere. 12) consulere de prodigio aliquo haruspices, man gebrauche das particip. und sage: seinen Eltern hätten die darüber befragten Wahrsager geantwortet. 13) septies summum imperium capessere. 14) narrationes. 15) confirmare alicuius animum. 16) spem consularis magistratus, quem quis iam sexies gessit, semel adhuc adipiscendi prae se ferre.

1) Prope oder non procul abesse Minturnis. 2) altera-

nen Haufen Reiter 3) erblickte, die auf ihn zueilten, und zugleich auf der andern Seite zwey Fahrzeuge gewahr wurde 4), die nicht weit von der Küste hinsegelten. Ohne sich lange zu bedenken 5), warf 6) er sich mit den Seinigen ins Meer, und kam, durch zween seiner Sclaven unterstützt 7), in eins jener 8) Schiffe. Seine übrigen Gefährten aber gelangten 9) zu dem andern. Inzwischen kamen 10) die Reiter ans Ufer, und schrieen 11) den Schiffern zu, sie sollten landen, und den Marius entweder ausliefern 12) oder über Bord werfen 13). Lange schwankten 14) die Schiffer, endlich ließen sie sich durch die Thränen und Bitten des alten 15) Marius rühren 16), und riefen zurück: „sie würden den Marius schützen.“ Aber kaum hatten sich die Reiter entfernt 17), so änderten die Schiffer ihre Gesinnung 18).

## 56. Fortsetzung.

Sie fuhren 1) zur Mündung 2) des Liris zurück. Hier riethen 3) sie dem Marius, ans Land zu gehn 4), einige Nah-

---

parte. 3) turmam equitum conspicere, **auf jemand zueilen.** concitatis equis ad aliquem tendere. 4) duas naves, prope littus vela dantes, oder littus legentes, animadvertere. 5) confestim, e vestigio, sine omni cunctatione. 6) se proiicere in mare. 7) ope alicuius adiuvari, sublevari. 8) navis altera. 9) adsequi alteram, deferri ad alteram. 10) provehi ad littus; **mit dem** particip. 11) clamore sublato iubere. 12) tradere **oder** dedere aliquem. 13) e navi eiicere, **oder** exturbare in mare. 14) **ich schwanke:** incertus **oder** anceps animi haesito, animo fluctuo. 15) senex, aetate grandior. 16) permoveri, vinci aliqua re; **mit dem** partic. 17) recedere. 18) sententiam mutare, mentem immutare.

1) Renavigare, revehi, **mit** cum **oder dem** particip. **in Verbindung mit dem folgenden.** 2) ostia amnis Liris. 3) hortari aliquem, ut. 4) navi in terram egredi; **mit dem**

rung 5) zu sich zu nehmen, und ruhig 6) zu schlafen, so lange sie hier am Ufer verweilten 7). Er folgte 8) ihnen, schlief ein, und sogleich entfernten sich die Schiffer. Als Marius wieder erwachte 9), und sich von allen verlassen sahe 10) blieb er lange Zeit vor Entsetzen 11) am Ufer liegen. Traurige Betrachtungen 12) mochten 13) sein Herz erfüllen 14), und seinen Muth beugen 15). Er, der die höchste Gunst des Glücks erfahren 16), die herrlichsten Siege errungen 17), sechsmal das Consulat bekleidet, und durch die Gunst des Volks die ehrenvollsten Lobsprüche erhalten 18) hatte — er war jetzt, in einem Alter 19) von fast siebzig Jahren, verlassen 20), arm 21), hülfsbedürftig 22), und von beständigen 23) Gefahren des Todes und der Verrätherey umringt 24). So vermag 25) das Glück den Niedrigen 26) zu erheben und den Erhabenen 27) zu stürzen!

---

particip. 5) cibum capere. 6) sine cura tamdiu se dare quieti, oder somno indulgere, quamdiu cett. 7) commorari in aliquo loco. 8) Da er dieses, wie ihm gerathen worden war (ut monitus fuerat), gethan hatte, so wurde er, der eingeschlafen war (somno opprimi), von den Schiffern, die das Schiff lösten (solvere navem. ablat. consq.) verlassen. 9) expergisci, mit dem partic. 10) ab omnibus se desertum videre. 11) obstupefactus. 12) cogitatio. 13) mit videri. 14) animum perturbare. 15) animum frangere. 16) ad summum fortunae fastigium evehi, summam fortunae benignitatem experiri. 17) nobilissimas victorias reportare. 18) honorificentissimis (von *honorificus*) oder illustrissimis laudibus ornari, cumulari. 19) natus. 20) solus. 21) egenus. 22) inops. 23) assiduus. 24) circumsederi, cingi, circumcludi, circumdari. 25) valere. 26) humilem extollere. 27) elatum deprimere, oder deiicere; oder man drücke diesen Gedanken mit den Worten des Horatius (Od. I. 34. 12.) aus: — *Valet ima summis mutare, et insignia attenuat Deus, obscura promens*, cett.

## 57. Beschluß.

Erst nach einiger Zeit faßte sich 1) Marius wieder. Er schleppte sich durch unwegsame und sumpfige Gegenden fort 2), und kam zur einsamen Hütte 3) eines Greises, den er um Schutz und Beystand bat 4). Der Greis wurde durch den Anblick des Unglücklichen gerührt 5), und verbarg 6) ihn unter dem gehöhlten Ufer des Liris. Aber nicht lange darauf kamen 7) die Reiter des Sylla, und verlangten 8) die Auslieferung des Marius. Das hörte dieser 9); und nun suchte er noch einmal seinen Feinden zu entgehen 10). Er verließ das Ufer, und eilte 11) zu den Morästen von Minturnä. Hier zog er seine Kleider aus 12), tauchte sich bis ans Kinn ins Wasser, und verhüllte 13) den Kopf mit Rohr. Demohngeachtet aber wurde er von einigen Reitern entdeckt 14). Diese warfen 15) ihm einen Strick um den Hals, zogen 16) ihn aus dem Wasser, und führten 17) ihn als einen Gefangenen nach Minturnä.

---

1) Animum colligere, reficere; mit cum in Verbindung mit dem folgenden: Als sich Marius gefaßt hatte, so ꝛc. 2) corpus per loca invia et paludosa trahere; mit dem partic. 3) casa, tugurium. 4) fidem et tutelam alicuius implorare. 5) commoveri, tangi; mit dem particip. 6) occultare, abscondere aliquem. 7) deferri in locum aliquem, mit dem partic. 8) iubere aliquem tradi. 9) da er dieß gehört hatte (audire, oder mit der Redensart accidit aliquid ad aures meas.) 10) hostem fallere, eludere, hosti se subducere. 11) se proripere inde ad paludes Minturnenses. 12) Nachdem er seine Kleider ausgezogen hatte (exuere. abl. conseq.), tauchte er sich ins Wasser (in aquam se immergere), indem nur noch (tantummodo) der Kopf herausragte (extare. abl. conseq.), den er ꝛc. 13) arundine contegere. 14) detegi, reperiri. 15) laqueum in collum iniicere; mit den ablat. conseq. 16) aqua oder ex aqua aliquem extrahere. 17) aliquem captum abducere.

## 58. Marius in Minturnä 1).

Die Magistratspersonen zu Minturnä waren entschlossen 2), den Befehlen des römischen Senats zu folgen, und den Marius zu tödten. Sie schickten deßwegen einen cimbrischen Sclaven ab, um durch diesen 3) das Todesurtheil vollziehen 4) zu lassen. Als der Cimber in das Gefängniß des Marius trat, sah 5) ihn dieser alte Krieger 6) mit einem wilden Blick und blitzenden Augen an, und rief ihm mit donnernder 7) Stimme zu: „Sclave! wagst 8) du, den Marius zu tödten?" Auf einmal wurde der Cimber mit Schrekken und Entsetzen erfüllt 9). Er warf sein Schwerdt weg 10), lief heraus auf die Gasse 11), und rief 12): „Ich kann den Marius nicht tödten!" Die Minturnenser wurden dadurch gerührt. Sie betrachteten die Furcht des Sclaven als einen Wink der Götter 13), ließen den Marius los 14), versahen 15) ihn mit Geld und Kleidung, und beförderten 16) seine Flucht nach Afrika.

---

1) Marius Minturnis in custodia. 2) decernere oder censere aliquem occidendum esse, und nun setze man im Lat. um (ut) den Befehlen des Röm. S. zu folgen (iussibus alicuius obtemperare, obsecundare, satisfacere.) 3) um durch diesen, qui. 4) supplicium de oder ab aliquo sumere, supplicio aliquem afficere. 5) torvo vultu et igneis oculis aliquem intueri. 6) vetus miles. 7) horrenda oder terribilis vox. 8) tune, serve, audes cett. 9) pavore et terrore percelli. 10) gladium adiicere mit den ablat. consequ. 11) foras se proruere. 12) indem er rief (clamitare), daß er ꝛc. 13) timorem servo divinitus immissum esse putare. 14) e custodia aliquem liberare, dimittere. 15) suppeditare alicui. 16) adiuvare.

## 59. Marius auf den Trümmern von Carthago 1).

Unterwegs 2) hörte 3) Marius, daß sich sein Sohn und einige seiner Anhänger in Numidien befänden 4). Er segelte 5) daher nach dem alten Hafen von Carthago. Aber kaum war er daselbst angekommen, als ihm der Proprätor Sextius durch einen Lictor befehlen ließ, Afrika zu verlassen 6). Marius war eben in düstre Betrachtungen versunken 7). Der Platz, auf welchem sonst 8) Carthago gestanden 9) hatte, erinnerte 10) ihn lebhaft an den Fall seines eignen Glücks. So blieb er eine Zeitlang stumm 11), bis ihn der Lictor fragte: ob er ihm keine 12) Antwort an den Prätor ertheilen wollte. Jetzt sagte er die bedeutenden 13) Worte: „Melde dem Sextius 14): du habest den Marius auf den Trümmern von Carthago sitzend gesehen." — Bald darauf fand 15) Marius seinen Sohn und dessen Gefährten. Mit diesen begab er sich auf die Insel Cercina, ohnweit Afrika. Hier lebte er den Winter hindurch 16) und dachte auf Rache 17).

---

1) In Carthaginis ruinis sedens. 2) in itinere, via. 3) accipere nuncium. 4) esse, versari. 5) cursum dirigere ad. 6) decedere ex Africa. 7) in tristi cogitatione defixum esse. 8) olim, quondam. 9) für steterat lebhafter: exstructa floruerat, caput suum extulerat. 10) graviter aliquem de fortunae suae vicissitudine monere, oder imaginem fortunae inconstantiae ante oculos alicui ponere. 11) obmutescere. 12) nihilne Praetori renunciari velit. 13) haec magni ponderis verba, oder haec verba significantius dicta respondere. 14) nunciare. 15) convenire aliquem. 16) hyemem transigere. 17) consiliis illatam sibi iniuriam ulciscendi intentus, oder agitans secum iniuriae ulciscendae consilia.

## 60. Marius kommt nach Rom zurück.

Die Zeit der Rache 1) kam schnell herbey 2). Schon im folgenden Jahre konnte 3) Marius zurückkehren, als Sylla gegen den Mithridates zu Felde gezogen 4) war, und der vertriebene 5) Consul Cinna ein ansehnliches Heer gegen Rom zusammengebracht hatte 6). Begierig ergriff Marius diese erwünschte Gelegenheit 7), als Feind gegen sein Vaterland aufzutreten. Er kam an der Spitze 8) wilder Horden nach Italien zurück, und in Verbindung 9) mit dem Cinna rückte 10) er gegen Rom. Der Senat, außer Stand gesetzt 11), sich zu vertheidigen, suchte diese rachsüchtigen 12) Männer durch Unterhandlungen 13) zu gewinnen 14). Er verwilligte 15) dem Cinna das Consulat, das ihm vorher genommen 16) worden war, und versprach dem Marius die Rückkehr, unter der Bedingung, daß beyde der Anhänger des Sylla schonen 17) sollten. Marius sagte nichts 18), als

---

1) Tempus, quo quis iram in inimicos suos exerceat, oder poenas ab inimicis suis expetat. 2) prope adesse. 3) ich kann zurückkehren: redeundi mihi offertur occasio. 4) cum exercitu contra aliquem proficisci, oder mitti; mit den ablat. consequ. 5) expulsus. 6) magnas copias contra aliquem colligere, comparare. 7) die erwünschte (exoptatus, oder opportunus) Gelegenheit, feindlich gegen das Vaterland zu verfahren (agere), begierig ergreifen (cupide amplecti, oder arripere). Man gebrauche das particip. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 8) feroces, quos congregaverat, homines. 9) una cum Cinna, oder suas cum Cinnae copiis coniungens. 10) petere. 11) cum non posset cett. 12) ulciscendi cupidus. 13) paciscendo, conditiones ferendo. 14) placare. 15) concedere alicui oder velle alicui restituere consularem potestatem. 16) abrogare potestatem consularem alicui. 17) parcere. 18) ad conditionum latarum nuncium nihil respondere.

dieß gemeldet wurde. Er stand schweigend da, aber mit einem Blick 19), der die fürchterliche Rachgier seines Herzens verrieth 20).

## 61. Fortsetzung.

Die Verbündeten 1) kamen hierauf zum Stadtthor. Cinna rückte 2) hinein; Marius aber blieb am Thore stehen 3), und sagte 4) mit bitterm 5) Lächeln: „Ihm, als einem Verbannten, gezieme es nicht, die Stadt zu betreten 6)!“ Cinna ließ daher sogleich das Volk zusammen kommen, um die Aufhebung jenes Gesetzes zu bewirken 7), durch 8) welches Marius vertrieben 9) worden war. Allein kaum hatten drey Tribus für die Rückkehr des Marius gestimmt 10), so konnte sich dieser nicht länger halten 11). Er brach 12) mit wüthender Grausamkeit 13) in die Stadt, ließ alles 14), was ihm in den Weg kam, niederstoßen, befahl, das Haus des Sylla dem Erdboden gleich zu machen 15), und erlaubte 16) seinen

---

19) vultus. 20) terribiles, quas quis animo coquit, iras prodere.

1) Societate iuncti. 2) urbem ingredi. 3) subsistere ad portam. 4) sagen, es gezieme einem Verbannten nicht: entweder: dicere nefas esse exsuli, oder negare fas esse exsuli. 5) cum risu amaro, oder amare subridens. 6) intrare urbem. 7) ut lex illa abrogaretur, oder ut de lege illa abroganda cum populo ageret. 8) secundum quam. 9) expelli, eiici, mitti in exsilium, solum vertere iuberi. 10) suffragia ferre de aliquo revocando. 11) non diutius impetum animi reprimere posse. 12) irrumpere in urbem. 13) die praepos. mit wird, wie schon erinnert worden, öfters auf eine ausdrucksvollere Weise in ein particip. verwandelt: crudeli furore percitus. 14) quoscunque obvios, oder auch omnia, quaecunque obvia. 15) solo aliquid aequare. 16) dare oder concedere.

wilden 17) Soldaten die schrecklichsten Ausschweifungen 18). Als fünf ganzer Tage das Morden gedauert 19) hatte, so ward Cinna desselben müde 20). Aber der alte Marius hatte seinen Blutdurst noch nicht gesättigt 21). Täglich fielen neue Schlachtopfer seiner Wuth. Wem er den Gruß verweigerte 22), der wurde getödtet.

## 62. Beschluß.

Indessen 1) wollte er doch seinen Grausamkeiten ein gesetzmäßiges Ansehen geben, und zugleich auch seinem Ehrgeiz schmeicheln. Er ließ sich daher noch einmal zum Consul wählen. Aber nur kurze Zeit behauptete 2) er diese Würde. Sylla hatte den Senat von seinen Siegen über den Mithridates benachrichtiget 3), und zugleich versichert 4), er werde bald herbeykommen, um sich an seinen Feinden in Rom zu rächen 5).

---

17) efferatus. 18) crudeliſſime ſaeviendi licentia. 19) caedem facere. 20) ich werde des Mordens müde: caedis me capit ſatietas. 21) man verbinde diesen Satz mit dem folgenden, und drücke sich im Lateinischen etwa so aus: Aber der alte Marius, durch das vergossene Blut (ſanguine facto) noch nicht versühnt (nondum placatus), bestimmte täglich andere, als Sühnopfer seiner Wuth (tanquam piacula iras ſuae), zum Tode (ad mortem oder morti deſtinare). 22) non ſalutare aliquem, ſalutationem alicui abnuere.

1) Man verbinde diesen Satz mit dem folgenden, und sage: Indessen (ſed) um (ut) seinen Grausamkeiten (crudeliter factis) ein gesetzmäßiges Ansehen zu geben (iuſtam auctoritatem parare) und zugleich auch seinem Ehrgeiz zu ſchmeicheln (gloriae ſtudio ſatisfacere), ließ er sich ꝛc. 2) tueri dignitatem. 3) de victoriis, quas quis de aliquo reportavit, nuncium mittere, mit den ablat conſeq. 4) fidem facere. 5) iram effundere in

Diese Nachricht setzte 6) den alten Marius in die peinlichste Unruhe. Er suchte ihr zu entgehen 7), und sie durch unmäßiges Trinken zu bezähmen 8); aber dieß 9) beschleunigte 10) seinen Tod. Er starb am siebzehnten Tage seines siebenten Consulats, nachdem er durch die letzten Greuelthaten 11) seines Lebens seinen vorigen Ruhm geschändet hatte.

## 63. Achtserklärungen 1) des Sylla.

Nachdem Sylla den Krieg mit dem Mithridates durch einen rühmlichen Frieden beendigt 2) hatte, war er an der Spitze seines siegreichen Heeres nach Italien zurückgekehrt 3), um sich an seinen Feinden zu rächen 4). Vergebens stellten ihm diese ansehnliche Heere entgegen 5). Der glückliche 6) Sylla schlug sie in mehrern Schlachten, und zog siegend 7) in Rom ein 8). Bis hierher hatte sich Sylla schonend und nachgiebig betragen 9); aber nun verwandelte 10) er sich in

---

aliquem; ulcisci alicuius scelus oder crudelitatem. 6) animum alicuius cruciare oder macerare curis gravissimis. 7) tentare curas avertere. 8) immodice vinum bibendo, oder immoderato vini usu curas compescere, domare. 9) haec intemperantia. 10) accelerare mortem. 11) nefandis extremae vitae facinoribus laudem ante actae vitae polluere oder contaminare.

1) Proscriptiones. 2) bellum contra aliquem oder cum aliquo gestum honesta pace componere, oder conficere; man gebrauche die ablat. consequ. und sage: Sylla, nachdem der Krieg war beendigt worden. 3) victorem exercitum reducere in Italiam. 4) inimicorum crudelitatem ulcisci oder ultum ire. 5) magna copiarum vi alicui obviam ire. 6) felix; diesen Beynamen hat Sylla wegen seines beständigen Glückes erhalten. 7) victor. 8) Romam ingredi. 9) mitem facilemque se praebere alicui. 10) fieri.

den blutgierigsten 11) Wütherich, den Rom jemals gehabt 12) hat. Er hatte in der letzten Schlacht 6000 Gefangene 13) gemacht. Diese brachte er nach Rom, ließ sie in den Circus Maximus einsperren, und daselbst ermorden. Während dieß geschah, versammelte 14) er den Senat, nicht weit von 15) dem Circus, in dem Tempel der Bellona. Hier hielt er 16) eine drohende Rede, worin er die Senatoren nicht als erlauchte Häupter eines freyen Staates, sondern als pflichtvergessene Unterthanen eines stolzen Gebieters behandelte. 17)

## 64. Fortsetzung.

Mitten 1) unter dieser Rede hörten die Senatoren das klägliche 2) Geschrey jener Gefangenen, die eben 3) im Circus ermordet wurden. Alle erschraken 4), und sprangen 5) bestürzt 6) von ihren Sitzen auf. Nur Sylla blieb gefaßt 7). Ohne sein Gesicht zu verändern 8), sagte er bloß 9): „Laßt 10) euch nicht stören, Senatoren! Was ihr höret 11), ist das Ge-

---

11) atrocissimus, saevissimus tyrannus. 12) für habuit besser: vidit. 13) capere. 14) senatum convocare. 15) non procul situs a etc. 16) orationem acerrimam habere. 17) agere cum aliquo — erlauchte Häupter: illustria capita — sondern als ꝛc. sed invehi in aliquem — pflichtverg. Unterth. perfidi superbi domini cives, oder homines officiorum, quae praestare debent superbo domino, parum memores.

1) Dum haec ipsa habebatur oratio. 2) miseri eiulatus. 3) iam. 4) perterreri. 5) exsilire a subselliis. 6) attonitus, obstupefactus. 7) de statu animi sui non deiici. 8) immutato vultu. 9) tantum. 10) nolite turbari. 11) dieses Geschrey, welches ihr hört, erregen (siere) einige aufrührerische Menschen, die auf ꝛc.

schrey einiger Aufrührer, die auf meinen Befehl gestraft 12) werden." Dann setzte er 13) seine Rede fort, bis alle jene Unglücklichen getödtet waren. Nicht lange nachher hielt er eine Rede 14) vor dem Volk, worin er deutlich 15) sagte, daß er keines Menschen schonen 16) würde, der gegen ihn die Waffen 17) getragen hätte. Der Grausame hielt Wort 18). Denn nun erfolgte das fürchterlichste Blutbad 19). Vierzig Senatoren, sechzehnhundert Ritter und viele tausend Bürger wurden getödtet, viele Coloniestädte zerstört 20), und jeder konnte ungestraft 21) den ermorden, den er haßte 22), oder dessen Vermögen er zu besitzen 23) wünschte.

## 65. Fortsetzung.

Als das Morden schon einige Tage angehalten hatte 1), sagte Metellus in der Rathsversammlung 2) zum Sylla: „Wir bitten 3) dich nicht, diejenigen leben zu lassen 4), die du zu tödten entschlossen bist, sondern 5) nur diejenigen

---

12) supplicium pati, supplicio affici. 13) pergere in dicendo. 14) orationem habere, oder dicere ad populum. 15) disertis verbis denunciare, oder pronunciare. 16) nulli parcere, veniam dare, condonare. 17) arma contra aliquem ferre. 18) facere, quod quis minatus est, oder stare iis, quae quis se facturum esse minatus est. 19) crudelissima caedes perpetrata est, oder crudelissima caede in adversarios saevire coepit (sc. Sylla). 20) colonias diripere. 21) impune aliquem occidere. 22) ich hasse jemanden: mihi est aliquis invisus. 23) bona alicuius possidere, sibi arripere, vindicare, in bonorum alicuius possessionem venire.

1) Das Morden hält schon einige Tage an: in caede faciendа iam aliquod dies perseveratur. 2) senatus. 3) haud aliquem rogare, ut. 4) vitae alicuius parcere. 5) sed ne

nicht durch Angst 6) zu tödten, die du erhalten 7) willst.“ Sylla wurde durch diese Freymüthigkeit 8) nicht beleidigt 9). Er erwiederte bloß, daß er selbst noch nicht wisse 10), wen er verschonen würde. Hierauf sagte Metellus weiter 11): „Nun 12) so nenne uns diejenigen, die du zu ermorden entschlossen bist.“ Dieß geschah. Sylla stellte 13) nun öffentliche Verzeichnisse von den Namen derer auf, die ihre Güter und ihr Leben verlieren sollten.

## 66. Fortsetzung.

Diese Verzeichnisse 1) sind unter dem Namen der Achtserklärungen bekannt, und 2) Sylla gab 3) das erste und schrecklichste Beyspiel derselben. Am ersten Tage erklärte 4) er 80 römische Bürger in die Acht, am folgenden Tage 220, und eben so viele 5) am dritten Tage. Hiermit noch nicht zufrieden, äußerte 6) er noch in einer Versammlung: „Er hätte jetzt nur erst die proscribirt, deren Namen ihm beygefallen 7) wären; sollten 8) ihm noch mehrere ins Gedächtniß kommen 9), so würde er in Zukunft 10) über sie entscheiden 11).“

---

6) metu conficere. 7) aliquem salvum cupere. 8) animi libertas. 9) aliquid non aegre ferre. 10) ich weiß selbst noch nicht: mihimet ipsi nondum constat. 11) pergere. 12) at, quaesumus, recense saltem (ede, profer) nomina eorum. 13) nomina promulgare oder publice (in publicis tabulis) proponere.

1) Hae nominum promulgationes, oder haec scripta et publice in tabulis proposita nomina appellabantur *proscriptiones*. 2) und — derselben, quarum. 3) tristissimum alicuius rei exemplum primum edere. 4) proscribere. 5) totidem. 6) profiteri in concione. 7) es fällt mir etwas bey: succurrit mihi aliquid. 8) si forte. 9) in memoriam venire, redire. 10) postea. 11) decernere de aliquo; iu-

Indessen schickte 12) er ganze Schaaren gallischer Reiter aus, um die Verurtheilten 13) aufsuchen und umbringen zu lassen; dann versprach 14) er jedem, der den Kopf von einem der Verurtheilten brächte, zwey Talente zur Belohnung, und drohete 15) endlich denjenigen den Tod, die sich der Verurtheilten annehmen 16), sie verbergen 17), oder zur Flucht veranlassen 18) würden.

## 67. Beschluß.

Diese Achtserklärungen erzeugten 1) die häßlichsten Schandthaten. Sclaven verriethen ihre Herren, Kinder ermordeten ihre Eltern, Brüder und Gatten wurden durch Zwietracht entzweyet 2). Nichts war so heilig 3), das man nicht entheiligte 4); nichts so rein 5), das man nicht verunreinig-

---

dicium oder sententiam de aliquo ferre. 12) emittere oder richtiger dimittere turmas oder magnum numerum equitum, um, qui. 13) proscriptos (iudicatos) persequi, indagare, perscrutari. 14) praemium oder mercedem duorum talentorum alicui promittere, addicere. *Talentum* bezeichnet eine Summe Geldes von verschiedenem Werth. Ein *talentum atticum*, nach welchem man gewöhnlich rechnet, enthält 60 Minen, und beträgt nach Eisenschmidts Rechnung (*I. Casp. Eisenschmidius de ponderibus et mensuris veterum Romanorum* cett. Argent. 1708. 8.) 900 Reichsthaler; hingegen nach *Rome de l' Isle* (in seinen Metrologischen Tafeln über die alten Maaße, Gewichte und Münzen Roms und Griechenlands, übersetzt von Große. Braunschweig 1792.) 1300 Reichsthaler in Conventionsmünze. 15) capitis poenam constituere in aliquem. 16) in fidem suam aliquem recipere. 17) occultare aliquem. 18) ad fugam capessendam aliquem impellere.

1) Turpissima oder foedissima scelera proferre. 2) orta discordia inter se dissidere. 3) sanctus. 4) violare, profanare. 5) integer, purus.

te 6). Tempel und Altäre wurden mit dem Blute der Unschuldigen befleckt 7); und nicht nur Rom, sondern fast alle Städte Italiens mit den Körpern der Erschlagenen angefüllt 8). Beyspiele der unerhörtesten 9) Grausamkeit waren nichts seltnes; Verrätherey, Undank, Meuchelmord 10), Bosheit 11), Raub 12) und Habsucht 13) wütheten 14) allenthalben. — Man kann nicht genau bestimmen 15), wie viel Menschen damals fielen, aber gewiß muß 16) ihre Zahl sehr groß gewesen seyn, da allein 5000 Vornehme getödtet wurden. Sylla hörte 17) indessen nicht eher auf, durch Achtserklärungen zu morden, als bis die Rache und Habsucht aller seiner Anhänger gesättigt 18) war, und ein gewisser Furfidius ihn erinnerte 19): einige seiner Feinde leben zu lassen 20), damit Menschen übrig blieben 21), über die er herrschen könnte 22).

## 68. Republikanischer Geist 1) des jungen Cato.

Marcus Cato, der nachmals mit dem Beynamen Uticensis belegt 2) wurde, äußerte 3) schon als Knabe denselben re-

---

6) contaminare. 7) polluere. 8) compleri. 9) exempla crudelitatis post hominum memoriam maximae ubique fuerunt obvia. 10) sicariorum facinora, oder insidiose perpetrata caedes. 11) scelus. 12) rapina. 13) divitiarum oder lucrandi cupiditas. 14) grassari, saevire. 15) non accurate constituere, oder rationem subducere posse, quot. cett. 16) Aber daß ihre Zahl sehr groß (ingens) gewesen sey, kann daraus (inde) geschlossen (colligere) werden, daß ꝛc. 17) non prius iugulandi finem facere proscribendo, quam cett. 18) expleri. 19) monere aliquem, ut. 20) quorundam saltem inimicorum vitae parcere. 21) damit nicht Leute fehlen möchten (deesse). 22) imperare alicui.

1) Animus reipublicae libertati deditissimus, oder quanto reipublicae libertatis studio quis flagraverit. 2) cognomen alicui indere, oder imponere. 3) ostendere illum animi fervorem pro reipublicae libertate.

publikanischen Geist, der ihm bis zu seinem Tode eigen 4) war. Einst ging er, in einem Alter von vierzehn Jahren, mit seinem Aufseher 5), Sarpedo, zum Sylla, der ihn sehr lieb gewonnen 6) hatte. In dem Vorhause 7) sahe er viele Köpfe der Erschlagenen, und viele Anwesende 8), die heimlich seufzten 9). Dieß 10) machte ihn stutzig, so daß er mit lebhafter 11) Stimme den Sarpedo fragte: „Haßt 12) denn niemand diesen Tyrannen stark genug, um ihn zu tödten?" Sarpedo antwortete: „Sylla ist mit einer gewaffneten Leibwache umringt 13), so daß ihn jedermann mehr fürchtet als haßt." — „Nun 14) so gieb mir einen Dolch 15)," rief der junge Cato hitzig 16) aus, „ich will den Tyrannen tödten." — Sarpedo erschrak 17), und führte 18) den Knaben nie wieder zum Sylla, ohne 19) vorher zu untersuchen 20), ob er nicht etwa einen Dolch bey sich hätte.

## 69. Muthige Entschlossenheit 1) des jungen Cäsar.

So 2) wie Cato schon in seiner Jugend 3) Proben sei-

---

4) agitari aliqua re usque ad mortem. 5) custos, paedagogus. 6) maxime ab aliquo adamari, alicui esse in deliciis. 7) atrium. 8) qui aderant. 9) clam trahere gemitus, oder suspiria. 10) cuius rei adspectus ita percussit eius animum, ut. 11) vox contenta, concitata. 12) odium suscipere in aliquem. 13) armatis satellitibus, oder armata corporis custodia cingi, stipari, circumdari. 14) age, igitur. 15) mucro, sica. 16) concitato animo. 17) perterrefieri, terrore offundi, oppleri, mit dem partic. 18) nunquam postea ducere, oder reducere aliquem ad aliquem. 19) nisi ante. 20) excutere aliquem, an is forte cett.

1) Fortis oder intrepidus animus. 2) quemadmodum — ita. 3) in prima aetate.

nes republikanischen Eifers zeigte 4), so verrieth 5) auch Cajus Julius Cäsar schon frühzeitig 6) Spuren eines großen und entschloßnen Geistes. Der Dictator Sylla hatte ihm befohlen, seine Gattin Cornelia, die Tochter des Cinna, zu verstoßen 7). Allein Cäsar, der damals ungefähr 20 Jahre alt war, widersetzte 8) sich diesem Befehle des furchtbaren Dictators. Hierüber wurde dieser so erzürnt 9), daß er den Cäsar in die Acht zu erklären 10) willens war 11). Cäsar ließ sich nicht schrecken 12). Ohne um Gnade zu flehen 13), verließ er, unter manchen Gefahren, Rom und Italien, und begab sich nach Bithynien, an den Hof des Königs Nicomedes. Indessen verwendeten 14) sich seine Freunde für ihn, und baten 15) den Sylla um Gnade und Verzeihung. Aber erst nach langem Bitten gab Sylla nach 16), indem er die merkwürdigen Worte sagte: „Nehmt 17) ihn hin, aber wißt, daß in dem einen Cäsar viele Marier verborgen sind."

---

4) documenta animi publicae libertatis amore flagrantis edere. 5) magnum et intrepidum (fortem) animum prodere, aperire. 6) iam mature. 7) repudiare coniugem. 8) alicuius iussibus non parere, obtemperare. 9) re aliqua exacerbari, oder ira accendi. 10) proscribere. 11) consilium capere. 12) de animi statu non deiici, animum non abiicere, constantem servare animum. 13) haud veniam ante supplicibus precibus impetrare studens, in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze sage man: C. konnte es von sich nicht erhalten (impetrare), daß er demüthig (supplex) die Verzeihung des Sylla erflehte (rogare), sondern nachdem er Rom und Italien verlassen hatte, begab er sich ꝛc. 14) deprecari pro aliquo. 15) gratiam et veniam alicuius expetere. 16) multis tandem precibus vinci, mit dem partic. 17) habeatis eum vobis etc.

## 70. Fortsetzung.

Einige Zeit darauf fiel Cäsar in die Hände 1) der Seeräuber, die damals alle Meere und Küsten beunruhigten 2). Sie forderten zwanzig Talente für seine Loslassung 3). Cäsar aber sagte voll stolzen Selbstgefühls 4): „ihr müßt den Werth meiner Person schlecht kennen 5), da ihr so wenig fordert.“ Er versprach 6) ihnen funfzig Talente. Während nun seine Diener diese Summe zusammenbrachten 7), betrug 8) er sich so gegen die Seeräuber, daß sie ihn eben so sehr fürchten als ehren mußten 9). Er las 10) ihnen oft seine Gedichte und Reden vor, und wenn sie diese nicht genug lobten, so drohete er ihnen 11), sie alle noch einmal zu kreuzigen. Nachdem er auf diese Art acht und dreyßig Tage unter ihnen gelebt 12) hatte, kam 13) das versprochene Lösegeld an. Die Räuber setzten 14) ihn bey 15) Milet ans Land. Aber kaum sahe er sich aus ihren Händen befreyt 16), so versammelte 17)

---

1) Capi ab aliquo. 2) omnia maria et oras infestas reddere. 3) redemtionis pretium. 4) honorificentius de semet ipso sentiens. 5) Ihr scheint über den Werth dessen, den ihr in Gefangenschaft habt (tenere), schlecht zu urtheilen (perperam iudicare de aliquo), da ihr einen so geringen Preis fordert. 6) spospondit, se daturum esse cett. 7) pecuniam, qua quis redimatur, expedire. 8) ita se gerere apud aliquem, ut. 9) praebere se alicui tam timendum quam venerandum. 10) recitare. 11) minari omnibus in posterum crucem, oder minari alicui, sequ. accus. c. inf. einen kreuzigen, cruci aliquem suffigere, oder aliquem in crucem agere, tollere, dare. 12) tempus apud aliquem transigere. 13) das versprochene Lösegeld kommt an: affertur promissum redemtionis pretium. 14) e navi in terram aliquem exponere. 15) ad. 16) ab aliquo dimitti, a vi alicuius liberari. 17) colligere oder contrahere aliquot naves, mit dem ablat. consequ.

er einige Schiffe, überfiel 18) die Seeräuber, schlug 19) sie und brachte viele derselben gefangen nach Pergamus. Hier ließ er sie kreuzigen 20), wie er ihnen vorher im Scherze 21) gedroht hatte.

## 71. Licinius Lucullus.

Licinius Lucullus war ein eben so großer 1) Feldherr, als ein unmäßiger 2) Verschwender. Sieben Jahre hindurch führte er den Krieg in Asien mit der größten 3) Geschicklichkeit und dem größten Glücke. Denn während 4) dieser Zeit vertrieb 5) er den unruhigen 6) Mithridates, König von Pontus, schlug 7) den stolzen Tigranes, König von Armenien, und machte 8) die römischen Waffen von Kleinasien bis an die Grenze von Parthien furchtbar. Als er aber von diesen Siegen 9) zurückgerufen worden war, überließ 10) er sich den unmäßigsten Verschwendungen. Er war der erste, der Landhäuser 11) mit königlicher Pracht aufführte, Fischteiche mit unglaublichen Kosten anlegte 12), und bey der Tafel sowohl, als in dem ganzen Hausgeräthe den größten Auf-

---

18) opprimere oder invadere aliquem, 19) superare aliquem, man gebrauche die ablat. cönsequ. 20) Er belegte sie mit der Strafe (supplicio aliquem afficere), die er ꝛc. 21) per jocum.

1) Aeque magnus imperator, ac. 2) homo praeter modum profusus. 3) summo consilio contra aliquem bellum gerere. 4) intra hoc temporis spatium. 5) repellere oder domare aliquem. 6) Mithridates, rex bellicosus Ponti. 7) contundere superbiam alicuius. 8) gloriam virtutis Romanae — propagare. 9) a cursu huius gloriae revocari. 10) insano se dedere luxui. 11) praedia oder villas aedificare. 12) immensam pecuniae vim ad piscinas oder vivaria instruenda impendere.

wand 13) machte. Er schadete durch sein Beyspiel 14). Denn viele Römer ahmten 15) seine Verschwendung nach, ohne nach seinen Verdiensten zu streben.

## 72. Fortsetzung.

Von dem Aufwand dieses Mannes erzählt man unter andern folgende Geschichte 1). Einst begegnete er dem Cicero und Pompejus auf dem Markte. Nachdem sie sich gegenseitig begrüßt 2) hatten, sagte Cicero: „Wir wollen heute bey dir speisen 3), Lucull; aber so 4), wie wir dich finden.“ Lucull wollte Einwendungen machen 5), und seine Freunde auf den folgenden Tag zu sich bitten 6); allein sie schlugen 7) dieß aus, und gaben 8) nicht einmal zu, daß er seinen Sclaven irgend einen 9) heimlichen 10) Auftrag ertheilen durfte. Das Einzige verstatteten 11) sie ihm, seinen Sclaven sagen zu können, daß er heute im Apollo speisen 12) wollte. — Dieß war der Name 13) eines seiner Speisezimmer. — Aber gerade 14) dadurch hinterging 15) er seine Gäste. Er hatte

---

13) tam splendido conviviorum apparatu, quam omni supellectile ingentes sumtus facere. 14) eius exemplum pernicioſum oder damno, fraudi fuit aliis. 15) non virtutem alicuius, sed eius luxum imitari.

1) In Ansehung (de) des Aufwands (sumtus), der vom Lucullus gemacht wurde, wird unter andern folgendes erzählt. 2) mutua salutatione invicem se excipere. 3) coenare apud aliquem. 4) aber zufrieden (contentus) mit der Speise (coena), die du für dich allein (dat. commodi) hast bereiten (parari) lassen. 5) se excusare. 6) vocare aliquem ad coenam. 7) recusare aliquid. 8) ne concedere quidem, ut. 9) quicquam. 10) clam aliquid servis mandare. 11) hoc unum permittere, ut. 12) coenare in Apolline. 13) sic enim appellabatur unum eius coenaculorum. 14) gerade dadurch, hoc ipso mandato. 15) fallere aliquem.

nämlich einem jeden seiner Speisezimmer einen besondern 16) Namen gegeben, und für jedes einen bestimmten Aufwand festgesetzt 17). In dem Apollo pflegte er für 18) 50000 Drachmen zu speisen. Dieß wußten seine Sclaven, und schnell bereiteten 19) sie eine Mahlzeit, die den angegebnen 20) Werth hatte. — Dieser Lucullus war auch der erste, der den Kirschbaum von Asien nach Europa brachte 21).

## 73. Das erste Triumvirat 1), Pompejus — Crassus — Cäsar.

Ungefähr zwanzig Jahre nach dem ersten bürgerlichen Kriege, den Marius und Sylla geführt hatten, entstand das erste Triumvirat, dessen Theilnehmer 2) Pompejus, Crassus und Cäsar waren. Alle drey 3) zeichneten sich aus; aber jeder von ihnen auf seine eigene Art. Pompejus, größer im Kriege als im Frieden, war damals durch seine Triumphe 4) über Europa, Asia und Afrika der berühmteste, und durch seinen Einfluß 5) auf die Leitung des Staats der glänzendste.

---

16) peculiare nomen alicui tribuere. 17) constituere, quantos quis in quoque coenaculo coenarum sumtus faciat oder facturus sit. 18) pretium oder summam quinquaginta millium drachmarum in quamque coenam impendere — 50000 Drachmen, eine jede attische Mitteldrachme nach *Rome de l'Isle* zu 5 gr. $2\frac{4}{10}$ Pf. gerechnet, betragen 10833 Rthlr. 8 gr. 19) coenam apparare. 20) factis in eam, quos diximus, sumtibus. 21) cerasum transponere, invehere.

1) Triumviratus. 2) dessen Theilnehmer — waren, quem (sc. triumviratum) constituerunt, oder in cuius societatem veniebant Pompejus cett. 3) hi tres viri omnes, sed suo quisque modo excellebant. 4) victoriae reportatae. 5) auctoritate quam in rempublicam moderandam habebat, maxime conspicuus, insignis oder illustrissimus.

Crassus, nur mittelmäßig 6) durch Gelehrsamkeit gebildet, und noch eingeschränkter von Natur, war der reichste, und in der Kunst, seine Reichthümer zu vergrößern und geltend zu machen, der erfahrenste 7). Cäsar, ausgeschmückt mit allen Gaben 8), die den Menschen im Kriege und Frieden erheben 9), war der scharfsichtigste 10), thätigste 11) und unternehmendste 12) von 13) jenen beyden, die er jetzt eben so 14) an wahrer Herrschaft zu übertreffen 15) suchte, als er ihnen längst schon an Fähigkeiten überlegen 16) war.

## 74. Fortsetzung.

Alle drey waren ehrgeizig 1), aber bey jedem von ihnen hatte der Ehrgeiz seine eigne Richtung 2). Pompejus strebte nach großem Ansehen und wohlwollender Zuneigung 3). Er wollte zugleich herrschen und geliebt werden. Er wünschte 4) die höchste Gewalt als ein Geschenk des Volkes zu erhalten 5), aber nicht dieselbe als einen Raub an sich zu reis-

---

6) mediocriter tantum a doctrina instructus, angustius etiam a natura (Cic. Brut. 66.) oder mediocriter tantum doctrina imbutus, multo magis etiam natura destitutus. 7) artis divitias augendi et per eas maiorem auctoritatem (potentiam) sibi acquirendi peritissimus, 8) facultates. 9) evehere, extollere. 10) acutus, sagax, perspicax. 11) laborioſus. 12) audax. 13) prae illis duobus; besser aber mit dem Comparativo, scharfsichtiger ꝛc. als jene beyden. 14) eben so, pariter, aeque, — als, ac. 15) vera potestatis vi aliquem supérare. 16) praecellere, oder: antecellere alicui und aliquem aliqua re.

1) Gloriae cupidus, studioſus. 2) unusquisque diversae gloriae studio se regi patitur, oder singuli in diversis rebus ponunt gloriae studium. 3) magna auctoritas cum benevolentia atque caritate coniuncta. 4) optare, ut. 5) ich er-

sen 6). Mitten 7) in seinem Streben nach Hoheit zeigte 8) er Ehrfurcht gegen die alte Verfassung der Republik. Crassus strebte nach unermeßlichen Schätzen und aufgehäuften Reichthümern 9). Seine Herrschsucht war seiner Habsucht untergeordnet. Er wollte herrschen, um desto begüterter werden zu können, und hielt sich für den geehrtesten, wenn er für den reichsten gehalten wurde. Cäsar strebte nach uneingeschränkter 10) Macht. Er wollte nur herrschen, und ihm war es gleichgültig 11), ob er geliebt oder gefürchtet würde. Er wünschte lieber der erste in einer kleinen Stadt als der zweyte in Rom zu seyn. Er glaubte, daß wenn die Gerechtigkeit verletzt 12) werden dürfe, dieß nur um der Herrschaft 13) willen geschehen könne. Er schätzte 14) Ehrenstellen und Güter, aber nur 15) als Mittel zur Befriedigung seiner Herrschbegierde.

---

halte die höchste Gewalt als ein Geschenk: summa potestas sponte mihi a populo honoris causa defertur. 6) ich reiße die höchste Gewalt als einen Raub an mich, summam potestatem vi occupo, oder mihi vindico. 7) in hoc ipso summae gloriae studio. 8) videri religiose colere antiquam reipublicae disciplinam, oder reverentiam prae se ferre veteris reipublicae disciplinae. 9) immensis congestarum divitiarum copiis inhiare. 10) infinitae potestatis cupiditate agitari; adfectare summam potentiam, oder rerum dominationem, oder imperium nullis finibus circumscriptum. 11) parum curare, an; oder mit interest, von dessen Construction s. Broed. Gramm, R. 258. 12) ius violare. 13) regnandi gratia. 14) aestimare, magni facere honores atque bona. 15) Man gebe diesem Satze im Lat. folgende Wendung: aber aus (de) keiner andern Ursache, als weil (nisi quod) er glaubte, daß sie seiner Herrschbegierde günstig wären (favere).

## 75. Fortsetzung.

Alle drey verbanden 1) sich mit einander zu gleichen Zwecken 2), aber jeder von ihnen aus besondern Gründen 3). Pompejus suchte durch die Reichthümer des Crassus sein Ansehen zu befördern 4), und wegen der Herrschbegierde des Cäsar eben dieses Ansehen zu verbergen oder vor Tadel zu schützen 5). Crassus suchte durch die Thätigkeit 6) des Cäsar neue Quellen der Bereicherung zu finden 7), und durch den Einfluß 8) des Pompejus den Besitz seiner schon erworbenen Schätze zu sichern 9). Cäsar suchte durch den Beystand 10) des angesehenen 11) Pompejus Provinzen und Soldaten außerhalb Roms 12) zu erlangen, und durch das Gewicht 13) des reichen Crassus dem Ansehen des Pompejus innerhalb Roms 14) entgegen zu arbeiten 15). Er schmeichelte 16) der Eitelkeit des Pompejus, unterstützte 17) die Habsucht des Crassus, und schien beyden zu dienen 18), wäh-

---

1) Societatem inire. 2) idem consiliorum finis, oder eadem res assequenda. 3) diversae, quibus quisque ducitur, rationes. 4) auctoritatem amplificare, augere, oder auctoritate crescere. 5) auctoritatem a reprehensione vindicare, oder tutam praestare ab invidia. 6) industria, gnavum oder alacre studium. 7) fontes ad hauriendas inde divitias aperire. 8) auctoritas. 9) possessionem iam paratarum divitiarum munire, tueri. 10) auxilium. 11) nobilissimus. 12) aliquid sibi foras comparare. 13) opibus et divitiis Crassi. 14) domi. 15) auctoritatem alicuius imminuere, infringere, deterrere. 16) velificari vano honoris (gloriae) studio. 17) adiuvare divitiarum cupiditatem alicuius. 18) utriusque oder utrorumque rationibus oder commodis inservire, utriusque causae operam dare.

rend er beyde zu Werkzeugen seiner Plane machte 19). — So ähnlich, und zugleich so unähnlich waren diese Männer, die im Jahre 693 eine Verbindung schlossen 20), die dem römischen Staate nicht weniger, als ihnen selbst verderblich wurde.

## 76. Beschluß.

Cäsar war die Seele 1) des ganzen Unternehmens. Auf sein Anstiften 2) versöhnten 3) sich zuerst Pompejus und Crassus, die seither 4) Feinde 5) gewesen waren. Dann traten alle drey in eine Verbindung 6), die in der Folge spottweise 7) das Triumvirat genannt wurde. Alle drey beschlossen 8) nämlich, einander wechselseitig zu unterstützen 9), und nichts geschehn 10) zu lassen, was einem von ihnen mißfallen könnte. — Diese Verbindung wurde anfangs geheim 11) gehalten; aber nur zu bald 12) verrieth 13) sie sich selbst. Wahre Patrioten 14), wie Cicero und Cato, sahen 15) sie als eine Verschwörung gegen die Freyheit des Vaterlandes an, und suchten sie zu trennen 16). Sie selbst konnte indessen nicht lange

---

19) ich mache jemanden zum Werkzeug meiner Plane: utor aliquo consiliorum meorum adiutore. 20) societate se coniungere.

1) Caput, princeps, auctor omnis susceptae rei oder iniri consilii. 2) auctoritas, impulsus. 3) redire cum aliquo in gratiam; reconciliari alicui. 4) adhuc. 5) dissidere inter se; inimicitiam exercere. 6) coire societatem. 7) ludibrii causa. 8) constituere. 9) mutuam invicem sibi ferre opem. 10) non committere, ut aliquid fiat, quod cett. 11) celare, occultare aliquid. 12) maturius. 13) se patefacere, prodere, aperire. 14) viri vere boni, quales fueruut Cicero et Cato, cett. 15) societatem aliquam habere coniurationem contra reipublicae libertatem. 16) dirimere.

bestehen 17). Denn der eigennützige Ehrgeiz 18), der sie geknüpft hatte, mußte sie bald wieder zerreißen.

## 77. Rückkehr des Cicero.

Durch offenbare Ränke des Clodius, und durch heimlichen Beystand der Triumvirs 1), war Cicero, der bekannte 2) Redner und Staatsmann, aus Rom vertrieben worden. Allein sein Schicksal, das er oft unmännlich beklagte 3), erhielt 4) bald eine glückliche Aenderung. Schon nach sechzehn Monaten wurde er durch das vereinigte 5) Bestreben des Triumvirs Pompejus, des Consuls Lentulus und des Volkstribun Milo, und durch die beständigen 6) Wünsche der Senatoren, des Volks und fast aller Bewohner Italiens in sein Vaterland zurückgerufen, und in seine vorigen Würden wieder eingesetzt 7). Noch ehe dieses bestimmt 8) war, verließ er schon Thessalonich 9), seinen bisherigen 10) Aufenthalt, und begab sich nach Dyrrhachium. Von hier aus 11) segelte 12) er nach Brundusium, als das Gesetz seiner Zu-

---

17) consistere. 18) denn durch denselben eigennützigen Ehrgeiz (proprium cuiusque gloriae et rerum suarum studium), durch den sie geknüpft war (coniungere), mußte sie bald wieder zerrissen werden (disiungere, dirimere).

1) Durch die Ränke (machinae), die offenbar vom Cl. angesponnen (aperte aliquid struere) und durch die Begünstigung (favor) der Tri. heimlich befördert wurden (clam aliquid promovere). 2) clarissimus orator et rerum civilium peritissimus. 3) parum fortiter aliquid ferre; muliebriter de aliqua re queri. 4) das Schicksal erhält eine glückliche Aenderung: fors mutatur in laetiorem statum. 5) commune studium. 6) adsiduus. 7) restitui in pristinos honores. 8) nondum eius reditu decreto; nondum de eo revocando decreto facto 9) Thessalonica. 10) ubi adhuc commoratus fuerat. 11) inde. 12) cursum dirigere, navigare. traiicere.

rückberufung 13) im Senate gegeben wurde. Der Tag seiner Ankunft in dieser Stadt wurde durch ein sonderbares Zusammentreffen 14) glücklicher Umstände bezeichnet 15). Denn an diesem Tage war der Geburtstag seiner Tochter Tullia, die er daselbst antraf 16), der Stiftungstag 17) der Brundusinischen Colonie und der Göttin Salus. Die Brundusiner wünschten 18) ihm deßhalb Glück, und suchten ihm durch die Art 19) ihres Betragens untrügliche 20) Beweise ihrer Liebe und Achtung zu geben.

## 78. Fortsetzung.

Nach einem viertägigen 1) Aufenthalt zu Brundusium erhielt Cicero die Nachricht, daß das Gesetz seiner Zurückberufung auch von dem Volke mit bewundernswürdigem 2) Eifer bestätigt 3) worden wäre. Nun konnte ihn nichts länger aufhalten 4). Er verließ 5) sogleich Brundusium, und kehrte nach Rom zurück. Diese Rückkehr setzte ganz Unteritalien in freudige Bewegung 6). Alle Districte 7), Freystäd-

---

13) legem de aliquo revocando ferre. 14) rebus singulari fortuna concurrentibus. 15) insignem fieri. 16) quae ibi praesto fuit, quam ibi convenit. 17) qui casu idem natalis erat coloniae Brundusinae idemque Deae Salutis. 18) fortunam aliquam alicui gratulari. 19) ratio, qua quis erga alium se gerit; officia, quae quis alii praestat. 20) certissima amoris et observantiae argumenta edere, oder amorem et observantiam manifestissime probare.

1) Quatriduum in aliquo loco commorari, mit dem partic. 2) admirabile studium, singularis favor. 3) legem comprobare. 4) iam nulla re diutius ibi se retineri passus est, oder iam morae impatiens, in Verbindung mit dem folgenden. 5) mit den ablat. consequ. 6) laetissimos motus excitare in aliquo loco. 7) regio, tractus.

te 8), Colonien und Präfecturen schickten 9) ihm Abgeordnete entgegen, um ihm feyerlichst 10) Glück zu wünschen 11). Ganze 12) Schaaren von Menschen strömten 13) aus den Städten herbey. Hausväter verließen mit ihren Weibern und Kindern ihre Felder, gingen 14) auf ihn zu, und freuten 15) sich seiner Rückkehr. Je näher 16) er Rom kam, desto größer ward das Herbeyströmen 17) der Menge, und desto lauter ihr herzliches Glückwünschen 18). So kam er bis vor das capenische Thor, wo ihn eine neue Freude überraschte 19). Der ganze 20) Senat kam ihm hier entgegen, und führte ihn in die Stadt, wo alles begierig 21) war, den wiederzusehen, der sich in den Zeiten der catilinarischen Verschwörung als den Vater des Vaterlandes gezeigt hatte.

## 79. Beschluß.

Es war 1) bey den Römern eine alte und fromme Sitte, daß derjenige, der feierlich 2) in Rom einzog, den Göttern 3)

---

8) municipium. 9) obviam alicui mittere legatos, um, qui. 10) solemniter. 11) reditum alicui gratulari. 12) ingens hominum turba, oder multitudo. 13) catervatim ex urbibus se proripere, adfluere. 14) occurrere alicui. 15) laetari de reditu. 16) propius urbem accedere. 17) effusio oder concursus hominum. 18) eo magis laetissimae gratulantium voces audiebantur, oder eo magis aura laetissimis gratulantium vocibus resonabat. 19) nova laetitia opprimi. 20) universus. 21) magna cupiditate flagrare videndi reducem eum, qui cett.

1) Es ist die Sitte bei einem Volk: viget mos apud aliquem populum. 2) solenni more Romam ingredi. 3) diis

auf dem Capitolio für seine Rückkehr dankte, ehe er in seine Wohnung eintrat 4). Dieser Sitte folgte 5) auch Cicero. Sobald er nach Rom kam, ging 6) er zuerst, begleitet von dem Senat und einer zahllosen Menge Menschen, aufs Capitolium. Hier verrichtete 7) er ein Dankgebet für seine glückliche Rückkehr. Und nun erst begab er sich in die Wohnung seines Bruders, wo ihn der frohlockende Zug 8) verließ 9), der ihn bis jetzt umgeben 10) hatte. Durch alle diese Ereignisse 11) wurde Cicero innig 12) gerührt, so daß er nachher oft gestand, daß ihm dieser einzige Tag der Unsterblichkeit gleich sey 13). Demohngeachtet aber konnte er sich nicht enthalten 14), mitten 15) in seiner Freude zu bedauern 16), daß ein so guter und dankbarer Staat zugleich so elend und unterdrückt wäre.

## 80. Ausbruch 1) des zweyten bürgerlichen Kriegs — Cäsar geht 2) über den Rubiko.

Noch waren nicht ganz 3) zehn Jahre verflossen 4), als

---

ante in Capitolio pro felici reditu gratias agere, quam cett. oder deos ante in Capitolio pro reditu salutatum ire, quam. 4) domum suam adire, intrare. 5) morem aliquem sequi; a more aliquo non recedere. 6) adscendere in Capitolium. 7) grato animo pro felici reditu deos venerari; man gebrauche das particip. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 8) turba faventium. 9) decedere, oder discedere. 10) cingere aliquem, se circumfundere alicui. 11) durch alle diese Ereignisse, bloß mit: his omnibus. 12) es wird jemand innig gerührt: totus animus alicuius afficitur. 13) ein einziger Tag ist mir der Unsterblichkeit gleich: unus dies immortalitatis instar mihi est. 14) sibi temperare non posse. 15) in summa laetitia. 16) dolere.

1) Origo, ortus, initium. 2) traiicere Rubiconem. 3) nondum plane, oder nondum decem integri anni. 4) prae-

sich alles vereinigte 5), die Verbindung zwischen dem Pompejus und Cäsar wieder aufzulösen 6). Crassus, der 7) das Gleichgewicht zwischen beyden erhalten hatte, war vom Surena, einem Feldherrn der Parther, in Armenien gefangen und getödtet worden. Julia, die geliebte 8) Tochter des Cäsar und zärtliche 9) Gattin des Pompejus, war in Rom gestorben. Cäsar selbst war durch seine achtjährigen Feldzüge 10) in Gallien äußerst groß und mächtig geworden 11). Er stand 12) an der Spitze einer zahlreichen, auserlesenen 13) und ihm ganz ergebenen 14) Armee; das diesseitige und jenseitige Gallien war ihm unterworfen 15), und die Angelegenheiten Roms wurden durch seine Unterhändler geleitet 16). Ja Pompejus selbst, durch nichtssagende 17) Titel und Schmeicheleien geblendet 18), hatte, ohne 19) es zu wissen und zu wollen, das Ansehen seines Nebenbuhlers befördert 20).

## 81. Fortsetzung.

Erst zu spät 1) merkte 2) Pompejus, wie viel er sich und dem Staate durch die Vergrößerung 3) des Cäsars geschа-

---

terlabi. 5) alles vereinigt sich: omnia se coniungunt, le consociant, omnia conspirant ad. 6) societatem inter aliquos iunctam dissolvere, dirimere. 7) qui, ne alter ab altero deprimeretur, oder ne alter altero exsisteret potentior, studiose curaverat, operam dederat. 8) filia dilectissima. 9) pia oder mollissimi, tenerrimi amoris coniux. 10) bella per octo annos gesta. 11) insignem auctoritatem et potentiam sibi comparare. 12) dux fuit exercitus cett. 13) egregius. 14) addictissimus alicui. 15) imperio alicuius parere. 16) res per actores dirigere, moderari. 17) vani tituli. 18) adulationibus obcaecatus. 19) se inscio et invito. 20) aemuli auctoritatem adiuvare, aemulum ad maiorem auctoritatem pervenire pati.

1) Serius tandem. 2) sentire. 3) aucta potentia ali-

det 4) hatte. Und nun suchte er diesem, durch Beystimmung 5) des Senats, das wieder zu rauben 6), was er ihm vorher gegeben hatte. Aber vergebens. Die Anhänger 7) Cäsars widersetzten sich, und vertheidigten 8) dessen Vortheile mit aller Stärke, die ihnen ihr Ansehen oder Cäsars Gold ertheilte. So verstrichen 9) zwey Jahre unter beständigen Streitigkeiten über diesen Gegenstand. Endlich beschloß 10) der Senat am sechsten 11) Januar des Jahres 704, daß Cäsar sein Commando niederlegen 12), und seine Provinz einem andern überlassen 13) sollte. Die vom Cäsar bestochnen Tribunen waren dagegen 14). Dieß reizte 15) den Senat. Er schritt 16) zu dem äußersten Mittel, und befahl den damaligen 17) Consuls und dem angesehenen Pompejus, gegen den Cäsar feindlich 18) zu verfahren. Jetzt flohen die Tribunen verkleidet 19) aus Rom nach Ravenna, und meldeten dem Cäsar, daß der Krieg gegen ihn beschlossen sey. Cäsar hörte dieß mit männli-

---

cuius. 4) alicui male aliqua re consulere, wie viel, quam male. 5) probare. 6) eripere alicui aliquid. 7) qui a parte alicuius stant. 8) omni vi, qua quis cum auctoritate sua tum alius auro pollet, rem alicuius defendere. 9) quae quidem mutua contentio per duos annos duravit, oder sic assiduae de hac re lites per duos annos agitatae sunt. 10) decernere atque iubere. 11) a. d. VIII. Idus Januarias. 12) imperio se abdicare, exercitum dimittere. 13) provinciam alii cedere, tradere. 14) intercedere. 15) moveri aliqua re, mit dem particip. in Verbindung mit dem folgenden — Senat, patres. 16) decurrere ad ultimum et extremum senatusconsultum, quo iubebantur consules cett. 17) tum temporis, oder huius anni. 18) contra aliquem tanquam contra hostem agere. 19) mutatis vestibus.

cher 20) Entschlossenheit, und handelte 21) sogleich mit der ihm eigenthümlichen Schnelligkeit.

## 82. Fortsetzung.

Er versammelte 1) zuerst alle Soldaten, die er bey sich hatte, stellte 2) ihnen das ihm widerfahrne Unrecht vor, und ermahnte 3) sie, einen Feldherrn zu unterstützen, unter dessen Anführung 4) sie so viele 5) glückliche Treffen geliefert hätten. Alle schrieen, sie wären bereit, ihn zu vertheidigen, und gelobten 6), ihn niemals zu verlassen 7), wohin 8) er sie auch führen würde. Kaum war er nun der Treue seiner Soldaten gewiß 9), so schickte 10) er sie heimlich nach 11) dem Rubiko zu. Er selbst blieb 12) bis zum Ende 13) des folgenden Tages in Ravenna. Während 14) dieser Zeit verbarg 15) er sein Vorhaben auf das sorgfältigste. Um keinen 16) Verdacht zu erregen 17), besuchte 18) er früh das öffentliche

---

20) fortis animus. 21) ea, qua quis adsolet, celeritate agere, oder rei expediendae consilium capere.

1) In concionem vocare milites. 2) iniuriam, qua quis affectus est, alicui exponere. 3) adhortari aliquem. 4) sub cuius imperio, oder auspiciis. 5) tam saepe et tam feliciter pugnare, oder hostem in tam multis pugnis superare. 6) fidem dare, sequ. acc. c. inf. 7) deserere aliquem, a latere alicuius recedere. 8) quocunque tandem. 9) persuasus de. 10) clam praemittere. 11) ad. 12) remanere. 13) usque ad noctem. 14) intra hoc tempus; interea. 15) studiosissime (diligentissime) consilium dissimulare, tegere. 16) ne. 17) suspicionem movere. 18) publicum spectaculum frequentare, adire; publico spectaculo interesse.

Schauspiel, besah 19) zu Mittage die Anlage einer Fechterschule, die er zu Ravenna bauen lassen wollte, und gab 20) gegen Abend seiner Gewohnheit 21) gemäß ein großes Gastmahl. Erst 22) nach Sonnenuntergang stand 23) er vom Tische auf, unter dem Vorwand 24), daß er durch ein kleines Geschäft 25) abgerufen würde, und mit dem Versprechen 26), daß er sobald als möglich 27) wiederkommen wollte. Aber er kam nicht wieder 28) zurück. Er reiste vielmehr, von einigen seiner vertrautesten 29) Freunde begleitet, zum Fluß Rubiko, den 30) er vor Tagesanbruch 31) erreichte. Und nun stand 32) er auf dem Punkt, den Krieg gegen sein Vaterland zu beginnen 33).

## 83. Beschluß.

Der Rubiko machte 1) die Grenze seiner Provinz, und der Uebergang 2) über denselben war das Signal 3) zum Ausbruch eines bürgerlichen Kriegs. Man kann wohl glau-

---

19) inspicere, considerare iacta fundamenta oder formam ludi gladiatorii. 20) apparare splendidum convivium. 21) ut assolebat, more suo, ex consuetudine. 22) demum. 23) surgere a coena oder mensa. 24) simulare. 25) negotiolum. 26) promittere. 27) quamprimum fieri possit. 28) promissis non stare. 29) familiarissimi, intimi. 30) flumen adsequi; ad flumen pervenire. 31) ante lucem, cum nondum dies illuxisset. 32) in eo esse, oder in eo discrimine versari, ut. 33) bellum contra patriam exordiri, arma contra patriam vertere, aciem contra patriam instruere.

1) Terminos oder finem provinciae constituere. 2) fluminis transitus. 3) signum exorsi belli civilis, oder signum ad bellum nunc patriae inferendum.

ben 4), daß ein Gedanke 5), wie dieser, selbst den großen Geist eines Cäsars erschüttern 6) konnte; und es wird daher folgende Erzählung, die wir dem Sueton und Plutarch verdanken 7), in der That 8) sehr wahrscheinlich 9). — An dem Ufer des Rubiko, sagen 10) jene, machte Cäsar halt 11). Hier erwog 12) er noch einmal sein großes Unternehmen; hier dachte 13) er an das Unglück, das dieser Uebergang vielen Tausend Menschen verursachen 14) würde. Durch diesen Gedanken beunruhigt 15), sagte er zu seinen Freunden: „Noch 16) ist es Zeit zurückzukehren; aber sind wir einmal über diese Brücke gegangen, dann muß alles mit den Waffen entschieden werden." — So stand er lange zweifelhaft 17), bis eine zufällige Begebenheit 18) seinen Muth von neuem weckte 19), und ihm seinem Glück zu vertrauen 20) hieß. „Das Loos ist gefallen 21)," — rief er aus — „auf, laßt uns gehn, wohin uns die Götter und die Ungerechtigkeiten unsrer Feinde rufen." Und sogleich ließ er seine Truppen 22) übersetzen, rückte 23) in der größten Eile vor Arimi-

---

4) facile credideris. 5) consilium, quale hoc fuit. 6) concutere, graviter afficere. 7) debere alicui aliquid, acceptum alicui aliquid referre; oder mit memoriae aliquid prodere. 8) revera, sane. 9) es wird etwas sehr wahrscheinlich: fit aliquid admodum probabile, oder multum probabilitatis accipit. 10) tradere. 11) consistere, subsistere. 12) semel adhuc secum reputare magnum inceptum. 13) praeconcipere animo calamitatem. 14) parare, inferre, importare calamitatem alicui. 15) cogitationibus perturbatus. 16) *Etiam nunc regredi possumus.* 17) dubius, anceps animi. 18) res fortuito oblata. 19) animum denuo addere, facere, impellere, confirmare. 20) fortunae confidere, fiduciam in fortuna ponere. 21) *Jacta alea est.* 22) traiicere copias oder milites; man gebrauche die abl. consequ. 23) celeri cursu pergere oder petere Ariminum.

num, und nahm 24) diese Stadt noch am Morgen dieses Tages ein 25).

## 84. Flucht und Tod des Pompejus.

Auf den Pharsalischen 1) Feldern wurde der große 2) Kampf um die Oberherrschaft zwischen dem Cäsar und Pompejus entschieden 3). Pompejus verlor 4). Er wurde geschlagen 5), mußte fliehen 6), und fand auf der Flucht 7) seinen Tod. — Gleich bey den ersten Unfällen 8), die ihm am Tage der Schlacht widerfuhren, gerieth 9) er ganz außer Fassung. Denn sobald er seine Reiterey geschlagen sah, verließ er das Treffen 10), ritt ins Lager zurück 11), und blieb still und unbeweglich sitzen, bis die siegenden Feinde in dasselbe eindrangen 12). Nun stand er auf, legte 13) sein Kriegskleid und alle Zeichen seiner Feldherrnwürde ab, und ritt eilig aus dem hintern Thore des Lagers 14). Das Reiten ward ihm bald beschwerlich 15). Als er daher sahe, daß er

---

24) occupare urbem. 25) prima adhuc diei lux.

1) Campi Pharsalici. 2) insignis, nobilissimus. 3) pugnam oder proelium de imperio alicuius decernere. 4) der Ausgang dieses Kampfes war für den Pomp. unglücklich; denn ꝛc. 5) fundi, mit dem partic. 6) in fugam coniici, mit dem partic. 7) in fuga perire, vitam perdere. 8) primum statim infortunium, quod in pugna expertus est. 9) ich gerathe durch etwas ganz außer Fassung: eripit mihi aliquid omnem mentem. 10) acie excedere. 11) equo in castra se conferre, oder recipere. 12) irruere oder irrumpere. 13) detrahere oder deponere paludamentum et insignia imperatoris, mit den ablat. consequ. 14) citato equo per portam decumanam ex castris egredi. — Porta *decumana* hieß nämlich im Lager das von den Feinden entfernteste oder hinterste Hauptthor. 15) man verbinde diesen

von Niemand verfolgt wurde, so stieg 16) er von seinem Pferde ab, und ging mit einigen Sclaven und drey Senatoren zu Fuße 17) weiter 18). Noch hatte er eine Flotte, die bey Dyrrhachium stand 19), und eine Armee, mit der Cato nach Afrika übersetzte. Aber der unglückliche Ausgang der Schlacht hatte ihn so betäubt 20), daß er daran gar nicht dachte 21), sondern einen ganz entgegengesetzten 22) Weg zur Flucht wählte. Er ging nämlich vor Larissa vorbey, kam gegen Abend in das Thal Tempe, und blieb 23) daselbst die Nacht über in einer armseligen Fischerhütte.

## 85. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen entließ 1) er alle seine Sclaven, und rieth 2) ihnen, getrosten Muths 3) zum Cäsar zu gehen, und ihn um Gnade und Schonung zu bitten 4). Er selbst setzte sich mit den Senatoren, die bey ihm waren, auf ein kleines Fahrzeug 5), und fuhr auf dem Flusse Peneus nach

---

Satz mit dem folgenden auf diese Weise: Aber da er, ermüdet von der Beschwerlichkeit (labor) des Reitens, niemand sahe (animadvertere), der ihn, den Fliehenden, verfolgte ꝛc. 16) ex equo descendere, desilire. 17) pedes. 18) ulterius pergere. 19) ad Dyrrhachium in ancoris consistens, commorans oder auch stans, beym Liv. 20) re aliqua adeo obstupefiere, ut. 21) horum omnium immemor, de his omnibus non cogitans. 22) diversus, contrarius, oppositus. 23) pernoctare in paupere casa piscatoria.

1) Dimittere aliquem. 2) suadere alicui, ut. 3) bono animo aliquem adire, ad aliquem se conferre. 4) gratiam atque veniam alicuius precibus sibi expetere; gratiam alicuius, ut nobis parcat, implorare. 5) parvum navigium

dem Meere 6) zu. An der Mündung 7) dieses Flusses erblickte er ein großes Frachtschiff 8) — ein erwünschter 9) Anblick für ihn! Er steuerte 10) darauf zu, und gab durch Zeichen zu erkennen 11), daß er aufgenommen zu werden wünschte. Kaum sahe dieß der Besitzer 12) dieses Schiffs, ein Römer, Namens Petilius, so ließ er ihn sammt dessen Freunden in sein Schiff bringen 13). Ein Traumgesicht der vorigen Nacht hatte ihn dazu ermuntert 14). Nun segelte Pompejus nach Amphipolis in Macedonien, wo er den Befehl ausgehen 15) ließ, daß alle junge 16) Mannschaft dieser Provinz, nebst allen Griechen und Römern, die sich daselbst aufhielten, in dieser Stadt zur Werbung zusammenkommen 17) sollten. Wahrscheinlich that er dieß 18), um den Plan seiner fernern Flucht zu verbergen 19); denn nur eine Nacht blieb er 20) zu Amphipolis vor Anker, und segelte 21) dann weiter, nach Lesbos, um seine Gattin, Cornelia, zu sich zu nehmen 22).

---

oder scapham conscendere. 6) mare versus navigare, remigare, cursum ad mare dirigere. 7) ad ostium, in ostio. 8) navis oneraria oder frumentaria. 9) qua quidem (sc. nave) vix quicquam eius oculis offerri nunc potuit iucundius. 10) tendere, pergere ad aliquem locum. 11) sublatis signis indicare. 12) dominus navis, oder navarchus, Schiffscapitain. 13) iubere aliquem cum aliquo in navem transscendere. 14) viso aliquo in quiete superioris noctis oblato impelli ad aliquid; dazu, ad hoc humanitatis officium; und nun fange man diesen Satz hiermit an, und sage: ad quod humanitatis officium. 15) edictum proponere. 16) omnes eius provinciae iuniores Graeci civesque Romani. 17) delectus habendi oder iurandi causa convenire. 18) quod haud dubie fecit, ut. 19) longior, oder ulterior fuga. 20) consistere ad Amphipolin in ancoris. 21) ulterius tendere. 22) ad se recipere.

die sich zu Mitylene, der Hauptstadt dieser Insel, aufhielt.

## 86. Fortsetzung.

Pompejus vermochte 1) nicht, selbst der Herold 2) seines Unglücks zu seyn. Er schickte daher, als er in dem Hafen von Mitylene angekommen 3) war, einen Boten an seine Gattin, um sie von seiner Niederlage zu benachrichtigen 4), und zur Theilnahme 5) an seiner Flucht zu bewegen. Cornelia hatte seit 6) den Siegen ihres Mannes bey Dyrrhachium keine Nachricht von ihm erhalten, und lebte nun in dem süßen Wahn 7), daß Cäsar schon völlig besiegt 8) wäre. Wer vermag nun den Schmerz zu beschreiben 9), von dem sie jetzt überwältigt 10) wurde, als ihr die Thränen 11) des Boten das Unglück ihres Gemahls verkündigten 12). Sprachlos 13) sinkt sie 14) zu Boden, und als sie sich wieder aufrichtet 15), so stürzt sie, einer Wüthenden gleich, aus der Stadt dem Hafen zu. Pompejus kommt ihr hier entgegen.

---

1) A se impetrare non posse, ut. 2) calamitatem suam nunciare. 3) navem adpellere in portu Mitylenaeo. 4) certiorem aliquem de aliqua re oder alicuius rei facere, mit dem particip. 5) in fugae societatem aliquem evocare, impellere, incitare. 6) ab eo inde tempore, quo feliciter oder secundo Marte aliquis pugnavit. 7) dulcissimam spem concipere (fovere, alere) animo. 8) debellare aliquem. 9) verbis complecti oder describere dolorem illum. 10) dolore opprimi. 11) nuncius obortis oder effusis lacrimis. 12) patefacere, aperire aliquid. 13) lingua deficiente oder obmutescens. 14) collabi, corruere. 15) surgere, se levare.

Sie fällt 16) kraftlos in seine Arme. Beyde bleiben eine Zeitlang von dem bittersten Schmerze durchdrungen 17), in stummen Umarmungen versunken 18). Nur ihre Thränen reden 19). Dann klagt 20) sich Cornelia als die Ursache dieser Widerwärtigkeiten an; „denn ich" spricht sie, „habe durch das Unglück, das über meine Tage verhängt ist, auch Unglück über meinen sonst glücklichen Gemahl gebracht 21)." — Pompejus, selbst des Trostes bedürftig 22), sucht 23) sie zu trösten, und stellt ihr vor 24), daß der, den das Glück stürzt 25), auch wieder von dem Glücke erhoben 26) werden könne. Die Einwohner 27) von Mitylene, die Zeugen 28) dieser rührenden Scene 29) waren, baten den Pompejus inständigst 30), in ihre Stadt zu kommen. Aber er dachte zu edel 31), als daß er diese gutherzigen 32) Menschen in sein Unglück hätte verwickeln 33) sollen. Ja er rieth ihnen sogar, sich freywillig dem Cäsar zu unterwerfen 34), und von dessen Gnade und Menschlichkeit alles Gute zu erwarten 35).

---

16) amplexibus alicuius se offerre; kraftlos: torpens, animo viribusque deficiens. 17) acerbissimo, (gravissimo) dolore ictus, percussus. 18) in tacitis complexibus haerere. 19) sensus animi prodere. 20) culpam rerum adversarum in se ipsum conferre, transferre. 21) aliquem in sortis miserae, ad quam quis natus est, societatem trahere. 22) solatio destitutus. 23) iubere aliquem meliora sperare. 24) dicens. 25) fortuna deprimi. 26) fortuna extolli. 27) cives Mitylenaei. 28) qui aderant oder intererant. 29) tristissimus Pompeii cum coniuge conventus, oder tristissimum mutui amoris et pietatis exemplum. 30) obnixe aliquem rogare, obtestari aliquem, ut. 31) multo honestius sentire, quam ut. 32) bonus. 33) alium una secum reddere miserum. 34) sponte alicui se dedere. 35) a gratia et humanitate alicuius optimum quodque expectare.

## 87. Fortsetzung.

Nach zwey Tagen segelte 1) Pompejus mit seiner Gattin nach Cilicien zu, wo er noch einige seiner Truppen und Schiffe zu finden 2) glaubte. Er täuschte 3) sich dießmal 4) nicht. Schon unterwegs 5) ereilten 6) ihn sein Sohn Sextus und 60 Senatoren; und bald darauf kamen ihm 8 Schiffe mit 2000 Mann besetzt 7) aus Cilicien entgegen. Aber wohin sollte er nun gehen 8)? Die Macht, die er jetzt in Händen hatte 9), war zu klein 10), als daß er sich damit dem Cäsar hätte entgegen stellen können; und die Provinzen, die ihm sonst gehorcht 11) hatten, weigerten 12) sich jetzt, ihn aufzunehmen. Er sah sich daher genöthigt, seine Zuflucht 13) zu einem fremden Fürsten zu nehmen. Aber zu welchem? Pompejus bezeigte 14) anfangs Lust, über Syrien zum König der Parther zu flüchten 15). Seine Freunde aber riethen ihm, nach Numidien, zum König Juba zu gehen 16); und Theophanes aus Chios 17) war der Meynung 18), er sollte nach Aegypten übersetzen, und sich in den Schutz 19) des

---

1) Avehi in Ciliciam. 2) ich glaube, noch einige meiner Truppen und Schiffe zu finden: copiarum et navium mearum quasdam me adhuc reperturum esse spero. 3) ich täusche mich nicht: mea me non fallit opinio. 4) iam. 5) in itinere. 6) assequi aliquem celeri cursu. 7) instructus. 8) sed quo nunc ille se vertere debebat? oder sed quo nunc ille se verteret, difficile erat expeditu. 9) potestate aliqua instructum esse. 10) nimis exigua, quam ut. 11) imperio alicuius parere, obtemperare. 12) recipere aliquem nolle. 13) exteri cuiusdam regis fidem implorare, auxilium a rege quodam barbaro petere. 14) ich bezeige Lust: mihi est animus, mihi placet. 15) ad Parthorum regem perfugere. 16) in fidem regis Jubae in Numidia se conferre. 17) Theophanes Chius. 18) auctor fuit, ut. 19) in fidem huius terrae (des dortigen) regis se tradere.

dortigrn Königs begeben. Dieser Rath fand Beyfall 20); denn in Aegypten herrschte 21) damals Ptolemäus der zwölfte, auf dessen dankbares Wohlwollen Pompejus gerechte Ansprüche machen 22) konnte, weil er dessen Vater wieder auf den Thron gesetzt 23) hatte. — Pompejus segelte also nach Cypern und von hier nach Pelusium, einer Stadt an der östlichen Mündung 24) des Nils. Hier 25) befand sich eben Ptolemäus, begriffen 26) im Kriege gegen seine Schwester Cleopatra, bey der Armee 27).

## 88. Fortsetzung.

Als Pompejus nicht allzuweit mehr vom Ufer entfernt 1) war, ließ er 2) den König von seiner Ankunft benachrichtigen 3), und um Schutz und Zuflucht 4) bitten. Ptolemäus, noch zu jung 5), um selbst zu regieren, ließ sich von drey Männern, dem Achillas, der Anführer des Heers, dem Potinus, der Aufseher 6) der Einkünfte, und dem Theodotus, der Lehrer 7) des jungen Königs war, leiten 8). Diese drey Männer berathschlagten 9) sich jetzt, was in Rück-

---

20) consilium aliquod probare. 21) imperare, imperium tenere. 22) gratam alicuius benevolentiam iure expectare posse. 23) restituere aliquem in regnum. 24) ostium oder ora orientalis. 25) Hier — eben, ibi forte. 26) gerere bellum contra aliquem, oder cum aliquo, mit dem partic. 27) apud exercitum esse.

1) Non ita procul abesse a littore. 2) mittere aliquem, qui. 3) adventum alicuius alicui nunciare. 4) rogare aliquem, ut tutum apud eum sit perfugium. 5) puer adhuc imperio tenendo impar. 6) praefectus aerarii, oder vectigalium. 7) regis pueri magister. 8) triumvirorum consiliis se regi pati. 9) deliberare, consilia inter se conferre.

ſicht 10) des Pompejus zu thun ſey. Anfangs waren ſie in ihren Meynungen getheilt 11). Der eine rieth 12), den Pompejus zurückzuweiſen, der andre, ihn aufzunehmen. Allein Theodotus verwarf 13) beyde Meynungen als unſicher und gefährlich. „Nehmen wir," ſagte er, „den Pompejus auf, ſo werden wir ihn zum Herrn und den Cäſar zum Feinde haben 14); weiſen wir den Pompejus zurück, ſo werden wir ihn beleidigen 15), weil wir ihm die Aufnahme verſagt haben 16), und den Cäſar nicht gewinnen 17), weil wir jenen haben entwiſchen 18) laſſen. Der beſte Rath 19) iſt daher, man laſſe 20) den Pompejus kommen und ſogleich tödten; ſo 21) machen wir uns dem Cäſar gefällig 22), und brauchen 23) uns vor dem Pompejus nicht zu fürchten; denn — ſetzte er lachend 24) hinzu — die Todten 25) können nicht beißen.

## 89. Fortſetzung.

Der Vorſchlag des Theodotus wurde genehmigt 1), und Achillas zur Vollſtreckung deſſelben auserſehen 2). Dieſer,

---

10) in Rückſicht des, de. 11) in diverſas ſententias abire, discrepare inter ſe. 12) cenſere Pompejum reiiciendum — **aufzunehmen**, recipiendum eſſe. 13) neutram ſententiam ſatis tutam et ſalubrem eſſe oſtendere. 14) aliquem dominum — aliquem hoſtem habere. 15) irritare aliquem contra ſe, alicuius iram contra ſe movere, aliquem offendere. 16) precibus alicuius de eo recipiendo non locum relinquere, non ſatisfacere. 17) aliquem ſibi conciliare. 18) aliquem libere abire pati, aliquem non comprehendere. 19) nihil melius, oder nihil ſalubrius eſſe videtur, quam ut cett. 20) aliquem arceſſendum et ſtatim occidendum curare. 21) ſic. 22) gratiam apud aliquem inire. 23) und Pomp. wird uns nicht mehr furchtbar (timendus) ſeyn. 24) irridens. 25) haud mordent mortui.

1) Der Vorſchlag eines wird genehmigt: placet alicuius ſententia. 2) rei cuiusdam peragendae (exſequendae) man-

ein Mann von ausgezeichneter 3) Verwegenheit, bestieg mit dem Septimius, einem gebornen 4) Römer, der sonst unter dem Pompejus gedient 5) hatte, nebst drey bis vier 6) Aegyptiern, ein kleines Fahrzeug 7), und ruderte 8) auf das Schiff des Pompejus zu. Das schlechte 9) Ansehen jenes Fahrzeugs und die Geringfügigkeit 10) der Anstalten, die man zu dem Empfang des Pompejus traf, machte die Freunde desselben unruhig 11). Sie fingen an Verdacht zu schöpfen 12), und waren schon willens 13), sich wieder zu entfernen 14), als Achillas an den Bord ihres Schiffes kam 15), und den Pompejus bat, in sein Fahrzeug zu steigen 16), indem er zugleich die äußere Gestalt 17) desselben durch die Seichtigkeit des Wassers an diesem Theil der ägyptischen Küste entschuldigte. Pompejus ahnete 18) Verrätherey; denn schon sahe er, daß an der ägyptischen Küste einige königliche Schiffe bemannt 19) wurden. Allein entschlossen 20), die Aegyptier durch kein Mißtrauen zu reizen, zeigte er sich sogleich bereit, dem Achillas zu folgen. Er nahm daher mit gefaßtem Muthe 21) von seiner Gemahlin und seinem Sohne Abschied 22); und

---

dare alicui negotium. 3) homo singularis (insignis) audaciae. 4) gentis Romanae homo. 5) stipendia merere sub aliquo. 6) tres quatuorve. 7) parva navicula. 8) pergere oder cursum dirigere ad. 9) vilior navigii habitus, species, conditio. 10) facti de aliquo excipiendo apparatus parum honorifici. 11) es macht etwas jemanden unruhig: movet oder turbat aliquid alicuius animum. 12) fraudem suspicari. 13) iam in eo esse, ut. 14) retro cedere. 15) prope ad ipsorum navem advectus, in Verbindung mit dem folgenden. 16) transscendere in alicuius navigium. 17) externam naviculae formam per vadosa loca — excusare. 18) praesagire dolum oder fraudem. 19) navem militibus instruere. 20) sed nulla Aegyptios fraudis suspicione irritaturus. 21) fortis animus. 22) valedicere alicui.

stieg mit vier Personen aus seinem Gefolge 23) in das ägyptische Fahrzeug, indem er seinen Freunden zwey Verse des Sophokles zurief 24), die den Ausdruck seiner Empfindungen enthielten 25). „Wer zu einem König geht 26),“ sagte er zu ihnen, „der wird ein Sclave desselben, so frey er immer seyn mag.“

## 90. Fortsetzung.

Schon waren sie eine beträchtliche Strecke weit gefahren 1), und noch immer herrschte 2) eine ängstliche Stille in dem Boote. Pompejus wurde unruhig, und suchte seine Unruhe durchs Sprechen zu unterdrücken 3). Er wendete sich daher zum Septimius und sagte: „Mich dünkt 4), Freund, daß ich dich schon kenne 5). Sind wir nicht einmal Kameraden gewesen?“ Septimius nickte nur mit dem Kopfe, ohne ein Wort zu sprechen 6), uud es herrschte abermals die vorige 7) Stille. Jetzt nahm Pompejus seine Schreibtafel zur Hand 8), um eine Rede zu lesen, die er an den Ptolemäus halten wollte. So kam 9) er zur Küste. Hier ergriff 10)

---

23) comitatus. 24) aliquid alicui recitare. 25) exprimere. declarare, quae quis sentit animo. 26) adire regem. 27) quantumvis, oder utut ille liber sit.

1) Satis magnum viae spatium emensum esse. 2) es herrscht eine ängstliche Stille an einem Ort: triste silentium omnium animos in aliquo loco suspensos tenet. 3) timorem, qui in alicuius animum incessit, loquendo dissimulare. 4) nisi fallor. 5) alicui notum esse. 6) nullo responso dato capite tantum annuere. 7) ut ante; es herrscht Stille: est oder fit silentium. 8) tabulam oder codicillos promere. 9) advehi ad littus. 10) Als er schon im Begriff war (in eo esse), daß er, nachdem er die Hand seines Freygel. Phil. ergriffen hatte (arripere), bequemer aufstehen wollte (commodius assurgere); so stieß ꝛc. Durch diese Wendung

er die Hand seines Freygelassenen Philipp, um bequemer aufstehen zu können; aber in demselben Augenblick stieß 11) ihm Septimius von hinten 12) zu den Degen durch den Leib, und Achillas fiel ihn von vorne 13) an. Pompejus sahe, daß er seinem Tod nicht entrinnen konnte, und suchte nun wenigstens die Würde, die er im Leben behauptet 14) hatte, auch noch im Tode zu behalten 15). Er zog 16) seine Toga über das Gesicht, sprach kein Wort 17), seufzte nur, und ertrug jeden Stoß mit der größten Standhaftigkeit, bis er todt 18) am Ufer niedersank. So starb dieser große Römer in seinem neun und funfzigsten Jahre — ein trauriges 19) Bild überlebter Hoheit!

## 91. Beschluß.

Indessen wütheten 1) die Mörder des Pompejus noch gegen dessen Leichnam. Sie schnitten ihm dem Kopf ab 2), und warfen den Körper nackend an das Ufer, wo er von einer Menge neugieriger 3) Menschen begafft 4) wurde. Als aber

---

fallen die folgenden Worte: aber in demselben Augenblick, im Lat. weg. 11) gladium defigere in alicuius corpore, oder intorquere in alicuius corpus. 12) a tergo, a parte aversa. 13) a fronte, a parte adversa. 14) dignitatem tueri. 15) dignitatem servare. 16) togam capiti obducere, mit den ablat. consequent. 17) haud vocem, sed gemitum tantum edere, mit den ablat. conseq. 18) exanimis. 19) Ein trauriges Beyspiel eines Menschen, der seine Hoheit überlebt hat! — Die Redensart: supereſt aliquis gloriae suae superstes (es überlebt jemand seinen Ruhm oder Hoheit), steht beym Livius; doch sagt auch Plinius: gloriae suae supervivere.

1) Saevire in corpus defuncti. 2) caput amputare, mit den ablat. conseq. 3) rerum novarum cupidus. 4) rei cuidam curiosius contemplandae inhiare.

diese wieder weggegangen 5) waren, kam Philipp, der Freygelaßne des Pompejus, hervor, um seinem vormaligen 6) Herrn den letzten 7) Dienst zu erweisen. Er wusch den verstümmelten 8) Leichnam desselben im Meere ab, wickelte 9) ihn in eins seiner Kleider, und brachte 10) dann einige Trümmer von einem alten Fischerkahn zusammen, um einen Scheiterhaufen zu errichten. Während er damit beschäftigt war, trat ein alter Römer, der sonst unter dem Pompejus gedient 11) hatte, mit den Worten zu ihm: „Wer 12) bist du, der du den großen Pompejus zu begraben suchst 13)?“ — „Sein Freygelaßner,“ antwortete Philipp. — „Wenn du der bist,“ erwiederte nun der Römer, „so theile 14) die Ehre der Beerdigung mit mir, damit ich bey dem Elend 15), das mich drückt 16), doch wenigstens ein Glück genieße, und den Leichnam des größten römischen Feldherrn mit meinen Händen begraben kann.“ Philipp willigte 17) ein; und beyde verbrannten nun den Leichnam des Pompejus, vergruben 18) dann dessen Asche, und setzten 19) über dieselbe ei-

---

5) inde digredi, mit den ablat. consequ. 6) vetus dominus, dominus, cuius servus aliquis ante fuit. 7) suprema officia, supremos honores alicui exhibere, iusta alicui solvere. 8) mutilatum corpus abluere, mit den ablat. conseq. 9) involvere aliquid in aliqua re oder aliqua re, mit den ablat. conseq. 10) ex congesto consciſſae scaphae ligno, oder ex congestis quibusdam consciſſae scaphae tabulis (fragmentis) rogum exstruere. 11) sub aliquo oder duce aliquo militare, stipendia merere, militiam sequi. 12) ecquis. 13) aliquem sepeliendum curare. 14) honorem alicuius sepeliendi cum aliquo communicare. 15) calamitas, miseria. 16) premi, laborare miseriis. 17) adnuere, mit den ablat. consequ. 18) cineres alicuius condere. 19) super cineribus congerere tumulum.

nen Grabhügel mit der Inschrift 20): „Hier liegt 21) Pompejus der Große.“ — Bald darauf kam Cäsar nach Aegypten. Die Mörder zeigten ihm den Kopf und Siegelring 22) seines getödteten Feindes, in der Hoffnung 23), eine große Belohnung von ihm zu erhalten. Er aber wendete 24) sein Gesicht weg, und weinte 25) Thränen der Menschlichkeit.

## 92. Charakter 1) des M. Porcius Cato Uticensis.

Marcus Porcius Cato, ein Urenkel des Cato Censorius, war einer von den seltnen Männern, die ihre Erhabenheit nur ihrer innern Größe verdanken 2). Seine Geistesgaben waren zwar nicht glänzend 3), aber gehaltreich. Er lernte langsam 4), und war schwer von einer Sache zu überzeugen 5); aber er behielt 6) auch, was er lernte, und war gründlich 7) in dem, was er wußte. Dabey besaß er 8) einen hellsehenden 9) Blick und ein richtiges 10) Urtheil, das ihn nur selten verließ 11). Sein Charakter 12) aber war

---

20) hac addita inscriptione, oder hac inscriptione signatum (sc. tumulum). 21) hic situs est. 22) annulus signatorius. 23) sperantes, fore, ut. 24) vultum avertere, mit dem ablat. consequ. 25) lacrimas, quas sensus humanitatis exprimit, effundere.

1) Ingenium; indoles. 2) gloriae suae magnitudinem animi sui magnitudini debere, oder acceptam referre. 3) animi facultatibus non eminere quidem, sed multum iis valere. 4) tarde. 5) non facile rei cuidam fidem addere. 6) bene tenere, quod quis didicit, oder imbibit. 7) accurate intelligere, quod quis cognovit. 8) huc accedebat. 9) acumen, perspicax oder acutum ingenium. 10) rectum iudicium. 11) raro aliqua re destitui, in aliqua re labi. 12) animus, indoles.

es vorzüglich, der ihn hoch über Andre erhob 13). Entschlossenheit 14), Festigkeit 15) und leidenschaftlicher 16) Eifer für Tugend, Freyheit und Vaterland machten 17) die Grundzüge 18) desselben aus. Sein eignes Naturell 19), das von Jugend auf etwas Ernstes und Gesetztes hatte, und die Lehren 20) der Stoa, denen er eifrig 21) anhing, hatten ihm die Richtung 22) gegeben, daß er strenge Gerechtigkeit 23) über alles schätzte. Demohngeachtet aber war er für Freundschaft und Bruderliebe so empfänglich 24), daß wohl 25) nie Jemand seinen Bruder inniger 26) liebte als Cato. — In seinem Privatleben erwarb er sich aller Achtung. Schon in seinem Knabenalter war er der Liebling 27) seiner Gespielen, nicht weil er ihnen schmeichelte, sondern weil sie seiner Aufrichtigkeit und Geradheit ihr Vertrauen 28) nicht versagen konnten. Eben so wurde er in seinem männlichen Alter von allen, unter denen er lebte, geachtet 29), weil uner-

---

13) longe aliquem super alios extollere. 14) praesens animus, consilium. 15) constantia. 16) ardentissimum alicuius rei studium. 17) esse. 18) primariae oder principales virtutes. 19) ipsius natura, a puero inde severitate et gravitate quadam temperata. 20) praecepta Stoicorum; die Stoiker haben nämlich ihren Namen von στοὰ (porticus), eine Gallerie (auch poecile genannt) in Athen, wo der Vater dieser Secte, Zeno, seine Lehren vortrug. 21) studiose aliquid sectari. 22) aliquem eo adducere, ut. 23) aliquid alicui rei anteponere. 24) amicitiam et pietatem in fratrem tam facile concipere animo, oder amicitiae et pietati in fratrem animum suum ita aperire, ita se dedere, ita indulgere. 25) nemo unquam extitisse videtur, qui cett. 26) ardentius, maiore pietate. 27) prae ceteris a sodalibus suis amari. 28) integritati et simplicitati alicuius fidem oder fiduciam suam haud derogare posse; sponte in alicuius integritate et simplicitate ponere fiduciam, oder acquiescere. 29) diligi ab aliquo.

schütterliche Rechtschaffenheit alle seine Schritte leitete 30). — In seinem bürgerlichen Leben war er ein eifriger Republikaner 31), mit allen Tugenden und Fehlern eines solchen 32). Er war heftig 33) und entschlossen 34), fest und unbeugsam 35), streng, gerecht, uneigennützig 36), pünktlich 37) in seinen Geschäften, und edelmüthiger Aufopferungen fähig 38). Aber freylich zeigte 39) er auch zuweilen Spuren von Eigensinn, Härte 40), Stolz, Mißtrauen 41), Liebe 42) zum Sonderbaren. — In dem bürgerlichen Kriege zwischen Cäsar und Pompejus war er auf der Seite 43) des letztern, nicht, weil er diesen mehr liebte als jenen, sondern weil er dessen Sache, als Sache des Staats betrachtete 44). Das Unglück 45) eines bürgerlichen Kriegs versetzte 46) ihn übrigens in eine solche Betrübniß, daß er von dem Tage an, an welchem Cäsar über den Rubiko ging, weder sein Haar noch Kinn geschoren, oder einen Kranz getragen haben soll.

---

30) immutabili oder inconcussa probitate (integritate) ubique se regi pati. 31) magno reipublicae oder publicae libertatis studio flagrare. 32) mit (haud expers) allen Tug. und Fehlern, die mit einer solchen Liebe (hoc studium) verbunden sind. 33) vehemens, acer. 34) promtus. 35) durus, flecti nescius. 36) minime lucri oder commodi sui studiosus. 37) in rebus suis administrandis diligentissimus. 38) ab honestate illa, qua quis suam saepe aliorum utilitati postponit, haud alienus. 39) nonnunquam prae se ferre difficultatem quandam, oder pertinaciam. 40) asperitas. 41) mala suspicio. 42) singularis cuiusdam vitae studium. 43) a parte alicuius stare, in partem alicuius inclinare. 44) causam alicuius ad salutem reipublicae spectare, oder ex re publicae salutis esse existimare. 45) calamitas. 46) tanto moerore aliquem afficere, tanta sollicitudine animum alicuius opplere.

## 93. Tod des Cato.

Nach der pharsalischen Schlacht hatte Cato die Ueberbleibsel 1) der pompejanischen Truppen nach Afrika geführt 2) und dem Scipio, der daselbst als Feldherr des Pompejus stand 3), freywillig übergeben. Er selbst hatte die Vertheidigung von Utika, einer wichtigen 4) Stadt an der afrikanischen Küste, übernommen 5). Aber auch in Afrika war die Partey 6) des Pompejus unglücklich 7). Scipio wurde bey Thapsus überwunden, und Cäsar rückte 8) von hieraus nach Utika, um durch die Eroberung dieser Stadt den Krieg in Afrika zu endigen 9). Bey dieser Nachricht gerieth ganz Utika in die größte Bestürzung 10); nur Cato nicht 11). Seiner gewohnten Entschlossenheit gemäß 12) rief er dreyhundert Römer, die sich des Handels wegen in Afrika niedergelassen 13) hatten, nebst den Senatoren, die bey ihm waren, zusammen, und ermahnte sie in einer sehr männlichen 14) Rede, die Stadt zu vertheidigen. Da er aber sahe, daß diese in ihren Meynungen getheilt 15) waren, so änderte 16)

---

1) reliquiae. 2) traiicere, mit dem partic. 3) iussu alicuius praeesse exercitui. 4) urbs haud parvi momenti (opportuno loco sita). 5) urbem ab impetu hostium defendendam suscipere. 6) copiae Pompeji. 7) adverso Marte pugnare, rem male gerere. 8) inde proficisci, inde castra movere. 9) bellum conficere, bello finem imponere. 10) maximo terrore oppleri. 11) praeter unum Catonem, uno Catone excepto. Is enim cett. 12) promtus, ut erat, consilio, oder consilii, oder uti assolebat praesente (celeri, repentino) rebus suis consulere consilio. 13) sedem suam in aliquo loco ponere. 14) gravis, fortis. 15) sententiis distineri, inter se discrepare. 16) consilii rationem mutare.

er seinen Plan, und war nun bloß darauf bedacht 17), Ordnung und Ruhe in der Stadt zu erhalten, und allen anwesenden Römern zur Flucht behülflich 18) zu seyn. Er verschloß 19) daher alle Thore, das einzige ausgenommen 20), das nach dem Meere ging 21), steuerte 22) jeder Gewaltthätigkeit, vertheilte die Schiffe unter die Anwesenden, und gab den Dürftigen Reisegeld 23). Dann ließ er die Einwohner von Utika vor sich kommen 24), und rieth ihnen, den Cäsar nicht zu erbittern 25), sondern für ihre Erhaltung zu sorgen 26). Hierauf ging er wieder ans Meer, und sahe 27) nach denen, die zu Schiffe gingen, umarmte seine Freunde und Bekannten 28), und begleitete 29) alle mit seinen guten Wünschen. Allein seinen Sohn und einen gewissen Statyllius konnte er nicht zur Flucht bewegen 30). Sie blieben 31) bey ihm nebst einigen andern seiner vertrautesten Freunde.

## 94. Fortsetzung.

Als Cato auf diese Art für die Sicherheit der Stadt und seiner Freunde alles, was ihm möglich war, gethan 1)

---

17) id unice spectare, ut. 18) ad fugam capiendam auxilio suo aliquem adiuvare. 19) oder: er ließ verschließen. 20) praeter. 21) porta mare versus patens. 22) omnem vim oder violentiam comprimere. 23) inopibus viaticum suppeditare. 24) aliquem ad se arcessere. 25) iram alicuius movere, concitare, exacerbare, lacessere aliquem. 26) saluti suae consulere, prospicere. 27) adesse navem conscendentibus. 28) familiares, auch noti. 29) bonis votis aliquem prosequi. 30) permovere oder adducere aliquem non posse, ut fugae se mandet. 31) restare apud aliquem.

1) Ich thue alles, was mir möglich ist, für die Sicherheit eines: securitati alicuius, quantum in me est, provideo, oder consultum eo.

hatte, wendete 2) er seine letzte Sorge auf sich selbst. Zu 3) stolz, um von dem Cäsar Gnade zu erflehen, und zu patriotisch 4), um den Fall seines Vaterlandes zu überleben 5), war er fest entschlossen sich zu tödten 6). Indessen suchte er diesen Entschluß seinen Freunden sorgfältig zu verhehlen 7). Mit ruhiger Gesetztheit 8) ging er gegen Abend ins Bad 9), und begab sich dann mit seinen vertrautesten Freunden und den vornehmsten Uticensern zur Tafel 10), wo er sitzend speiste 11), wie er seit 12) der pharsalischen Schlacht zu thun gewohnt war. Nach dem Essen trank 13) er mit seinen Gästen, und unterredete sich mit ihnen über mehrere philosophische Gegenstände. So 14) kam er auch auf die Behauptung der Stoiker, „daß nur der rechtschaffne Mann frey sey," die er gegen die Einwürfe 15) des Demetrius, eines Peripatetikers, vertheidigte. Die Lebhaftigkeit und Wärme 16), womit er die-

---

2) ad sui ipsius curam animum denique advertere. 3) nimis superbus oder elatus, quam ut cett. 4) reipublicae addictus, deditus. 5) ich überlebe den Fall meines Vaterlandes: patriae meae calamitati oder fato, ruinae, superstes sum. 6) manum sibi inferre, mortem sibi consciscere. 7) studiose aliquid apud aliquem oder alicui dissimulare. 8) tranquillo et bene composito animo. 9) lavatum ire; man sage im Lat.: als er ins Bad gegangen war, so ꝛc. 10) ad coenam se conferre. 11) coenare. 12) inde a. 13) potare cum aliquo; oder mit ad vinum inter pocula (in Verbindung mit dem folgenden) differere, (sermones serere, conferre) cum convivis de rebus philosophicis. 14) incidere in sententiam, placitum, decretum, dogma Stoicorum. 15) contra dubitationes ab aliquo motas sententiam aliquam defendere; die Peripatetiker (peripatetici), die Nachfolger und Schüler des Aristoteles, haben ihren Namen von dem griechischen Wort περιπατεῖν, ambulare, *quia*, wie Cicero in seinen Acad. Quaest I. 4. sagt: *disputabant ambulantes in Lyceo.* 16) concitationis animi fervor, womit er

ses that, machte seine Freunde besorgt 17). Sie fingen an seine Absichten zu fürchten. Alle wurden darüber traurig 18), und es erfolgte 19) eine ängstliche 20) Stille. Kaum merkte dieß Cato, so lenkte 21) er das Gespräch auf andere Gegenstände. Er redete von der Lage der Anwesenden, und von dem Schicksal ihrer geflüchteten Freunde. Nach dem Abendessen ging er, wie er gewohnt war, mit seinen Freunden spazieren 22), theilte 23) dann unter die Wachen die nöthigen Befehle aus, und ging so in seine Wohnung zurück. Hier nahm er von seinen Freunden Abschied, aber inniger 24) und zärtlicher, als jemals. Dieß machte sie aufs neue besorgt 25), und sie verließen ihn unter 26) bangen Ahndungen.

## 95. Fortsetzung.

Cato ging 1) nun in sein Schlafzimmer, legte sich nieder, und nahm 2) den Phädon des Plato, oder dessen Gespräch über die Unsterblichkeit der Seele zur Hand. Als er es fast durchgelesen 3) hatte, richtete 4) er sich in die Höhe, und suchte 5) sein Schwerdt, das gewöhnlich 6) über seinem Haupte hing. Aber er fand es nicht. Sein Sohn hatte es während 7)

---

dieses that, quo adversarium refutabat. 17) reddere aliquem sollicitum. 18) moestitia affici, curis cruciari. 19) exoriri. 20) triste silentium. 21) flectere sermonem ad alias res. 22) ambulare, ambulationem instituere. 23) in custodia urbis collocatis mandata necessaria (quae praesens rerum status postulat) proponere, dare, edicere. 24) sed animo molliore et magis, quam unquam, affecto. 25) novas curas iniicere. 26) rem tristem praesagientes.

1) In conclave cubitum ire. 2) ad manus sumere aliquid. 3) librum aliquem paene totum perlegere. 4) se levare. 5) perscrutari gladium. 6) mit solere. 7) inter

des Abendessens aus zärtlicher 8) Besorgniß weggenommen 9). Cato rief daher einen Sclaven, und fragte, „wo sein Schwerdt wäre?“ — Dieser schwieg 10), und jener nahm 11) von neuem das erwähnte Buch. Nach einer kleinen Weile 12) befahl er, mit anscheinender Unbefangenheit 13), das Schwerdt herbeyzubringen. Der Sclave ging, Cato las das Buch zu Ende; aber Niemand brachte 14) ihm das Schwerdt. Nun verlangte er es heftiger 15), und schlug 16) sogar einen seiner Sclaven so stark ins Gesicht, daß er dadurch seine eigene Hand verletzte 17). In diesem Augenblicke stürzten 18) sein Sohn und seine Freunde in sein Gemach. Sie fielen 19) ihm um den Hals und zu Füßen 20), und suchten ihn durch Bitten und Thränen zu besänftigen 21). Aber noch immer von leidenschaftlicher Hitze entflammt 22), sah er sie starr 23) an, und sagte: „Was habe ich unsinniges 24) gethan, daß „man mich für verstandlos hält 25)? Warum sucht ihr mich „nicht zu überzeugen, daß mein Entschluß falsch 26) ist? „Warum entwaffnet 27) ihr mich? Warum legst du, Sohn,

---

8) pius. 9) auferre. 10) tacere, mit den ablat. consequ. 11) in legendo, de quo diximus, libro pergere. 12) post breve temporis intervallum; haud multo post. 13) vultu nihil fraudis prae se ferente (prodente), oder vultu ad tegendum animi consilium bene composito. 14) gladium afferre, mit den abl. conseq. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 15) flagitare aliquid vehementius, acrius, impensius. 16) os alicuius tam violenter pugno percutere, ut. 17) sauciare, vulnerare, laedere manum. 18) se inferre, irrumpere in conclave. 19) petere alicuius complexum, mit dem partic. 20) prosterni ad alicuius pedes, mit dem partic. 21) placare, mitigare aliquem. 22) furore adhuc percitus, accensus, inflammatus. 23) oculos oder vultum in aliquo defigere. 24) facere aliquid insani, oder praeter sanam rationem aliquid agere. 25) man hält mich für verstandlos: mente captus videor, habeor. (26) vanus, stultus, ineptus. 27) arma

„deinen Vater nicht in Banden 28), um ihn wehrlos 29)
„dem Cäsar auszuliefern? Brauche ich etwa 30) nur des
„Schwerdtes, um mich zu tödten? Oder kann ich mir nicht
„auch auf andere Art das Leben rauben?" — Diese Worte
preßten dem jungen Cato die bittersten Thränen aus 31).
Unter wehmüthigem Schluchzen 32) entfernte 33) er sich mit
den übrigen Freunden. Nur die beyden Philosophen, Deme-
trius, der Peripatetiker, und Apollonides, der Stoiker, blie-
ben zurück.

## 96. Fortsetzung.

Durch so viele Anstrengungen 1) erschöpft 2), wurde Ca-
to etwas 3) ruhiger 4); zum wenigsten redete er die beyden
Philosophen weit sanfter 5) und gelaßner an. „Wollt Ihr,"
sprach er zu ihnen, „einen Mann 6) von meinen Jahren
„mit Gewalt im Leben zurückhalten 7), und setzt 8) Ihr
„Euch etwa hierher, um mich zu bewachen? Oder wollt Ihr
„mich überzeugen 9), daß es für einen Cato nicht schänd-

---

alicui eripere. 28) in vincula coniicere. 29) inermis. 30) num forte — **oder** an; **ich brauche etwas:** mihi opus est aliqua re ad cett. 31) **es preßt mir etwas die bittersten Thränen aus:** tam graviter aliquid me afficit, ut in lacrimas tristissimas erumpam. 32) moestos **oder** miserabiles singultus edere, **mit dem** partic. 33) abire, discedere cum aliquo.

1) Graviores animi commotiones. 2) fractus, **oder** debilitatus, confectus. 3) paulo. 4) tranquillus. 5) placatiore et mitiore animo aliquem alloqui. 6) vir, in hac, qua ego constitutus sum, aetate, **dafür, mit** Cicero **und** Livius, **lateinischer:** vir id aetatis, **ein Mann in dem Alter, in welchem ich stehe.** 7) vi aliquem in vita reservare, retinere. 8) adsidere alicui custodiendo. 9) convincere aliquem, evincere argumentis, probare.

„lich 10) ist, sein Leben zu erbitten 11)? — Nun warum „überzeugt Ihr mich nicht? Ich habe noch nichts über 12) „mich beschlossen, aber es muß in meiner Gewalt stehen 13), „das, was ich beschließen werde, auszuführen 14). — Ja „ich will noch mit Euch überlegen 15). Aber jetzt geht, und „sagt meinem Sohne, er solle seinen Vater dazu nicht zwin„gen 16), wozu er ihn nicht überreden könne." — Demetrius und Apollonides antworteten nichts. Sie gingen mit weinenden Augen 17) aus dem Zimmer. Bald darauf kam ein kleiner Knabe, und brachte das Schwerdt. Cato zog 18) es aus der Scheide, besah 19) es, fand 20) es scharf 21) und spitzig, und sagte dann mit lauter Stimme: „Nun bin ich mein eigner Herr!" 22). Hierauf legte 23) er es neben sich, las den Phadon noch einmal durch 24), und schlief dann fest 25) und ruhig ein.

## 97. Fortsetzung.

Um Mitternacht wachte 1) Cato auf, und rief zwey seiner Freygelassenen zu sich, den Kleanthes, seinen Arzt, und

---

10) indignus, oder turpis. 11) vitam deprecari. 12) de. 13) es steht etwas in meiner Gewalt: pendet aliquid ab animi mei arbitrio, oder positum est aliquid in meo arbitrio 14) exsequi, efficere; effectum dare. 15) vocare aliquem in consilium; deliberare aliquid cum aliquo. 16) adigere aliquem ad aliquid. 17) profusis oder obortis lacrimis. 18) gladium e vagina educere, mit dem partic. 19) considerare. 20) intelligere, sequ. acc. c. inf. 21) acutus, bezeichnet beydes: scharf und spitzig. 22) sui iuris esse, oder libere, quicquid lubet, facere posse. 23) iuxta se aliquid ponere. 24) librum aliquem iterum a capite ad calcem perlegere. 25) indulgere somno alto et securo.

1) Expergisci, mit dem partic.

den Butas, den er bey öffentlichen Angelegenheiten gebrauchte 2). Diesen schickte er in den Hafen, um zu erfahren, ob alle seine Freunde abgesegelt 3) wären; jenem aber befahl er, seine Hand zu verbinden 4), die durch den Schlag 5), den er vorher seinem Sclaven gegeben 6) hatte, ganz aufgeschwollen 7) war. Freudig 8) hörten dieß seine Freunde. Sie glaubten 9) hierin ein Zeichen zu finden, daß Cato noch Lust zum Leben 10) hätte. Eine kurze Freude 11)! — Nicht lange darauf kam Butas mit der Nachricht zurück 12), daß alle abgesegelt wären, den einzigen Crassus ausgenommen, der sich verspätet 13) hätte; zugleich aber setzte er noch hinzu, daß ein heftiger 14) Sturm auf dem Meer wüthe 15). Die letzte Nachricht beunruhigte 16) den Cato. Er seufzte, war für die besorgt 17), die sich in das Meer gewagt hatten 18), und schickte den Butas von neuem in den Hafen, um zu hören 19), ob irgend jemand an die Küste zurückgeschlagen 20), und seiner Hülfe bedürftig 21) wäre. — So war der edle Mann noch in der Stunde 22) des Todes für seine Freunde

---

2) opera alicuius in rebus publicis uti. 3) navem solvere, nave soluta discedere. 4) iubere aliquem manum obligare. 5) ictus. 6) ictu aliquem percutere, verberare. 7) intumescere. 8) magna laetitia aliquam rem percipere, magna laetitia perfundi aliqua re. 9) existimare ex re aliqua oder inde colligi posse. 10) nondum vitae pertaesum esse, diutius vivendi amore duci. 11) laetitia quadam brevi tantum tempore frui. 12) redire cum nuntio, afferre nuntium. 13) moras facere, diutius in aliquo loco morari. 14) gravis, horrida tempestas. 15) saevire, furere. 16) perturbare alicuius animum 17) timere alicui. 18) mari se credere, committere. 19) intelligere, cognoscere. 20) reiici, repelli, mit dem partic. 21) indigere alicuius auxilio. 22) iam morte instante, ipso mortis momento.

bekümmert 23)! — Indessen schlief 24) er wieder ein, bis 25) der Morgengesang 26) der Vögel den kommenden Tag verkündigte 27). Da kam Butas zurück, und meldete, daß alles im Hafen still und ruhig wäre. Nun befahl ihm Cato zu gehen 28), und die Thüre zu verschließen, damit er noch ungestört 29) ruhen 30) könnte.

## 98. Beschluß.

Aber kaum war Butas weggegangen 1), so ergriff 2) Cato das Schwerdt, und stieß 3) es in die Brust. Allein 4) seine aufgeschwollne Hand hatte seine Kräfte gelähmt. Die Wunde war nicht ganz tödtlich. Er rang 5) mit dem Tode, fiel aus seinem Bette, und warf einen darneben stehenden Tisch um. Seine Freunde hören das Geräusch 6), schnell stürzen sie in sein Zimmer, und sind außer 7) sich vor Betrübniß, als sie ihn, ihren Vater und Freund, in seinem Blute schwimmen 8) sehen. Er starrt 9) sie an, denn seine

---

23) amicorum curam habere, de amicorum sorte sollicitum esse. 24) iterum abdormiscere. 25) usque dum. 26) matutinus cantus avium. 27) novum diem indicere, nuntiare. 28) hinc facessere. 29) sine ulla interpellatione. 30) quieti se dare, quiete frui.

1) Discedere, conclave relinquere. 2) arripere gladium, mit dem partic. 3) gladio transfigere oder perfodere pectus. 4) man verbinde diesen Satz im Lat. mit dem folgenden, und setze: Als aber seine aufgeschwollene (tumore inflammata) Hand kraftlos war (deficere), so war er nicht im Stande (non valere), sich eine ganz tödtliche Wunde beyzubringen (vulnus mortiferum statim sibi infligere oder inferre). 5) conflictari cum morte. 6) strepitum audire, mit den ablat. conseq. 7) ich bin vor Betrübniß außer mir: prae dolore non mei compos sum. 8) videre aliquem sanguine suo perfusum oder madentem. 9) rigentibus oculis aliquem intueri.

Augen stehen 10) weit auf; spricht aber kein Wort, denn seine Kräfte sind verschwunden 11). Indessen hebt ihn Kleanthes auf 12), legt 13) ihn ins Bette und verbindet 14) seine Wunde. Aber kaum kommt 15) Cato wieder zu sich selbst, so stößt er den Arzt von sich, reißt 16) seine Wunde auf, und stirbt — ein trauriges 17) Opfer falscher Begriffe von Freyheits- und Vaterlandsliebe; aber dennoch ein großer Mann im Leben, wie im Tode! — Die Nachricht 18) von seinem Tode verbreitete 19) sich schnell durch die ganze Stadt. Alle Uticenser kamen herbey, weinten 20) bey seiner Leiche, nannten ihn ihren Erretter 21) und Wohlthäter 22), den allein Freyen und Unüberwindlichen. Sie wußten, daß Cäsars furchtbare Macht 23) herbeynahe; aber demohngeachtet schmückten 24) sie den Leichnam des Cato, hielten ihm ein prächtiges Leichenbegängniß 25), und errichteten ihm eine

---

10) multum patere. 11) die Kräfte verschwinden: vires absumuntur, oder consumuntur. 12) tollere, mit dem partic. 13) collocare aliquem in lecto. 14) alligare oder obligare vulnus. 15) ad se redire, animum recipere. 16) rescindere, resolvere vulnus, mit den ablat. conseq. 17) triste piaculum; man gebrauche aber lieber hier exemplum, und sage im Lat.: ein trauriges Beyspiel eines Menschen, der die Strafe falscher Begriffe (praeconcepta opinio) von Freyheits- und Vaterlandsliebe mit dem Tode bezahlte (poenam alicuius rei morte solvere, luere). 18) fama, rumor. 19) increbrescere, dissipari. 20) deplorare oder deflere alicuius funus. 21) servator. 22) nicht benefactor, denn dieses Wort kommt bey keinem alten Schriftsteller vor, sondern pater, oder beneficiorum auctor, largitor, oder auch, weil noch mehrere Adjectiva folgen, beneficus, liberalis. 23) cum timendo exercitu accedere, venire, non procul abesse. 24) defuncti alicuius corpus honoris insignibus ornare, honestiare. 25) splendidas exequias alicui instituere.

Ehrenſäule 26) am Ufer des Meers. Und nun erſt dachten 27) ſie darauf, ſich und ihre Stadt durch eine freywillige 28) Uebergabe zu retten.

## 99. Cäſars Ermordung 1).

So 2) hoch auch Cäſar durch die Größe ſeines Geiſtes über gewöhnliche 3) Menſchen erhaben 4) war, ſo wenig blieb er doch von den Schwächen frey 5), denen diejenigen zu unterliegen 6) pflegen, die ſtets ihre Wünſche erfüllt ſehen 7). Das Glück, das ihn faſt in allen Lagen 8) ſeines Lebens begleitete, die ſchmeichelhaften 9) Lobeserhebungen, mit welchen man ihm von allen Seiten entgegen kam 10), und die ungewöhnlichen 11) Würden, die ihm das römiſche Volk in vollem Maaße 12) ertheilte 13), berauſchten 14) ihn allmählig ſo ſehr, daß er ſich eben ſo ſehr 15) von kleinlicher 16) Eitelkeit regieren ließ, als er mit verachtendem 17) Stolze die

---

26) ſtatuam oder monumentum ponere, exſtruere. 27) cogitare de aliqua re, animum adiicere ad aliquid. 28) voluntarius.

1) Caedes. 2) quantumvis — ſo wenig doch, tamen. 3) vulgaris 4) longe ſuper aliquem elatum eſſe, longe alicui aliqua re excellere. 5) ich bleibe von einer gewiſſen Schwäche nicht frey: imbecillitati cuidam obnoxius ſum. 6) ſuccumbere alicui rei. 7) ich ſehe meine Wünſche ſtets erfüllt: omnia ex voto mihi ſemper cedunt. 8) quivis vitae ſtatus, conditio, ſors. 9) blandiſſima laudis praeconia. 10) laudis praeconiis ubique aliquem excipere. 11) inſignes honores. 12) liberaliſſime. 13) deferre alicui honores. 14) nicht mit inebriare aliquem, ſondern mit: aliquem transverſum agere, oder efferre, alto ſpiritu implere. 15) non magis oder pariter, als, ac. 16) vana gloriola ſe regi pati. 17) cum ſuperbo quodam contemtu aliquem tractare.

sonst freyen Romer behandelte. Zwar that er, nach völliger 18) Besiegung seiner Gegner, noch immer vieles, um die Gunst und Liebe der Römer zu gewinnen. Er schenkte 19) nicht nur vielen seiner vormaligen 20) Feinde das Leben, sondern verlieh auch einigen, als dem Brutus und Cassius, die angesehensten 21) Aemter. Er errichtete 22) die umgestürzten 23) Bildsaulen des Pompejus und Sylla von neuem, veranstaltete 24) öffentliche Spiele zur Belustigung 25) des Volks, vertheilte 26) Korn unter die Dürftigen, und traf 27) viele gute und nützliche Einrichtungen. Aber gleichwohl 28) konnte er es nicht dahin bringen 29), daß sein anmaßender Stolz unbemerkbar blieb, daß man ihn für keinen Tyrannen hielt, und daß nicht patriotische 30) Römer den Fall 31) der hingesunkenen Freyheit betrauerten 32) und zu rächen suchten. Ja er selbst that auf der andern Seite vieles, was dazu beytragen 33) konnte, die Gemüther zu erbittern. Denn nicht genug 34), daß er nach seinem letzten Krieg in Spanien über die Söhne des großen Pompejus triumphirte 35), so beleidigte 36) er auch die edelsten Römer durch ein kleinliches 37) Streben nach dem königlichen Titel, das er umsonst

---

18) plane devincere adversarios, mit den ablat. consequ. 19) vitam alicui condonare. 20) mit ante oder olim. 21) ampliſſima munera alicui offerre. 22) reficere, restituere. 23) deiectus. 24) apparare, instituere ludos publicos. 25) mit delectare oder oblectare. 26) distribuere frumentum. 27) multa bene et praeclare (utiliter) instituere. 28) sed nihilominus. 29) man sage im Lat.: war er so weit entfernt, daß (tantum abfuit, ut) er seinen anmaßenden Stolz verbarg (arrogantiorem superbiam occultare), daß ꝛc. ut potius. 30) reipublicae amantissimus. 31) ruina labentis libertatis. 32) lugere, dolere aliquid. 33) conferre ad. 34) non contentus, sequ. acc cum inf. 35) triumphum agere de aliquo. 36) offendere aliquem. 37) vanum studium, quo quis aliquid affectat.

zu verbergen 38) suchte, durch die Geringschätzung, die er gegen den ganzen Senat und die Volkstribunen bewies 39), durch die laute Aeußerung 40), daß die Republik nichts als ein leerer 41) Name sey, und durch den vertraulichen 42) Umgang mit der Cleopatra, die vornehme Römer als abhängige Unterthanen behandelte 43).

## 100. Fortsetzung.

Faßt man dieß alles, was bis jetzt 1) gesagt ist, zusammen 2), so wird es leicht begreiflich 3), wie der große Cäsar das Opfer 4) einer geheimen Verschwörung werden konnte. Das erste Entstehen 5) dieser Verschwörung liegt 6) zwar im Dunkeln; aber gleichwohl 7) scheint 8) es wahrscheinlich, daß Cajus Cassius der Urheber derselben war. Dieser Mann, der sich schon als Knabe durch Muth, Heftigkeit 9) und Freyheitssinn 10) vor seinen Gespielen 11) auszeichnete 12), war schon

---

38) frustra aliquid dissimulare, tegere. 39) contemtum alicui ostendere, probare, cum contemtu aliquo erga aliquem se gerere. 40) publica declaratio, oder mit publice profiteri. 41) inanis. 42) familiaris consuetudo. 43) agere cum aliquo tanquam sibi subjecto.

1) Adhuc. 2) coniunctim aliquid considerare, animo aliquid complecti. 3) facile intelligere, oder mit apparere. 4) Das Opfer einer geheimen Verschwörung werden: occultae coniurationis insidiis succumbere, occulta coniuratione perire. 5) origo, oder man sage im Lat.: wer zuerst diese Verschwörung angestiftet hat (coniurationem conflare). 6) latere in obscuro. 7) attamen. 8) man setze im Lat.: scheint Cajus Cassius wahrscheinlich (non sine veritatis quadam specie) der Urheber derselben gewesen zu seyn. 9) ardor. 10) libertatis amor. 11) sodalis. 12) mit conspicuus, oder in-

einmal willens 13) gewesen, den Cäsar zu tödten. Gewisse Ursachen hatten ihn daran gehindert 14). Jetzt aber, da Cäsars Herrschaft immer drückender 15) wurde, faßte er aufs neue den Entschluß 16), den Mann umzubringen, dessen Gnade er sein Leben und die Prätur verdankte 17). Allein er merkte bald, daß Niemand seinen Absichten beytreten 18) würde, wenn nicht Marcus Brutus — Cäsars Liebling 19), ein Mann 20) von anerkannter Rechtschaffenheit — durch seinen Beytritt die Lauterkeit derselben rechtfertigte 21). Cassius suchte ihn daher auf seine Seite zu bringen. Bald legte er Zettel 22) auf dessen Prätorstuhl 23), mit den Worten: „Brutus, du schläfst!" — oder: „Du bist wahrlich nicht Brutus!" — Bald schrieb 24) er an die Bildsäule des alten Brutus: „O daß du noch lebtest, oder daß irgend „einer deiner Nachkommen dir gleich käme 25)!" Brutus war lange unentschlossen 26). Auf der einen Seite zog 27) ihn das Gefühl der Freundschaft und Dankbarkeit zum Cäsar; auf der andern Seite ermunterte 28) ihn das Beyspiel

---

signis. 13) consilium alicuius interficiendi capere. 14) ab exsequendo quodam consilio certis quibusdam causis retineri, revocari, deterreri. 15) die Herrschaft eines wird immer drückender: imperium alicuius fit multo gravius, intolerabilius. 16) revocare in animum consilium. 17) aliquid alicui debere. 18) in societatem consiliorum alicuius venire. 19) Caesari iucundissimus, oder mit habere aliquem in deliciis, in sinu gestare. 20) vir spectatae integritatis. 21) societate sua consiliorum honestatem probare. 22) schedulae verbis quibusdam inscriptae. 23) tribunal. 24) statuae alicuius aliquid inscribere. 25) similem esse alicui, referre aliquem. 26) fluctuare animo. 27) amicitiae et grati animi sensu trahi ad aliquem, oder impelli, nequem deseramus. 28) excitari. evocari exemplo alicuius, ut.

seines großen Ahnherrn 29), und seine eigne Freyheits- und Vaterlandsliebe, den Verschwornen beyzutreten 30). Endlich entschied er 31) fürs letzte 32). Sein Beyspiel wirkte 33) schnell und stark. Sechzig andre, theils begünstigte 34) Freunde, theils begnadigte 35) Feinde des Cäsar, traten dieser Verschwörung bey 36), deren Häupter Brutus und Cassius waren.

## 101. Fortsetzung.

Cäsar ahnete 1) indessen nichts von der Verschwörung, die seinem Leben drohete. Anfangs zwar, als er zum letzten Male 2) aus Spanien zurückkehrte, war er mißtrauisch 3) gegen einzelne Personen sowohl, als gegen den ganzen Staat. Aber jetzt hatte sein kühner 4) Muth und seine natürliche Herzhaftigkeit jedes Mißtrauen verscheucht 5). Wähnend 6), alle seine Feinde durch schonende 7) Güte gewonnen 8) zu

---

29) magnus stirpis parens oder princeps, maiorum nobilissimus. 30) coire societatem alicuius, inire societatem cum aliquo. 31) aliquid praeferendum esse censere, oder mit: sententia alicuius inclinat in aliquid. 32) mit alter, oder posterior, oder hic, haec, hoc. 33) es wirkt etwas stark und schnell: habet aliquid vim statim maximam, oder est aliquid statim efficacissimum. 34) amici, quibus quis favet. 35) inimici, quibus quis condonavit. 36) alicui rei accedere, se adiungere.

1) De coniuratione, contra alicuius vitam facta, nihil suspicari. 2) nuperrime. 3) fidem alicuius in suspicionem vocare; ich bin mißtrauisch gegen jemand: de fide alicuius mihi movetur suspicio. 4) audax et intrepidus, qui insitus alicui est, (natürliche Herzhaftigkeit) animus. 5) omnem fraudis suspicionem fugare, pellere, supprimere. 6) persuasus, opinans. 7) indulgentia et benevolentia. 8) sibi adiungere oder conciliare aliquem.

haben, hatte er seine Leibwache verabschiedet 9), und sich in seine Gärten an 10) der Tiber begeben, wo er eine Zeitlang ruhig 11) und sorglos in Gesellschaft der Cleopatra lebte. Allein sein thätiger 12) Geist fand in dem ruhigen Besitz der längst erzielten Herrschaft keine Befriedigung 13). Ihn dürstete 14) nach neuer Beschäftigung, und diese konnte er nur im Kriege finden 15). Er entschloß sich daher, zuerst die Parther zu bekriegen, dann längs 16) den Küsten des kaspischen Meers um den Kaukasus herumzugehen 17), in Scythien einzudringen 18), und von da durch Sarmatien, Dacien, Germanien und Gallien nach Italien zurückzukehren. Diesen Entschluß auszuführen, traf 19) er jetzt die nöthigen Anstalten. Er schickte sechzehn Legionen und zehntausend Reiter nach Macedonien, und bestimmte 20) die Magistratspersonen auf mehrere Jahre, um seine Herrschaft zu Rom während seiner Abwesenheit zu sichern 21). Seine Freunde, überzeugt, wie eifrig 22) er den Titel eines Königs wünschte 23), glaubten hier eine Gelegenheit zu finden 24), ihm

---

9) corporis custodiam dimittere. 10) ad. 11) vitam tranquillam et securam in consuetudine alicuius transigere. 12) alacer, strenuus. 13) in tranquilla imperii tamdiu quaesiti possessione haud acquiescere posse. 14) rerum novarum suscipiendarum oder gerendarum cupiditate agitari. 15) ich finde im Kriege Beschäftigungen: rerum gerendarum copiam bellum mihi suppeditat. 16) iuxta. 17) circa Caucasum ducere exercitum. 18) invadere locum, oder irrumpere, penetrare in locum. 19) quibus opus est ad consilium quoddam exsequendum (perficiendum) apparare, instruere. 20) legere, constituere magistratus in plures annos. 21) imperium firmare, munire. 22) cupide, studiose. 23) regis titulum appetere, affectare. 24) occasionem nancisci.

denſelben zu verſchaffen. Sie verbreiteten 25) daher das Gerücht, daß nach dem Ausſpruch 26) der ſibylliniſchen Bücher die Parther nur von einem König beſiegt werden könnten. Dann verlangten ſie, daß Cäſar bloß in Italien Dictator heißen, auswärts 27) aber für einen König anerkannt 28) werden ſollte. Um dieß zu bewirken 29), wurde der Senat auf die Idus 30) des Märzes in die Curie des Pompejus zuſammenberufen. Aber gerade 31) dieß hieß 32) die Verſchwornen eilen, und beſtimmte ihnen den Ort und die Zeit zur Ausführung 33) ihres Planes. Vorher waren ſie ungewiß 34) geweſen, ob ſie den Cäſar auf dem Marsfelde, oder auf der heiligen Straße, oder beym Eingang 35) ins Schauſpielhaus tödten ſollten. Aber nun waren ſie entſchloſſen 36), dieß an den Idus des Märzes in der Curie des Pompejus vor dem verſammelten Senat zu thun, um dadurch ſich ſelbſt zu ſichern 37), und ihrer That das Gepräge des Feyerlichen und Geſetzmäßigen zu geben 38).

## 102. Fortſetzung.

Groß war die Zahl der Verſchwornen, und nahe 1) ſchon die Idus des Märzes, und doch 2) blieb 3) die Ver-

---

25) diſſipare rumorem. 26) ſecundum effatum, oraculum. 27) apud exteros, apud gentes barbaras. 28) habere aliquem regem, regis nomine aliquem inſignire. 29) efficere, impetrare aliquid, rei cuiusdam finem aſſequi. 30) Idus Martiae. 31) hoc ipſum. 32) impellere, evocare, incitare aliquem, ut. 33) rem, quam quis molitur, perficere. 34) fluctuare, non ſatis ſibi conſtare. 35) aditus theatri. 36) decernere, in animum inducere, conſtituere, inter ſe convenire. 37) ſecuritati ſuae conſulere, proſpicere. 38) facinori ſpeciem rei ſolemnis et iuſtae conciliare.

1) Die Idus ſind nahe: idus inſtant. 2) nihilominus. 3) die Verſchwörung bleibt verborgen: coniurati conſilia

schwörung eben so fest 4) verborgen, als Cäsar seinem Verhängniß unaufhaltsam 5) entgegeneilte 6). Zwar ereigneten 7) sich, wie man sagt 8), viele drohende Anzeichen, aber der muthige Dictator fürchtete nichts; und wenn er ja ein Uebel ahnete, so war doch sein Vertrauen 9) auf die Liebe des Volks und auf die Dankbarkeit seiner begnadigten Feinde größer 10) als seine Besorgniß. Der Aberglaube 11) jener Zeiten hat eine Menge von Anzeichen bemerkt 12), die sich auf Cäsars Tod bezogen 13) haben sollen. Man erblickte 14), heißt es 15), während der Nacht, fürchterliche 16) Erscheinungen. In den Opferthieren, die Cäsar schlachtete, fand man kein Herz 17). Der Augur Spurinna warnte 18) ihn vor den Idus des Märzes. Am Tage vor seinem Tode sahe 19) man einen Zaunkönig auf der Curie des Pompejus sitzen, der von vielen andern Vögeln zerrissen 20) wurde. Am Abend dieses Tages speiste Cäsar beym Lepidus, dem Befehlshaber seiner Reiterey. Während er einige Briefe unterschrieb 21), warf einer von den Gästen die Frage auf 22),

---

sua occultant, tegunt. 4) aeque caute, ac. 5) praeceps. 6) fato suo obviam ruere, ire, se ferre. 7) animadvertere, tristia oder finistra prodigia, oder es ereignen sich: offeruntur prodigia. 8) ut narrant. 9) fiducia, quam aliquis ponit in aliqua re 10) das Vertrauen ist größer als die Besorgniß: fiducia supprimit, vincit, removet curas, insidiarum oder fraudis suspicionem. 11) superstitiosi homines. 12) observare. 13) portendere aliquid. 14) conspicere, 15) aiunt. 16) horrendus, terribilis. 17) man findet kein Herz in dem Opferthier: cor hostiae deest. 18) monere aliquem de aliqua re. 19) videre regulum (regaliolum beym Sueton.) sedentem, für sedere. S. Broed. Gramm. R. 420. 20) discerpere, dilacerare. 21) litteris nomen subscribere, subiicere. 22) quaestionem movere, proponere.

welches der beste Tod sey. Cäsar antwortete schnell 23), „der unerwartete 24).“ Die Nacht darauf brachte er in der größten Unruhe zu 25). Aufgeschreckt 26) durch ein plötzliches Geräusch und das helle 27) Mondlicht, sahe er auf einmal 28) die Thüren seines Gemachs von selbst geöffnet 29), und hörte 30) seine Gemahlin Calpurnia im Schlafe wehklagen. Ihr träumte, man hätte ihren Gemahl ermordet, und sie halte 31) ihn nun weinend in ihren Armen. Endlich brach 32) der Morgen der Idus an. Calpurnia, erschreckt 33) durch die Träume der vergangenen Nacht, bat ihren Gatten inständigst 34), zu Hause zu bleiben, oder sich wenigstens durch Opferthiere 35) wegen des Bevorstehenden belehren zu lassen. Dieß geschah 36), und die 37) Priester fanden 38) in denselben unglückliche Zeichen. Alles dies beugte 39) den hohen Muth des Dictators. Er wurde unruhig 40), und beschloß, durch den Marcus Antonius die Senatsversammlung für diesen Tag aufzuheben 41).

---

23) subito, praevertens caeteros. 24) inopinatus. 25) gravissime angi, agitari oder vexari in somniis. 26) exterritus. 27) fulgor lunae. 28) repente. 29) conclavis fores videre sponte patentes. S. die n. 19. angeführte Regel bey Broeder. 30) audire aliquem in somno graviter gementem. 31) complecti aliquem, tenere aliquem in gremio, in ulnis, in complexibus; ihn für eum setze man bedeutungsvoller: trucidatum, confossum. 32) die Idus brechen an: idus illucescunt. 33) perterritus, perturbatus. 34) obnixe aliquem rogare, obtestari aliquem. 35) exta caesarum hostiarum consulere de fatis oder rebus instantibus. 36) quibus caesis, oder mactatis (sc. hostiis). 37) cum haruspices cett. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 38) deprehendere, animadvertere. 39) frangere excelsum alicuius animum. 40) perturbari, confundi, mit dem partic. 41) senatum dimittere, senatus habendi diem procrastinare.

## 103. Fortsetzung.

Die Verschwornen hatten sich indessen, mit Dolchen 1) unter ihren Kleidern, in dem Hause des Cassius versammelt 2). Ein scheinbarer 3) Vorwand schützte 4) sie vor Verdacht. Cassius, hieß es 5), lege 6) an diesem Tage seinem Sohne die männliche Toga an, und sie wollten ihn, einer alten Sitte gemäß 7), dem Volke vorstellen 8). Sie gingen 9) deßwegen mit einander 10) auf das Forum. Hier setzte sich Brutus, als Stadtprätor 11), auf seinen Richterstuhl, und verwaltete 12) sein Amt mit der gewöhnlichen 13) Ruhe 14) und Besonnenheit. Aber bald darauf hörte er, daß seine Gemahlin Porcia, die um das Geheimniß der Verschwörung wußte 15), vor Bekümmerniß 16) in Ohnmacht gesunken 17) sey. Diese Nachricht erschreckte ihn, ohne 18) ihn zu betäuben 19). Er stieg von seinem Richterstuhl, und ging in die Curie des Pompejus. Hier findet 20) er die Verschwornen in großer Furcht. Ihr Anschlag scheint ihnen

---

1) Pugio sub veste tectus. 2) convenire. 3) speciósa causa. 4) defendere aliquem a suspicione, levare aliquem suspicione. 5) aiere. 6) togam puram oder virilem alicui dare, oder induere. — *toga pura*, ohne Purpurstreif, ist der *toga praetexta*, mit dem Purpurstreif, welche nur Jünglinge und Magistratspersonen trugen, entgegengesetzt. 7) ex antiquo more. 8) in publicum oder in lucem producere. 9) prodire in forum. 10) una, simul. 11) praetor urbanus. 12) muneris vices obire. 13) qua solebat. 14) animi tranquillitas et prudentia, oder constantia. 15) clandestinae coniurationis oder conspirationis conscius. 16) prae animi sollicitudine, dolore. 17) animi deliquium pati, delicere. 18) sed non. 19) aliquem obstupefacere. 20) invenire oder videre aliquem in maximo metu trepidantem.

verrathen 21), und ihre Furcht wächst, als sie hören, daß Cäsar entschlossen ist, die Versammlung aufzuheben 22). Sie sehen, daß sie sich selbst den größten Gefahren aussetzen 23), wenn Cäsar diesen Tag überlebte 24). Hierdurch bewogen, ging Decimus Brutus, einer von den Verschwornen, zum Cäsar, und stellte 25) ihm vor, daß er den versammelten 26) Senat äußerst beleidigen 27) würde, wenn er ihn aus einander gehen, und dann erst wieder zusammenberufen lassen wollte, wenn Calpurnia beßre 28) Träume hätte. „Gehe 29) wenigstens selbst hin," setzte Decimus Brutus hinzu, „und hebe die Versammlung in eigner Person 30) auf." Cäsar schwankte 31), aber Decimus ließ es bey dem Gesagten nicht bewenden 32). Er faßte 33) ihn bey der Hand, und zog 34) ihn gleichsam wider seinen Willen mit sich fort.

## 104. Fortsetzung.

Noch hätte Cäsar dem bestimmten 1) Tode entgehen können; denn selbst auf dem Wege nach der Curie des Pompejus wurde er auf mannichfaltige Art gewarnt. Aber seine

---

21) proditus, detectus. 22) concionem dimittere. 23) maximum periculum subire, maximo periculo se exponere. 24) uno die diutius vivere oder vitam prorogare. 25) ante oculos alicui ponere. 26) senatus convocatus, oder qui convēnit. 27) admodum offendere aliquem, maximam alicuius indignationem movere. 28) laetiora somnia; ich habe Träume; mihi offeruntur somnia, oder ego somnio. 29) in senatum se conferre. 30) praesens. 31) ambigere, ancipitem animi haerere. 32) non acquiescere in dictis, sed cett. 33) arripere alicuius manus mit den ablat. consequ. 34) invitum quasi aliquem secum trahere.

1) Mortem constitutam, imminentem evitare, effugere.

Stunde 2) hatte geschlagen, sein Glück hatte ihn verlassen 3). So wie er jene frühern Anzeichen 4) verachtet 5) hatte, so hörte 6) er auch nicht auf diese Warnungen, und ging so seinem Verhängniß entgegen 7). Denn kaum war er aus dem Hause gegangen 8), so drängte 9) sich Artemidor, ein gelehrter Grieche, auf ihn zu, und überreichte ihm eine Schrift 10), in der die ganze Verschwörung entdeckt war. „Lies 11) diese „Schrift," sagte er zum Cäsar, „lies sie sogleich; sie enthält wichtige Dinge 12), die dich betreffen." Cäsar versuchte 13) sie zu lesen, aber das Gedränge der Menschen war zu groß 14). Er nahm 15) die Schrift ungelesen mit in die Curie. Nicht mehr weit von derselben, sah er den Spurinna, und 16) rief ihm lachend zu; „Die Idus des Märzes sind gekommen 17)." — „Aber sie sind noch nicht vorüber 18)," antwortete Spurinna. Ohne sich daran zu kehren 19), ging Cäsar nun in die Curie. An der Thüre sprach

---

2) **meine Stunde hat geschlagen:** fatalis vitae meae exitus adest; vitam a fato constitutam exegi. 3) **das Glück verläßt jemanden:** fortuna ab aliquo se avertit. 4) prodigia, quae praecesserant. 5) nihil morari, curare. 6) non audire, quae quis monetur. 7) fato suo se offerre. 8) domo egredi, excedere. 9) per turbam sibi viam facere ad aliquem **oder** per turbam ad aliquem penetrare. 10) libellum porrigere, **mit den** ablat. consequ. 11) perlegere. 12) res alicui gravissimae, **oder** res magni momenti, quae ad aliquem spectant **oder** pertinent. 13) conari quidem aliquid perlegere, animum quidem adiicere ad aliquid perlegendum. 14) nimia hominum turba praepediri, **oder** impediri, **mit dem** partic. **in Verbindung mit dem folgenden Satze.** 15) secum ferre, afferre. — **ungelesen,** haud lectus, **auch** inlectus. 16) **und — ihm:** cui. 17) adesse. 18) transire. 19) nullum alicuius rei respectum (rationem) habere, susque deque aliquid habere, **mit den** ablat. conseq.

er heimlich mit dem Popilius Länas. Mit bangen 20) Herzen sahen dieß die Verschwornen, und schon glaubten 21) sie sich verrathen, weil Länas kurz vorher geäußert 22) hatte, daß er um ihr Unternehmen wisse 23). Aber ihre Furcht war ungegründet 24); denn Länas hatte nur eine Bitte vorzutragen 25). Cäsar gewährte 26) ihm dieselbe, und ging dann ganz sorglos 27) auf seinen Staatssessel 28), der an dem Fuße der Bildsäule des Pompejus stand. Alle Verschwornen standen auf, um ihn zu empfangen. Nur Trebonius war nicht unter ihnen. Er stand am Eingang der Curie, und suchte den Marcus Antonius, einen Freund des Cäsar, durch ein langes 29) Gespräch aufzuhalten, weil von dessen Körperstärke 30) und Geistesgegenwart 31) alles zu befürchten war.

---

20) anxius, trepidus. 21) se proditum putare. 22) prae se ferre, profiteri. 23) haud ignorare aliquid, conscium esse alicuius rei; oder, ich weiß um etwas: haud me latet aliquid, haud me clam est aliquid. — Unternehmen, consilium. 24) vanus, inanis. 25) rem quandam precibus ab aliquo impetrare studere. 26) locum alicuius precibus relinquere. 27) nihil timens, securo animo. 28) sella curulis. Diese *sella curulis* war ein beweglicher Richterstuhl oder Thron aus Helfenbein, welchen die höchsten Magistratspersonen, (Consules, Praetores und theils Aediles) mit sich führten; (daher sie auch magistratus curules heißen.) Man leitet das Wort *curulis* gewöhnlich von *currus* her, weil man diesen Stuhl auf einem Wagen fuhr; (daher er im Griechischen δίφρος ἁρμάτιος heißt.) Aber nach dieser Ableitung müßte auch *currulis*, nicht *curulis* geschrieben werden. Da inzwischen bey den Dichtern die erste Sylbe in *curulis* kurz gebraucht wird, und folglich nicht mit einem doppelten *r* geschrieben werden darf, so ist vielleicht das Wort curulis, so wie der Stuhl selbst (nach Liv. I. 8.) etruscischen Ursprungs. Zum Stuhl gehen, pergere ad sellam. 29) longo sermone aliquem detinere. 30) corporis robur. 31) praesentia animi, oder consilium.

## 105. Beschluß.

Kaum hatte sich Cäsar auf seinen Staatssessel niedergelassen 1), so drängten sich die Verschwornen um ihn herum 2). Voran 3) stand Tullius Cimber, der um die Begnadigung seines Bruders bat 4). Die Verschwornen unterstützten 5) sein Gesuch; Cäsar aber, durch dieses zudringliche 6) Bitten unwillig gemacht, schlug 7) es ihnen ab, oder verschob 8) es auf andre Zeiten. Jetzt ergriff 9) Cimber die Toga des Dictators, und riß 10) sie ihm von den Schultern herab. „Dieß ist Gewaltthätigkeit 11)," schrie Cäsar. Und wirklich 12) war dieß das Zeichen zum Angriff. Denn in dem Augenblick zückte 13) Casca seinen Dolch, und brachte 14) ihm eine Wunde im Nacken bey. Die Wichtigkeit 15) seiner verwegnen That hatte den Casca ängstlich 16) gemacht. Er zitterte 17), als er stieß 18), und die Wunde war nicht gefährlich 19). Schnell fährt 20) Cäsar von seinem Stuhl auf. „Verruchter 21) Casca, was beginnst Du?" ruft er, stößt 22)

---

1) Occupare aliquid. 2) circumstare aliquem, oder circa aliquem se conglobare. 3) principem agminis esse, primo loco agminis stare. 4) de condonando aliquo preces facere. 5) alicuius precibus accedere, alicuius precibus suas adiungere, addere. 6) importunis precibus irritari. 7) reiicere aliquid. 8) procrastinare aliquid. 9) prehendere togam, mit dem partic. 10) de humeris aliquid deripere. 11) *ista quidem vis est.* 12) ipsum aliquod ad impetum faciendum signum dare, mit den ablat. consec. in Verbindung mit dem folgenden. 13) protrahere, stringere, oder tollere pugionem, mit dem partic. 14) pugionem in cervice alicuius defigere. 15) magnum et audax facinus. 16) timidum aliquem reddere. 17) trepidare. 18) percutere. 19) mortiferum, exitiale vulnus. 20) subito exsilire. 21) sceleratus. 22) repellere.

den Cimber zurück, greift nach dem Dolch des Casca, und sucht zu entfliehen. Aber in demselben Augenblicke trifft 23) ihn ein andrer Stoß. Die Senatoren, die nichts von dem Anschlag der Verschwornen wußten 24), geriethen 25) in die größte Bestürzung, aber keiner von ihnen wagte es, dem Cäsar beyzustehen 26). Indessen haben alle Verschwornen ihre Dolche gezuckt, und dringen 27) mit solcher Wuth auf den Cäsar ein, daß sich viele von ihnen in dem Getümmel 28) selbst verwunden. Jetzt sieht er, daß es unmöglich 29) ist, zu entfliehen, und gleichwohl vertheidigt er sich noch, so gut er kann 30). Als er aber den Marcus Brutus, seinen vertrautesten Freund, unter den Verschwornen erblickt 31), da sinkt 32) sein Muth. „Auch Du, mein Sohn?" — ruft er aus. Und nun sagt er kein Wort mehr 33), sondern verhüllt 34) sich ganz in seine Toga und giebt sich ruhig allen Stößen Preis 35). Von 23 Wunden durchbohrt 36), von denen aber nur eine tödtlich war, sank er an der Bildsäule des Pompejus nieder. So starb 37) dieser große Römer, der mit wenigen Fehlern viele Vorzüge in sich vereinigte 38),

---

23) alio ictu percuti, perfodi. 24) ignarus alicuius rei. 25) vehementer perturbari, perterreri. 26) opem alicui ferre. 27) petere, invadere aliquem, ruere in aliquem. 28) tumultus. 29) nullo modo fugere posse, oder nullam omnino fugiendi rationem videre. 30) quantum quis potest, pro virili. 31) unum coniuratorum aliquem esse intelligere, inter coniuratos aliquem animadvertere. 32) abiicere, despondere animum. 33) ne verbum quidem addere, mit dem ablat. consequ. 34) totum se involvere aliqua re. 35) aequo animo omnes ictus excipere. 36) transfixus. 37) perire. 38) es vereinigt jemand viele Vorzüge mit wenigen Fehlern: paucis alicuius vitiis multae virtutes accedunt.

Vorzüge, die das Volk anstaunte 39), Freunde verehrten 40), und Feinde sogar bewunderten. Einen größern Mann als ihn hat Rom nie wieder hervorgebracht 41).

## 106. Zweytes Triumvirat Antonius, Octavianus, Lepidus.

Die Ermordung Cäsars hatte nicht den Erfolg 1), den die Verschwornen erwartet hatten. Denn statt 2) der Wiederkehr der Freyheit, entstand auf den Trümmern 3) der cäsarianischen Partey 4) ein neues Triumvirat, das zuletzt den gänzlichen Sturz der Republik herbeyführte 5). — Antonius, den die Verschwornen, umsonst vom Cicero gewarnt, am Leben gelassen 6) hatten, war es vorzüglich, der dieses Triumvirat bewirkte 7). Von dem Bestreben beseelt 8), sich immer höher zu schwingen 9), wußte 10) er bald nach Cäsars Tode in eben dem Maaße die Verschwornen zu unterdrücken, als die Liebe des Volks zu gewinnen. Zwar schien es anfangs, als würde er sein Bestreben bald wieder aufgeben müssen 11). Denn der Hochmuth 12), den er gegen die

---

39) cum stupore aliquid contemplari. 40) aliquid magni facere, suscipere. 41) ferre, proferre.

1) Es hat etwas nicht den Erfolg, den jemand erwartet: rei alicui non respondet eventus, quem quis speravit. 2) denn die Freyheit ist nicht nur nicht wieder hergestellt worden (restituere), sondern es entstand sogar (sed adeo) ꝛc. 3) reliquiae. 4) pars Caesariana. 5) universae reipublicae ruinam contrahere, parare. 6) vitae alicuius parcere. 7) triumviratus auctorem esse. 8) studio accendi, inflammari, stimulari. 9) ad altiora eniti, adscendere, adsurgere. 10) non solum alicui supprimendo, sed etiam amori alicuius sibi parando operam dare. 11) es scheint, als würde ich mein Bestreben wieder aufgeben müssen: vana esse, oder parum succedere videntur, quae molior. 12) insolentior con-

Befehle des Senats zeigte, und der Stolz 13), womit er den jungen Octavian, Cäsars Neffen und Erben, behandelte 14), verwickelte 15) ihn in den mutinensischen 16) Krieg, in dem er von dem Octavian und den beyden Consuls, Hirtius und Pansa, geschlagen 17) und zur Flucht genöthigt 18) wurde. Aber gerade 19) dieß verschaffte ihm Gelegenheit 20), die berühmte Rolle zu spielen, in der wir ihn nachmals erblicken. Er floh nämlich nach Gallien, zwang daselbst den M. Lepidus, sich mit ihm zu vereinigen, gewann 21) dadurch den Munatius Plancus und Asinius Pollio, und brachte so ein Heer von 23 Legionen und 10000 Reitern zusammen. Mit diesem kehrte er nach Italien zurück, um den Senat zu demüthigen 22), und den Octavian entweder zu bekriegen 23), oder zur Aussöhnung 24) zu bewegen. Inzwischen hatte Octavian die Truppen der bey Mutina gefallenen 25) Consuls auf seine Seite gebracht, und durch deren Unterstützung 26) das Consulat in Rom erzwungen 27). Allein sowohl vorher durch den Rath des sterbenden Pansa zu einer Verbindung 28) mit dem Antonius ermuntert 29), als nachher

---

tra edicta senatus se gerendi ratio, oder insolentia, qua quis senatus edicta excipit. 13) superbia. 14) tractare aliquem. 15) contrahere alicui bellum. 16) Mutinensis. 17) fundi. 18) fugari. 19) hoc ipsum. 20) viam alicui aperire (munire) ad facinora perpetranda (edenda), quibus aliquem deinde tam insignem factum esse videmus; will man aber den tropus beybehalten, so sage man: producere quasi aliquem ad insignes illas partes suscipiendas, quas eundem deinde agentem videmus. 21) sibi conciliare, ad partes suas trahere aliquem. 22) perdomare aliquem. 23) bello aliquem petere. 24) ad concordiae oder gratiae reconciliationem aliquem permovere, impellere. 25) caesus. 26) praesidium, auxilium. 27) consulatum expugnare. 28) iungere cum aliquo societatem. 29) evocari.

durch die Geringschätzung 30), womit ihn der Senat behandelte, noch stärker 31) zu derselben aufgefordert 32), war er schon längst geneigt 33), sich mit dem Antonius zu versöhnen 34). Jetzt nun, da er hörte, daß Antonius und Lepidus Freunde 35) geworden wären, und mit einer Armee herbeyrückten 36), die der seinigen, wo nicht überlegen 37), doch völlig gleich 38) war, stand 39) er nicht länger an, sich mit beyden zu verbinden. Er ließ daher, als Consul, alle vormaligen Verordnungen 40) wider den Antonius und dessen Anhänger vernichten 41), eilte diesem und dem Lepidus mit einem Theil seiner Truppen entgegen, und brachte zwischen sich und jenen beyden eine Verbindung zu Stande 42), die das zweyte Triumvirat genannt wird.

## 107. Fortsetzung.

Die innere 1) Beschaffenheit dieser Verbindung verdient 2) genauer 3) betrachtet zu werden. Alle drey verbanden sich nicht als aufrichtige Freunde, welche gegenseitige 4) Liebe beseelt 5), sondern als eifersüchtige 6) Nebenbuhler,

---

30) superbia, qua quis alium prae se contemnit, contemtim tractat. 31) multo magis, fortius. 32) incitari, concitari. 33) in animum inducere. 34) redire cum aliquo in gratiam. 35) contrahere, inire amicitiam, amicum fieri, amicitiae vinculo iungi. 36) cum exercitu accedere, appropinquare. 37) qui, nisi ipsius exercitu validior. (♄ ☉ ☋) certe. 38) plane alicui par. 39) haud amplius dubitare. 40) contra Antonium ante data (promulgata) edicta, decreta. 41) abolere, rescindere. 42) societatem constituere.

1) Natura huius societatis; besser: qualis fuerit haec societas, oder quo animo quove consilio haec iuncta fuerit societas. 2) operae pretium est. 3) diligentius considerare, examinare. 4) mutuus. 5) agere. 6) invidi et aemuli.

welche sich wechselseitig fürchten. Auch war der Zweck 7) ihrer Verbindung keineswegs auf feststehende 8) Freundschaft gerichtet 9), sondern jeder 10) von ihnen suchte zuerst gemeinschaftlich 11) mit den beyden andern die Kräfte der Republik zu vernichten 12), und dann seine beyden Gehülfen zu unterdrücken. Den besten Beweis hierzu liefert uns einerseits 13) der Charakter 14) dieser Triumvirs, und andrerseits die Art und Weise, auf welche das Bündniß unter ihnen zu Stande kam 15). — Antonius hatte 16) unter seinen Nebenbuhlern die meisten Fähigkeiten. Er war ein guter Feldherr, und besaß 17) Kopf zur Anlegung eines Plans, und Muth und Entschlossenheit zur Ausführung desselben. Allein sein beständiger 18) Hang zu Ausschweifungen erlaubte 19) ihm nur 20), so lange er in Noth war, von diesen Geistesgaben Gebrauch zu machen 21). Denn sobald er sich nicht mehr bedrängt 22) sahe, lebte 23) er, unbekümmert 24) um die ganze Welt, in einer grenzenlosen Schwelgerey, ganz 25) seiner Herrschsucht 26) und Wollust ergeben, und

---

obtrectatores. 7) finis, consilium. 8) stabilis. 9) spectare ad. 10) quivis, singulus quisque eorum. 11) coniunctim cum utroque. 12) consumere, conficere reipublicae vires, mit den ablat. consequ. 13) partim — partim. 14) indoles, ingenium. 15) foedus facere, iungere, inire, icere. pangere, oder societatem foedere confirmare. 16) praestare alicui facultatibus. 17) non solum ingenio ad rei cuiusdam rationem describendam, sed etiam animo et consilio ad eam perficiendam valere. 18) libidinis explendae, qua quis semper agitatur, cupiditas. 19) in causa esse, facere, ut. 20) nur (non nisi) wenn die Noth ihn drang (necessitas urget). 21) animi facultates exercere. 22) malis emergere, ex rebus trepidis oder angustis se expedire. 23) praeter modum luxuriae indulgere, immodica luxuria diffluere. 24) securus rerum omnium. 25) unice. 26) imperandi cupiditas.

bereit, alles und jedes 27) diesen tyrannischen Leidenschaften aufzuopfern. — Octavian besaß 28) bey geringern Fähigkeiten auch weniger Selbstständigkeit als Antonius. Seine Außenseite 29) war zwar glänzend. Er hatte eine angenehme Gestalt 30), war einschmeichelnd 31) und gefällig im Umgang, und wußte durch den Schein 32) von Tugenden, die ihm fehlten, die erfahrensten 33) Staatsmänner, ja selbst einen Cicero zu täuschen. Aber sein Inneres stimmte nicht mit seinem Aeußern zusammen 34). Er war ein Meister 35) in der Verstellungskunst, ausgelernt 36) in allen betrüglichen Kunstgriffen, treulos, undankbar und der abscheulichsten Grausamkeiten fähig 37). Zu 38) ehrgeizig, um einen Nebenbuhler zu ertragen, trachtete 39) er nach der Alleinherrschaft; aber zu feig 40), um selbst zu handeln, bedurfte er immer eines Führers, und das Glück wollte ihm wohl 41), das ihm den

---

27) nihil non, oder omnia divina atque humana imperiosis cupiditatibus postponere. 28) uti facultatibus ita quoque mentis robore et constantia ab aliquo superari. 29) honestam quidem prae se ferre speciem. 30) grata corporis forma uti, oder gaudere. 31) comitate in vitae consuetudine placere omnibus, in omnium animos se insinuare. 32) specie virtutum, quas quis ementitur, fucum alicui facere. 33) peritissimus rerum civilium oder publicarum. 34) externa species fallebat; longe alius, ac videbatur, fuit; externae se gerendi rationi haud respondebat animus. 35) artis oder in arte simulandi callidissimus. 36) omnium fallaciarum architectus et machinator. 37) a nefanda crudelitate non alienus; oder non abhorrere a nefanda crudelitate. 38) nimis gloriae cupidus, quam ut cett. 39) summum ad se unum transferre studere imperium. 40) ignavus. 41) man sage im Lat.: und durchs Glück wurde ihm Agrippa zu Theil (fortunae beneficio mihi contingit aliquis.)

Agrippa gab, der ihm den Kaiserthron erwarb 42), und den Mäcenas, der ihn durch gute Rathschläge leitete, und durch begünstigte 43) Dichter der Nachwelt anpreisen 44) ließ. — Noch eingeschränkter 45) als Octavian war Marcus Lepidus, ein Mann von vornehmen Geschlecht 46), aber von äußerst geringen 47) Fähigkeiten, von niedrer Denkungsart 48) und unmäßigem Ehrgeiz. Ohne Talent 49) zu irgend einer Rolle, und ohne Thätigkeit zur Ausführung irgend eines Planes zu besitzen, war er bloß durch zufällige Umstände 50) in die wichtigsten Angelegenheiten verwickelt 51) worden. — Männer nun von solchen Charakteren konnten unmöglich 52) ein festes Bündniß beharrlicher Freundschaft schließen 53).

## 108. Fortsetzung.

Eben dieß erhellt 1) auch aus der Art 2), wie dieses Bündniß unter ihnen zu Stande kam 3). Keiner traute 4) dem andern. Sie erwählten 5) daher eine kleine Insel auf

---

42) summi imperatoris honorem alicui parere, parare. 43) poetae, favore oder gratia sustentati. 44) posteritati aliquem commendare. 45) es ist jemand eingeschränkter als ein anderer: magis alio natura aliquem neglexit. 46) vir nobili loco natus. 47) admodum exiguus. 48) humilis animus, humilis sentiendi ratio. 49) animi facultate ad rem quandam suscipiendam et industria ad rem quandam perficiendam destitutus. 50) forte fortuna. 51) in partes rerum graviſſimarum vocari. 52) man sage im Lat.: es konnte unmöglich geschehen, daß Männer von ꝛc. vix igitur fieri poterat, ut viri tam diversi ingenio cett. 53) firmum stabilis amicitiae foedus iungere.

1) Apparere. 2) ratio. 3) foedus confirmare, sancire. 4) fidem alicui habere, de fide alicuius satis persuasum esse. 5) parvam insulam constituere locum, quo quis conveniat.

dem Flusse Rhenus, unweit Bononia, zum Ort ihrer Zusammenkunft. Beyde Parteyen, Antonius und Lepidus einerseits, und Octavian andrerseits, rückten 6) mit fünf Legionen an die Ufer dieses Flusses, und führten 7) von beyden Seiten eine Brücke nach der Insel zu. Lepidus, als gemeinschaftlicher Freund der beyden andern, ging 8) zuerst auf die Insel, um ihre Sicherheit zu untersuchen 9). Als er alles auf derselben sicher fand, gab 10) er das verabredete Zeichen. Nun kamen Octavian und Antonius, jeder mit dreyhundert Mann herbey. Diese blieben am Ende 11) der Brücke zurück, sie selbst aber gingen 12) auf eine Anhöhe, wo sie von ihren beyderseitigen 13) Armeen gesehen 14) werden konnten. Als alle drey zusammengekommen waren, durchsuchten 15) sie erst ihre Kleider, aus Furcht, daß irgend einer einen Dolch bey sich tragen möchte. Dann setzten sie sich nieder, um den Plan ihres 16) Bündnisses zu entwerfen. Ihre Unterredung dauerte drey Tage. Endlich kam nach manchen heftigen Streitigkeiten 17) ein Vergleich zu Stande. Der erste Punct 18) desselben betraf 19) die höchste Gewalt.

---

6) venire cum quinque legionibus ad ripas fluminis. 7) ponte iungere insulam. 8) adire insulam, se conferre in insulam. 9) securitatem alicuius loci explorare, dispicere de alicuius loci securitate. 10) signum dare ex composito, oder de quo aliqui inter se convenerunt. 11) ad extremam pontis partem restare. 12) pergere in tumulum. 13) uterque. 14) entweder mit dem Verbo conspicere oder der Redensart; in conspectu alicuius esse. 15) excutere vestes. 16) foederis rationem describere, foederis faciendi conditiones proponere, oder expedire. 17) post multas vehementius agitatas lites, oder post multam, qua acriter aliqui inter se disceptant, controversiam. 18) conditio. 19) pertinere, spectare ad.

Octavian sollte das Consulat dem Ventidius abtreten 20), um keine Art von Vorzug vor den beyden übrigen zu haben 21). Alle drey aber wollten die höchste Gewalt auf gleiche Art an sich reißen 22), und auf fünf Jahre unter dem Titel Triumvirs zur Verbesserung 23) der Republik behalten 24). Dann vertheilten sie die Provinzen unter sich. Italien, als das gemeinsame Mutterland 25), und die morgenländischen Provinzen, die damals Brutus und Cassius inne hatten 26), wurden von dieser Theilung ausgenommen. Die Abendländer aber wurden auf folgende Art vertheilt. Octavian bekam 27) Afrika, Sicilien und Sardinien, Antonius das dieß- und jenseitige Gallien, Narbone 28) ausgenommen, welches, nebst Spanien, Lepidus erhielt.

## 109. Fortsetzung.

Hierauf vertheilten 1) sie die Geschäfte unter sich. Octavian und Antonius sollten 2) nämlich ihre Truppen vereinigen, und gemeinschaftlich 3) den Krieg gegen Cäsars Mörder, namentlich gegen den Brutus und Cassius führen. — Ein Meisterstreich 4) des Octavian und Antonius, wodurch

---

20) consulatum, quo quis se abdicat, alii cedere. 21) nullo dignitatis honore praeire alicui, nulla in re honoratiorem esse aliquo. 22) aequo iure summum imperium sibi vindicare. 23) reipublicae constituendae causa. 24) tueri, obtinere. 25) communis ceterarum terrarum mater. 26) tenere oder obtinere provinciam. 27) ich bekomme etwas: mihi evenit, contingit aliquid. 28) provincia Narbonensis.

1) Rerum gerendarum munera, provincias inter se partiri. 2) constituere, inter se convenire, ut cett. 3) communem operam in bello contra aliquem gerendo ponere. 4) ein Meisterstreich — wodurch, quo quidem calli-

das Ansehen des Lepidus schon frühzeitig geschwächt 5) wurde, während seine beyden Nebenbuhler das ihrige ungemein 6) verstärkten 7). — Der vierte Punct dieser Unterredung betraf 8) die Belohnung 9) der Legionen. Die Triumvirs machten deßhalb aus 10), daß nach der Rückkehr aus den Morgenländern achtzehn Colonien in den reichsten und blühendsten Gegenden 11) Italiens unter ihre Legionen vertheilt 12) werden sollten, denen sie überdies noch ansehnliche Geschenke 13) an baarem Gelde versprachen. Zur Ausführung 14) aller dieser Puncte brauchten 15) sie unermeßliche Geldsummen. Um diese zusammenzubringen 16), verfielen 17) sie auf die vom Sylla eingeführten Achtserklärungen. Die Auswahl der Personen, die sie ihres Lebens und Vermögens berauben 18) wollten, erregte 19) anfangs Streitigkeiten, bis endlich jeder von ihnen seinen Freund oder Verwandten der Rachgier und Habsucht des Andern aufopferte 20). So opferte 21) Antonius seinen Oheim 22), Lucius

---

dissimo Octavii et Antonii consilio. 5) auctoritatem alicuius imminuere, infringere, levare. 6) mirum in modum. 7) auctoritatem firmare, munire, augere. 8) versari in. 9) praemia alicui constituere. 10) decernere, ut. 11) opulentissima et florentissima regio. 12) adsignare alicui coloniam. 13) larga munera argenti (oder pecuniae praesentis). 14) explere conditionem, perficere, quod quis pactus est, (von pacisci.) 15) ich brauche eine unermeßliche Geldsumme: opus mihi est immensa auri vi oder copia. 16) aurum cogere. 17) proscriptiones a Sylla inductas (inventas) repetendas oder instaurandas esse censere. 18) vita et fortuna aliquem privare. 19) movere oder concitare controversiam. 20) irae et lucri cupiditati (avaritiae) alicuius aliquem devovere. 21) So opferte bloß mit: ut, zum Beyspiel. Man verbinde aber diesen Satz mit dem vorhergehenden, und schalte ihn nach dem Wort Verwandten ein. 22) avunculus.

Cäsar, Lepidus seinen Bruder Paulus, Octavian, wie es heißt, den großen Cicero auf. Die Anzahl der Geächteten 23) belief 24) sich auf 300 Senatoren und 2000 Ritter, — alle, entweder Feinde der Triumvirs und ihrer Anhänger, oder Freunde des Vaterlands und der Freyheit, oder sonst reiche und begüterte 25) Bürger des Staats. — Nach Abschließung 26) aller dieser Puncte verpflichteten 27) sich die Triumvirs zur Erfüllung derselben durch einen feyerlichen Eid, umarmten sich, und kehrten zu ihren Armeen zurück, denen sie den Beschluß ihrer Unterhandlungen bekannt 28) machten. Die Soldaten waren darüber ausnehmend erfreut 29), und wünschten nur 30), daß zur Bestätigung derselben Octavian die Stieftochter des Antonius, Claudia, heurathen sollte. Noch am Abend dieses Tages speisten 31) die Triumvirs zusammen, vereinigten 32) ihre Armeen, und zogen dann eilends nach Rom, um den letzten Punct ihres Bündnisses in schreckliche Erfüllung zu bringen 33).

## 110. Tod des M. Tullius Cicero.

Als die Nachricht von den Achtserklärungen der Trium-

---

23) proscriptus. 24) esse. 25) beatiores; die Partikel sonst gebe man mit alius. 26) adprobare, confirmare conditiones, mit den ablat. consequ. 27) solemni iureiurando se obstringere ad aliquid. 28) pacta, de quibus communi consilio aliqui inter se convenerunt, aperire, oder patefacere alicui. 29) mirifice, impense de aliqua re laetari, ingente laetitia perfundi, mit dem partic. 30) nihil magis in votis habere, quam ut. 31) convivari, una coenare. 32) coniunctos exercitus celeri itinere Romam ducere. 33) ultimam foederis conditionem tristissimo crudelitatis genere effectam dare.

wirs in Rom bekannt 1) wurde, befand 2) sich Cicero auf seinem tusculanischen Landgute. Entschlossen 3), sich mit dem M. Brutus, seinem Freunde, zu vereinigen, begab 4) er sich zu Schiffe, um nach Macedonien zu segeln. Allein theils die heftigen Winde 5), die ihm entgegen wehten, theils die Beschwerlichkeiten 6) einer Seereise, die sein abgematteter 7) Körper nicht ertragen 8) konnte, theils endlich die Verfolgungen 9), die er am Abend 10) seines glorreichen Lebens erfahren 11) mußte, bewogen 12) ihn, seinen ersten Entschluß zu ändern, und den Tod in seinem Vaterlande zu erwarten, das er oft gerettet 13) hatte. Er stieg daher wieder ans Land, und ging auf sein formianisches Landgut 14). Hier schlief er eine Zeitlang ruhig 15), bis seine Sclaven ihn aufweckten, und, halb 16) mit Gewalt, halb durch Bitten, in eine Sänfte 17) brachten. Sie hatten nämlich von weiten einen Haufen Soldaten gesehen 18), die ihren Herrn aufsuchten 19), und trugen ihn 20) nun dem Ufer zu, um ihn zu retten 21). Aber mitten auf dem Wege fielen 22) sie den

---

1) Consilium triumvirorum de proscriptionibus patefacere, mit den ablat. conseq. 2) commorari oder versari in aliquo loco. 3) capto consilio. 4) navem conscendere. 5) ventorum adversorum impetus. 6) molestia, labores itineris marini. 7) corpus debile, infirmum. 8) ferre, sustinere. 9) inimicorum aliquem persequentium studia. 10) extrema glorioſae vitae pars, serior glorioſae vitae aetas. 11) experiri aliquid. 12) permovere aliquem, ut. 13) a patria periculum avertere, patriam servare, a periculo vindicare. 14) villa Formiana. 15) placide dormire, quiescere, securo animo somno indulgere. 16) partim — partim. 17) in lectica aliquem collocare. 18) procul conspicere manum militum. 19) exquirere aliquem. 20) littus versus aliquem gestare. 21) vitae periculo aliquem eripere. 22) in manus percussorum incidere.

Mördern in die Hände. Da Cicero sahe, daß er nicht entrinnen konnte, ließ er die Sänfte niedersetzen 23); zugleich aber schöpfte 24) er noch einige Hoffnung, da er bemerkte, daß Popilius Länas, dem er einst durch seine Beredtsamkeit das Leben gerettet 25) hatte, der Anführer der Soldaten war. Allein er täuschte 26) sich. Der undankbare Popilius ward nur von dem Wunsche beseelt 27), sich dem Antonius gefällig zu machen, und hieb 28) mit ungerührtem 29) Herzen seinem Retter 30) den Kopf und die rechte Haud ab. Beydes brachte er nach Rom zum Antonius. Dieser ausnehmend hierüber erfreut, ließ den Popilius königlich belohnen 31), alle Achtserklärungen aufhören 32), und den Kopf und die Hand des Cicero an den Rostris aufstellen 33). Vorher aber durchstach 34) noch Fulvia, vormals des Clodius, jetzt des Antonius Gemahlin, die Zunge des Redners mit ihren Haarnadeln 35). So starb Cicero in seinem 64ten Jahre. In ihm 36) verloren 37) seine Freunde ihren glücklichsten Vertheidiger 38), die Republik ihren eifrigsten 39) Beschützer 40), und die Welt 41) überhaupt einen der größten Staatsmänner 42), Redner und

---

23) deponere. 24) spem aliquam concipere animo. 25) eloquentia oder vi eloquentiae liberare aliquem a capitis poena. 26) ich täusche mich: opinio aliqua me fallit. 27) solo alicui placendi studio duci oder unice alicuius gratiae captandae intentum esse. 28) detruncare alicui caput atque manus. 29) durum, crudele pectus. 30) vir, cui quis vitam suam debet. 31) regiis muneribus aliquem ornare. 32) proscriptiones abrogare, proscribendi homines finem facere. 33) publice exponere. 34) linguam alicuius perfodere. 35) acus crinalis, oder auch bloß acus. 36) cuius morte. 37) perdere aliquem, oder privari aliquo. 38) patronus oder defensor optimus. 39) studiosissimus, vigilantissimus. 40) vindex, tutor. 41) societas humana. 42) vir

Gelehrten. Seine vortrefflichen 43) Schriften müssen sein Andenken bey uns 44) erhalten 45), und seine vielfachen 46) Verdienste uns geneigt 47) machen, manche Schwächen seines Charakters zu übersehen.

## III. Von dem Gespenst 1), das dem Brutus erschienen 2) seyn soll.

Als Brutus und Cassius von der Annäherung 3) der Triumvirs hörten, vereinigten sie sich in Sardes, um sich gemeinschaftlich über die Führung dieses Kriegs zu berathschlagen 4). Bey dieser Gelegenheit war es, wo, wie man sagt, dem Brutus ein Gespenst erschien. — Einst saß er nämlich, wie er gewohnt 5) war, bis tief 6) in die Nacht in seinem Zelt, beschäftigt 7) mit dem Gedanken an den ungewissen Ausgang des bevorstehenden 8) Kriegs. Alles um ihn her war still 9) und schauerlich 10). Seine Diener schliefen, das Licht 11) brannte düster, nichts regte 12) sich, er war allein. Da 13) hört 14) er plötzlich ein Geräusch; die Thü-

---

rerum civilium peritissimus, eloquentissimus (größte Redner), doctissimus (größte Gelehrte). 43) praeclara scripta. 44) in animis nostris. 45) servare. 46) meritorum magnitudo. 47) in pauca, quae imbecillitati humanae alicuius adhaerent, reddere aliquem indulgentiorem.

1) Spectrum. 2) ein Gespenst erscheint jemanden: spectrum offertur oder obversatur alicui. 3) adventus. 4) de bello gerendo conferre consilia. 5) wie jemand gewohnt ist: uti quis adsolet. 6) ad multam usque noctem. 7) defixus in cogitatione de, oder agitans secum animo. 8) instans. 9) tacere. 10) horroris plenum. 11) lucernae lumen coeperat deficere, oder obscuriorem splendorem mittebat. 12) se commovere. 13) ecce. 14) ich höre plötzlich ein Geräusch: subito ad aures meas strepitus accidit.

ren öffnen ſich, und eine ſchreckliche 15) Geſtalt tritt 16) auf ihn zu, ohne zu reden 17). Brutus richtete ſich 18) unerſchrocken 19) auf, und fragte: „Wer biſt du, ein Gott oder „ein Menſch, und in welcher Abſicht kommſt du zu mir?“ — „Ich bin dein böſer 20) Geiſt,“ antwortete die Geſtalt, „bey 21) Philippi ſehen wir uns wieder 22)!“ — Furchtlos 23) erwiederte Brutus: „Wohl 24), ich werde dich dort wiederſehen!“ Jetzt verſchwand die Geſtalt. Gleich darauf rief Brutus ſeine Diener, und fragte ſie, ob ſie etwas geſehen oder gehört hätten? Sie verneinten beydes. Sobald der Morgen graute 25), ging Brutus zum Caſſius, und erzählte 26) ihm den Vorfall 27) der vergangenen Nacht. Caſſius glaubte 28) nicht an die Wirklichkeit eines Geſpenſts, ſondern ſuchte 29) den Grund der gehabten Erſcheinung in der Gemüthsbeſchaffenheit ſeines Freundes auf. — Und dieſes ſcheint auch uns das richtigſte 30) zu ſeyn. Brutus war ein Mann von lebendiger 31) Phantaſie und oft überſpannten Gefühlen 32). Wahrſcheinlich 33) war jetzt beydes ſtärker 34) als jemals in ihm, jetzt, da ihn die Sorge wegen des

---

15) horrenda, terribilis forma, ſpecies, (imago). 16) pergere ad aliquem. 17) nullam vocem edere. 18) ſe levare. 19) inperterritus, intrepido animo. 20) malus genius. 21) ad. 22) denuo aliquem convenire, reviſere aliquem. 23) timoris expers. 24) age. 25) der Morgen graut: dies incipit illucescere. 26) enarrare, exponere alicui aliquid. 27) viſum. 28) negare aliquid fuiſſe ſpectrum. 29) cauſam oblati viſi ab animi habitu alicuius repetere. 30) veriſſimum, maxime veritati conſentaneum, oder mit: proxime ad veritatem accedere. 31) rerum imagines vividiore animo concipere. 32) ſenſibus ſuis ſaepe ſe ludi pati. 33) haud dubie. 34) multo fortius quam unquam — war in ihm, eum agebat, abripiebat.

bevorstehenden Krieges beschäftigte 35). Hierzu kam vielleicht noch die Erschlaffung 36) der Nerven, die durch das beständige 37) Wachen wenigstens sehr abgespannt 38) seyn mußten. Wie leicht konnte ihm also eine traurige Ahnung 39) sagen, daß er da sterben würde, wo er kämpfen wollte. Uebrigens traf 40) es ein, was Brutus geahnet hatte. Bey Philippi in Macedonien fiel 41) zuerst Cassius, und dann Brutus, nachdem, wie es heißt, dieselbe Gestalt ihm wieder erschienen 42) war — beyde die letzten Vertheidiger der römischen Republik.

## 112. Lepidus verliert 1) seinen Antheil an dem Triumvirat.

Während 2) des Krieges mit dem Sextus Pompejus hatte Octavian den Lepidus aus Afrika nach Sicilien gerufen. Lepidus war mit zwölf unvollzähligen 3) Legionen gekommen, ohne 4) doch mehr als ein unnützer und unthätiger 5) Zuschauer bey fremden Siegen zu seyn. Demohngeachtet aber hatte er, als der Sohn des großen Pompejus bey Naulochus

---

35) die Sorgen beschäftigen jemanden: curae animum alicuius exercent. 36) torpor, remissio. 37) assiduae vigiliae. 38) admodum laxatus. 39) eine traurige Ahnung sagt jemanden: tristis cogitatio animum alicuius praeoccupat. 40) es trifft ein, was jemand ahnet: eventus respondet praesagitioni alicuius. 41) caedi. 42) denuo apparere, obversari.

1) Triumviratus societate expelli. 2) dum bellum gerebatur cum eo. 3) legio haud integra, haud iusto militum numero composita, semiplena. 4) ohne doch mehr als ein Zuschauer zu seyn, bloß mit: sed tanquam spectator. 5) otiosus.

durch den Agrippa, den Admiral 6) des Octavian, gänzlich 7) geschlagen worden war, die übrigen Truppen des Sextus Pompejus an sich gezogen, und 8) sich auf diese Art an die Spitze von mehr als zwanzig Legionen gestellt 9). Octavian ließ ihm darüber Vorstellungen machen 10); aber Lepidus, aufgeblasen 11) durch sein Glück, glaubte hier eine Gelegenheit zu finden 12), sein verlornes 13) Ansehen wieder zu erlangen. Er ließ also dem Octavian befehlen, aus Sicilien zu weichen 14), indem er hinzufügte, er würde nicht gestatten, daß sich Octavian alle Gewalt des Triumvirats anmaße. Aber Lepidus war der Mann 15) nicht, der seine Forderungen 16) mit Nachdruck unterstützen 17) konnte. Kein Wunder also 18), daß er durch seine Eitelkeit 19) auf einmal die Macht verlor 20), die er nur durch die Gunst des Glükkes erhalten hatte. Octavian wußte 21) zuerst die Anführer der Soldaten, die sonst unter dem Sextus Pompejus gestanden 22) hatten, zu gewinnen 23). Dann ging er, entweder allein, oder begleitet von einigen Rotten 24) seiner

---

6) aliquem ducem classi praeficere, oder alicui summum belli navalis imperium committere. 7) gänzlich durch einen geschlagen werden: fundi fugarique ab aliquo. 8) ita, ut nunc cett. 9) einem Heere, das aus mehr als 20 Legionen besteht (constare, part.), vorstehen (praeesse alicui). 10) mittere, qui suadeant alicui, ut mutet, quam iniit, consiliorum rationem. 11) inflatus. 12) ich glaube eine Gelegenheit zu finden: occasionem mihi oblatam esse puto. 13) perditus. 14) ex Sicilia decedere — non permittere, ut. 15) is, qui. 16) quae quis edicit. 17) vi et auctoritate sustentare. 18) quid igitur mirum, oder haud igitur est, quod miremur. 19) vanum studium. 20) privari. 21) operam dare, ut. 22) aliquo duce uti, aliquem ducem sequi, sub alicuius imperio stipendia merere, facere. 23) sibi conciliare aliquem. 24) turma.

Reiterey, in das Lager des Lepidus, wo er sogleich von den vorher bestochnen 25) Soldaten umringt wurde. Lepidus, dadurch furchtsam gemacht 26), befahl seiner Leibwache, jene zu zerstreuen 27), und den Octavian mit Gewalt aus dem Lager zu treiben 28). Die Leibwache gehorchte. Octavian wurde verwundet; aber demohngeachtet ergriff 29) er den Adler, das Feldzeichen 30) der Legionen, und rief 31) den Soldaten des Lepidus zu: „sie sollten mit ihm in sein Lager ziehen 32).“ Diese folgten 33) seinem Ruf, und Lepidus sahe sich auf einmal von seinen Soldaten und seinem Glücke verlassen 34). Und nun betrug 35) er sich ganz seinem niedrigen Charakter gemäß. Er zog 36) Trauerkleider an, und ging unter dem Gedränge 37) seiner abtrünnigen 38) Soldaten in das Lager des Octavians. Hier warf er sich seinem Gegner zu Füßen 39), und bat, als ein Feiger 40), um sein Leben. Octavian verachtete ihn zu sehr, um ihn zu fürchten. Er schenkte 41) ihm daher das Leben, und verbannte 42) ihn nach Circeji, einer kleinen Stadt an der Küste von Latium.

---

25) muneribus oder auro corruptus. 26) de re aliqua sibi timere, mit dem particip. 27) dissipare. 28) vi castris aliquem pellere. 29) arripere aquilam, mit den ablat. consequ. 30) signum. 31) inclamare aliquem, ut. 32) transire in castra alicuius. 33) vocem inclamantis sequi, dictis alicuius parere. 34) se derelictum videre ab aliquo. 35) humiliori sentiendi rationi oder ingenio convenienter se gerere. 36) vestem sordidam induere, mit dem particip. 37) turba; unter, in. 38) ein Abtrünniger, qui defecit ab aliquo. 39) ad genua alicuius accidere, procumbere. 40) ignavus. 41) vitam alicui condonare. 42) in exsilium aliquem mittere, iubere aliquem ire exsulatum in locum aliquem.

## 113. Von dem Treffen bey 1) Actium.

Nachdem Brutus und Cassius bey Philippi gefallen 2), Sextus Pompejus bey Sicilien geschlagen 3) und in Milet getödtet, und Lepidus seiner Truppen beraubt 4) und vom Triumvirat entfernt 5) worden war, so blieb dem Octavian nur noch der einzige Antonius als Nebenbuhler 6) übrig. Von einem Manne, wie 7) Octavian, der von unersättlicher Ehrbegierde erfüllt 8) war, ließ es sich leicht erwarten 9), daß er auch seinen letzten Nebenbuhler zu unterdrücken suchen würde. Und wirklich war dieß der Fall 10). Geflissentlich 11) reizte 12) Octavian den Senat und das Volk gegen den Antonius. Zuerst stellte 13) er die Ausschweifungen des Antonius in das gehässigste Licht, die er noch überdieß durch Verleumdungen vergrößerte 14). Dann schickte er seine Schwester Octavia, die jetzige 15) Gemahlin des Antonius, an diesen ab, weil er vorher sah, daß Antonius sie zurückweisen 16), und dann als der beleidigende Theil erscheinen würde 17). Und endlich zeigte 18) er das Testament des An-

---

1) Ad. 2) caedere aliquem, mit den ablat. consequ: 3) fundere, opprimere aliquem. 4) privare oder exuere aliquem copiis, exercitu. 5) eiicere oder removere aliquem triumviratu. 6) gloriae aemulus, obtrectator, qui cum aliquo de principatu, oder summa auctoritate certat. 7) qualis. 8) immodica gloriae cupiditate agitari. 9) es läßt sich leicht von einem erwarten, daß ꝛc.: facile ab aliquo expectari potest, fore, ut. 10) fieri, evenire, locum habere, und — dieß, quod. 11) de industria, data opera. 12) concitare, irritare aliquem contra aliquem. 13) flagitiosam alicuius vitam invidiose describere. 14) aliquid calumniando oder calumniis exaggerare, augere. 15) mit nunc oder iam. 16) repudiare aliquem, mit den ablat. consequ. 17) iniuriam intulisse videri. 18) proferre, in lucem

tonius vor, worin dieser der herrschsüchtigen 19) Cleopatra viele Provinzen des römischen Reichs vermacht 20) hatte. Durch alles dieses wurde der Senat so gegen den Antonius eingenommen 21), daß er endlich den Krieg, zwar nicht gegen ihn selbst, aber doch, was dasselbe war, gegen die Cleopatra beschloß 22). Nun rüsteten 23) sich beyde Theile. Antonius gewann 24) die Morgenländer, Octavian die Abendländer. Jener brachte eine Armee von 100000 Fußgängern und 12000 Reitern, und eine Flotte von 500 Schiffen zusammen 25); dieser verschaffte 26) sich eine gleich starke Reiterey, aber nur 80000 Fußgänger und 250 Schiffe. Sobald die Zurüstungen beendigt 27) und die Winde günstig 28) waren, setzten sich beyde Theile in Bewegung 29). Antonius, dem die Cleopatra folgte, segelte 30) in den ambracischen Meerbusen, und ließ seine Landarmee 31), unter Anführung des Canidius, auf der mittäglichen Seite des Meerbusens bey der Stadt Actium lagern 32). Octavian aber nahm 33) mit seinen Truppen die mitternächtliche Seite je-

---

producere. 19) imperiosus, dominandi cupidus. 20) legare alicui aliquid. 21) contra aliquem exacerbari, irritari, oder es wird jemand durch etwas gegen einen eingenommen: movet aliquid indignationem alicuius contra aliquem. 22) decernere bellum contra aliquem. 23) bellum parare, apparare, bello parando operam dare. 24) sibi adiungere. 25) classem instruere. 26) comparare sibi equitatum aeque validum, oder numero aequalem. 27) instruere et apparare omnia, mit den ablat. conseq. 28) die Winde sind günstig: oritur ventus secundus, venti secundi adspirant, ebenfalls mit den ablat. conseq. 29) classem velis aptare, oder vela dare ventis, oder vela dare in altum. 30) tendere oder classe velii in sinum Ambracium. 31) exercitus terrestris, copiae terrestres. 32) stativa ponere. 33) occupare locum aliquem, oder subsidere in loco.

nes Meerbusens ein, während der größte Theil seiner Flotte, unter Anführung des tapfern Agrippa, in dem ionischen Meer herumkreuzte 34), die Küste von Griechenland verheerte 35), und alle Zufuhr 36) auffing, die für den Antonius bestimmt war. So lange noch Agrippa abwesend war, fiel nichts entscheidendes 37) vor 38), denn Octavian scheute 39) sich, ohne diesen tapfern General zu fechten 40). Als aber dieser gekommen, und Antonius, vergebens vom Canidius gewarnt, sein ganzes Glück in einem Seetreffen zu wagen 41) entschlossen war, schickten sich beyde Theile zum ernsten Gefecht an 42). Allein ein heftiger 43) Sturm hielt sie mehrere Tage nach einander 44) vom wirklichen Angriff zurück 45).

## 114. Fortsetzung.

Endlich brach 1) der große Tag der Entscheidung 2) an, wo Octavian und Antonius um die Herrschaft der Welt strit-

---

34) circumnavigare, classe circumvehi. 35) devastare, depopulari. 36) omnem commeatum, exercitui alicuius subvehendum, intercipere. 37) nihil, quod magni momenti sit. 38) accidere. 39) non audere. 40) tentare, committere proelium. 41) omnem fortunam in proelii navalis discrimine periclitari. 42) aciem ad magnum oder grave, atrox proelium instruere, classem ad magnum proelium parare, adornare. 43) vehementior tempestas. 44) plures dies deinceps. 45) ab ipso hostem adoriendi conatu remorari aliquem, oder impedire, impedimento esse, quo minus aliquis cum ipso hoste confligat.

1) Illucescere. 2) man sage im Lat.: der Tag, an welchem der Streit des Octavians und Antonius um die Herrschaft der Welt entschieden wurde, certamen de summo orbis terrarum imperio decernere.

ten. Es war der zweyte 3) September im Jahr 723 nach Roms Erbauung. Die Schlacht begann 4) im Angesicht 5) der beyderseitigen Landarmeen. Antonius blieb anfangs mit seinen Schiffen in dem Meerbusen. Als aber der Wind sich änderte 6), und seine Soldaten der Zögerungen müde 7) wurden, segelte er hervor 8). Agrippa freute sich dessen, weil nun seine leichten und behenden Schiffe 9) die großen und schweren Schiffe 10) des Antonius besser angreifen 11) konnten. Auf beyden Seiten thaten die Soldaten ihre Schuldigkeit 12) und der Ausgang des Treffens blieb lange unentschieden 13). Aber auf einmal ergriff Cleopatra mit ihren 60 Schiffen die Flucht 14); sey es 15) nun, daß sie schon jetzt des Antonius überdrüssig 16) war, oder daß sie das Schrekken und Geräusch der Schlacht nicht länger ertragen 17) konnte. Antonius sahe es, und uneingedenk der Schlacht und seiner Pflichten, wurde er, dem es oblag 18), die Verräther zu strafen 19), selbst an seinen Truppen zum Verräther 20). Er folgte der fliehenden Königin in einem kleinen

---

3) IV. ant. Non. Sept. 4) die Schlacht beginnt: pugna committitur. 5) conspectus. 6) der Wind ändert sich: ventus vertitur, mutatur, mit den ablat. consequ. 7) morae impatientem esse. 8) cum classe procedere in medium. 9) levis et velox navis. 10) navis grandior et ob molem suam minus agilis oder tardior. 11) facilius oder meliore successu invadere aliquid oder in aliquid. 12) für officii partes explere, passender: pro virili parte pugnare. 13) das Treffen bleibt unentschieden: victoria neutro inclinat. 14) fugam capessere, fugae se mandare. 15) sey es nun, daß, sive quod — oder daß, sive quod. 16) ich werde eines andern überdrüssig: satietas alicuius me capit. 17) pugnae terrorem et tumultum non amplius ferre posse. 18) cuius erat, oder qui debebat. 19) poenas a proditoribus expetere. 20) exercitum oder copias suas prodere.

Fahrzeug 21) nach, und segelte mit ihr nach Aegypten. Seine Truppen setzten indessen den Kampf noch lange hartnäckig fort 22), bis sie sich endlich, theils durch die Geschicklichkeit 23) des Agrippa, theils durch die Versprechungen des Octavian bewogen 24), diesem ergaben 25). Dem Beyspiel der Seesoldaten 26) folgten die Landtruppen, nachdem sie sieben Tage lang vergebens auf die Rückkehr des Antonius gewartet hatten. Octavian, hiermit 27) noch nicht zufrieden, eilte 28) dem flüchtigen Antonius nach, und, unterstützt durch die Verrätherey der Cleopatra, die in dem Antonius nur dessen Macht geliebt 29) hatte, schlug 30) er diesen in dem folgenden Jahre unter 31) den Mauern von Alexandrien zum zweyten Male. Dieses doppelte 32) Unglück brachte den Antonius so zur Verzweiflung 33), daß er sich selbst das Leben raubte 34). Cleopatra aber überlieferte 35) sich den Händen des Siegers, den sie durch ihre Reize zu blenden 36) hoffte. Allein vergebens. Octavian sparte 37) sie zur Verherrlichung seines Triumphs auf. Als sie das merkte, tödte-

---

21) navicula. 22) obstinato animo in pugna persistere, perseveranter pugnam sustinere. 23) ars militaris, peritia, consilium. 24) adductus. 25) se victum alicui tradere, concedere in alicuius deditionem. 26) exercitus oder copiae navales. 27) hac victoria. 28) fugientem persequi. 29) potestatis tantum alicuius amore capi; ob potestatem tantum alicuius ei addictum oder deditum esse. 30) vincere aliquem (zum zweyten Male) in proelio secundo. 31) sub oder ad. 32) gemina clades. 33) animum alicuius adeo perturbare, in tantam desperationem adducere. 34) manum sibi inferre. 35) in fidem alicuius se tradere. 36) venustatis illecebris aliquem irretire, oder in amorem pellicere. 37) ad augendam triumphi celebritatem reservare aliquem.

te 38) sie sich selbst durch den Biß 39) einer giftigen Schlange, die man ihr heimlich gebracht 40) hatte.

## 115. Octavian als August 1).

Im folgenden Jahre, nach dem Tode des Antonius, kehrte Octavian nach Italien zurück, und zog 2) unter 3) feyerlichem Zuruf 4) und Händeklatschen 5) des schon sclavisch gesinnten 6) Volks in Rom triumphirend ein. Aber je mehr er sich jetzt als den Ersten im Staate fühlte, desto mehr drang 7) sich ihm die Frage auf, ob er nun die Regierung an sich reißen 8) oder dem Staate seine Freyheit wiedergeben sollte. Er berathschlagte 9) sich deshalb mit dem Agrippa und Mäcenas, seinen Freunden; aber diese waren in ihren Meynungen getheilt 10). Der tapfere und edelmüthige 11) Agrippa rieth zur Wiederherstellung der Freyheit 12), und führte 13) die Beyspiele des Cäsar und Sylla an, von denen der eine getödtet wurde, weil er die Regierung an sich gerissen 14), der andre aber eines natürlichen

---

38) mortem sibi consciscere. 39) morsus, ictus. 40) clam alicui aliquid subministrare.

1) Augusti cognomine assumto. 2) triumphantem ingredi urbem. 3) für: sub, besser mit exceptus aliqua re. 4) solemnis acclamatio. 5) plausus manuum. 6) iam serviliter sentiens, iam servili ingenio se regi patiens. 7) es drängt sich mir die Frage auf, oder: es beschäftigt meine Seele der Gedanke: mentem meam occupat oder agitat cogitatio. 8) imperium sibi vindicare. 9) in consilium vocare aliquem. 10) in diversas abire sententias; inter se discrepare. 11) vir erectioris indolis, generosioris animi. 12) meinen (censere), daß die Freyheit wieder hergestellt werden müßte (restituere). 13) ante oculos ponere exemplum alicuius. 14) imperium oder summam potestatem ad

Todes starb 15), weil er freywillig die Regierung niederge-
legt 16) hatte. Allein Macenas war dagegen 17). Er zeig-
te 18), daß Octavian schon zu weit gegangen 19) wäre, um
die Herrschaft sicher 20) niederlegen zu können, und rieth,
sie allmählig ganz und gar zu übernehmen 21), aber ihr
Joch 22) so sanft als möglich zu machen. Dieser Rath ge-
fiel 23) dem herrschsüchtigen und dabey doch feigen Octavian.
Er beschloß, das Oberhaupt 24) des sonst freyen Staates zu
werden, und wählte 25), als Meister 26) in allen betrügli-
chen Ränken, die besten Mittel zur Ausführung seiner Absicht.
Zuerst belohnte 27) er seine Soldaten durch die in Aegypten
gemachte Beute. Dann suchte er das Volk und den Senat
auf seine Seite zu bringen 28). Das Volk gewann 29) er
durch öffentliche Schauspiele 30), glänzende 31) Feste und un-
entgeltliche Vertheilungen 32) des Getreides. Den Senat
aber machte er sich dadurch ergeben 33), daß er die Uebelge-

---

se transferre. 15) fato suo defungi. 16) sponte se abdicare imperio; oder d ponere imperium. 17) secus statuere, aliter iudicare, disuadere aliquid. 18) probare, ostendere, mit dem particip. praes. 19) nimis longe progredi, quam ut. 20) satis tute oder tuto. 21) sensim sibi omne vindicare imperium. 22) Man sage im Lat.: aber in der Verwaltung derselben (exercere, administrare) sich der größten Milde (lenitas) zu bedienen. 23) arridere alicui 24) caput, summus imperator. 25) ad consilium aliquod exsequendum prudentissimam rationem inire. 26) omnium fallaciarum peritissimus, cuiusvis fraudis faciendae summus artifex. 27) remunerari aliquem aliqua re. 28) favorem alicuius sibi comparare, conciliare. 29) in alicuius animos se insinuare, oder aliquem capere. 30) ludos publicos instituere, man gebrauche das gerundium. 31) dies festos oder solemnes magnifice celebrare. 32) frumenta gratis distribuere. 33) sibi adiungere, sibi deditum oder

sinnten 34) entfernte, die leeren Stellen 35) mit seinen Anhängern 36) besetzte, die Zahl der Senatoren, die nach Cäsars Tode bis auf 1000 angewachsen war, auf 600 einschränkte, und den Aermern unter ihnen Geld aus der Schatzkammer schenkte. Hierauf ging 37) er einst im Jahre 727 in den Senat, und erklärte, daß er alle Gewalt niederlegen und künftig als Privatmann leben wolle. Der größte Theil der Senatoren war auf dieses Gaukelspiel 38) vorbereitet 39), und die übrigen mußten ihres eignen Vortheils 40) wegen wünschen, daß Octavian die Regierung länger behalten möchte. Kein Wunder also, daß sie ihn inständig 41) baten, das Oberhaupt des Reiches zu bleiben 42). Octavian spielte 43) seine Rolle meisterhaft. Anfangs weigerte er sich gänzlich 44) zu regieren, und dann versprach er, nur auf 10 Jahre die Oberaufsicht über den Staat zu führen 45). Die Senatoren, hierüber innigst erfreut, nannten ihn nun, nach dem Vorschlag 46) des Munatius Plancus, Augusst — eine Benennung, die die Heiligkeit und Unverletzlichkeit seiner Person 47) bezeichnen sollte. So bekam also Octavian mit

---

obstrictum aliquem reddere. 34) malevolos removere. 35) munus, quod vacat, deferre alicui. 36) deditus **oder** addictus alicui; stans a parte alicuius. 37) venire in senatum. 38) callidum, quo quis alium ludit, inventum. 39) **ich bin auf etwas vorbereitet**: non inexspectatum aliquid mihi est. 40) commodum, utilitas. 41) obnixe, impense. 42) porro gubernaculum reipublicae tenere. 43) susceptas partes egregie sustinere; artis simulandi peritissimum esse. 44) plane repudiare **oder** detrectare imperium. 45) imperio praeesse reipublicae. 46) **mit dem Worte** auctor. 47) sanctum et inviolabilem aliquem esse iudicare, significare. **Zur Erklärung des Wortes** *augustus* **(heilig, unver-**

einem neuen Namen zugleich auch die Alleinherrschaft 48) über den römischen Staat auf eine, wie es schien, gesetzmäßige 49) Art.

## 116. Fortsetzung.

Aber nicht minder fein 1) war auch die Art, wie sich Augustus in der Regierung befestigte 2). Denn so sehr auch 3) die meisten Römer schon damals entartet 4) waren, so blieb einem Gewalthaber 5) doch noch vieles zu fürchten übrig. Denn nicht genug 6), daß noch Manche leben konnten, die ihren alten Vorfahren an Muth und Freyheitssinn 7) glichen 8), so konnten leicht auch Alle die Umwandlung der Republik in eine Monarchie 9) übel empfinden 10). Unmöglich 11) konnte daher Augustus auf einmal alles an sich reissen 12), sondern er mußte langsam zu Werke gehen 13); unmöglich konnte er auf einmal despotisch regieren 14), sondern

---

letzlich) gehört besonders eine Stelle beym Ovidius, Fast. I. 609.

*Sancta vocant augusta Patres, augusta vocantur*
*Templa, sacerdotum rite dicata manu.*

48) summum imperium. 49) legitimus, honestus.

1) Aeque callidum oder non minus callidum fuit consilium, quo cett. 2) imperium confirmare, munire. 3) quantumvis. 4) degenerare, ab antiquis moribus recedere. 5) imperium exercens. 6) praeterquam, quod. 7) libertatis studium. 8) aequare alicui aliqua re. 9) respublica in regnum mutata. 10) graviter de aliqua re affici. 11) nullo modo igitur. 12) repente omnia ad se transferre, sibi vindicare. 13) pedetentim in aliqua re versari oder man verbinde es mit repente, und sage: nullo modo igitur repente, sed pedetentim cett. 14) regie imperare.

er mußte allmählig 15) jeden 16) Ueberrest des alten Freyheitssinnes einzuschläfern 17) suchen. Und dieß 18) that er auch, dem Rath seines Mäcenas gemäß 19). Zuerst nahm er die Regierung nur auf 10 Jahre an, und als diese 20) verstrichen waren, so übernahm er sie mit scheinbarem 21) Widerwillen auf neue fünf Jahre. Und so ging es fort 22); alle fünf oder zehn Jahre ließ er sich die Regierung erneuern 23), damit es scheinen möchte, er habe nur bekommen, was er doch an sich gerissen hatte. Dann stieß er ferner nicht auf einmal alle Verfassung der Republik um 24), sondern suchte sie nur allmählig aufzulösen 25). Er bekleidete 26) andre mit obrigkeitlichen Würden, ohne 27) ihnen jedoch mehr als den Namen zu lassen; er fragte den Senat oft um Rath, ohne 28) daß dieser fähig oder Willens war, etwas gegen den Willen 29) des Imperators zu beschließen; sich selbst aber ließ er nach und nach alle Staatswürden übergeben 30), um allmählig alle Gewalt in sich zu vereinigen 31). — Aber drittens 32) wußte er sich auch des Schutzes

---

15) sensim. 16) quicquid reliquum esset, cum genitiv. 17) sopire. 18) **und dieß**, quod. 19) convenienter, cum dativ. **oder** secundum, **oder man sage: wie ihm Mäcenas gerathen hatte.** 20) quibus praeterlapsis. 21) specie recusantis, speciem detrectantis prae se ferens. 22) deinceps fieri. 23) imperium de integro sibi tradi pati. 24) omnem reipublicae statum evertere, immutare. 25) dissolvere aliquid. 26) deferre alicui magistratus. 27) **mit** quamquam; **ob er ihnen gleich nichts mehr als den Namen ließ** (nil nisi nomen alicui relinquere). 28) **man sage: ob dieser gleich weder fähig noch willens war** (nec posse nec velle). 29) **mit** invitus 30) omnes reipublicae honores tradere, demandare alicui. 31) omnem potestatem coniunctim exercere posse. 32) deinde.

seiner Soldaten zu versichern 33); denn nicht genug, daß er sie gleich nach seiner Rückkehr königlich belohnte 34), so ließ er sich von einer Leibwache 35), die aus Ausländern 36) bestand, umgeben 37), und errichtete 38) zuerst ein stehendes Kriegsheer von 10000 Mann in der Nähe von Rom 39). Und endlich zeigte 40) er in seinem ganzen Betragen 41) eine Milde 42) und Güte, die von der grausamen Strenge, die er als Triumvir gezeigt 43) hatte, weit verschieden war 44). — Durch alle diese Mittel 45) wurde es ihm möglich 46), die Regierung zu behaupten 47), und den Römern vergessen zu machen 48), daß sie sonst ein freyes Volk gewesen waren.

## 117. Beschluß.

Endlich verdient 1) auch die Art, wie Augustus regierte, und der Ruhm, der ihm deßhalb ertheilt worden ist 2),

---

33) praesidium militum sibi comparare studere. 34) regiis muneribus aliquem ornare. 35) custodia corporis. 36) exteri, barbari. 37) iubere aliquem circa aliquem praesto adesse. 38) conscribere exercitum non procul Roma stativa habentem. 39) Diese hießen cohors praetoria, oder praetoriani, und machten sich in der Folge durch ihren Einfluß auf die Besetzung des Kaiserthrons sehr merkwürdig. 40) probare, ostendere. 41) mos se gerendi. 42) clementia et humanitas. 43) exercere severitatem. 44) longe discrepare a. 45) artes. 46) fieri posse, ut. 47) imperium tueri. 48) es wird den Römern das Andenken ihrer alten Freyheit vergessen gemacht: Romanis antiquae libertatis memoria abolet, h. e. eximitur, tollitur; so wird *abolere* in der intransitiven Bedeutung öfters beym Livius gebraucht.

1) Operae pretium est. 2) gloriam consequi.

näher betrachtet 3) zu werden. Die Schriftsteller der damaligen Zeit sind voll Lobeserhebungen, die sie dem Augustus machen 4). Sie rühmen seine Güte, den Flor des Reichs und den Glanz 5) der Wissenschaften unter seiner Regierung. Aber wie unsicher 6) wird 7) nicht das Zeugniß dieser Schriftsteller, wenn wir bedenken, daß sie unter dem Schutz 8) eines furchtbaren Monarchen schrieben, von dessen Gnade ihr Leben und ihre Wohlfahrt abhing 9). Wahr ist es 10), daß August jetzt ein ganz andrer Mensch zu seyn schien 11); denn statt 12) der sonstigen Grausamkeit zeigte 13) er jetzt Proben von Güte 14), Milde 15), Wohlthätigkeit 16), Herablassung 17) und Nachgiebigkeit 18). Wahr ist es ferner 19), daß unter seiner Regierung Rom einen Wohlstand genoß 20), wie 21) es ihn vormals in den bürgerlichen Kriegen, und nachher unter der schlechten 22) Regierung nichtswürdiger 23) Kaiser nicht genossen hat. Die bürgerlichen Kriege wurden geendigt 24), die Thüren des Janustempels, eine Zeitlang

---

3) diligentius considerare, perpendere, excutere aliquid. 4) laudibus aliquem extollere. 5) honor, qui sub alicuius imperio litteris tribuitur, statuitur. 6) incerta, dubia, parum tuta fides. 7) esse. 8) praesidium. 9) pendet aliquid ab aliqua re. 10) blos mit profecto, oder sane (in der That schien August). 11) a pristina se gerendi ratione plane recessisse videri. 12) alienus enim nunc a crudelitate, qua olim saevierat, cett. 13) documenta alicuius rei edere, oder probare aliquid. 14) benignitas. 15) lenitas, clementia. 16) liberalitas. 17) comitas, affabilitas. 18) facilitas. 19) nec dubitari potest, quin. 20) fortunae bonis frui. 21) mit qualis. 22) nefarius, perversus. 23) malus. 24) componere, sedare, conficere, oder mit silere, quiescere.

wenigstens, verschlossen 25), die Provinzen besser verwaltet, und die Kriege auswärts größtentheils 26) glücklich geführt 27). Wahr 28) ist es endlich, daß unter seiner Regierung die römische Litteratur 29) ihr goldnes Zeitalter erlebte 30), und daß Virgil, Horaz, Ovid, Tibull, Properz, Gallus — kurz 31), Männer unter ihm blüheten, deren schätzbare 32) Werke uns noch jetzt belehren und ergetzen 33). — Aber demohngeachtet bleibt der Ruhm, der von diesem allem auf den August zurückfällt 34), ziemlich zweifelhaft. Denn das wenigste 35) von dem, was unter ihm geschah, geschah durch ihn; vieles geschah 36) durch das Glück, das meiste durch seine Freunde. Und was 37) die Umänderung 38) seines Charakters anbetrifft 39), so scheint sie nicht sowohl die Folge 40) einer verbesserten 41) Denk- und Sinnesart, als vielmehr das Werk der Politik 42), oder des Umgangs 43) mit dem braven Agrippa und dem hoffnungsvollen 44) Mar-

---

25) templum Jani claudere. 26) maximam partem. 27) secundo Marte contra populos exteros bella gerere. 28) nec denique inficias ire (für negare) possumus, sequ. acc. cum infinit. 29) litterae Romanae. 30) die Wissenschaften erleben das goldene Zeitalter: aurea, quae vocatur, aetas contingit litteris. 31) ne multa. 32) praeclarus. 33) non solum multum utilitatis, sed etiam voluptatis ex aliqua re haurire; non solum erudiri, sed etiam delectari aliqua re. 34) transferre aliquid ad aliquem. 35) pauciſſima eorum. 36) es geschieht etwas durchs Glück: acceptum referendum aliquid est fortunae. 37) und was, quod autem. 38) immutatum alicuius ingenium. 39) attinere aliquid. 40) videtur aliquid repetendum esse non tam a — quam potius a — 41) emendata cogitandi sentiendique ratio. 42) prudentia civilis. 43) consuetudo. 44) multae spei iuvenis Marcellus.

zeit, oder der Gewöhnung 45) an Tugenden zu seyn, die er anfangs erheuchelte. Nicht weniger zweydeutig 46) in Rücksicht 47) seiner Person ist auch der Glanz 48) seiner Regierung. Nicht er, sondern eigentlich 49) seine Freunde beförderten 50) den Flor des Reichs. Diese arbeiteten 51) für ihn im Feld 52) und im Kabinet, und er führte nur aus, was jene riethen. Was aber endlich den Flor der Wissenschaft anbelangt, so hatte Augustus daran nur in so weit Antheil 53), als er, durch den Mäcenas bewogen, die Gelehrten belohnte und unterstützte. Wahre Liebe für Wissenschaft war ihm gewiß eben so fremd 54), als wahre Liebe für Tugend. Indessen mag auch das Gute, das unter ihm geschah, aus was für einer Quelle es sey 55), geflossen 56) seyn, so war doch seine Regierung für die Römer der damaligen Zeit sehr heilsam 57), und im Vergleich 58) mit den Regierungen der nächstfolgenden Kaiser sehr gut und vorzüglich 59).

## 118. Niederlage 1) des Varus.

Bey allem Glück 2), das die Römer unter Augusts Re-

---

45) exercitium oder diuturnum exercitium. 46) ambiguus, dubius 47) in Rücksicht seiner Person: respectu ipsius meritorum habito, oder si ipsius merita spectamus. 48) gloria. 49) eigentlich: si rem vere aestimemus. 50) es befördert jemand den Flor des Reichs: opera oder studio alicuius floret imperium. 51) in partes alicuius succedere, causam alicuius agere. 52) im Feld und im Kabinet: foras domique. 53) hactenus tantum de aliqua re merere, quod cett. 54) a vero literarum amore aeque atque a vero virtutis amore alienum esse. 55) ex quocunque demum fonte. 56) manare, fluere. 57) salutaris. 58) comparare cum — mit dem particip. 59) insignis.

1) Vari clades, bestimmter: Romanorum clades Varo duce. 2) man sage im Lat.: obgleich die Römer un-

gierung gegen auswärtige Völker hatten, erlitten sie doch einst unter Anführung des Varus eine sehr bedeutende 3) Niederlage in dem Teutoburger 4) Walde. — Quinctilius Varus, ein habsüchtiger 5) Mann und ein sorgloser 6) Feldherr, der mehr an die Ruhe des Friedens, als an kriegerische Thätigkeit gewöhnt 7) war, hatte das Commando über die römischen Truppen in den Gegenden des Niederrheins 8) erhalten 9). Und hier handelte er ganz dem angegebenen Charakter gemäß 10). Er belegte 11) die Deutschen mit neuen Abgaben, wollte sie durch römische Rechtspflege bezähmen 12), und handelte überhaupt, als befände 13) er sich zu Rom auf seinem Prätorstuhl, und nicht in Deutschland an der Spitze 14) einer Armee unter einem kriegerischen 15) Volke. Die Deutschen lernten bald die Schwächen des römischen Generals einsehen 16), und ihr Feldherr Arminius wußte sie trefflich zu benutzen 17). Dieser tapfere Mann, dem selbst Vellejus Paterculus den Ruhm eines großen Muthes, eines durchdringenden Verstandes und einer ungewöhnlichen Gegenwart des Geistes zugesteht 18), war seither den römischen

---

ter Augusts Regierung ihre Kriege gegen auswärtige Völker mit dem größten Glücke führten, so erlitten sie doch ꝛc. 3) insignem cladem accipere, experiri. 4) saltus Teutoburgiensis. 5) rerum habendarum cupidus, avarus, conquirendis opibus intentus. 6) securus. 7) otio magis quam bellicae virtuti adsuetus. 8) Rhenus inferior. 9) ich erhalte das Commando einer Armee: exercitus cuiusdam imperium mihi demandatur; exercitui cuidam praeesse iubeor. 10) plane pro eo, quo illum praeditum fuisse diximus ingenio. 11) imperare (für imponere) alicui nova vectigalia. 12) iure Romano aliquem moderari, domare. 13) praetorem quasi in foro Romano ius dicere. 14) praeesse exercitui. 15) bellicosus, ferox populus. 16) vitia alicuius perspicere. 17) egregie aliquid in rem suam convertere. 18) magni,

Fahnen gefolgt 19), und hatte sich hierbey so beliebt gemacht 20), daß ihm das römische Bürgerrecht nebst der Ritterwürde ertheilt 21) worden war. Allein da er jetzt die Sorglosigkeit 22) des Varus einsehen lernte 23), erwachte 24) in ihm aufs neue die Liebe zum Vaterland. Er glaubte aus jener Vortheil ziehen 25) und dieses von dem römischen Joche befreyen 26) zu können. Er verband sich daher mit andern deutschen Völkern, und beredete 27) den Varus, tiefer 28) ins Land einzurücken, um eine Empörung unter den entferntern Nationen zu stillen 29). Vergebens wurde Varus gewarnt 30). Er folgte dem Arminius, der ihn 31) in das Land der Cherusker 32) führte 33).

## 119. Fortsetzung.

Mitten in dem Teutoburger Walde, in dem heutigen Westfalen 1), in einer Gegend, die den Römern gänzlich unbekannt 2) war, und zu einer Zeit, wo sie mit Hunger und Wetter kämpfen 3) mußten, — ließ Arminius plötzlich den

---

perspicacis et praesentissimi animi gloriam haud derogare alicui. 19) signa Romana sequi. 20) tantam gratiam sibi colligere, ut. 21) Romanae civitatis iure cum equestris dignitatis splendore donare aliquem; *splendor* ist das eigentliche Wort, womit das Ansehen des Ritterordens bezeichnet wird; oder recipere aliquem in civitatem Romanam et ordinem equestrem. 22) securitas. 23) animadvertere aliquid. 24) novo patriae amore accendi. 25) commodum ex aliqua re capere. 26) Romanae potestatis iugo aliquem liberare. 27) persuadere alicui, ut. 28) in Germaniae terras magis penetrare. 29) seditionem componere. 30) deterrere, revocare aliquem a consilio aliquo. 31) cuius consilio. 32) Cherusci. 33) exercitum ducere in aliquem locum.

1) Regio, quae nunc dicitur Westfalia. 2) plane ignotus. 3) cum fame et tempestate conflictari; ich muß kam-

Varus umringen 4) und von allen Seiten angreifen 5). Seine Absicht gelang 6) ihm. Von drey Legionen, sechs Cohorten, und vielen tausend Hülfstruppen 7) konnten nur sehr wenige entrinnen 8). Varus selbst stürzte 9) sich in sein Schwerdt, um die Niederlage seines Heeres nicht zu überleben 10). Die Truppen, die hier umgekommen 11) waren, machten durch ihre Zucht 12), Uebung 13) und Erfahrung eins der besten römischen Heere aus 14), und die Grenzen, die sie beschützten, waren den feindlichen Anfällen 15) am meisten ausgesetzt 16). Als daher die Nachricht von dieser großen 17) Niederlage nach Rom kam 18), gerieth alles in die traurigste Bestürzung 19). Schon glaubte man, die Feinde würden ihre Siege benutzen 20), und sogleich entweder in Gallien oder in Italien einfallen 21). Augustus selbst war so bestürzt 22), daß er zu wiederholten Malen 23) den Kopf gegen die Thüren stieß 24), und ausrief 25): „Quinctilius Varus gieb mir meine Legionen wieder!" Ja er legte sogar Trauer an 26), ließ viele Monate nach einander 27)

---

pfen: mihi conflictandum est. 4) circumsedere oder cingere exercitum. 5) undique, oder ab omni parte adoriri, aggredi aliquem. 6) meine Absicht gelingt mir: consilium mihi bene cedit. 7) copiae auxiliares. 8) fuga elabi, fuga mortem effugere. 9) gladio incumbere, se immittere in gladium, gladio semet ipsum traiicere, oder transigere. 10) superstitem esse cladi. 11) perire, caedi. 12) disciplina. 13) armorum tractandorum usus. 14) constituere, efficere. 15) hostilis incursio. 16) expositus, opportunus alicui rei. 17) insignis clades. 18) nuncium afferre, mit den ablat. consequ. 19) summo luctu et pavore omnia opplere. 20) usum capere ex aliqua re. 21) incursionem facere, oder irrumpere in aliquem locum. 22) consternari. 23) saepius, identidem. 24) caput foribus illidere, impingere, mit den ablat. consequent. 25) vociferari, exclamare. 26) pullo amictu velari. 27) per multos menses

seinen Bart wachsen 28), und beging den Tag der Niederlage jährlich als einen Trauertag 29). Inzwischen sorgte 30) er auch für die Sicherheit des Reichs. Er ließ in allen Theilen Roms Wachen ausstellen 31), um jede 32) Unordnung in der Stadt zu verhüten; befahl dann, daß jeder Statthalter in seiner Provinz bleiben 33) sollte, dankte 34) seine Leibwache ab, die größtentheils aus Deutschen bestand, und gelobte dem Jupiter große Spiele — wie zur Zeit des cimbrischen und marsischen Kriegs geschehen war — wenn die Republik in einen bessern Zustand versetzt seyn würde 35). Endlich stellte er neue Werbungen an 36), und schickte den Tiberius mit neuen Legionen gegen die Deutschen. Diese aber zogen sich zurück 37), zufrieden mit der Niederlage, die sie den Römern beygebracht 38) hatten.

## 120. Tod des Augustus.

Im ein und vierzigsten Jahre seiner Regierung 1) begleitete August den Tiberius, den er an Kindesstatt 2) angenommen, und zum Mitregenten 3) erklärt hatte, nach Benevent 4). Hier trennte 5) er sich von ihm. Tiberius reiste

---

continuos oder deinceps. 28) barbam promittere oder submittere. 29) diem cladis quotannis moestum atque lugubrem habere. 30) regni securitati prospicere. 31) disponere excubias. 32) damit nicht etwa (ne quis) ein Aufstand in der Stadt sich ereignete (existere). 33) cuivis provinciae praefecto prorogare imperium. 34) dimittere cohortes praetorias. 35) rempublicam in meliorem statum restituere. 36) novarum copiarum delectum habere; novas copias conscribere. 37) exercitus suos reducere; cum copiis suis retrocedere, se recipere. 38) cladem alicui inferre.

1) Ex quo imperium susceperat. 2) adoptare aliquem filium. 3) sodalis imperii. 4) Beneventum. 5) seiungi ab aliquo.

nach Illyrien und Dalmatien, um den Frieden in diesen besiegten Ländern zu sichern 6). Er selbst aber begab sich nach Neapolis, um seine schwache Gesundheit durch die gesunde Luft dieser Stadt zu stärken 7). Seine Gattin, Livia, begleitete ihn, und er war ungemein munter 8). Aber nach einigen Tagen wurde er plötzlich krank 9). Die Schwäche 10) seiner Kräfte und sein hohes 11) Alter verkündigten 12) die Nähe seines Todes, und er beschloß, nach Rom zurückzukehren, ehe ihn seine Kräfte gänzlich verließen 13). Er reiste daher von Neapolis ab. Aber unterwegs wurde seine Krankheit 14) immer heftiger, so daß er zu Nola bleiben 15) mußte. Livia ließ sogleich ihren Sohn Tiberius mit der größten Eilfertigkeit 16) zurückrufen 17), damit er gleich nach dem Tode Augusts die Regierung antreten 18) könnte. Er kam, und August hielt 19) noch eine lange und geheime Unterredung mit ihm. Endlich fühlte 20) August sein herannahendes Ende. Er forderte einen Spiegel 21), ließ seine Haare in Ordnung bringen 22), und seine gerunzelten Backen glätten 23) — ganz nach 24) Art der Schauspieler, denen er jetzt im Tode, wie vorher

---

6) terras bello subactas pace firmare. 7) valetudinis oder corporis imbecillitatem, oder corpus affectum aëre salubri recreare, reficere. 8) mira animi alacritate, oder animo ad omnem comitatem remississimo esse. 9) subito in morbum incidere, morbo affici. 10) defectio virium. 11) grandior aetas. 12) nunciare, praedicere vicinam mortem. 13) omnibus viribus plane destitui. 14) die Krankheit wird immer heftiger: morbus ingravescit. 15) subsistere. 16) maxima, qua fieri poterat, velocitate. 17) ex itinere revocare. 18) imperium capessere. 19) diu aliquem secreto sermone detinere, diu cum aliquo secretos sermones conferre. 20) praesentire appropinquantem mortem. 21) iubere speculum afferri. 22) crines in ordinem redigere. 23) labentes malas manu restituere, rugas malarum explicare. 24) ad morem.

im Leben nachahmte. Dann fragte 25) er seine umstehenden Freunde: „Was dünkt Euch, habe ich die Rolle meines Lebens gut gespielt 26)?“ Als sie dieß bejahten 27), fuhr er fort: „Nun so klatscht in die Hände, denn sie ist geendigt“ 28). — Hierauf wendete er sich zur Livia, umarmte, küßte sie, und sagte: „Gedenke 29), Livia, unsrer Ehe und lebe wohl!“ — Und nun verschied 30) er am achtzehnten 31) August im 76sten Jahre seines Lebens, und im 41sten seiner Regierung, von der Zeit an gerechnet 32), wo er den Namen Augustus erhalten hatte. Sein Körper wurde nach Rom gebracht, und daselbst feyerlichst bestattet 33). Die Regententugenden 34), die er in dem letztern Theile seines Lebens geäußert 35) oder geheuchelt hatte, machten, daß schon damals viele sagten: „Er hätte entweder nie geboren werden oder nie sterben sollen;“ und daß noch jetzt viele behaupten: „Er wäre, nach den verschiedenen Antrieben seines Eigennutzes, zuerst der Feind und zuletzt der Vater der römischen Welt gewesen.“

## 121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen 1) im römischen Staate.

Die Art, wie Staaten regiert werden, heißt ihre 2) Regierungsform. Diese Regierungsform kann entweder monarchisch 3), oder aristokratisch, oder oligarchisch, oder demo-

---

25) percontari, oder percunctari aliquem. 26) mimum commode transigere. 27) affirmare aliquid, mit den ablat. consequ. 28) *mimus actus est!* oder *mimi enim illius nunc exitus est.* 29) memorem esse, oder vivere. 30) exspirare. 31) XV. ant. Calend. Septembr. 32) ab eo inde tempore, quo cett. 33) solemni funere efferri. 34) imperandi virtutes. 35) ostendere.

1) Imperii forma. 2) quae cuique civitati propria est, qua quaeque utitur. 3) monarchicus, aristocraticus, oli-

kratisch, oder ochlokratisch seyn. Diese Namen 4) der verschiedenen Regierungsformen, die aus dem Griechischen herkommen 5), lassen sich leicht erklären. Monarchisch heißt eine Regierungsform, wenn nur einer regiert 6); aristokratisch, wenn die Vornehmen 7) regieren; oligarchisch, wenn nur wenige herrschen; demokratisch, wenn das Volk herrscht; und ochlokratisch, wenn der niedrige Haufe 8) des Volkes sich die Regierung anmaßt 9). In dem römischen Staate fanden allmählig 10) in dem Laufe 11) der Zeiten alle diese verschiedenen Regierungsformen Statt. Hier ging nämlich die Regierungsform ganz 12) den Gang 13), den Polybius im sechsten Buche seiner Geschichte, im sechsten bis neunten Capitel, theils als schon vollendet mit sachkundiger 14) Weisheit schildert 15), theils als noch bevorstehend 16) mit prophetischem Geiste 17) verkündigt 18). Sie ging von der Monarchie eingeschränkter 19) Könige zur Aristokratie herrschsüchtiger 20) Patricier über 21); war darauf unter den Decemvirn eine Zeitlang Oligarchie, und bildete 22) sich dann zur Demokratie, wo der Bürgerstand gleiche Rechte 23)

---

garchicus, democraticus, ochlocraticus; — diese Worte, deren man sich im Lateinischen nicht bedienen darf, finden hier nur insofern, als sie erklärt werden, statt. 4) appellatio. 5) duci, derivari, transferri. 6) es regiert nur einer: penes unum tantum est imperium; unus tantum imperio praeest. 7) optimates. 8) infima plebs. 9) imperium sibi vindicare, imperium adfectare. 10) locum habere. 11) procedente tempore. 12) plane. 13) talis fuit, qualis cett. 14) mit sachkundiger Weisheit: non sine rerum scientia et peritia; docte et praeclare. 15) adumbrare. 16) talis, qualis futura, extitura sit. 17) ut vates. 18) praedicere. 19) reges, quorum imperium certis finibus circumscriptum est. 20) imperandi cupidus, imperiosus. 21) mutari, transmutari in aliquid. 22) transformari in aliquid. 23) aequa iura.

und Freyheiten mit dem Adelstand genoß, zu allen Aemtern gelangen 24) konnte, und alle Glieder 25) des Staates trefflich in einander paßten 26). Dieß dauerte bis zu den Zeiten der Gracchen. Von jetzt, und noch bestimmter 27) von Marius Zeiten an, artete 28) die Demokratie oft in Ochlokratie, oder in den Despotismus 29) eines zügellosen 30) Pöbels aus, bis sie dann nach den ersten Versuchen 31) des Sylla, und weiterhin 32) des Julius Cäsar, endlich durch den Octavian aufs neue in eine Monarchie umgebildet wurde.

## 122. Kurzer Abriß der Geschichte der römischen Litteratur.

Rom wurde früher durch Thaten, als durch Schriften berühmt; oder, wie Sallust sagt, in den frühesten Zeiten suchten gerade 1) die vorzüglichsten Römer lieber 2) große Thaten zu verrichten, als zu beschreiben. Bis zu dem Ende des ersten punischen Kriegs machten Ackerbau, Kriegsübung und Verwaltung des Staates die vornehmste Beschäftigung des freyen Römers aus 3). Ja noch lange nachher glaubte man, daß andre Beschäftigungen und Kenntnisse dem Staate nachtheilig, eben daher schimpflich, und nur dem

---

24) honores, magistratus adipisci. 25) omnes ac singulae reipublicae partes. 26) egregie inter se conciliari, sibi respondere. 27) rectius. 28) degenerare in. 29) summum imperium. 30) effrenatus, insolens. 31) conatus. 32) postea, serius.

1) Ipsi Romanae gentis nobilissimi. 2) malle bene facere quam scribere. *Sallust.* oder man gebe diesem Satze folgende Wendung; rebus praeclare gerendis studiosius quam describendis operam dare. 3) pertinet (refertur) aliquid ad prima (praecipua) alicuius studia.

Sklaven angemessen 4) wären. Daher widersetzte 5) sich der ältere Cato der Aufnahme der griechischen Philosophen in Rom, und eben daher fand es sogar Cicero für nöthig, sich häufig wegen seines Studiums der griechischen Sprache und Philosophie zu entschuldigen. Gleichwohl waren die Römer auch in den ältesten Zeiten nicht ohne alle Kultur 6). Und wie konnte es auch anders seyn! Rom war eine Kolonie von Alba longa, eines schon gut eingerichteten 7) Staates, war gegen Westen von den Etruskern umgeben, hatte gegen Süden die griechischen Kolonien zu Nachbarn, erhielt von diesen gebildeten Völkern neue Ankömmlinge, und mit diesen manche Kenntnisse 8), Sitten und Gebräuche derselben. Daher kam es denn auch 9), daß Rom schon frühzeitig die Schreibkunst kannte und übte. Mehrere Denkmäler dieser Art, die Livius und andre Schriftsteller anführen 10), können dieses beweisen. Dahin gehören die Religionsbücher 11) des Numa, die von ihm verfertigten heiligen Gesänge der Salier, die Abfassung 12) der Jahrbücher, die dem Pontifex Maximus oblag 13), die auf Leinwand geschriebenen Bücher, die Register 14) der Censoren, die Urkunden 15) von Bündnissen mit den Lateinern, Gabiern, Ardeaten und Karthaginensern, und vornehmlich auch die Gesetze der zwölf Tafeln. Allein so lange die Römer noch

---

4) servorum conditioni aliquid convenit. 5) alicui in locum aliquem recipiendo resistere. 6) a studiis in litterarum cultu positis haud plane alienum esse. 7) civitas iam bene composita, constituta, ordinata. 8) variarum rerum cognitio, scientia. 9) hinc quoque factum est, ut cett. 10) commemorare aliquid, mentionem facere alicuius rei. 11) libri, in quibus res divinae expositae et consignatae sunt, libri sacri. 12) confectio annalium. 13) pertinet aliquid ad officia alicui obeunda. 14) tabulae. 15) antiqua exempla.

für ihre politische Existenz 16) kämpften, blieben diese ersten Anfänge 17) wissenschaftlicher Kultur ohne Erfolg für den Anbau der Wissenschaften.

## 123. Fortsetzung.

Erst als die Römer ihre Waffen über die Grenzen Italiens hinausgetragen hatten 1), und mit andern Staaten, vornehmlich mit dem eigentlichen Griechenland in vertrautere Bekanntschaft gerathen 2) waren, fand die Poesie bey ihnen Eingang 3). Allein auch hier zeigte sich die Anhänglichkeit 4) an dem Sinnlichen, die einen Hauptzug im Charakter der Römer ausmachte 5). Sie liebten die Poesie nicht um der höheren Bildung willen, die sie unserm ganzen Wesen 6) giebt, als vielmehr um des Vergnügens willen, das sie bereitet. Daher war es auch die dramatische Poesie, die zuerst Eingang bey ihnen fand, und doch nur dann eigentlich 7), wenn die Gerüste 8) der Seiltänzer oder die Schaubühnen der Fechter leer standen. Im Jahre Roms 514, also gleich nach dem Ende des ersten punischen Kriegs, führte Livius Andronicus, ein Grieche von Geburt und Freygelassener des Livius Salinator, eine Tragödie auf 9), die

---

16) pro publica imperii salute et potestate pugnare. 17) per coepta litterarum studia in vero earum cultu (in iis rite excolendis) parum proficere.

1) Terras ultra fines Italiae bello petere, invadere, occupare. 2) arctiore cum aliquo necessitudinis vinculo coniungi. 3) poeseos amore capi, ad poesin animum adpellere. 4) studium (amor) rerum in sensus cadentium. 5) ingenium alicuius in re aliqua maxime cernitur. 6) poesi non ob altiorem, ad quem illa omnem nostram naturam conformat, cultum operam dare. 7) reapse tum demum. 8) pegma, atis. 9) tragoediam dare, tragoediam spectandam edere, tragoediae spectandae copiam facere.

er aus dem Griechischen übersetzt hatte, und die 10) das erste Werk der römischen Literatur war. Funfzehn Jahre später schrieb Quintus Fabius Pictor die erste römische Geschichte in lateinischer Sprache, und bald darauf erschienen 11) auch die Gedichte des Näbius und Ennius, die mit großem Beyfall aufgenommen 12) wurden. Die stürmischen 13) Zeiten des zweyten punischen Kriegs waren der weitern Verbreitung der Künste und Wissenschaften nicht günstig 14). Allein die darauf erfolgte Verbindung 15) mit Griechenland, die Ankunft griechischer Philosophen in Rom, der lange Aufenthalt der achäischen Geißeln daselbst (zum Beyspiel des Polybius) und das Herbeyströmen griechischer Sklaven beförderten aufs neue die gelehrte Bildung der Römer. Um diese Zeit lebten, um nur die berühmtesten Schriftsteller dieser Periode zu nennen, M. Porcius Cato, M. Accius Plautus, M. Pacuvius, Publius Terentius Afer, Titus Lucretius Carus. Aber so wie Rom durch Griechenland Künste und Wissenschaften kennen und schätzen lernte 16), so wurde auch die römische Littera-

---

10) quod quidem tum primum in hoc litterarum genere apud Romanos exemplum fuit. 11) prodire, evulgari, publicari, edi. 12) fert aliquid magnos plausus. 13) turbulentus. 14) parum aliquid favet litteris et artibus propagandis. 15) man verwandle die Substantiva in Zeitwörter, und drücke diesen Satz im Lateinischen etwa so aus: Als aber nach Rom, näher mit Griechenland verbunden, griechische Philosophen kamen, die achäischen Geißeln sich lange daselbst aufhielten, und griechische Sklaven herbeiströmten (confluere, adfluere): so wurde das Streben nach gelehrten Kenntnissen aufs neue bey den Römern angeregt, (litterarum et doctrinae studium de integro accendere.) 16) artes et litteras per aliquem cognoscere et pretium iis statuere discere.

tur ein Abdruck 17) der griechischen. Der Knabe wurde von griechischen Lehrmeistern unterrichtet, der Jüngling bildete sich in griechischen Städten, die als Sitze der Kultur galten, weiter aus, der Schriftsteller nahm griechische Werke zu Mustern und Vorbildern 18). Ehrgeiz und Habsucht, zwey Leidenschaften 19), die, wie Sallust bemerkt, nach der Eroberung Korinths und Karthagos als eine Pest in Rom eindrangen 20), halfen diese Nachahmungssucht vollenden 21). Durch diese Leidenschaften gereizt, suchten nun die siegreichen Römer in ihrer Hauptstadt alles zusammenzuhäufen, worauf andre Nationen einen Werth legten, oder was ihnen den Ruhm hoher Bildung verschaffen konnte. Daher wurden schriftliche Werke und Denkmäler der Kunst, Statuen, Gemälde, schön gearbeitete Gefäße 22) nach Rom geschafft und öffentliche und Privatgebäude damit ausgeschmückt.

## 124. Fortsetzung.

Um diese Zeit, von der Eroberung 1) Korinths bis zum Tode Augusts, war es auch, daß 2) das goldene Zeitalter der römischen Litteratur blühete. Die angesehensten Männer, durch Griechen gebildet, oder durch ihren Umgang verfeinert 3), zeichneten sich entweder selbst als Schriftsteller 4) aus, oder waren Freunde und Beschützer der Gelehrten, la-

---

17) Romani ad Graecarum litterarum exempla se conformant. 18) opera graeca, tanquam exempla, ad quae dirigatur imitandi studium, sibi sumere. 19) animi affectiones. 20) occupat aliquid tanquam pestis locum aliquem. 21) confert aliquid ad animos imitandi studio penitus inflammandos. 22) vasa affabre facta, vasa caelata.

1) A capta inde Corintho. 2) quo sc. tempore. 3) poliri, expoliri. 4) scriptis insignem gloriam sibi comparare, inter scriptores excellere.

sen ihre Werke, errichteten 5) Bibliotheken, stellten öffentliche Vorlesungen an, oder Wettstreite in der Dichtkunst, Beredtsamkeit und Musik. Und unter solchen Begünstigungen 6) entwickelten sich die trefflichsten Genies, deren das gedachte Zeitalter eine große Reihe aufstellt 7). Denn damals blüheten, um nur die bekanntesten Namen in das Gedächtniß zurückzurufen, M. Terentius Varro, M. Tullius Cicero, C. Julius Cäsar, C. Valerius Catullus, C. Sallustius Crispus, Cornelius Nepos, Albius Tibullus, P. Virgilius Maro, Cornelius Gallus, S. Aurelius Propertius, Q. Horatius Flaccus, M. Vitruvius Pollio, Titus Livius, P. Ovidius Naso — Schriftsteller 8), deren Werke noch jetzt mit großem Nutzen und Vergnügen gelesen werden. Durch die vereinigte 9) Bemühung solcher Männer geschah es nun, daß nicht nur die römische Sprache weiter ausgebildet wurde, sondern daß auch römische Dichtkunst, Beredtsamkeit, Geschichte und Rechtswissenschaft einen hohen Grad von Vollkommmenheit erreichten 10), und die Römer selbst den Ruhm, eines der gebildetesten Völker zu seyn, erhielten 11). Freylich wurden die Wissenschaften auch damals nach griechischen Mustern bearbeitet 12), und weniger um ihrer selbst willen geehrt, als wegen des Ruhms, den ihre Werthschätzung verschaffte, oder

---

5) instituere, adornare, instruere bibliothecam. 6) opportunitas, commoditas, adiumentum. 7) haud paucos, oder bene, admodum multos proferre, gignere. 8) Schriftsteller, deren Werke, quorum quidem scripta. 9) coniuncta studia. 10) ad magnam perfectionem adduci. 11) gloriam, qua quis ad cultissimos terrae populos referatur, consequi; magna cum gloria cultissimo cuique populo accenseri. 12) tractari.

wegen des Einflusses, den sie, vornehmlich Beredtsamkeit und Rechtswissenschaft, auf große Staatsangelegenheiten hatten. Aber demungeachtet kann man den Römern den Ruhm hoher Geistesbildung nicht streitig machen 13). In einigen Stücken 14), wie in der Satyre, die ganz eigentlich auf römischem Boden sproßte 15), und der Rechtswissenschaft, die hier vorzüglich gedieh 16), haben sie selbst ihre Lehrmeister, die Griechen, übertroffen. Auch fehlte es unter ihnen nicht an Männern, die, mit reiner Liebe zu den Wissenschaften erfüllt, und frey 17) von den Schranken der Nachahmungssucht, auf der Bahn der Wissenschaften wandelten 18).

## 125. Fortsetzung.

Bald nach Augusts Tode trat 1) das eherne Zeitalter der römischen Literatur ein. Die Ursache dieser Erscheinung 2) lag 3) vorzüglich in der gänzlichen Veränderung 4) der Verfassung und Denkart 5) der Nation, — eine Veränderung 6), die Tacitus in dem Anfang seiner Annalen mit wenigen aber kraftvollen Strichen zeichnet 7). Zwar

---

13) altioris animi cultus haud derogare alicui gloriam. 14) doctrinae genus. 15) apud ipsos Romanos aliquid enatum efflorescere coepit. 16) incrementa capere, proficere, foveri. 17) angustiore alios imitandi studio liber; ultra imitandi studium elatus. 18) in litterarum curriculo incedere; in litterarum studiis progredi; litteris operam navare.

1) Auream Romanarum litterarum aetatem, excipit aerea. 2) eventus, res, depravatio. 3) causa alicuius rei repetenda inprimis videtur ab. cett. 4) mutatus plane rerum publicarum status. 5) ingenium populi. 6) quod, sc. ingenium. 7) breviter sed graviter describere.

gab es auch damals noch einige hochherzige 8) Männer; aber im Allgemeinen herrschte 9), nachdem die Edelsten durch Proscriptionen oder Bürgerkriege zu Grunde gerichtet waren, Habsucht, Schwelgerey und niedriger Sklavensinn 10). An die Stelle der Freyheit war nun Knechtschaft getreten 11). Mehrere Kaiser fanden 12) die Wissenschaften ihrem Despotismus gefährlich, und verfolgten und unterdrückten sie, statt sie zu schätzen und zu unterstützen. So wüthete man, wie Tacitus meldet (vit. Agr. cap. 2.), unter dem Domitian nicht bloß gegen Schriftsteller, sondern auch gegen ihre Werke, verjagte die Lehrer der Weisheit, und wie die vorigen Zeiten 13) die größte Freyheit, so sahen die gegenwärtigen die härteste Sklaverey. Auch die Erinnerung, fährt Tacitus fort, würde mit der Sprache verloren 14) gegangen seyn, wenn es eben so von uns abhinge 15), zu vergessen als zu schweigen. Eben so konnte auch die Anhänglichkeit 16) an die Wissenschaften, die in dem vorigen Zeitalter zu tiefe Wurzeln geschlagen hatte 17), nicht auf einmal ausgetilgt werden. Noch immer gab es Männer unter ihnen, die die Beschäftigung mit den Wissenschaften als einen wohlthätigen Schirm 18) gegen die Stürme des

---

8) erectioris indolis viri, cordati. 9) grassari, praevalere. hominum animi se regi aliqua re patiuntur. 10) humilis et servilis sentiendi ratio. 11) locum alicuius rei alia res occupat; res aliqua alii rei cedere debet; res aliqua aliam rem expellit, trudit. 12) litteras, quas quis imperandi cupiditati obesse et adversari putat, non solum non aestimare et sustentare, sed earum studia quoque prohibere et reprimere. 13) vetus aetas. 14) memoriam cum voce perdere. 15) est aliquid in nostra potestate, pendet aliquid ab arbitrio nostro. 16) litterarum amor. 17) altius in animos descendere. 18) ad litterarum studia, tanquam ad opportunum portum, quo quis a tempestatibus se defen-

Staates ansahen. Manche, selbst von den schlechten 19) Regenten hatten Gelehrte an ihrem Hof 20), und unter den bessern Regenten, die, nach dem Ausdruck des Tacitus, Freyheit mit Herrschaft mischten 21), fanden auch die Schriftsteller Gelegenheit, ihr Talent mit Freyheit zu zeigen 22). Blühete doch selbst Tacitus, einer der größten Geschichtschreiber der Römer, der in hohem Grade Scharfsinn mit Freymüthigkeit verbindet 23), unter den Kaisern Nerva und Trajan; und außer ihm gibt es noch mehrere berühmte Schriftsteller dieses Zeitalters, als: C. Julius Hygin, Vellejus Paterculus, M. Annaeus Seneca Rhetor, Phädrus, Cornelius Celsus, Valerius Maximus, Columella, Pomponius Mela, L. Annaeus Seneca, Petronius Arbiter, A. Persius Flaccus, M. Annaeus Lucanus, C. Plinius Secundus der ältere, C. Valerius Flaccus, C. Silius Italicus, P. Papinius Statius, M. Valerius Martialis, M. Fabius Quinctilianus, Dec. Junius Juvenalis, Sextus Jul. Frontinus, C. Plinius Secundus der jüngere, Q. Curtius Rufus, L. Annaeus Florus, C. Suetonius Tranquillus, M. Junianus Justinus, Aulus Gellius, L. Apulejus ꝛc. Inzwischen sind die Werke dieser Schriftsteller von ungleichem Werthe 24). Viele der spätern verrathen Nachahmungssucht der frühe-

---

dat, confugere. 19) deterioris notae imperatores. 20) viros doctos in aulam arcessere. 21) libertatem et principatum miscere. 22) ingenii facultates liberius exercere, expromere. 23) summum ingenii acumen, summam ingenii subtilitatem, cum animi libertate coniungere. 24) est aliquid diversi pretii; non unum idemque alicui rei statuendum est pretium.

ren; Ausdruck 25) und Darstellung 26) sind bey ihnen mehr gekünstelt 27), als einfach und wahr 28), und eine der schönsten Blüthen 29) des menschlichen Geistes, die nur da gedeihen 30) kann, wo wahre Freyheit herrscht, wahre Beredtsamkeit, findet man unter ihnen nicht mehr.

## 126. Beschluß.

Noch tiefer sanken 1) Künste und Wissenschaften nach dem Tode des Kaisers Marcus Aurelius, der selbst als moralischer 2) Schriftsteller bekannt ist. Von dieser Zeit hebt das eiserne Zeitalter der römischen Litteratur an. Die Ohnmacht 3) des Staates, die beständige Abwechselung elender 4) und tyrannischer Monarchen, die Unruhen im Innern und die unaufhörlichen Einfälle der Barbaren trugen vorzüglich hierzu bey. Die Beredtsamkeit, die in der vorigen Periode 5) schon tief herabgesunken 6) war, artete 7) nun völlig in bloße Schulübungen und leere Declamationen aus. Die Dichtkunst wurde zur spielenden Künsteley 8), wobey es mehr auf erborgte Gelehrsamkeit als tiefe

---

25) dictio, elocutio, oratio. 26) expositio, narratio, enarratio. 27) arte, studiose, quaesitus, pigmentis obrutus. 28) nativus. 29) ars illa, quam humanum ingenium protulit, (quae inter homines efflorescere coepit) longe pulcherrima. 30) mit coli.

1) Altius labi, altius deprimi; multo magis aliquid praeceps ire coepit. 2) inter scriptores, qui de moribus exponunt, oder inter scriptores ethicos celebrari, notum esse. 3) debilitatae imperii vires. 4) nefarii et crudeles imperatores, imperiosi principes. 5) praecedens aetas. 6) multum a pristina dignitate recedere. 7) degenerare plane in scholasticarum exercitationum et inanium (frivolarum) declamationum quoddam genus. 8) poesis se iactare

Empfindung ankam; wie selbst das Beyspiel des besten Dichters aus dieser Periode, des Claudianus, dessen Muse im Dienste des Honorius und Stilicho stand 9), beweisen kann. Die Geschichte, von Männern ohne großes Talent bearbeitet, verlor an Würde und Zuverlässigkeit 10). Die Philosophie, damals nur spitzfindige Grübeley 11), blieb ohne Einfluß auf das Leben; eben so auch die Rechtswissenschaft, die, vorzüglich was das Privatrecht anbelangt, noch am meisten bearbeitet wurde. Endlich half auch die Theilung 12) des Reichs und die Verlegung des kaiserlichen Throns nach Constantinopel den Verfall der römischen Litteratur vollenden 13). Selbst die Einführung 14) des Christenthums, obschon im Uebrigen ein Mittel 15) zur Bildung roher Völker, mußte hierzu beytragen. Denn von übelverstandenem Religionseifer 16) erfüllt, gaben die damaligen Christen die Beschäftigung mit den Künsten und Wissenschaften der Heyden auf. Nur selten fanden sich einige, die noch an diesen Schätzen des Alterthums Gefallen fanden. Im Allgemeinen hingen die Häupter 17) der Kirche ihren damals herrschenden Religionsstreitigkeiten

---

coepit in vano artis quaesitae studio, in speciosae doctrinae ostentandae magis laude, quam in interioris animi sensu exprimendo posito. 9) carmina ad gratiam alicuius sibi colligendam componere; carminibus suis favorem et gratiam alicuius captare; oder mit: Musa alicuius paret alicuius nutui. 10) fides. 11) philosophia unice tum vanis argutiis intenta. 12) divisum imperium et eius regia Constantinopolin translata. 13) ultima litterarum Romanarum lapsus causa extitit. 14) ipsa vulgatae doctrinae Christianae professio. 15) man sage im Lat.: obgleich durch daſſelbe rohe Menſchen gebildet wurden. 16) fanatico furore correptus. 17) principes.

nach 18), und verachteten die schriftlichen Werke der Heyden als unheilig, und die Denkmäler ihrer Kunst als Nahrung des Götzendienstes.

18) disceptationibus, quae de rebus divinis agitantur, vacare, indulgere, intentum esse.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Döring, Friedrich Wilhelm,

Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Erster und zweiter Cursus

Jena u.a. 1807

Don.Lud. 40
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10727656-6